FOR CAR USE ONLY/NUR FÜR AUTOMOBIL GEBRAUCH/POUR APPLICATION AUTOMOBILE UNIQUEMENT/PARA USO EN AUTOMÓVILES/SOLO PER L'UTILIZZO IN AUTOMOBILE/ENDAST FÖR BILBRUK/ALLEEN VOOR GEBRUIK IN DE AUTO/ТОЛЬКО ДЛЯ ИСПОЛЬЗОВАНИЯ В АВТОМОБИЛЯХ/DO UŻYCIA TYLKO W SAMOCHODZIE/ΓΙΑ ΧΡΗΣΗ ΜΟΝΟ ΣΕ ΑΥΤΟΚΙΝΗΤΟ

ALPINE®

ADVANCED NAVI STATION

INA-W910R

Made for iPod iPhone

Works with Nokia

USB PLAYBACK

DVD VIDEO/AUDIO

DIVX

Bluetooth®

Parrot move wireless

DOLBY DIGITAL

dts 2.0+Digital Out

TMC

NAVTEQ ON BOARD

SD™

- OWNER'S MANUAL
  Please read before using this equipment.
- BEDIENUNGSANLEITUNG
  Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte vor Gebrauch des Gerätes.
- MODE D'EMPLOI
  Veuillez lire avant d'utiliser cet appareil.
- MANUAL DE OPERACIÓN
  Léalo antes de utilizar este equipo.
- ISTRUZIONI PER L'USO
  Si prega di leggere prima di utilizzare il attrezzatura.
- ANVÄNDARHANDLEDNING
  Innan du använder utrustningen bör du läsa igenom denna användarhandledning.
- GEBRUIKERSHANDLEIDING
  Lees deze aanwijzingen aandachtig alvorens dit toestel te gebruiken.
- РУКОВОДСТВО ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ
  Прочтите настоящее руководство перед началом использования оборудования.
- INSTRUKCJA OBSŁUGI
  Prosimy zapoznać się z tą instrukcją przed przystąpieniem do użytkowania urządzenia.
- ΕΓΧΕΙΡΙΔΙΟ ΧΡΗΣΤΗ
  Παρακαλούμε διαβάστε το πριν χρησιμοποιήσετε τη συσκευή.

ALPINE ELECTRONICS MARKETING, INC.
1-1-8 Nishi Gotanda,
Shinagawa-ku,
Tokyo 141-0031, Japan
Phone 03-5496-8231

ALPINE ELECTRONICS OF AMERICA, INC.
19145 Gramercy Place, Torrance,
California 90501, U.S.A.
Phone 1-800-ALPINE-1 (1-800-257-4631)
1-888-NAV-HELP (1-888-628-4357)

ALPINE ELECTRONICS OF CANADA, INC.
777 Supertest Road, Toronto,
Ontario M3J 2M9, Canada
Phone 1-800-ALPINE-1 (1-800-257-4631)
1-888-NAV-HELP (1-888-628-4357)

ALPINE ELECTRONICS OF AUSTRALIA PTY. LTD.
161-165 Princes Highway, Hallam
Victoria 3803, Australia
Phone 03-8787-1200

ALPINE ELECTRONICS GmbH
Wilhelm-Wagenfeld-Str. 1-3, 80807 München, Germany
Phone 089-32 42 640

ALPINE ELECTRONICS OF U.K. LTD.
Alpine House
Fletchamstead Highway, Coventry CV4 9TW, U.K.
Phone 0870-33 33 763

ALPINE ELECTRONICS FRANCE S.A.R.L.
(RCS PONTOISE B 338 101 280)
98, Rue de la Belle Etoile, Z.I. Paris Nord II,
B.P. 50016, 95945 Roissy Charles de Gaulle
Cedex, France
Phone 01-48638989

ALPINE ITALIA S.p.A.
Viale C. Colombo 8, 20090 Trezzano
Sul Naviglio (MI), Italy
Phone 02-484781

ALPINE ELECTRONICS DE ESPAÑA, S.A.
Portal de Gamarra 36, Pabellón, 32
01013 Vitoria (Alava)-APDO 133, Spain
Phone 945-283588

ALPINE ELECTRONICS (BENELUX) GmbH
Leuvensesteenweg 510-B6,
1930 Zaventem, Belgium
Phone 02-725-13 15

Designed by ALPINE Japan
68-16909Z49-A

Inhalt

Bedienungsanleitung

VORSICHTSMASSNAHMEN

WICHTIGE INFORMATION, BITTE VOR DER VERWENDUNG DIESES PRODUKTS LESEN. 7
ENDBENUTZER-LIZENZVERTRAG (Microsoft) 7
ENDBENUTZER-LIZENZVERTRAG (NAVTEQ) 9

WARNUNG

Für eine sichere Verwendung zu beachtende Punkte 10
WARNUNG 10
WARNUNG 10
VORSICHT 11
VORSICHTSMASSNAHMEN 12
Discs, die auf diesem Gerät abgespielt werden können 13

Erste Schritte

Lieferumfang 17
Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente 17
Ein- und Ausschalten 18
Einlegen/Auswerfen einer Disc 18
Einsetzen/Entnehmen der SD-Speicherkarte 18
Einstellen des Monitorbetrachtungswinkels 18
Einstellen der Lautstärke 19
Muteschaltung 19
Das Display 19
Bedienung des Touchscreens 19
Auswählen einer Signalquelle 19
Anzeigen des Zifferneingabebildschirms 20

Radio

Rundfunkempfang 20
Manuelles Speichern von Sendern 21
Automatisches Speichern von Sendern 21
Abrufen von Festsendern 21

RDS-Betrieb

Ein- und Ausschalten der AF-Funktion (Alternativfrequenzen) 21
Empfangen von Verkehrsnachrichten 22
PTY-Funktion (Abstimmung nach Programmtyp) 22
Empfangen von Verkehrsnachrichten beim Hören von Musik (CD oder Radio) 22
Nachrichtenpriorität 22
Anzeigen von Radio-Textinformation 22

CD/MP3/WMA/AAC

Wiedergabe 23
Repeatfunktion 23
M.I.X. (zufällige Wiedergabereihenfolge) 24
Auswählen von Ordnern (für MP3/WMA/AAC-Betrieb) 24
Erläuterungen zu MP3/WMA/AAC 24

DVD/Video-CD

Wiedergabe einer Disc 26
Aufrufen der Anzeige des DVD-Modus 26
Wenn eine Menüanzeige erscheint 27
Anzeigen des Top-Menüs 28
Anzeigen des Menüs 28
Anzeigen des Menümodusbildschirms 28
Stoppen der Wiedergabe (Pre Stop) 28
Stoppen der Wiedergabe 28
Schneller Vor- und Rücklauf 29
Suchlauf zum Anfang von Kapiteln/Stücken/Dateien 29
Standbildwiedergabe (Pause) 29
Einzelbildschaltung vorwärts/rückwärts 29
Zeitlupe 29
Auswählen von Ordnern 29
Repeatfunktion 30
Suchen nach Titel-/Gruppen-/Ordner-Nummer 30
Direktsuchlauf zu einer Kapitel-, Stück- oder Dateinummer 31

Ändern des Blickwinkels 31
Vor- und Zurückblättern zwischen Seiten 31
Umschalten zwischen Tonspuren 31
Ändern der Untertitel (Untertitelsprache) 32
Umschaltung über das Disc-Menü 32
Informationen zu DivX 32

Andere nützliche Funktionen

Einstellen des Tons 33
Speichern der Einstellungen 36
Abrufen des Speichers 36
Suchfunktion 36
Umschalten zwischen Displaymodi 37

Einstellungen (Setup)

DVD-Einstellungen

Einstellen von DVD-Funktionen 38
Ändern von Spracheneinstellungen 38
Einstellen der Sprache für Menüs 38
Einstellen der Sprache für Ton 39
Einstellen der Sprache für Untertitel 39
Ändern des Ländercodes 39
Einstellen der Altersfreigabestufe (Parental Lock-Zugriffssperre) 39
Ändern der Digitalausgang-Einstellung 39
Einstellen des Downmix-Modus 41
Anpassung des Bildschirmausgangs 41
Einstellen des Bonuscodes 41
Einstellen des DVD-Audio-Wiedergabemodus 41
Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Daten (File Play Mode) 41
Einstellen der komprimierten Dateiwiedergabedaten 42
Anzeigen von DivX-Disc-Informationen 42
Einstellen des Video-CD-Wiedergabemodus 42

Quelleneinstellungen

Einstellen von Quellenfunktionen 42
Radio-Einstellungen 43
USB Search 43

Display-Einstellungen

Einstellen von Display-Funktionen 44
Einstellen der Visual EQ-Funktionen 44
Einstellen der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung 45
Einstellen der Mindesthintergrundbeleuchtung 45
Einstellen der Funktionsführungsanzeige auf ON/OFF 45
Umschalten der Schrifthintergrundfarbe 45
Einstellen des Touchscreens 45
Ein-/Ausschalten der Anzeige 45

Allgemeine Einstellungen

Einstellen von allgemeinen Funktionen 46
Uhrzeitanzeige 46
Demofunktion 46
Tonsignal bei Tastenbetätigungen (Beep) 46
Einstellen des Textdurchlaufs 46
Umschalten der Sprachenschrift 46
Einstellen der nächtlichen Tastenbeleuchtung mit dem Dimmer 46
Einstellen des Sicherheitscodes 47

Systemeinstellungen

Einstellen von Systemfunktionen 47
Umschalten der Fernbedienungssensorfunktion 47
Einstellen des Kameraeingangs 48
Einstellen des AUX-Modus 48
Aktivierung des Bildausgangs 49
Einstellen der BLUETOOTH-Verbindung (BLUETOOTH IN) 49
Aktivierung des Digitalausgangs 49
Einstellen des Drehzahlimpulstyps 49
Einstellen des Fond-Monitorsystems 49

IMPRINT-Bedienung (Option)

Umschalten des MultEQ-Modus 50
Manuelle Einstellung des Klangs 50
Einstellen des MX-Pegels (Media Xpander) 50
Einstellen der Frequenzweiche (X-Over) 51
Einstellen der Laufzeitkorrektur 52
Einstellen der Einheit für die Laufzeitkorrektur (T.Corr Parameter) 52
Equalizer-Einstellungen (grafischer Equalizer) (G-EQ) 52
Einstellen der parametrischen Equalizer-Kurve (P-EQ) 52
Equalizer-Voreinstellungen (F-EQ) 53
Einstellen des Ansprechens auf Flankensteilheit beim Höhenbereich-Lautsprecher (TW Setup) 53
Speichern der Einstellungen 53
Abrufen des Speichers 53
Laufzeitkorrektur 54
Informationen zur Frequenzweiche 55

Externer Soundprozessor (Option)

Einstellungen für Dolby Surround 56
Einstellen des externen Soundprozessors 56
Einstellen des MX-Modus des externen Soundprozessors 57
Einstellen der Bässe 57
Verwendung des Pro Logic II-Modus 57
X-OVER-Einstellung 58
Manuelle Laufzeitkorrektur (Time Correction) 58
Phasenumkehr 59
Equalizer-Einstellungen (grafischer Equalizer) 59
Equalizer-Einstellungen (parametrischer Equalizer) 59
Lautsprechereinstellungen 59
Einstellen von Dolby Digital 60
Lautsprecherkonfiguration 60
Abgleichen der DVD-Lautstärke 61
Linear-PCM-Einstellung 61
Speichern der Einstellungen 61
Abrufen des Speichers 61

BT Freisprechen

Einstellungen vor der Verwendung 61
Informationen zu BLUETOOTH 61
Vor der Verwendung der Freisprechfunktion 61
Herstellen einer Verbindung zu einem BLUETOOTH-kompatiblen Gerät (Pairing) 61
BLUETOOTH-Einstellungen 62
Einstellen von BLUETOOTH-Funktionen 62
Steuerung der Freisprechtelefonfunktion 64
Informationen zu Freisprechtelefonen 64
Annehmen eines Anrufs 64
Auflegen des Telefons 64
Einstellen der Lautstärke beim Empfang eines Anrufs 64
Wahlwiederholung 64
Anrufumschaltungsfunktion 64
Anrufliste 65
Wiederwahl einer Nummer aus der Liste gewählter Nummern 65
Wählen einer Rufnummer aus der Liste empfangener Anrufe 65
Wählen einer Rufnummer aus der Liste entgangener Anrufe 65
Wählen einer Nummer aus dem Telefonbuch (Phone Book) 65
Sprachwahlfunktion 66
Wählen einer Nummer durch direkte Eingabe 66
Funktion zur alphabetischen Telefonbuchsuche 66
Funktion für zweiten eingehenden Anruf 67
Eine Nummer im Telefonbuch speichern (Schnellwahl) 67
Wählen der Speichernummer 67

Kamerabedienung (Option)

Bedienung der Frontkamera 68
Manuelles Anzeigen des Frontvideos 68
Bedienung der Heckkamera 68
Manuelles Anzeigen des Rückfahrvideos 68
Anzeigen des Rückfahrvideos, während im Fahrzeug der Rückwärtsgang eingelegt ist 68
Einstellen der Alarmlautstärke (nur HCE-C300R) 69
Einstellen der Erkennungsempfindlichkeit (nur HCE-C300R) 69

SD-Speicher-Video

Umschalten auf den SD-Speicher-Videobildschirm 70

Zusätzliche Geräte (Option)

Bedienung zusätzlicher Geräte (Option) 70

Bedienung des TUE-T200DVB (Option)

TUE-T200DVB-Betrieb (Option) 71

Wechsler (Option)

Bedienung eines CD-Wechslers (Option) 71
Wahl zwischen mehreren Wechslern (Option) 72

USB-Speicher/tragbarer Audio-Player (Option)

BANK-Funk (nur Tag-Suchmodus) 72
Wiedergabe 73
Repeatfunktion 73
Zufallswiedergabe, Shuffle (M.I.X.) 74
Suchen eines Songs 74
Suchen nach Tag-Information 74
Suchen nach einem Interpretennamen 74
Im Explorer-(Dateiname)-Modus suchen (nur USB-Speicher) 74
Alphabetische Suchfunktion (nur Tag-Suchmodus) 75
Auswählen von Playlist/Interpret/Album/Genre/Komponist (Nur im Tag-Suchmodus) 75
Auswählen des gewünschten Ordners (Ordner nach oben/unten) 75
Erstellen der Playlist aus den Informationen zu Interpret/Album für den aktuellen Song (nur Tag-Suchmodus) 75
Hinweise zu MP3-/WMA-/AAC-Dateien im USB-Speicher 76

iPod/iPhone (Option)

Anschließen eines iPod/iPhone 76
Einstellen der iPod-Bedienung 77
Wiedergabe 77
Suchen eines Songs 77
Suchen nach einem Interpretennamen 77
Direktsuchfunktion 78
Alphabetische Suchfunktion 78
Auswählen von Playlist/Interpret/Album/Genre/Komponist/Episode/Kategorie 79
Zufallswiedergabe, Shuffle (M.I.X.) 79
Repeatfunktion 79

Fernbedienung

Bedienelemente der Fernbedienung 80
Verwenden der Fernbedienung 81
Batteriewechsel 82

Information

Informationen zu DVDs 82
Glossar 83
Liste der Sprachencodes 84
Liste der Ländercodes 85
Im Problemfall 87
Technische Daten 91

Einbau und Anschlüsse

Warnung 93
Vorsicht 93
Vorsichtsmaßregeln 93
Einbau 94
Kalibrierung beim Anschluss an eine HCE-C300R 97
Anschlüsse 98
Systembeispiel 101

Bedienungsanleitung

VORSICHTSMASSNAHMEN

WICHTIGE INFORMATION, BITTE VOR DER VERWENDUNG DIESES PRODUKTS LESEN.

Dieses Produkt ist dazu vorgesehen, Ihnen sichere Schritt-für-Schritt-Hinweise zu bieten, damit Sie den gewünschten Zielort erreichen. Bitte lesen Sie die folgenden Vorsichtshinweise durch, um sicherzustellen, dass Sie dieses Navigationssystem sachgerecht verwenden.

- *Dieses Produkt darf Ihr persönliches Urteilsvermögen nicht ersetzen. Kein Routenvorschlag dieses Navigationssystems darf jemals Vorrang gegenüber Verkehrsregeln oder Ihrem persönlichen Urteilsvermögen und/ oder Ihren Kenntnissen zu sicherem Fahrverhalten haben. Halten Sie sich nicht an einen Routenvorschlag, wenn das Navigationssystem Sie anweist, ein unsicheres oder illegales Manöver zu vollziehen, Sie in eine unsichere Situation bringt oder in eine Gegend führt, die Sie für unsicher halten.*
- *Schauen Sie nur dann auf den Bildschirm, wenn dies notwendig und sicher ist. Wenn Sie über längere Zeit auf den Bildschirm schauen müssen, halten Sie auf eine den Verkehrsregeln entsprechende und sichere Weise an einem geeigneten Ort an.*
- *Während des Fahrens dürfen Sie keine Zielorte eingeben, Einstellungen ändern oder auf Funktionen zugreifen, für die Sie über längere Zeit auf den Monitor schauen müssen. Halten Sie auf eine den Verkehrsregeln entsprechende und sichere Weise an einem geeigneten Ort an, bevor Sie versuchen, auf das System zuzugreifen.*
- *Wenn Sie das Navigationssystem dazu benutzen, eine Notfalleinrichtung zu finden/zu erreichen, wenden Sie sich bitte an die Notfalleinrichtung und prüfen Sie ihre Verfügbarkeit, bevor Sie sich auf den Weg machen. Nicht alle Standorte von Notfalleinrichtungen wie z. B. Polizei, Feuerwehr, Krankenhäusern und Kliniken sind in der Datenbank enthalten. Bitte nutzen Sie in Situationen dieser Art Ihr eigenes Urteilsvermögen und Ihre Fähigkeit, nach dem Weg zu fragen.*
- *Die Kartendatenbank auf dem Datenträger (SD-Speicherkarte), auf dem sie gespeichert ist, enthält die zum Zeitpunkt der Herstellung aktuellsten Kartendaten. Aufgrund von Veränderungen an Straßen und Bezirken kann es zu Situationen kommen, in denen das Navigationssystem Sie nicht zum gewünschten Zielort führen kann. Vertrauen Sie in diesen Fällen Ihrem persönlichen Urteilsvermögen.*
- *Die Kartendatenbank soll Ihnen Routenvorschläge unterbreiten, doch sie berücksichtigt nicht die relative Sicherheit der Straße oder Faktoren, die die Zeit beeinflussen können, die Sie zum Erreichen des Zielortes benötigen. Das System zeigt keine Straßensperrungen oder Bauarbeiten, Straßeneigenschaften (d.h. Art der Straßenoberfläche, Steigung oder Gefälle, Gewichts- und Höheneinschränkungen usw.), Verkehrsstaus, Wetterbedingungen oder andere Faktoren an, die die Sicherheit oder Pünktlichkeit Ihrer Fahrt beeinflussen können. Nutzen Sie Ihr persönliches Urteilsvermögen, wenn das Navigationssystem Ihnen keine alternative Route vorschlagen kann.*
- *Es kann zu Situationen kommen, in denen das Navigationssystem den Standort des Fahrzeugs falsch anzeigt. Verlassen Sie sich in dieser Situation auf Ihr eigenes Fahrvermögen und berücksichtigen Sie die aktuellen Fahrbedingungen. Bitte beachten Sie, dass das Navigationssystem in einer solchen Situation die Position des Fahrzeugs automatisch korrigieren sollte; es kann jedoch auch vorkommen, dass Sie die Position selbst korrigieren müssen. Falls dies der Fall ist, halten Sie auf eine den Verkehrsregeln entsprechende und sichere Weise an einem geeigneten Ort an, bevor Sie die entsprechenden Bedienvorgänge ausführen.*
- *Stellen Sie sicher, dass die Lautstärke des Geräts auf einen Pegel eingestellt ist, bei dem Sie nach wie vor den Außenverkehr sowie Notfallfahrzeuge hören können. Wenn Sie fahren, ohne Geräusche von außen hören zu können, kann dies einen Unfall verursachen.*
- *Bitte stellen Sie sicher, dass andere Personen, die dieses Navigationssystem benutzen wollen, diese Vorsichtshinweise und die nachfolgende Anleitung sorgfältig durchlesen.*

Wenn Sie in Bezug auf Angaben in der Anleitung zur Bedienung des Navigationssystems unsicher sind, wenden Sie sich bitte an Ihren zugelassenen Alpine-Navigationsgerätehändler, bevor Sie das Navigationssystem benutzen.

ENDBENUTZER-LIZENZVERTRAG (Microsoft)

Sie haben ein Gerät („DEVICE (GERÄT)“) erworben, das von einer Konzerngesellschaft der Microsoft Corporation (kollektiv „MS“) an Alpine Electronics, Inc. (kollektiv „ALPINE“) lizenzierte Software enthält. Diese von MS stammenden installierten Softwareprodukte sowie zugehörige Datenträger, Druckmaterialien und „Online“- oder elektronische Dokumentation („SOFTWARE“) sind durch internationale geistige Eigentumsrechte und Abkommen geschützt. Die SOFTWARE wird lizenziert, nicht verkauft. Alle Rechte vorbehalten.

WENN SIE DIESEM ENDANWENDERVERTRAG („EULA“) NICHT ZUSTIMMEN, DÜRFEN SIE WEDER DAS GERÄT VERWENDEN NOCH DIE SOFTWARE KOPIEREN; WENDEN SIE SICH STATTDESSEN UNVERZÜGLICH AN ALPINE, UM ANWEISUNGEN ZUR RÜCKGABE DES UNGENUTZTEN GERÄTS/DER UNGENUTZTEN GERÄTE GEGEN RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES ZU ERHALTEN. JEGLICHE NUTZUNG DER SOFTWARE, EINSCHLIESSLICH, ABER OHNE DARAUF BESCHRÄNKT ZU SEIN, DER NUTZUNG AUF DEM GERÄT, STELLT EINE ZUSTIMMUNG ZU DIESER EULA (ODER EINE BESTÄTIGUNG EINER FRÜHEREN ZUSTIMMUNG) DAR.

ERTEILUNG EINER SOFTWARE-LIZENZ,

Diese EULA erteilt Ihnen die folgende Lizenz: Sie dürfen Sie SOFTWARE nur auf dem GERÄT nutzen.

NICHT FEHLERTOLERANT.

DIE SOFTWARE IST NICHT FEHLERTOLERANT. ALPINE HAT IN UNABHÄNGIGER WEISE BESTIMMT, WIE DIE SOFTWARE AUF DEM GERÄT ZU NUTZEN IST, UND MS VERTRAUT DARAUF, DASS ALPINE AUSREICHENDE TESTS DURCHGEFÜHRT HAT, UM ZU ERMITTELN, DASS DIE SOFTWARE FÜR EINE DERARTIGE NUTZUNG GEEIGNET IST.

KEINE GARANTIEN FÜR DIE SOFTWARE,

DIE SOFTWARE wird „AS IS“ („OHNE MÄNGELGEWÄHR“) und mit allen Fehlern bereitgestellt. DAS GESAMTE RISIKO IN BEZUG AUF ZUFRIEDENSTELLENDE QUALITÄT, LEISTUNG, GENAUIGKEIT UND AUFWAND (EINSCHLIESSLICH DEM NICHT FAHRLÄSSIGEN GEBRAUCH) LIEGT BEI IHNEN. AUCH BESTEHT KEINE GARANTIE IN BEZUG AUF EINE STÖRUNG IHRER NUTZUNG DER SOFTWARE ODER IN BEZUG AUF RECHTEVERLETZUNGEN. WENN SIE EINE GARANTIE IN BEZUG AUF DAS GERÄT ODER DIE SOFTWARE ERHALTEN HABEN, STAMMEN DIESE GARANTIEN NICHT VON MS UND SIND NICHT BINDEND FÜR MS.

KEINE HAFTUNG FÜR BESTIMMTE SCHÄDEN.
SOWEIT NICHT GESETZLICH UNTERSAGT, ÜBERNIMMT MS KEINERLEI HAFTUNG FÜR INDIREKTE, BESONDERE ODER FOLGESCHÄDEN. DIESE BESCHRÄNKUNG GILT AUCH DANN, WENN EIN RECHTSMITTEL NICHT SEINEN ESSENTIELLEN ZWECK ERFÜLLT. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTET MS FÜR SUMMEN ÜBER ZWEIHUNDERFÜNFZIG US-DOLLAR (U.S. $250,00).

EINSCHRÄNKUNGEN IN BEZUG AUF NACHBAU, DEKOMPILATION UND DEMONTAGE
Es ist Ihnen nicht gestattet, die Software nachzubauen, zu dekompilieren oder auseinanderzubauen, es sei denn, dies wird trotz dieser Einschränkung ausdrücklich vom geltenden Recht erlaubt.

ZUSÄTZLICHE SOFTWARE/DIENSTE.
Die SOFTWARE kann es ALPINE, MS, Microsoft Corporation oder ihren Tochtergesellschaften erlauben, Ihnen nach dem Datum Ihres Erwerbs der ursprünglichen Kopie der SOFTWARE SOFTWARE-Updates, Ergänzungen, Add-on-Komponenten oder internetbasierte Dienstkomponenten der SOFTWARE zur Verfügung zu stellen („Ergänzende Komponenten“).

- Falls ALPINE ergänzende Komponenten an Sie bereitstellt oder Ihnen zur Verfügung stellt und die ergänzenden Komponenten von keinen anderen EULA-Bedingungen begleitet werden, gelten die Bedingungen dieser EULA.
- Falls MS, Microsoft Corporation oder ihre Tochterunternehmen ergänzende Komponenten zur Verfügung stellen, die von keinen anderen EULA-Bedingungen begleitet werden, gelten die Bedingungen dieser EULA, mit der Ausnahme, dass MS, Microsoft Corporation oder das Tochterunternehmen, durch die die ergänzende(n) Komponente(n) bereitgestellt wird/werden, die Lizenzgeber der ergänzenden Komponente(n) sind.
- ALPINE, MS, Microsoft Corporation und ihre Tochterunternehmen behalten sich das Recht vor, alle durch die Nutzung der SOFTWARE an Sie bereitgestellten oder Ihnen zur Verfügung gestellten internetbasierten Dienste einzustellen.

WIEDERHERSTELLUNGSDATENTRÄGER.
Wenn die SOFTWARE von ALPINE auf einem separaten Datenträger bereitgestellt wird, der als „Wiederherstellungsdatenträger“ gekennzeichnet ist, dürfen Sie den Wiederherstellungsdatenträger ausschließlich dazu benutzen, die ursprünglich auf dem DEVICE (GERÄT) installierte SOFTWARE wiederherzustellen oder erneut zu installieren.

UPGRADES.
Wenn die SOFTWARE von ALPINE getrennt vom DEVICE (GERÄT) auf einem separaten Datenträger oder über Webdownload oder andere Mittel bereitgestellt wird und mit „Nur für Upgrade-Zwecke“ gekennzeichnet ist, dürfen Sie als Ersatzkopie der existierenden SOFTWARE eine (1) Kopie dieser SOFTWARE auf dem DEVICE (GERÄT) installieren und sie gemäß dieser EULA einschließlich aller zusätzlichen EULA-Bedingungen, die die Upgrade-SOFTWARE begleiten, nutzen.

AUFLÖSUNG.
Ohne Beeinträchtigung anderer Rechte können ALPINE oder MS diese EULA auflösen, falls Sie die Bedingungen und Konditionen dieser EULA nicht einhalten. In einem solchen Fall müssen Sie alle Kopien der SOFTWARE und alle ihre Komponenten vernichten.

GEISTIGE EIGENTUMSRECHTE.
Alle Rechtstitel und geistigen Eigentumsrechte an der SOFTWARE (einschließlich, ohne darauf beschränkt zu sein, Bildern, Fotografien, Animationen, Video, Audio, Musik, Text und „Applets“, die in die SOFTWARE integriert sind), die begleitenden Druckmaterialien und alle Kopien der SOFTWARE sind das Eigentum von MS, Microsoft Corporation, ihren Tochterunternehmen oder Lieferanten. Die SOFTWARE wird lizenziert, nicht verkauft.
Sie dürfen die Druckmaterialien, die die SOFTWARE begleiten, nicht kopieren. Alle Rechtstitel und geistigen Eigentumsrechte an Inhalten, auf die durch die Nutzung der SOFTWARE zugegriffen werden kann, sind das Eigentum des jeweiligen Inhabers der Inhalte und können durch geltende Urheberschutz- oder sonstige Rechte zum Schutz von geistigem Eigentum und Abkommen geschützt sein. Diese EULA erteilt Ihnen keine Rechte an der Nutzung dieser Inhalte. Alle nicht ausdrücklich unter dieser EULA erteilten Rechte liegen bei MS, Microsoft Corporation, ihren Tochterunternehmen oder Lieferanten. Die Nutzung von Online-Diensten, auf die über die SOFTWARE zugegriffen werden kann, kann den jeweiligen Nutzungsbedingungen dieser Dienste unterliegen. Wenn diese SOFTWARE Dokumentation enthält, die ausschließlich in elektronischer Form bereitgestellt wird, dürfen Sie eine Kopie dieser elektronischen Dokumentation ausdrucken.

MARKEN.
Diese EULA erteilt keine Rechte im Zusammenhang mit Marken oder Dienstleistungsmarken von ALPINE, MS, Microsoft Corporation, ihren Tochterunternehmen oder Lieferanten.

PRODUKTSUPPORT.
Der Produktsupport für die SOFTWARE wird nicht von MS, seiner Muttergesellschaft Microsoft Corporation oder deren Tochterunternehmen oder Lieferanten bereitgestellt. Wenden Sie sich für Produktsupport an die Support-Telefonnummer von ALPINE, die Sie in der Dokumentation des DEVICE (GERÄT) finden. Falls Sie Fragen zu dieser EULA haben oder wenn Sie sich aus anderen Gründen mit ALPINE in Verbindung setzen möchten, wenden Sie sich bitte an die Adresse, die Sie in der Dokumentation des DEVICE (GERÄT) finden.

SOFTWAREÜBERTRAGUNG UNTER EINSCHRÄNKUNGEN ZULÄSSIG.
Sie können die Rechte gemäß dieser EULA nur als Teil eines dauerhaften Verkaufs oder einer dauerhaften Übertragung des Geräts dauerhaft übertragen, und nur dann, wenn der Empfänger dieser EULA zustimmt. Wenn die SOFTWARE ein Upgrade ist, muss jede Übertragung auch alle früheren Versionen der SOFTWARE enthalten.

EXPORTBESCHRÄNKUNG.
Es ist Ihnen bekannt, dass die Herkunft der SOFTWARE in den USA liegt. Sie willigen ein, alle für die SOFTWARE geltenden internationalen und nationalen Rechte einzuhalten, einschließlich der U.S. Export Administration Regulations wie auch der Endbenutzer-, Endbenutzungs- und Ziellandeinschränkungen der US-Regierungsbehörden und anderer Regierungsbehörden. Zu weiteren Informationen zum Exportieren der SOFTWARE siehe http://www.microsoft.com/exporting/

ENDBENUTZER-LIZENZVERTRAG (NAVTEQ)

BITTE LESEN SIE DIESEN ENDBENUTZERVERTRAG VOR DER VERWENDUNG DER NAVTEQ-DATENBANK SORGFÄLTIG DURCH

HINWEIS AN DEN BENUTZER

DIES IST EIN LIZENZVERTRAG – UND KEIN KAUFVERTRAG – ZWISCHEN IHNEN UND NAVTEQ B.V. FÜR IHRE KOPIE DER NAVIGIERBAREN KARTENDATENBANK VON NAVTEQ, EINSCHLIESSLICH ZUGEHÖRIGER SOFTWARE, DATENTRÄGER UND ERLÄUTERNDER DRUCKDOKUMENTATION, DIE VON NAVTEQ VERÖFFENTLICHT WURDEN (ZUSAMMEN „DIE DATENBANK"). DURCH DIE NUTZUNG DER DATENBANK AKZEPTIEREN SIE ALLE BEDINGUNGEN UND KONDITIONEN DIESES ENDBENUTZERVERTRAGS („VERTRAG"). WENN SIE DEN BEDINGUNGEN UND KONDITIONEN DIESES VERTRAGS NICHT ZUSTIMMEN, GEBEN SIE DIE DATENBANK ZUSAMMEN MIT ALLEN BEGLEITARTIKELN UNVERZÜGLICH GEGEN ERSTATTUNG AN IHREN HÄNDLER ZURÜCK.

EIGENTUM

Die Datenbank und die Urheberrechte und geistigen Eigentumsrechte oder verwandten Schutzrechte daran sind Eigentum von NAVTEQ oder seinen Lizenzgebern. Das Eigentum am Datenträger, auf dem die Datenbank enthalten ist, liegt bei NAVTEQ und/oder Ihrem Händler, bis Sie den fälligen Betrag gemäß diesem Vertrag oder einem ähnlichen Vertrag/ Verträgen, unter dem/denen Ihnen Waren zur Verfügung gestellt werden, vollständig an NAVTEQ und/oder Ihren Händler entrichtet haben.

LIZENZERTEILUNG

NAVTEQ erteilt Ihnen eine nicht-exklusive Lizenz an der Nutzung der Datenbank für Ihre persönlichen Zwecke oder, falls zutreffend, zur internen Nutzung in Ihrem Geschäftsbetrieb. Die Lizenz beinhaltet kein Recht zur Erteilung von Unterlizenzen.

NUTZUNGSEINSCHRÄNKUNGEN

Die Datenbank ist auf die Nutzung in dem spezifischen System beschränkt, für das sie geschaffen wurde. Soweit nicht von bindenden Gesetzen ausdrücklich gestattet (z. B. nationalen Gesetzen, die auf der Europäischen Richtlinie für den Schutz von Computerprogrammen (91/250) und der Datenbank-Richtlinie (96/9) beruhen), dürfen Sie nicht wesentliche Teile des Inhalts der Datenbank extrahieren oder wiederverwenden, noch dürfen Sie Teile der Datenbank reproduzieren, kopieren, modifizieren, anpassen, übersetzen, auseinandernehmen, dekompilieren oder nachbauen. Wenn Sie Informationen zur Interoperabilität benötigen, wie sie (in nationalen Gesetzen auf Basis) der Europäischen Richtlinie für den Schutz von Computerprogrammen vorgesehen sind, müssen Sie NAVTEQ eine angemessene Gelegenheit zur Bereitstellung der Informationen zu angemessenen Bedingungen einschließlich der Kosten erteilen, wie von NAVTEQ bestimmt.

ÜBERTRAGUNG DER LIZENZ

Sie dürfen die Datenbank nicht an Dritte übertragen, es sei denn installiert auf dem System, für das sie geschaffen wurde, oder wenn Sie keine Kopie der Datenbank zurückbehalten, und vorausgesetzt, dass der Empfänger alle Bedingungen und Konditionen dieses Vertrags akzeptiert und dies NAVTEQ schriftlich bestätigt. Sätze aus mehreren Discs dürfen nur als vollständige Sätze wie von NAVTEQ bereitgestellt übertragen oder verkauft werden, und nicht in der Form von Teilsätzen.

EINGESCHRÄNKTE GARANTIE

NAVTEQ garantiert, dass, vorbehaltlich der unten aufgeführten Warnungen, die Datenbank für einen Zeitraum von 12 Monaten ab Ihrem Erwerb einer Kopie derselben im Wesentlichen die Leistung gemäß den Kriterien der Genauigkeit und Vollständigkeit von NAVTEQ arbeitet, die zum Zeitpunkt Ihres Kaufs der Datenbank vorlagen; diese Kriterien teilt Ihnen NAVTEQ auf Anfrage mit. Sollte die Datenbank nicht die Leistung gemäß dieser eingeschränkten Garantie erbringen, wird NAVTEQ angemessene Bemühungen unternehmen, um die nichtkonforme Kopie der Datenbank zu reparieren oder zu ersetzen. Sollten diese Bemühungen nicht zu einer Leistung der Datenbank gemäß der hier dargelegten Garantie führen, können Sie wahlweise eine angemessene Erstattung des Kaufpreises der Datenbank erhalten oder diesen Vertrag annullieren. Dies ist die einzige Haftung auf Seiten von NAVTEQ und Ihr einziges Rechtsmittel gegen NAVTEQ. Soweit nicht ausdrücklich in diesem Abschnitt erklärt, garantiert NAVTEQ nicht für die Nutzung von Ergebnissen der Nutzung der Datenbank in Bezug auf deren Richtigkeit, Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder in anderer Hinsicht, und gibt auch keine Erklärungen dazu ab. NAVTEQ garantiert nicht, dass die Datenbank fehlerfrei ist. Keine mündliche oder schriftliche Information oder Beratung durch NAVTEQ, Ihren Händler oder eine andere Person kann eine Garantie herbeiführen oder den Umfang der oben beschriebenen eingeschränkten Garantie erweitern. Die eingeschränkte Garantie gemäß diesem Vertrag beeinträchtigt keine Ansprüche, die Sie gemäß der Gewährleistung gegen verborgene Defekte haben.

Wenn Sie die Datenbank nicht direkt von NAVTEQ erworben haben, können Sie gemäß dem an Ihrem Wohnort geltenden Recht möglicherweise neben den Rechten, die Ihnen hiermit von NAVTEQ erteilt werden, Ansprüche gegenüber der Person geltend machen, von der Sie die Datenbank erworben haben. Die oben stehende Garantie von NAVTEQ beeinträchtigt derartige Ansprüche nicht, und Sie können diese Ansprüche zusätzlich zu den hierin erteilten Rechten geltend machen.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Der Preis der Datenbank enthält keine Vergütung für die Übernahme von Risiken aus Folgeschäden, indirekten oder uneingeschränkten direkten Schäden, die sich im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung der Datenbank ergeben können. Entsprechend haftet NAVTEQ unter keinen Umständen für Folgeschäden oder indirekte Schäden, einschließlich, ohne darauf beschränkt zu sein, Verlusten von Einnahmen, Daten oder Nutzbarkeit durch Sie oder Dritte, die sich aus Ihrer Nutzung der Datenbank ergeben, sei es durch Klage aus einem Vertrag oder aus unerlaubter Handlung oder auf Grundlage einer Garantie, auch wenn NAVTEQ von der Möglichkeit dieser Schäden unterrichtet wurde. In jedem Fall ist die Haftung von NAVTEQ für direkte Schäden auf den Preis Ihrer Kopie der Datenbank beschränkt.

DIE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE UND DIE HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG GEMÄSS DIESEM VERTRAG BEEINTRÄCHTIGEN NICHT IHRE ANSPRÜCHE FÜR DEN FALL, DASS SIE DIE DATENBANK AUF ANDERE WEISE ALS IM ZUGE EINES GESCHÄFTSVORGANGS ERWORBEN HABEN.

WARNUNGEN

Aufgrund der verstreichenden Zeit, sich ändernder Umstände, verwendeter Quellen und der Natur des Erfassens umfassender geographischer Daten, die allesamt zu fehlerhaften Ergebnissen führen können, kann die Datenbank ungenaue oder unvollständige Informationen enthalten. Die Datenbank enthält weder noch zeigt sie Informationen zu – unter anderem – der Sicherheit bestimmter Gegenden; Strafverfolgung; Notfallhilfe; Bauarbeiten; Sperrungen von Straßen oder Wegen; Fahrzeug- oder Geschwindigkeitsbeschränkungen; Steigungen und Gefälle von Straßen; Brückenhöhen-, Gewichts- und sonstigen Einschränkungen; Straßen- oder Verkehrsbedingungen; besonderen Veranstaltungen; Verkehrsstaus; oder Fahrtzeiten.

GELTENDES RECHT

Dieser Vertrag unterliegt den Gesetzen der Gerichtsbarkeit Ihres Wohnorts zum Zeitpunkt des Erwerbs der Datenbank. Falls Sie gegenwärtig außerhalb der Europäischen Union oder der Schweiz wohnhaft sind, gilt das Recht der Gerichtsbarkeit innerhalb der Europäischen Union oder der Schweiz, wo Sie die Datenbank erworben haben. In allen anderen Fällen oder dann, wenn die Gerichtsbarkeit im Zusammenhang mit Ihrem Erwerb der Datenbank nicht definierbar ist, gelten die Gesetze der Niederlande. Die an Ihrem Wohnort zuständigen Gerichte zum Zeitpunkt Ihres Erwerbs der Datenbank sind zuständig für jede Streitigkeit, die sich aus diesem Vertrag oder im Zusammenhang mit diesem ergibt, wodurch das Recht von NAVTEQ, an Ihrem gegenwärtigen Wohnort Forderungen gegen Sie zu erheben, nicht beeinträchtigt wird.

WARNUNG

Für eine sichere Verwendung zu beachtende Punkte

- *Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie diese Disc und die Systemkomponenten benutzen. Sie enthalten Anweisungen zur sicheren und effektiven Benutzung dieses Produkts. Alpine übernimmt keine Haftung für Probleme, die sich aus der Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Anleitung ergeben.*
- *Diese Anleitung verwendet verschiedene bildliche Darstellungen, um Ihnen die sichere Benutzung dieses Produkts zu veranschaulichen und Sie auf mögliche Gefahren hinzuweisen, die sich aus falschen Verbindungen und Bedienvorgängen ergeben. Im Folgenden wird die Bedeutung dieser bildlichen Darstellungen erläutert. Es ist wichtig, dass Sie die Bedeutung dieser bildlichen Darstellungen vollständig verstehen, damit Sie diese Anleitung und das System sachgerecht nutzen können.*

⚠ WARNUNG

- Die Bedienung des Systems während des Fahrens ist gefährlich. Der Benutzer muss das Fahrzeug vor dem Bedienen der Software anhalten.
- Straßenbedingungen und Verkehrsregeln genießen Vorrang gegenüber Informationen auf der Kartenanzeige: Beachten Sie beim Fahren die tatsächlichen Verkehrseinschränkungen und -bedingungen.
- Diese Software wurde zur ausschließlichen Nutzung im INA-W910R entworfen. Sie kann und darf nicht in Verbindung mit anderer Hardware benutzt werden.

⚠ WARNUNG

Dieses Symbol weist auf wichtige Anweisungen hin. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr von schweren Verletzungen oder Todesfällen.

DAS GERÄT SO EINBAUEN, DASS DER FAHRER DIE TV-/VIDEOANZEIGE WÄHREND DER FAHRT NICHT SEHEN KANN, BIS DAS FAHRZEUG STEHT UND DIE HANDBREMSE ANGEZOGEN WIRD.

Es ist gefährlich, während der Fahrt fernzusehen oder Videos anzuschauen. Sie können dadurch vom Verkehr abgelenkt werden und einen Unfall verursachen. Wenn das Gerät nicht richtig eingebaut wird, kann der Fahrer beim Fahren die TV-/Videoanzeige sehen und dadurch vom Verkehr abgelenkt werden. In diesem Fall besteht hohe Unfallgefahr. Der Fahrer und andere Personen können dabei schwer verletzt werden.

BEIM FAHREN DIE VIDEOANZEIGE AUSSCHALTEN.

Sie können dadurch vom Verkehr abgelenkt werden und einen Unfall verursachen.

KEINE BEDIENUNG AUSFÜHREN, DIE VOM SICHEREN LENKEN DES FAHRZEUGS ABLENKEN KÖNNTE.

Führen Sie Bedienungen, die Ihre Aufmerksamkeit längere Zeit in Anspruch nehmen, erst aus, nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist. Halten Sie das Fahrzeug immer an einer sicheren Stelle an, bevor Sie solche Bedienungen ausführen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.

ROUTENVORSCHLÄGE DES NAVIGATIONSSYSTEMS NICHT BEFOLGEN, WENN SIE DABEI GEFÄHRLICHE ODER VERBOTENE FAHRMANÖVER AUSFÜHREN MÜSSTEN ODER DADURCH IN EINE GEFÄHRLICHE SITUATION ODER GEGEND GERATEN KÖNNTEN.

Dieses Gerät kann Ihr eigenes Urteilsvermögen nicht ersetzen. Aufgrund von Routenvorschlägen dieses Systems dürfen Sie nie die örtlichen Verkehrsregeln oder Ihr eigenes Urteilsvermögen bezüglich der Vermeidung von Gefahrensituationen im Straßenverkehr missachten.

DIE LAUTSTÄRKE NUR SO HOCH STELLEN, DASS SIE WÄHREND DER FAHRT NOCH AUSSENGERÄUSCHE WAHRNEHMEN KÖNNEN.

Übermäßige Lautstärkepegel, die Geräusche wie die Sirenen von Notarztwagen oder Warnsignale (an einem Bahnübergang usw.) übertönen, können gefährlich sein und zu einem Unfall führen. HOHE LAUTSTÄRKEPEGEL IN EINEM AUTO KÖNNEN AUSSERDEM GEHÖRSCHÄDEN VERURSACHEN.

WÄHREND DER FAHRT MÖGLICHST WENIG AUF DEN BILDSCHIRM SCHAUEN.

Sie können dadurch vom Verkehr abgelenkt werden und einen Unfall verursachen.

GERÄT NICHT ÖFFNEN.

Andernfalls besteht Unfallgefahr, Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

NUR IN FAHRZEUGEN MIT 12-VOLT-BORDNETZ UND MINUS AN MASSE VERWENDEN.

Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Händler. Andernfalls besteht Feuergefahr usw.

HALTEN SIE KLEINE GEGENSTÄNDE WIE BATTERIEN ODER SCHRAUBEN VON KINDERN FERN.

Werden solche Gegenstände verschluckt, besteht die Gefahr schwerwiegender Verletzungen. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, wenn ein Kind einen solchen Gegenstand verschluckt.

SICHERUNGEN IMMER DURCH SOLCHE MIT DER RICHTIGEN AMPEREZAHL ERSETZEN.

Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

LÜFTUNGSÖFFNUNGEN UND KÜHLKÖRPER NICHT ABDECKEN.

Andernfalls kann es zu einem Wärmestau im Gerät kommen, und es besteht Feuergefahr.

DAS GERÄT NUR AN EIN 12-V-BORDNETZ IN EINEM FAHRZEUG ANSCHLIESSEN.

Andernfalls besteht Feuergefahr, die Gefahr eines elektrischen Schlages oder anderer Verletzungen.

KEINE FREMDKÖRPER IN EINSCHUBSCHLITZE ODER ÖFFNUNGEN AM GERÄT STECKEN.

Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden am Gerät kommen.

⚠ VORSICHT

Dieses Symbol weist auf wichtige Anweisungen hin. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr von Verletzungen bzw. Sachschäden.

DAS GERÄT NICHT WEITERBENUTZEN, WENN EIN PROBLEM AUFTRITT.

Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden am Gerät kommen. Geben Sie das Gerät zu Reparaturzwecken an einen autorisierten Alpine-Händler oder den nächsten Alpine-Kundendienst.

DIE HÄNDE FERNHALTEN, WENN SICH DAS MOTORGETRIEBENE BEDIENTEIL ODER DER SCHWENKBARE MONITOR BEWEGT.

Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden am Gerät kommen.

⚠ VORSICHTSMASSNAHMEN

Reinigung des Gerätes

Mit einem weichen, trockenen Tuch das Gerät regelmäßig reinigen. Bei hartnäckigeren Flecken das Tuch nur mit Wasser befeuchten. Andere Mittel außer Wasser können die Farbe angreifen und den Kunststoff beschädigen.

Temperatur

Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten des Gerätes, dass die Temperatur in der Fahrgastzelle zwischen +45°C und 0°C liegt.

Kondensation

Kondensatbildung im Gerät kann Tonschwankungen während der Disc-Wiedergabe verursachen. Sollte dies vorkommen, nehmen Sie die Disc aus dem Gerät und warten eine Stunde, bis sich die Feuchtigkeit verflüchtigt hat.

Beschädigte Disc

Rissige, verzogene oder beschädigte Discs dürfen keinesfalls abgespielt werden. Denn die Wiedergabe beeinträchtigter Discs führt u. U. zu schwerer Beschädigung des Laufwerks.

Wartung und Instandsetzung

Versuchen Sie bitte nicht, das Gerät bei auftretenden Problemen eigenmächtig zu reparieren. Überlassen Sie alle größeren Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten Ihrem Alpine-Händler bzw. dem qualifizierten Alpine-Kundendienst.

Unterlassen Sie Folgendes

Fassen Sie niemals eine Disc an bzw. versuchen Sie nicht, diese herauszuziehen, während sie von der Wiederladeautomatik in das Laufwerk zurückgezogen wird.
Versuchen Sie nicht, eine Disc in das Gerät einzuschieben, wenn dieses ausgeschaltet ist.

Einschieben von Discs

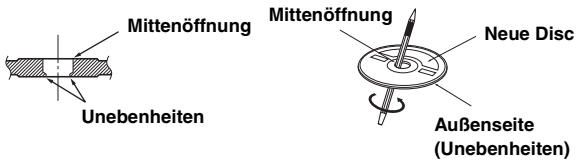
Sie können jeweils nur eine Disc zur Wiedergabe einsetzen. Versuchen Sie nicht, mehr als eine Disc einzuschieben.
Die Etikettenseite muss nach oben weisen. Bei einer falsch herum eingeschobenen Disc wird „Disc Error“ am Player angezeigt. Sollte „Disc Error“ weiterhin angezeigt werden, obwohl Sie die Disc korrekt eingelegt haben, drücken Sie den RESET-Schalter mit einem spitzen Gegenstand wie z. B. einem Kugelschreiber.
Abspielen einer Disc beim Fahren auf einer sehr holprigen Straße kann zu Tonaussetzern führen, hierdurch kann die Disc jedoch nicht verkratzt und das Gerät auch nicht beschädigt werden.

Discs mit unregelmäßiger Form

Verwenden Sie ausschließlich vollständig runde Discs und niemals Discs mit einer abweichenden oder unregelmäßig Form.
Solche Discs können das Laufwerk beschädigen.

Neue Discs

Damit Discs sich nicht im Laufwerk verklemmen, wird „Disc Error“ angezeigt, wenn eine Disc mit nicht standardmäßiger Oberfläche eingelegt oder eine Disc falsch herum eingeschoben wurde. Wird eine neue Disc direkt nach dem ersten Einlegen ausgeworfen, so ist sie am Innenrand der Mittenöffnung und am äußeren Rand mit dem Finger zu befühlen. Sind kleine Unebenheiten oder Unregelmäßigkeiten spürbar, so ist u. U. das einwandfreie Laden der Disc beeinträchtigt. Um die Unebenheiten zu beseitigen, reiben Sie zunächst mit einem Kugelschreiber o. Ä. am Innenrand der Mittenöffnung und Außenrand der Disc entlang und legen Sie dann die Disc wieder ein.



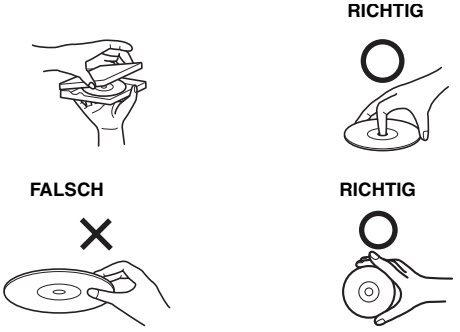
Einbauort

Wählen Sie einen Einbauort, der dem INA-W910R Schutz bietet vor:

- direkter Sonneneinstrahlung und Wärme
- Feuchtigkeit und Nässe
- Staub
- starken Erschütterungen

Richtige Handhabung

Achten Sie darauf, die Disc nicht fallen zu lassen. Halten Sie die Disc so fest, dass Sie keine Fingerabdrücke auf der Oberfläche hinterlassen. Discs dürfen weder beschrieben noch mit irgendeinem Gegenstand beklebt werden.

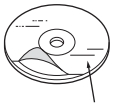


Disc-Reinigung

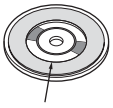
Fingerabdrücke, Staub und Schmutz auf der Disc-Oberfläche können Tonaussetzer verursachen. Wischen Sie die Spiel-Oberfläche der Disc routinemäßig mit einem sauberen, weichen Tuch von der Mitte zum Rand hin ab. Bei starker Verschmutzung können Sie das Tuch mit einer milden, neutralen Reinigungslösung anfeuchten, bevor Sie die Disc abwischen.

Disc-Zubehör

Zum Schutz der Disc-Oberfläche und zur Verbesserung der Klangqualität sind verschiedene Zubehör-Artikel im Fachhandel erhältlich. Allerdings wirken sich die meisten von ihnen abträglich auf Dicke bzw. Durchmesser der Disc aus. Die Anwendung solcher Zubehör-Artikel kann dazu führen, dass die Disc nicht mehr den Standardspezifikationen genügt und u. U. Probleme bei der Wiedergabe auftreten. Wir raten Ihnen daher von der Verwendung solchen Zubehörs für Alpine DVD-Player ab.



Transparentfolie



Disc-Stabilisator

- Nach dem Ausschalten des Systems verbleibt auf dem Display vorübergehend ein Geisterbild. Dies ist ein Flüssigkristallanzeigen eigenes Merkmal und ist völlig normal.
- Bei extrem tiefen Temperaturen kann der Kontrast des Bildschirms vorübergehend leiden. Nach einer kurzen Aufwärmphase ist das Bild jedoch wieder normal.

Mit dem Ai-NET-Bus ausgestattete Alpine-Produkte, die an den INA-W910R angeschlossen werden, können über den INA-W910R bedient werden. Die Funktionen und Anzeigen hängen vom jeweils angeschlossenen Gerät ab. Einzelheiten können Sie bei Ihrem Alpine-Händler in Erfahrung bringen.

Die Bedienung gewisser Gerätefunktionen ist äußerst komplex. Wir haben diese Funktionen daher auf einer speziellen Menüanzeige zusammengefasst. Diese Anzeige kann nur aufgerufen werden, wenn das Fahrzeug geparkt ist. Durch diese Vorsichtsmaßnahme wird sichergestellt, dass Ihre Aufmerksamkeit während der Fahrt dem Straßenverkehr gilt und nicht dem INA-W910R. Dies bietet Ihnen und den anderen Insassen mehr Sicherheit auf der Straße. Soundprozessoreinstellungen sind nicht möglich, während das Fahrzeug in Bewegung ist. Zum Durchführen der entsprechenden, in der Bedienungsanleitung beschriebenen Bedienvorgänge müssen Sie das Fahrzeug anhalten und die Feststellbremse anziehen. Wenn Sie versuchen, einen solchen Bedienvorgang während der Fahrt auszuführen, erscheint die Meldung „Can't operate while driving" (Bedienung während der Fahrt nicht möglich).

- Der INA-W910R zieht auch im ausgeschalteten Zustand geringfügig Strom. Wenn die Zuleitung für geschaltete Stromversorgung (über die Zündung) des INA-W910R direkt an den Pluspol (+) der Fahrzeugbatterie angeklemmt wird, kann dies eine allmähliche Entladung der Fahrzeugbatterie zur Folge haben.
  Alternativ kann ein SPST-Schalter (getrennt erhältlich) installiert werden. Dieser lässt sich dann beim Verlassen des Fahrzeugs in Ausschaltstellung bringen. Vergessen Sie in diesem Fall nicht, den Schalter wieder auf ON zu stellen, bevor Sie den INA-W910R erneut verwenden möchten. Informationen zum Anschluss des SPST-Schalters finden Sie unter „Anschlussschema für SPST-Schalter (separat erhältlich)" (Seite 96). Wenn das Zuleitungskabel für die Stromversorgung (über die Zündung) nicht geschaltet ist, sollten Sie das Zuleitungskabel von der Batterie abklemmen, wenn das Fahrzeug voraussichtlich längere Zeit nicht benutzt wird.

Discs, die auf diesem Gerät abgespielt werden können

Abspielbare Discs

Die nachfolgend angegebenen Disc-Typen können auf diesem Gerät abgespielt werden.

	Marke (Logo)	Aufnahme	Disc-Abmessung
DVD-Video	DVD VIDEO	Audio + Video	12 cm*
			8 cm
DVD-Audio	DVD AUDIO	Audio + Video	12 cm*
			8 cm
Video-CD	COMPACT disc DIGITAL VIDEO VIDEO CD	Audio + Video	12 cm
			8 cm
Musik-CD	COMPACT disc DIGITAL AUDIO COMPACT disc DIGITAL AUDIO TEXT	Audio	12 cm
			8 cm (CD-Single)
DivX®	DIVX	Audio + Video	12 cm
			8 cm

* Two-Layer-DVD-kompatibel

Die nachfolgend angegebenen formatierten Disc-Typen können auf diesem Gerät abgespielt werden.

	CD-R/ CD-RW	DVD-R/ DVD-RW	DVD+R/ DVD+RW
CD-Format	○		
MP3-Format („mp3")	○	○	○
WMA-Format („wma")	○	○	○
AAC-Format („aac", „m4a")	○	○	○
DVD-Video-Format		○	○
DivX-Format („avi", „divx")	○	○	○
Video-CD-Format	○		

Nur Discs, die finalisiert sind, lassen sich abspielen.

Nicht abspielbare Discs

DVD-ROMs, DVD-RAMs, CD-ROMs (außer MP3/WMA/AAC-Dateien), Photo-CDs usw.

DualDisc

Dieses Gerät ist nicht mit DualDisc kompatibel.
Die Verwendung einer DualDisc kann zu einer Fehlfunktion des Geräts führen und die Disc beschädigen, wenn sie eingelegt/ausgeworfen wird.

DVD-Regionsnummer (Nummer der Wiedergabe-Region)

Dieser DVD-Player spielt alle Discs ab, deren Regionsnummer 2 (oder All) ist. DVDs mit einer anderen als der aufgeführten Regionsnummer können auf diesem DVD-Player nicht abgespielt werden.

Video-CDs

Dieses DVD-Hauptgerät ist kompatibel mit Menü-gesteuerten Video-CDs (Version 2.0) (PBC).
„PBC“ ist eine Funktion, mit der Sie mit den auf der Disc aufgenommenen Bildschirmmenüs die Szenen auswählen können, die Sie sehen wollen, und in Dialogform unterschiedliche Arten von Informationen anzeigen können.

Gebrauch von CDs (CD/CD-R/CD-RW)

Bei Verwenden nicht-standardmäßiger CDs können Leistungseinbußen auftreten.
Sie können CD-Rs (bespielbare CDs)/CD-RWs (mehrfach bespielbare CDs) wiedergeben, die mit einem Audiogerät bespielt wurden. Außerdem können Sie CD-Rs/CD-RWs mit Audiodateien im Format MP3/WMA/AAC wiedergeben lassen.

- Einige der folgenden Discs werden möglicherweise nicht von dem Gerät wiedergegeben:
  Defekte Discs, Discs mit Fingerabdrücken, Discs nach Einfluss von extremen Temperaturen oder extremer Sonneneinstrahlung (z. B. durch Zurücklassen im Auto oder Gerät), mangelhaft bespielte Discs, Discs mit fehlerhaften oder abgebrochenen Aufnahmen, kopiergeschützte Discs, die nicht den Normen der CD-Audioindustrie entsprechen.
- Verwenden Sie ausschließlich Discs mit Audio-Dateien in einem Format, das diesem Gerät entspricht. Nähere Einzelheiten finden Sie auf den Seiten 24 und 25.

Hinweis zu CD-Rs/CD-RWs
- Wenn sich eine CD-R/CD-RW nicht wiedergeben lässt, vergewissern Sie sich, dass die CD-R/CD-RW-Aufnahme abgeschlossen (finalisiert) wurde.
- Finalisieren Sie die CD-R/CD-RW gegebenenfalls und versuchen Sie nochmals, sie wiederzugeben.

Tipp zur Herstellung Ihrer eigenen CDs

Der INA-W910R gibt DVD-Videos, DVD-Audios, Video-CDs, Audio-CDs und DivX® wieder und verfügt über einen integrierten MP3/WMA/AAC-Decoder.

Die folgenden Informationen sollen Ihnen beim Erstellen Ihrer eigenen Musik-CDs (entweder Audio-CDs oder MP3/WMA/AAC-codierte CD-R/RW-Dateien) helfen.

Was ist der Unterschied zwischen einer Audio- und einer MP3/WMA/AAC-CD?
Bei einer Audio-CD handelt es sich um dasselbe Format wie bei CDs, die Sie im Handel erwerben können (auch bekannt als CD-DA). Bei MP3 (MPEG-1 Audio Layer 3)/WMA (Windows Media Audio)/AAC (Advanced Audio Coding) handelt es sich um eine Datendatei, die ein Kompressionsschema verwendet, um die Größe der Musikdatei zu reduzieren.*

Hybrid Audio-CDs und Daten (MP3/WMA/AAC) CD-R/RW-Discs:
Der INA-W910R kann jeden Disc-Bereich ablesen. Wählen Sie CD-DA, um den CD-Audiobereich wiederzugeben, oder MP3/WMA/AAC, um den MP3/WMA/AAC-Bereich wiederzugeben.*

Multisession-CD-R/RW:
Wenn ein Aufzeichnungsdurchgang beendet ist, wird dies als eine Session beurteilt. Falls die Disc danach nicht abgeschlossen (finalisiert) wird, können zusätzliche Daten hinzugefügt werden. Sobald zusätzliche Daten aufgenommen worden sind, wird die CD zu einer „Multisession“-CD. Der INA-W910R ist ausschließlich in der Lage, Multisession-DATA-formatierte Discs (MP3/WMA/AAC-Dateien - keine Audio-CD-Dateien) zu lesen.

Ordnungsgemäß formatierte MP3/WMA/AAC-Discs:
Verwenden Sie die ISO9660-Formatierung, um eine ordnungsgemäße Wiedergabe sicherzustellen. Sie können die Standard-ISO-Bezeichnung Level 1 (8.3 DOS-Standard)-, Level 2 (32 Zeichen)- oder Joliet- (lange Windows- oder Macintosh-Dateinamen) Dateibezeichnungs-Vereinbarungen verwenden.*

*Lesen Sie die Bedienungsanleitung, um weitere Informationen zu erhalten.

Umgang mit Discs (CD/CD-R/CD-RW)

- Berühren Sie nicht die Oberfläche einer Disc.
- Schützen Sie Discs vor direktem Sonnenlicht.
- Bringen Sie keine Aufkleber auf einer Disc an.
- Reinigen Sie die Disc, wenn sie verstaubt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die CD eine glatte und ebene Oberfläche hat.
- Verwenden Sie kein handelsübliches Disc-Zubehör.

Lassen Sie eine Disc nicht längere Zeit in einem Auto oder in diesem Gerät. Setzen Sie Discs auf keinen Fall direktem Sonnenlicht aus.
Hitze und Feuchtigkeit können Discs so beschädigen, dass sie sich nicht mehr abspielen lassen.

Gebrauch von DVD-Rs/DVD-RWs/DVD+Rs/DVD+RWs

- Dieses Gerät ist mit Discs kompatibel, die in üblichen DVD-Videoformaten aufgezeichnet wurden.
- Beachten Sie bitte, dass nicht abgeschlossene DVDs mit diesem DVD-Player nicht wiedergegeben werden können. Erst durch das Abschließen wird die Wiedergabe auf reinen DVD-Abspielgeräten wie diesem DVD-Player möglich.
- Einige Discs können je nach Aufnahmegerät und Disc-Format nicht wiedergegeben werden.
- Discs oder Dateien mit Kopierschutz können unter Umständen nicht abgespielt werden. Manche Aufzeichnungssysteme speichern kopierte Dateien möglicherweise in einem Format, das keine einwandfreie Wiedergabe zulässt.
- Bei mit folgenden Fällen wird die Disc möglicherweise nicht vom Gerät wiedergegeben:
  Bei mit bestimmten DVD-Recordern bespielten DVDs, bei bestimmten Nicht-Standard-DVDs, bei beschädigten oder verschmutzten DVDs, wenn die Linse dieses DVD-Players verschmutzt ist oder wenn sich im Gerät Feuchtigkeit niedergeschlagen hat.
- Beachten Sie unbedingt alle Sicherheitshinweise, die den DVD-Rs/DVD-RWs/DVD+Rs/DVD+RWs beigelegt sind.
- Bringen Sie keine Aufkleber, Klebebänder o. Ä. auf der beschrifteten Seite von DVD-Rs/DVD-RWs/DVD+Rs/DVD+RWs an.
- Im Vergleich zu normalen DVDs sind DVD-Rs/DVD-RWs/DVD+Rs/DVD+RWs empfindlicher gegenüber Hitze, Feuchtigkeit und direktem Sonnenlicht. Wenn sie z. B. in einem Auto liegen gelassen werden, kann es zu Schäden kommen, und die DVDs können mit diesem Gerät möglicherweise nicht mehr abgespielt werden.
- Der für die Disc-Wiedergabe geeignete Temperaturbereich ist wie folgt:
  DVD-R/DVD-RW: -25 ~ +70°C
  DVD+R/DVD+RW: +5 ~ +55°C

Disc-Inhalt

Titel

Falls Benennungen für die DVD einprogrammiert sind, beziehen sie sich auf die größten Datensatzeinheiten, die auf der Disc aufgezeichnet sind.

Kapitel

Jeder Titel kann in weitere kleinere Teile, Kapitel genannt, unterteilt sein. Diese können spezielle Szenen oder Musik-Passagen enthalten.

Schutz des USB-Anschlusses

- Es kann nur ein iPod/iPhone, USB-Speicher oder tragbarer Audio-Player mit dem USB-Anschluss dieses Geräts verbunden werden. Die korrekte Leistung mit anderen USB-Produkten kann nicht garantiert werden.
- Stellen Sie bei Verwendung des USB-Anschlusses sicher, dass nur das mit dem Gerät mitgelieferte Anschlusskabel verwendet wird. Ein USB-Hub wird nicht unterstützt.
- Je nach dem angeschlossenen USB-Speichergerät funktioniert das Gerät eventuell nicht, oder es werden einige Funktionen nicht ausgeführt.
- Das mit dem Gerät wiedergegebene Audiodateiformat ist MP3/WMA/AAC.
- Name des Interpreten/Songs usw. kann angezeigt werden, es werden jedoch eventuell nicht alle Zeichen korrekt angezeigt.

⚠VORSICHT

Alpine übernimmt keine Verantwortung für verlorene Daten o. Ä., auch wenn Daten usw. während der Verwendung mit diesem Produkt verloren gehen.

Beim Umgang mit USB-Speichergeräten

- Dieses Gerät kann ein Speichergerät steuern, das das USB-MSC-Protokoll (Protokoll für Mass Storage Class, Massenspeicherklasse) unterstützt. Die abspielbaren Audiodateiformate sind MP3, WMA und AAC.
- Die USB-Speicherfunktionalität kann nicht garantiert werden. Verwenden Sie den USB-Speicher gemäß den entsprechenden Bedingungen. Lesen Sie die Bedienungsanleitung des USB-Speichers sorgfältig durch.
- Befestigen Sie den USB-Speicher so, dass der Fahrbetrieb nicht behindert wird.
- Der USB-Speicher funktioniert eventuell bei hohen oder niedrigen Temperaturen nicht korrekt.
- Verwenden Sie nur einen zertifizierten USB-Speicher. Beachten Sie, dass auch zertifizierte USB-Speicher je nach Typ oder Status eventuell nicht korrekt funktionieren können.
- Abhängig von den Einstellungen des USB-Speichertyps, dem Speicherstatus oder der Codierungssoftware erfolgt eventuell keine korrekte Wiedergabe oder Anzeige für das Gerät.
- Dateien, die durch DRM (Digital Rights Management) geschützt sind, können nicht mit diesem Gerät wiedergegeben werden. Sie beinhalten AAC-formatierte Dateien, die von iTunes Store erworben wurden, und WMA- oder andere Dateien mit einer Art von Urheberrechtsschutz.
- Der USB-Speicher benötigt unter Umständen einige Zeit bis zum Wiedergabestart. Wenn eine bestimmte andere Datei außer einer Audiodatei im USB-Speicher vorhanden ist, kann es längere Zeit dauern, bevor die Datei wiedergegeben oder gefunden wird.
- Das Gerät kann Dateien mit der Erweiterung „mp3“, „wma“ oder „m4a“ wiedergeben.
- Fügen Sie die oben genannten Erweiterungen nicht an andere Dateien als Audiodateien an. Solche Dateien enthalten keine Audiodaten und werden nicht erkannt. Bei der versuchten Wiedergabe solcher Dateien können Geräusche ausgegeben werden, die zu Schäden an den Lautsprechern und/oder Verstärkern führen können.
- Es wird empfohlen, wichtige Daten auf einem PC zu sichern.
- Entfernen Sie das USB-Gerät nicht während der Wiedergabe. Wenn Sie als SOURCE eine andere Option als USB auswählen, entfernen Sie das USB-Gerät, um mögliche Schäden am Speicher zu vermeiden.

Beim Umgang mit tragbaren Audio-Playern

- Das Gerät kann einen tragbaren Audio-Player mit USB-Schnittstelle steuern. Die abspielbaren Audiodateiformate sind MP3 und WMA.
- Die Funktionalität des tragbaren Audio-Players kann nicht garantiert werden. Verwenden Sie den tragbaren Audio-Player gemäß den entsprechenden Bedingungen. Lesen Sie die Bedienungsanleitung des tragbaren Audio-Players sorgfältig durch.
- Vermeiden Sie die Verwendung oder das Speichern von Daten an folgenden Orten:
  An allen Stellen im Fahrzeug, die direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind.
  An jeder Stelle, an der hohe Luftfeuchtigkeit oder ätzende Substanzen vorliegen können.
- Befestigen Sie den tragbaren Audio-Player so, dass der Fahrbetrieb nicht behindert wird.
- Der tragbare Audio-Player funktioniert eventuell bei hohen oder niedrigen Temperaturen nicht korrekt.
- Abhängig von den Einstellungen des Typs des tragbaren Audio-Players, dem Speicherstatus oder der Codierungssoftware erfolgt eventuell keine korrekte Wiedergabe oder Anzeige für das Gerät.
- Wenn der tragbare Audio-Player über eine MSC/MTP-Einstellung verfügt, setzen Sie ihn auf MTP.
- Für einen tragbaren Audio-Player, in dem Daten über einen USB-Massenspeicher gespeichert wurden, kann eventuell keine Wiedergabe mit dem Gerät erfolgen.
- Je nach den Einstellungen des tragbaren Audio-Players wird der USB-Massenspeicher eventuell unterstützt. Die Einstellung können Sie der Bedienungsanleitung des Players entnehmen.
- Das Gerät kann MP3/WMA-Dateien wiedergeben, die von Windows Media Player (Ver. 10 oder 11) synchronisiert und dann an den Player weitergeleitet wurden. Es können Dateien mit der Erweiterung „mp3“ oder „wma“ wiedergegeben werden.
- Wenn Daten nicht von Windows Media Player synchronisiert und auf andere Weise weitergeleitet wurden, kann das Gerät die Dateien eventuell nicht korrekt wiedergeben.
- WMDRM10 wird vom Gerät unterstützt.
- Eine kopiergeschützte Datei (Urheberrechtsschutz) kann nicht wiedergegeben werden.
- Es wird empfohlen, wichtige Daten auf einem PC zu sichern.
- Entfernen Sie das USB-Gerät nicht während der Wiedergabe. Wenn Sie als SOURCE eine andere Option als USB auswählen, entfernen Sie das USB-Gerät, um mögliche Schäden am Speicher zu vermeiden.
- Wenn Nokia als tragbarer Audio-Player verwendet wird:
  Nicht alle Mobiltelefone von Nokia lassen sich als tragbarer Audio-Player verwenden. Falls das angeschlossene Nokia-Telefon nicht als tragbarer Audio-Player verwendbar ist, stellen Sie es auf den Massenspeichermodus um und schließen Sie es erneut an. Weitere Einzelheiten dazu entnehmen Sie der Bedienungsanleitung des Nokia-Mobiltelefons.

Umgang mit SD-Speicherkarten

- Verwenden Sie während des Updates des Navigationssystems bitte eine SD-Speicherkarte, die ausschließlich die für den Update benötigten Daten enthält. Anderenfalls kann es zu Anzeigestörungen kommen. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren ALPINE-Händler. Besuchen Sie zu den Bedienvorgängen für das Update die Website von ALPINE.

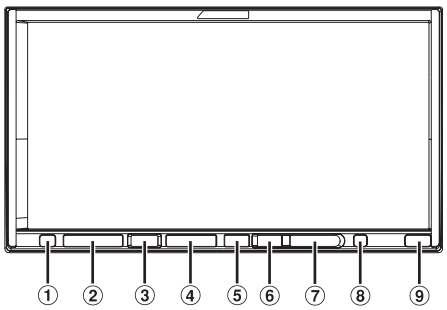
- *Dieses Produkt verwendet Technologien zum Urheberrechtsschutz, die durch US-Patente und sonstige Rechte zum Schutz geistigen Eigentums geschützt sind. Der Gebrauch dieser Technologien im Rahmen des Urheberrechtsschutzes muss von Macrovision genehmigt werden und gilt nur für den privaten oder anderen eingeschränkten Gebrauch, es sei denn, es liegt eine spezielle Genehmigung von Macrovision vor. Die Nachentwicklung oder Disassemblierung ist verboten.*
- *Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Marken der Dolby Laboratories.*
- *Hergestellt in Lizenz unter Patentnummer 5,451,942; 5,956,674; 5,974,380; 5,978,762; 6,487,535 in den USA. Weitere Patente in den USA und weltweit beantragt oder bereits anerkannt. DTS und das Symbol sind eingetragene Marken, & DTS 2.0+ Digital Out und die DTS-Logos sind Marken von DTS, Inc. Das Produkt umfasst Software. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.*
- *Windows Media und das Windows-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.*
- *iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano und iPod touch sind Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.*
- *„Made for iPod“ und „Made for iPhone“ bedeuten, dass ein elektronisches Zubehör speziell für den Anschluss eines iPod bzw. iPhone entworfen und vom Entwickler für die Übereinstimmung mit den Leistungsstandards von Apple zertifiziert wurde. Apple ist nicht verantwortlich für den Betrieb dieses Geräts oder dessen Compliance mit Sicherheitsstandards und behördlichen Auflagen.*
- *Die Marke BLUETOOTH® und die Logos sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc., und jede Nutzung solcher Marken von Alpine Electronics, Inc. unterliegt den Lizenzbestimmungen.*
- *„MPEG Layer-3 Audio-Codiertechnologie ist von Fraunhofer IIS und Thomson lizenziert“*
- *„Die Lieferung dieses Produkts schließt lediglich eine Lizenz für private, nicht kommerzielle Nutzung ein und beinhaltet weder eine Lizenz noch ein impliziertes Nutzungsrecht für einen kommerziellen (d. h. Gewinn bringenden) Einsatz für Echtzeit-Rundfunk (terrestrisch, über Satellit, Kabel und/oder beliebige andere Medien), Senden/Streaming über das Internet, Intranets und/oder andere Netzwerke sowie andere elektronische Inhaltsvertriebssysteme wie Pay-Audio- oder Audio-on-Demand-Anwendungen. Für solche Einsatzzwecke ist eine unabhängige Lizenz erforderlich. Für weitere Einzelheiten besuchen Sie bitte http://www.mp3licensing.com“*
- *Audyssey MultEQ XT ist eine eingetragene Marke der Audyssey Laboratories Inc.*
- *DivX®, DivX Certified® und die zugehörigen Logos sind Marken von DivX, Inc. und werden unter Lizenz verwendet.*
- *„Das SD-Logo ist eine Marke von SD-3C, LLC.“*
- *© 2010 Nokia. Alle Rechte vorbehalten. Nokia und Works with Nokia sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation.*

©1993-2010 NAVTEQ. Alle Rechte vorbehalten.
Teile ©2010, Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Erste Schritte

Lieferumfang

- Hauptgerät.....1
- Stromversorgungskabel 1
- Einbaurahmen 1
- Halterungsklammer 2
- Senkschraube (M5x8) 6
- Schraube (M5×8) 8
- Frontplatte.....1
- Montagepositionsaufkleber 2
- GPS-Antenne 1
- Vorverstärker-/OUT-Kabel 1
- AUX I/O-Kabel 1
- AV-Anschlusskabel 1
- Gummikappe 1
- Sechskantbolzen 1
- USB-Anschlusskabel 1
- USB-30P-Kabel.....1
- Mikrofon 1
- Fernbedienung 1
- Batterie (CR2025).....1
- Bedienungsanleitung..... 1 Ausgabe



Anschluss an Lenkrad-Interface
Sie können das Gerät mit der Lenkradfernbedienung Ihres Fahrzeuges bedienen, sofern ein Lenkrad-Interface von Alpine (Option) angeschlossen ist. Einzelheiten können Sie bei Ihrem Alpine-Händler in Erfahrung bringen.

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

① **⏏-Taste**
Ruft den Bildschirm „Eject/Tilt" auf.
Falls die Disc nach dem Antippen von [Eject] nicht ausgeworfen wird, halten Sie ⏏ mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.

② **∨/∧-Taste**
Drücken, um die Lautstärke zu regeln.

③ **Taste MUTE/PHONE**
Senkt die Lautstärke auf der Stelle um 20 dB. Zum Aufheben die Taste erneut drücken.
Mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten, um den Telefonmenübildschirm aufzurufen.
(Wird nur angezeigt, wenn BLUETOOTH IN auf ON gesetzt ist (Seite 49)).

④ **SOURCE/⏻-Taste**
Zum Einschalten des Geräts. Wenn Sie die Taste länger als 3 Sekunden drücken, wird das Gerät ausgeschaltet.
Ruft den Quellenauswahlbildschirm auf.

⑤ **AUDIO /TA-Taste**
Rückkehr zum AV-Hauptquellenbildschirm, der erscheint, bis einer der Modi Setup, Navigation, Telefon, Kamera usw. gestartet wird.
Einschalten des Modus GUIDEVIEW WINDOW™, falls der aktuelle Bildschirm ein Audioquellenbildschirm ist (Radio, CD, iPod usw.). Zum Ausschalten erneut drücken. Weitere Informationen entnehmen Sie der Bedienungsanleitung zum Navigationssystem, die auf der mitgelieferten CD-ROM gespeichert ist.
Drücken Sie diese Taste mindestens 2 Sekunden lang, um den T.INFO-Modus auf ON oder OFF zu setzen.

⑥ **MAP-Taste**
Ruft den Navigationskartenbildschirm auf.
Weitere Informationen entnehmen Sie der Bedienungsanleitung zum Navigationssystem, die auf der mitgelieferten CD-ROM gespeichert ist.

⑦ **NAVI MENU-Taste**
Ruft den Navigationsmenübildschirm auf.
Weitere Informationen entnehmen Sie der Bedienungsanleitung zum Navigationssystem, die auf der mitgelieferten CD-ROM gespeichert ist.

⑧ **RESET-Schalter**
Wenn Sie das Gerät erstmalig benutzen, den CD-Wechsler installiert haben, die Fahrzeugbatterie ausgetauscht haben usw., müssen Sie unbedingt den RESET-Schalter drücken. Schalten Sie das Gerät aus und drücken Sie mit einem Kugelschreiber oder einem ähnlichen spitzen Gegenstand auf RESET.

⑨ **Fernbedienungssensor**
Richten Sie die mitgelieferte Fernbedienung aus einem Abstand von maximal 2 Metern auf diesen Sensor.

- *Die Tasten an der Vorderseite dieses Geräts werden fettgedruckt dargestellt (z. B. **SOURCE/⏻**). Die Bildschirmtasten, die im Display erscheinen, werden fettgedruckt in eckigen Klammern [ ] dargestellt (z. B. **[BAND]**).*

Ein- und Ausschalten

Manche Gerätefunktionen können während der Fahrt nicht genutzt werden. Zum Ausführen dieser Funktionen müssen Sie das Fahrzeug anhalten und die Handbremse anziehen.

1 Drücken Sie die SOURCE/⏻-Taste, um das Gerät einzuschalten.

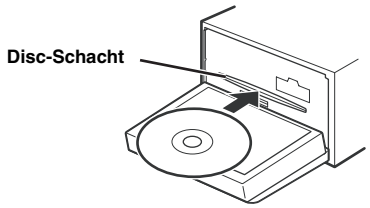
- *Das Gerät lässt sich durch Drücken einer beliebigen Taste einschalten.*

2 Zum Ausschalten halten Sie SOURCE/⏻ mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.

Einlegen/Auswerfen einer Disc

1 Drücken Sie am Gerät ⏏.
Das Display wechselt zum Bildschirm „Eject/Tilt“.

2 Eine Disc einlegen:
Tippen Sie [Open] auf dem Bildschirm „Eject/Tilt“ an.
Der bewegliche Monitor öffnet sich; legen Sie eine Disc in den Disc-Schacht ein. Nach dem Einlegen einer Disc schließt sich der Monitor automatisch.



Eine Disc auswerfen:
Tippen Sie [Eject] auf dem Bildschirm „Eject/Tilt“ an.
Der bewegliche Monitor öffnet sind. Die Disc wird ausgeworfen.
Tippen Sie nach dem Entnehmen der Disc [Close] an, um den beweglichen Monitor zu schließen.

- *Das Antippen von **[Exit]** bringt Sie zum vorherigen Hauptquellenbildschirm zurück.*
- *Der geöffnete Monitor darf keinen Stößen ausgesetzt werden, da dies zu einer Fehlfunktion des Geräts führen kann.*
- *Die Monitoranzeige kann sich bei niedrigen Temperaturen unmittelbar nach dem Einschalten abschwächen. Nach einiger Zeit wird die normale Helligkeit wiederhergestellt.*
- *Der Monitor hält beim Schließen im eingestellten Kippwinkel an.*

VORSICHT

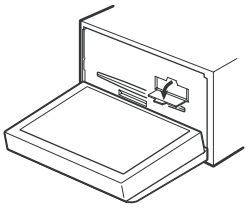
Halten Sie die Hände (oder andere Gegenstände) von dem sich öffnenden oder schließenden Monitor entfernt, um Schäden oder Verletzungen zu vermeiden. Die Rückseite des beweglichen Monitors wird während des normalen Betriebs sehr warm. Es handelt sich nicht um eine Störung. Nicht berühren.

Einsetzen/Entnehmen der SD-Speicherkarte

Auf der SD-Speicherkarte aufgezeichnete Videodaten können vom eingebauten Player dieses Geräts wiedergegeben werden. Führen Sie folgende Schritte aus, um die SD-Speicherkarte einzusetzen und zu entnehmen.

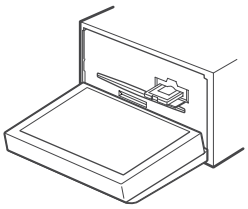
- *Mithilfe einer optionalen SD-Speicherkarte können Sie die Software und die Karte des Navigationssystems aktualisieren.*

1 Öffnen Sie den beweglichen Monitor und anschließend die Abdeckung des SD-Speicherkartensteckplatzes.



Die SD-Speicherkarte einsetzen

2 Schieben Sie die SD-Speicherkarte so weit ein, bis ein Klickgeräusch ertönt.



Die SD-Speicherkarte entnehmen

2 Drücken Sie auf die eingesetzte SD-Speicherkarte.
Die SD-Speicherkarte wird herausgezogen.

3 Schließen Sie die Abdeckung des SD-Speicherkartensteckplatzes.

4 Schließen Sie den beweglichen Monitor.

Einstellen des Monitorbetrachtungswinkels

Passen Sie den Winkel des Monitors für eine bessere Sichtbarkeit an.

1 Drücken Sie am Gerät ⏏.
Das Display wechselt zum Bildschirm „Eject/Tilt“.

2 Tippen Sie [▲] oder [▼] von „Tilt“ an, um den gewünschten Monitorwinkel einzustellen.
Der Monitorwinkel lässt sich in 5 Stufen einstellen.

3 Tippen Sie [Exit] an, um wieder den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen.

- *Wenn der Monitor beim Einstellen des Winkels auf ein Hindernis trifft, hält er sofort an.*
- *Bei bestimmten Blickwinkeln ändert sich die Bildschirmfarbe. Stellen Sie den Winkel so ein, dass Sie den Schirm optimal sehen können.*
- *Bei niedriger Spannung der Autobatterie blinkt der Monitorschirm möglicherweise, während der Winkel geändert wird. Das ist normal, und es handelt sich nicht um eine Störung.*

Einstellen der Lautstärke

Regeln Sie die Lautstärke durch Drücken von ∨ oder ∧.
Das Gedrückthalten von ∨ oder ∧ steigert bzw. senkt die Lautstärke kontinuierlich.
Lautstärke: 0 - 35

Muteschaltung

Mit der Audio-Mute-Funktion kann die Lautstärke direkt um 20 dB gedämpft werden.

Drücken Sie MUTE, um den MUTE-Modus zu aktivieren.
Die Lautstärke nimmt um 20 dB ab.

Das erneute Drücken von MUTE stellt den vorherigen Lautstärkepegel wieder her.

Das Display

Bedienung des Touchscreens

- *Um den Bildschirm nicht zu beschädigen, sollten Sie diese Tasten nur mit den Fingerspitzen drücken.*
- *Wenn Sie eine Taste antippen und das Gerät nicht reagiert, heben Sie den Finger vom Display ab und versuchen Sie es noch einmal.*
- *Bei gleichzeitigem Drücken zweier Tasten kann es zu einer Fehlfunktion kommen.*

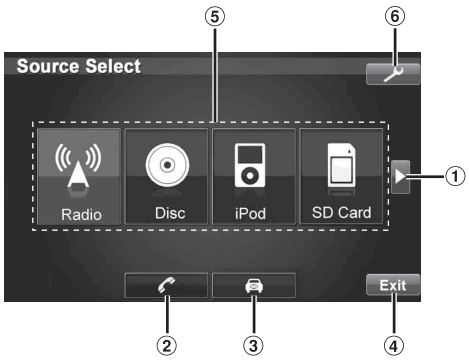
Bildschirmtasten werden in dieser Bedienungsanleitung folgendermaßen dargestellt:
- *Bildschirmtasten werden in Fettdruck in eckigen Klammern [ ] (z. B. **[BAND]**) dargestellt.*

Auswählen einer Signalquelle

Im Folgenden wird das Auswählen einer Signalquelle am Beispiel der Radio-Modusanzeige erläutert.

1 Drücken Sie auf dem Gerät SOURCE/⏻.
Der Quellenauswahlbildschirm erscheint.

Beispiel für den SOURCE-Auswahlbildschirm

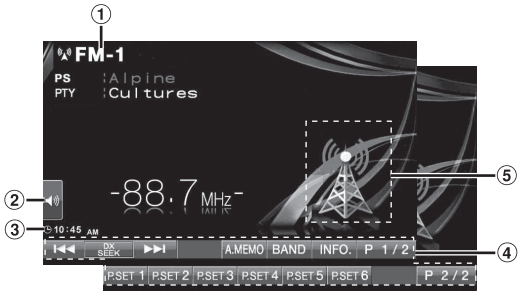


① Ändert die Optionen der Quellen-Auswahlliste.
② Wechselt zum Telefonmenübildschirm.
(Wird nur angezeigt, wenn BLUETOOTH IN auf ON gesetzt ist (Seite 49)).
③ Zeigt das Fahrvideo der Kamera an.
(Bei Anschluss einer optionalen Kamera und Einstellung von Camera IN auf Direct oder RCA (Seite 48)).
④ Wechselt zum Hauptquellenbildschirm.
⑤ Zeigt die Quellenauswahlliste an.
(Welche Quellenmodi angezeigt werden, hängt von den angeschlossenen Geräten und Einstellungen ab.)
⑥ Wechselt zum Setup-Auswahlbildschirm.

2 Tippen Sie [Radio] an.
Im Display erscheint der Radiomodus-Hauptbildschirm.

- *Wenn Ihre gewünschte Quelle nicht angezeigt wird, tippen Sie zunächst [▶] an, um die Optionen der Quellenauswahlliste zu ändern. Tippen Sie dann die gewünschte Quellentaste an.*

Anzeigebeispiel für den Hauptbildschirm des UKW-Radios



① Zeigt den Namen der ausgewählten Eingangsquelle an, zum Beispiel den Wellenbereich des Radios.
② Wechselt direkt zum Pegeleinstellungsbildschirm für Bass*1, Treble*1 und Subwoofer*2.

- *Wenn der optionale IMPRINT-Audioprozessor angeschlossen ist, können der Tiefen- und der Höhenpegel nur eingestellt werden, wenn MultEQ auf Curve 1 oder Curve 2 eingestellt ist (Seite 50).*
- *Wenn ein optionaler externer Audioprozessor angeschlossen ist, wechselt die Anzeige beim Antippen dieser Option direkt zum Bildschirm Balance/Überblenden, Subwoofer-Pegel oder Defeat.*

③ Zeigt die Zeit an.
④ Funktionsführung:
Die Funktionsführung variiert je nach Eingangsquelle. Die Inhalte der Funktionsführung lassen sich durch Antippen von [P1/2]*3, [P1/3]*3 oder [P1/4]*3 der Funktionsführung ändern. Zusätzlich sind viele andere Bedienvorgänge möglich.
⑤ Zeigt das Symbol des aktuellen Quell- oder Artwork-Bildes an*4.
Wenn der GUIDEVIEW WINDOW™-Modus aktiviert ist, erscheinen in diesem Bereich die Informationen des Navigationssystems.

*1 *Die Einstellung kann nicht vorgenommen werden, wenn „DEFEAT" auf ON gesetzt ist.*
*2 *Die Einstellung kann nicht vorgenommen werden, wenn „SUBWOOFER" auf OFF gesetzt ist (Seite 34).*
*3 *Die Anzeige kann je nach angeschlossenen Komponenten variieren.*
*4 *Wenn der gerade wiedergegebene Song Artwork-Daten enthält, kann das Artwork-Bild angezeigt werden (nur im USB-Audio- und iPod-Modus).*

- *Wenn ein optionaler DVD-Player oder DVD-Wechsler über Ai-NET angeschlossen ist, erscheint AUX in der Anzeige als „EXT. DVD" oder „DVD CHG.".*
- *Wenn über Ai-NET sowohl ein optionaler DVD-Player als auch ein DVD-Wechsler angeschlossen ist, wird AUX durch „EXT. DVD" und der DVD-Wechsler durch „DVD CHG." angegeben.*

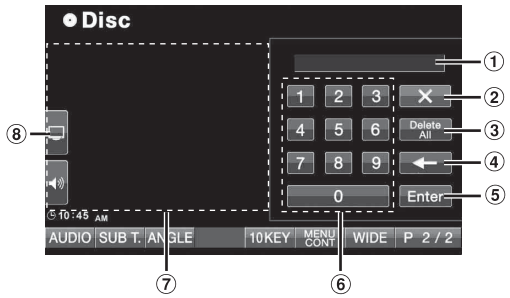
Anzeigen des Zifferneingabebildschirms

Der Zifferneingabebildschirm wird angezeigt, wenn der DVD- oder Video-CD-Modus ausgewählt ist, damit ein Titel oder Kapitel gesucht werden kann bzw. damit beim Einrichten des Geräts für die DVD-Wiedergabe ein Ländercode oder ein Passwort eingegeben werden kann.

1 Tippen Sie [10KEY] auf dem Quellen-Hauptbildschirm an.

2 Tippen Sie die gewünschte Zifferntaste an.

Anzeigebeispiel für den Zifferneingabebildschirm

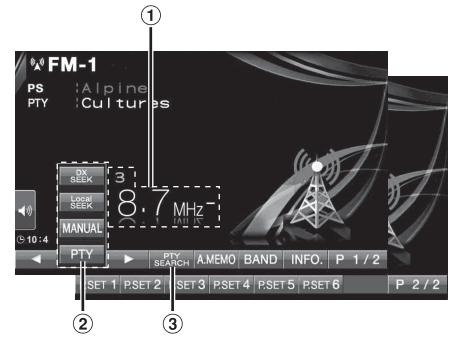


① Eingabebereich.
② Schließt den Zifferneingabebildschirm.
③ Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.
④ Die vorangehende Ziffer wird gelöscht.
⑤ Die eingegebene Ziffer wird bestätigt.
⑥ Zifferntasten.
⑦ Falls angezeigt, wird der Zifferneingabebildschirm beim Antippen dieses Felds geschlossen.
⑧ Wechselt direkt zur Einstellanzeige der Bildhelligkeit. (Kann nur eingestellt werden, wenn sich das Fahrzeug im Parkmodus befindet.)

3 Bestätigen Sie durch Antippen von [Enter] Ihre Eingabe.

Radio

Anzeigebeispiel für den Hauptbildschirm des UKW-Radios



① Zeigt die Nummer des Festsenders/die Frequenz an.
② [DX SEEK]*[1]-Taste: Zeigt die Einstellmodus-Auswahlliste an.
③ [PTY SEARCH]*[2]-Taste: Sucht nach einem Sender anhand der PTY-Funktion (Abstimmung nach Programmtyp). Einzelheiten dazu finden Sie unter „PTY-Funktion (Abstimmung nach Programmtyp)“ (Seite 22).

*[1] *Die Taste zeigt den aktuellen Einstellmodus an.*
*[2] *Die Taste wird nur dann angezeigt, wenn der Einstellmodus PTY ausgewählt ist.*

Rundfunkempfang

1 Drücken Sie auf dem Gerät SOURCE/⏻.
Der Quellenauswahlbildschirm erscheint.

2 Tippen Sie [Radio] an.
Das Radio ist nun aktiviert, und die Radio-Funktionsanzeige erscheint auf dem Display.

3 Tippen Sie [BAND] an, um den gewünschten Wellenbereich zu wählen.
Bei jeder Betätigung wird nach folgendem Schema weitergeschaltet:

FM-1 → FM-2 → FM-3 → MW → LW → FM-1

4 Tippen Sie [DX SEEK] an, um den Einstellmodus zu wählen.

DX SEEK | Local SEEK | MANUAL | PTY

- *Für die automatische Abstimmung können Sie die zwei Modi Fern- und Nahsenderempfang wählen:*
- *DX-Modus (Entfernung);*
  Der Suchlauf spricht auf sowohl starke als auch schwache Sender an.
- *Lokal-Modus;*
  Nur Sender mit starkem Signal werden empfangen.
  Die Anfangseinstellung ist DX.

5 Tippen Sie [⏮], [⏭] oder [◀◀], [▶▶] an, um eine höhere bzw. niedrigere Empfangsfrequenz einzustellen.
Bei manueller Einstellung ändert sich die Frequenz fortlaufend, wenn Sie eine Taste antippen und festhalten.

Manuelles Speichern von Sendern

1 **Stellen Sie den Sender, den Sie abrufbereit speichern möchten, manuell oder per Sendersuchlauf ein.**

2 **Tippen Sie [P1/2] an, um die Funktionsführung zu wechseln.**

3 **Halten Sie eine der Speichertasten [P.SET 1] bis [P.SET 6] mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.**
Der eingestellte Sender wird abgespeichert.

4 **Wiederholen Sie den Vorgang, um bis zu 5 weitere Sender dieses Wellenbereichs zu speichern.**
Zum Speichern von Sendern anderer Wellenbereiche wählen Sie einfach den betreffenden Wellenbereich und wiederholen den Vorgang dann.

Sie können insgesamt 30 Festsender speichern (6 Sender pro Wellenbereich: UKW1, UKW2, UKW3, MW und LW).

- *Wenn die betätigte Speichertaste bereits mit einem Festsender belegt ist, wird dieser gelöscht und durch den neuen Sender ersetzt.*

Automatisches Speichern von Sendern

Der Tuner kann auch automatisch nach Sendern suchen und die 6 stärksten Sender im aktuellen Wellenbereich abspeichern.

Nachdem Sie den gewünschten Wellenbereich ausgewählt haben, halten Sie [A.MEMO] mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.
Der Tuner sucht nun automatisch nach Sendern und speichert die 6 stärksten Sender auf den Tasten [P.SET 1] bis [P.SET 6] ab. Nach der automatischen Speicherung stellt der Tuner den Festsender von [P.SET 1] ein.

- *Wenn keine speicherbaren Sender gefunden werden, stellt der Tuner wieder den Sender ein, den Sie vor der automatischen Senderspeicherung empfangen haben.*

Abrufen von Festsendern

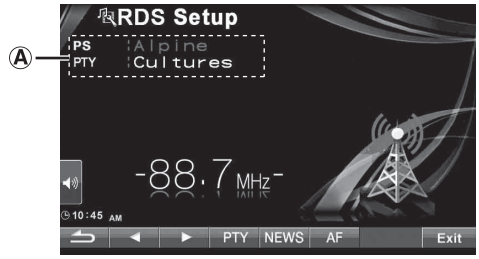
Sie können die Festsender des aktuellen Wellenbereichs über die Speichertasten abrufen.

1 **Nachdem Sie den gewünschten Wellenbereich ausgewählt haben, tippen Sie [P1/2] an, um die Funktionsführung zu wechseln.**

2 **Tippen Sie eine der Speichertasten [P.SET 1] bis [P.SET 6] an, der ein Festsender zugeordnet ist.**
Der betreffende Festsender wird empfangen.

RDS-Betrieb

Anzeigebeispiel für den RDS-Hauptbildschirm



Ⓐ Zeigt den Radiotext an (wenn ein Radiosender Textmeldungen überträgt).

Ein- und Ausschalten der AF-Funktion (Alternativfrequenzen)

RDS (Radio Data System) ist ein Rundfunk-Informationssystem, das sich des 57-kHz-Zwischenträgers gewöhnlicher UKW-Programme bedient. RDS ermöglicht den Empfang verschiedener Informationen wie Verkehrsfunkdurchsagen und Senderkennungen sowie den automatischen Wechsel zu stärker einfallenden Alternativfrequenzen, die dasselbe Programm ausstrahlen.

1 **Drücken Sie auf dem Gerät SOURCE/⏻.**
Der Quellenauswahlbildschirm erscheint.

2 **Tippen Sie [🔧] auf dem Quellen-Hauptbildschirm an.**
Der Setup-Auswahlbildschirm erscheint.

3 **Tippen Sie [≫] von „Source Setup“ an.**
Der Bildschirm „Source Setup“ erscheint.

4 **Tippen Sie [≫] von „RDS Setup“ an.**
Das Display wechselt zum Bildschirm des RDS-Modus.

5 **Tippen Sie [AF] an, um die AF-Funktion (Alternativfrequenzen) zu aktivieren (ON) bzw. zu deaktivieren (OFF).**
Wenn ON ausgewählt ist, leuchtet die Anzeige„AF“.

- *Der RDS-Setup-Modus wird nicht angezeigt, wenn der Wellenbereich auf MW oder LW eingestellt ist.*
- *Wenn AF aktiviert ist, stellt das Gerät automatisch einen starken Sender aus dem AF-Verzeichnis ein.*
- *Schalten Sie die Funktion aus (AF OFF), wenn eine automatische Neuabstimmung nicht erforderlich ist.*

6 **Tippen Sie [⮌] an, um wieder den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen.**

- *Durch Antippen von **[Exit]** wird der Setup-Bildschirm ausgeblendet und der vorherige Hauptbildschirm angezeigt.*

Tipps

- *Wenn das Gerät das PTY31-Signal (Notfalldurchsage) empfängt, zeigt das Gerät „Alarm“ an, sofern die PTY31-Funktion aktiviert ist. Informationen zum Betrieb finden Sie unter „PTY31-Einstellung (Notfalldurchsagen)“ (Seite 43).*
- *Die digitalen RDS-Daten enthalten die folgenden Informationen:*

PI	*Programmkennung*
PS	*Programmdienstname*
AF	*Verzeichnis der Alternativfrequenzen*
TP	*Verkehrsfunkprogramm*
TA	*Verkehrsdurchsage*
PTY	*Programmtyp*
EON	*Enhanced Other Networks (Einblendung anderer Sender)*

- *Informationen zu den Themen Seite 43, „PI Seek-Einstellung“, „Empfang von RDS-Regionalsendern (lokal)“ und „Umschalten der Anzeigesprache für PTY (Programmtyp)“ finden Sie auf „PTY31-Einstellung (Notfalldurchsagen)“.*

Empfangen von Verkehrsnachrichten

Halten Sie AUDIO ▭/TA mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den Verkehrsfunkmodus zu aktivieren.

Wenn ein Verkehrsfunksender eingestellt ist, leuchtet die TA-Anzeige zur Bestätigung.

Ausgestrahlte Verkehrsfunkdurchsagen werden automatisch empfangen und wiedergegeben. Solange keine Verkehrsnachrichten gesendet werden, verbleibt das Gerät im Bereitschaftszustand.
Wenn eine Verkehrsdurchsage beginnt, empfängt das Gerät diese automatisch und zeigt „T. Info“ auf dem Display an.

Nach der Durchsage schaltet das Gerät wieder auf Verkehrsfunk-Empfangsbereitschaft.

- *Wenn das Verkehrsfunk-Empfangssignal unter einen bestimmten Wert absinkt, bleibt das Gerät noch 1 Minute lang im Empfangsmodus. Wenn das Signal länger als 70 Sekunden unter einem bestimmten Wert bleibt, blinkt „TA“ in der Anzeige.*
- *Wenn Sie eine gerade durchgesagte Verkehrsnachricht nicht hören möchten, tippen Sie **MAP** leicht an, um den Empfang abzubrechen. Der T. INFO-Modus bleibt dabei aktiviert, und das Gerät gibt die nächste Durchsage automatisch wieder.*
- *Wenn die Lautstärke während des Empfangs einer Verkehrsnachricht geändert wird, speichert das Gerät die neue Lautstärkeeinstellung. Die nächste Verkehrsfunk-Durchsage wird danach automatisch mit der gespeicherten Lautstärke wiedergegeben.*

PTY-Funktion (Abstimmung nach Programmtyp)

RDS SETUP-Modus

1 Tippen Sie [PTY] auf dem Bildschirm an.

FM-Radiomodus

1 Tippen Sie [DX SEEK]* an, um den PTY-Einstellmodus zu wählen.
Der PTY-Modus ist aktiviert.
Der Programmtyp des gegenwärtig eingestellten Senders wird nun auf dem Display angezeigt.

* *Die Taste zeigt den aktuellen Einstellmodus an.*

1 Tippen Sie nach Aktivieren der PTY-Funktion, während „PTY“ (Programmtyp) angezeigt wird, [◄] oder [►] an, um den gewünschten Programmtyp zu wählen.
Bei jeder Tastenbetätigung wird zum jeweils nächsten Programmtyp gewechselt.

RDS SETUP-Modus

2 Tippen Sie nach Auswählen des Programmtyps [PTY] an, um den Suchlauf nach einem Sender mit einem entsprechenden Programm zu starten.

FM-Radiomodus

3 Tippen Sie nach Auswählen des Programmtyps [PTY SEARCH] an, um den Suchlauf nach einem Sender mit einem entsprechenden Programm zu starten.
Wenn kein Sender gefunden wird, erscheint „NO PTY“ in der Anzeige.

Empfangen von Verkehrsnachrichten beim Hören von Musik (CD oder Radio)

Das hier gegebene Beispiel erklärt, wie Verkehrsmeldungen während der CD-Wiedergabe empfangen werden.

1 Halten Sie im CD-Modus AUDIO ▭/TA mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den Verkehrsfunkmodus zu aktivieren.
Das Gerät sucht dann automatisch nach empfangbaren Verkehrsdurchsagen.

Bei Erfassen einer Verkehrsmeldung schaltet das Gerät von CD-Betrieb auf Radioempfang, um diese Meldung durchzugeben.

- Bei Empfang von Verkehrsmeldungen schaltet das Gerät die CD-Wiedergabe automatisch stumm.
- Nach der Verkehrsdurchsage gibt das Gerät wieder die zuvor gehörte Quelle wieder.

- *Der Empfänger ist mit der EON-Funktion (Enhanced Other Networks) ausgestattet. Wenn der empfangene Sender keine Verkehrsnachrichten ausstrahlt, stellt der Empfänger automatisch den entsprechenden Verkehrsfunksender ein.*

2 Nach Ende der Verkehrsmeldung schaltet das Gerät wieder auf CD-Betrieb zurück.

Nachrichtenpriorität

Mit dieser Funktion können Sie beim Rundfunkempfang die Priorität auf Nachrichtensendungen legen. Auf diese Weise verpassen Sie ausgestrahlte Nachrichten nicht, da das Gerät Nachrichtenprogrammen bei Sendebeginn automatisch den Vorrang gibt und das gerade gehörte Programm unterbricht. Diese Funktion kann bei MW- und LW-Empfang nicht genutzt werden.

1 Berühren Sie [NEWS] in der RDS-Einstellanzeige, um den Modus PRIORITY NEWS zu aktivieren.
Die „NEWS“-Anzeige erscheint. Zum Deaktivieren der Nachrichtenpriorität-Funktion tippen Sie [NEWS] ein weiteres Mal an. Das vorherige Programm ist nun wieder zu hören.

2 Tippen Sie [⮌] an, um wieder den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen.

Anzeigen von Radio-Textinformation

Bei diesem Gerät können Textinformationen von einem Radiosender angezeigt werden.

1 Stellen Sie einen Sender ein, der Textinformation ausstrahlt.

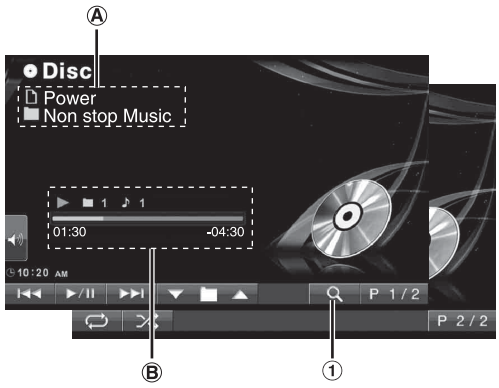
2 Tippen Sie im FM-Radiomodus [INFO.] an, um den Radiotextmodus zu aktivieren.

3 Tippen Sie [INFO.] an, um die Radiotextanzeige zu deaktivieren.

- *Falls keine Textmeldungen empfangen werden können bzw. deren Empfang gestört ist, bleibt das Display leer.*

CD/MP3/WMA/AAC

Anzeigebeispiel für den MP3/WMA/AAC-Hauptbildschirm



① [🔍]-Taste: Siehe Seite 36.
Ⓐ CD: Zeigt den Text zum Stück*1/zur Disc*1 an.

- *Wenn keine Stück- oder Disc-Namen vorhanden sind, wird „No Text" angezeigt.*

MP3/WMA/AAC:
Erst wird in der oberen Zeile der Dateiname und dann der Stückname angezeigt, sofern ID3-Tag-Informationen vorliegen.
Nachdem der Ordnername in der unteren Zeile erschienen ist, erscheint der Album-/Interpretenname, falls eine ID3-Tag-Information vorhanden ist.

Ⓑ CD:
Zeigt den Wiedergabestatus/die Disc-Nummer*2/die Stücknummer/die Fortschrittsanzeige/die verstrichene Zeit/die verbleibende Zeit an.

MP3/WMA/AAC:
Zeigt den Wiedergabestatus/die Disc-Nummer*3/die Ordnernummer/die Stücknummer/die Fortschrittsanzeige/die verstrichene Wiedergabezeit/die verbleibende Zeit an.

**1 Erscheint, wenn eine CD-Text-Disc eingelegt ist.*
**2 Wird angezeigt, wenn ein CD-Wechsler angeschlossen ist.*
**3 Wird angezeigt, wenn ein MP3-kompatibler CD-Wechsler angeschlossen ist.*

- *Wenn als Quelle ein CD/MP3-Wechsler ausgewählt ist, werden die Fortschrittsanzeige usw. nicht angezeigt.*

Wiedergabe

1 Drücken Sie auf dem Gerät SOURCE/⏻.
Der Quellenauswahlbildschirm erscheint.

2 Tippen Sie [Disc] an.
Daraufhin wird der Disc-Bildschirm angezeigt.

Wenn eine CD/MP3/WMA/AAC-Disc mit nach oben weisender Beschriftung in den Disc-Schacht des INA-W910R einlegt wird, wird die CD/MP3/WMA/AAC vom Gerät abgespielt.

3 Tippen Sie [⏮] oder [⏭] an, um das gewünschte Stück (bzw. die gewünschte Datei) auszuwählen.

Rückkehr zum Anfang des gegenwärtigen Stücks (bzw. der aktuellen Datei):
Tippen Sie [⏮] an.

Schneller Rücklauf:
Halten Sie [⏮] gedrückt.

Sprung zum Anfang des nächsten Stücks (bzw. der nächsten Datei):
Tippen Sie [⏭] an.

Schneller Vorlauf:
Halten Sie [⏭] gedrückt.

Für Wiedergabepausen

Tippen Sie [▶/⏸] an.
Durch erneutes Antippen von [▶/⏸] wird die Wiedergabe fortgesetzt.

Einlegen/Auswerfen einer Disc

Siehe „Einlegen/Auswerfen einer Disc" (Seite 18).

- *Falls die Disc nicht ausgeworfen wird, halten Sie ⏏ mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.*
- *Das Modell INA-W910R ist mit einem integrierten MP3/WMA/AAC-Prozessor ausgestattet. Sie können CD-ROMs, DVD-ROMs, CD-Rs, CD-RWs, DVD-Rs, DVD-RWs, DVD+Rs und DVD+RWs mit MP3/WMA/AAC-Dateien auf diesem Gerät abspielen. Nutzen Sie ein Format, das diesem Gerät entspricht. Weitere Informationen zum Abspielen oder Speichern von MP3/WMA/AAC-Dateien finden Sie auf den Seiten 24 und 25.*
- *WMA-Dateien, die durch DRM (Digital Rights Management) geschützt sind, AAC-Dateien, die im iTunes Music Store gekauft wurden und nicht DRM-frei sind, und Dateien mit einem Kopierschutz können auf diesem Gerät nicht abgespielt werden.*
- *Das Gerät kann Discs abspielen, die sowohl Audiodaten als auch MP3/WMA/AAC-Daten enthalten.*
- *Beim Abspielen von CD-Audiodaten gibt die Stückanzeige die auf der Disc aufgezeichneten Stücknummern an.*
- *8-cm-CDs können abgespielt werden.*
- *„Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Daten (File Play Mode)" ist auf Seite 41 erläutert.*
- *Bei der Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Discs mit vielen Dateien und Ordnern dauert es etwas länger, bis die Wiedergabe gestartet wird.*
- *Tippen Sie [🔍] an, um den Suchmodus zu aktivieren. Informationen zur Bedienung finden Sie unter „Suchfunktion" auf Seite 36. Im CD-Wechslermodus steht die Suchmodusfunktion jedoch nicht zur Verfügung.*
- *Die Wiedergabezeit wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn eine Datei mit VBR-Aufzeichnung (variable Bitrate) wiedergegeben wird.*

Repeatfunktion

Tippen Sie [🔁] an, um das gerade wiedergegebene Stück wiederholt wiedergeben zu lassen.
Das aktuelle Stück (bzw. die Datei) wird wiederholt wiedergegeben.

Zum Deaktivieren der Wiederholfunktion tippen Sie [🔁] ein weiteres Mal an.

CD: 🔁 (Einmal wiederholen) → 🔁● *1 (Disc wiederholen) → (off) → 🔁

MP3/WMA/AAC:

1 Tippen Sie [P1/2]*3 an, um die Funktionsführung zu wechseln.
2 Tippen Sie [🔁] an, um die gewünschte Wiederholfunktion auszuwählen.

🔁 (Einmal wiederholen) → 🔁■ *2 (Ordner wiederholen) → 🔁● *1 (Disc wiederholen) → (off) → 🔁

**1 Falls ein CD-Wechsler oder MP3-kompatibler CD-Wechsler angeschlossen und die Funktion 🔁● (Disc wiederholen) aktiviert ist, spielt das Gerät alle Stücke (Dateien) auf der gewählten Disc wiederholt ab.*
**2 Es werden nur die Dateien eines Ordners wiederholt.*
**3 Die Anzeige kann je nach angeschlossenen Komponenten variieren.*

M.I.X. (zufällige Wiedergabereihenfolge)

Tippen Sie während der Wiedergabe [⤮] an.
Die Stücke (Dateien) der Disc werden in willkürlicher Reihenfolge abgespielt.

Zum Abbrechen der M.I.X.-Wiedergabe tippen Sie [⤮] an.

CD: ⤮ → ⤮ ALL*1 → (off) → ⤮

MP3/WMA/AAC:

1 Tippen Sie [P1/2]*4 an, um die Funktionsführung zu wechseln.
2 Tippen Sie [⤮] an, um die gewünschte M.I.X.-Wiedergabe auszuwählen.

⤮ ■*3 → ⤮*2 → (off) → ⤮ ■*3

*1 *Wenn ein CD-Wechsler mit ⤮ ALL-Funktion angeschlossen ist, können Sie auch ⤮ ALL auswählen.*
In diesem Modus werden alle Stücke auf allen CDs im aktuellen Magazin in willkürlicher Reihenfolge wiedergegeben.
*2 *Wenn ein MP3-kompatibler CD-Wechsler angeschlossen ist, werden alle Dateien einer Disc einmal in willkürlicher Reihenfolge gespielt, wonach die nächste Disc wiedergegeben wird.*
*3 *Im ⤮ ■ -modus werden nur die Dateien eines Ordners in willkürlicher Reihenfolge abgespielt.*
*4 *Die Anzeige kann je nach den angeschlossenen Komponenten variieren.*

- *Wenn der Suchmodus (Seite 36) aktiviert ist, wird der M.I.X.-Wiedergabemodus abgebrochen.*

Auswählen von Ordnern (für MP3/WMA/AAC-Betrieb)

Tippen Sie ■ [▼] oder [▲] an, um den Ordner auszuwählen.

Erläuterungen zu MP3/WMA/AAC

VORSICHT

Außer für den privaten Gebrauch ist die Vervielfältigung von Audiodaten (einschließlich MP3/WMA/AAC-Daten) bzw. der Vertrieb, das Übertragen oder Kopieren solcher Daten, unabhängig davon, ob kostenlos oder gegen eine Gebühr, ohne Genehmigung des Urheberrechtsinhabers durch die Bestimmungen des Urheberrechts und internationaler Verträge untersagt.

Was ist MP3?

MP3, die Abkürzung für „MPEG-1, 2, 2,5 Audio Layer 3“, ist ein von der ISO, der International Standardization Organization, und der MPEG, einer Gemeinschaftsinstitution der IEC, definierter Komprimierungsstandard.

MP3-Dateien enthalten komprimierte Audiodaten. Mit der MP3-Codierung lassen sich sehr hohe Komprimierungsraten erzielen und Musikdateien auf bis zu einem Zehntel ihrer ursprünglichen Größe reduzieren. Trotzdem entspricht die Tonqualität solcher Dateien beinahe der von CDs. Beim MP3-Format werden die hohen Komprimierungsraten durch die Unterdrückung von Tönen erzielt, die für das menschliche Ohr ohnehin nicht hörbar sind oder durch andere Töne verdeckt werden.

Was ist WMA?

WMA-Daten („Windows Media™ Audio“) sind komprimierte Audiodaten.
WMA ist ähnlich wie MP3. CDs mit Audiodaten in diesem Format verfügen über gute Klangqualität bei geringer Dateigröße.

Was ist AAC?

AAC ist die Abkürzung für „Advanced Audio Coding“ und ist ein allgemeines Format der Audiokomprimierung, das von MPEG2 oder MPEG4 verwendet wird.

Verfahren zum Erstellen von MP3/WMA/AAC-Dateien

Audiodaten werden mit einer Software mit MP3/WMA/AAC-Codecs komprimiert. Einzelheiten zum Erstellen von MP3/WMA/AAC-Dateien finden Sie in der Bedienungsanleitung zur jeweiligen Software.
MP3/WMA/AAC-Dateien, die Sie mit diesem Gerät wiedergeben können, weisen die folgenden Dateierweiterungen auf:
MP3: „mp3“
WMA: „wma“ (ver. 7.1, 8, 9, 9.1 und 9.2 werden unterstützt)
AAC: „m4a“
Die folgenden WMA-Dateien werden nicht unterstützt: Windows Media Audio Professional, Windows Media Audio 9 Voice und Windows Media Audio 9 Pro Lossless.

Es gibt viele unterschiedliche Versionen des AAC-Formats. Überprüfen Sie, dass die Software, die verwendet wird, den zulässigen Formaten, die oben aufgeführt werden, entspricht. Es ist möglich, dass das Format nicht wiedergegeben werden kann, obwohl die Erweiterung gültig ist. Die Wiedergabe von durch iTunes codierten AAC-Dateien wird unterstützt.

Unterstützte Wiedergabeabtastraten und Bitraten

MP3

Abtastraten:	48 kHz, 44.1 kHz, 32 kHz, 24 kHz, 22.05 kHz, 16 kHz, 12 kHz, 11.025 kHz, 8 kHz
Bitraten:	32 - 320 kbps

WMA

Abtastraten:	48 kHz, 44.1 kHz, 32 kHz
Bitraten:	48 - 192 kbps

AAC

Abtastraten:	48 kHz, 44.1 kHz, 32 kHz, 24 kHz, 22.05 kHz, 16 kHz, 12 kHz, 11.025 kHz, 8 kHz
Bitraten:	16 - 320 kbps

Die Wiedergabe erfolgt bei manchen Abtastraten möglicherweise nicht korrekt.

ID3-Tags/WMA-Tags

Dieses Gerät unterstützt ID3-Tag Version 1 und 2 sowie WMA-Tag.
Wenn Tag-Daten in einer MP3/WMA/AAC-Datei enthalten sind, können mit diesem Gerät die in den ID3-Tag-/WMA-Tag-Daten enthaltenen Namen von Titeln (Stücktitel), Interpreten und Alben (max. 128 Zeichen) angezeigt werden.

Mit diesem Gerät können nur alphanumerische Einzelbyte-Zeichen und der Unterstrich angezeigt werden. Bei nicht unterstützten Zeichen wird „No Support“ angezeigt.
Die Zeichenanzahl ist möglicherweise beschränkt, und abhängig von der Tag-Information werden Zeichen möglicherweise nicht korrekt angezeigt.

Herstellen von MP3/WMA/AAC-Discs

Zunächst werden MP3/WMA/AAC-Dateien vorbereitet und dann mit einer CD-R-Schreibsoftware auf eine CD-R oder CD-RW (DVD-R/DVD-RW) geschrieben. Eine Disc kann bis zu 4.096 Dateien/256 Ordner (einschließlich Stammordner) enthalten, die maximale Anzahl an Ordnern ist 255.
Es erfolgt eventuell keine Wiedergabe, wenn eine Disc die obigen Beschränkungen überschreitet.

Unterstützte Datenträger

Mit diesem Gerät können Sie CD-ROMs, CD-Rs, CD-RWs, DVD-Rs und DVD-RWs abspielen.

Unterstützte Dateisysteme

Dieses Gerät unterstützt Discs, die gemäß ISO9660, Stufe 1 oder 2, formatiert wurden.

Im ISO9660-Standard gelten einige Einschränkungen.
Die Verschachtelungstiefe von Ordnern darf einschließlich des Stammverzeichnisses höchstens 8 betragen. Die Anzahl der Zeichen für Ordner-/Dateinamen ist beschränkt.
Für Ordner-/Dateinamen sind die Buchstaben A-Z (Großbuchstaben), die Ziffern 0-9 und '_' (Unterstrich) zulässig.

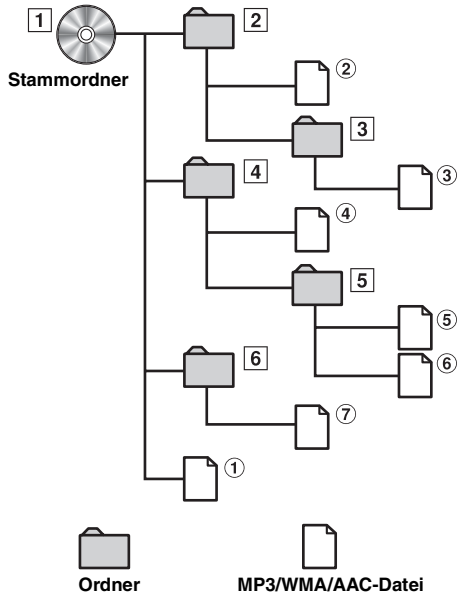
Mit diesem Gerät können auch Discs im Standard Joliet usw. sowie anderen Standards abgespielt werden, sofern diese der ISO9660 entsprechen. Manchmal werden jedoch die Dateinamen, die Ordnernamen usw. nicht korrekt angezeigt.

Unterstützte Formate

Dieses Gerät unterstützt CD-ROM XA, Mixed-Mode-CDs, erweiterte CDs (CD-Extra) und Multi-Session-CDs.
CDs, die mit der Option Track At Once (track- bzw. spurweise Aufzeichnung) oder dem Paketschreibverfahren beschrieben wurden, können mit diesem Gerät nicht korrekt wiedergegeben werden.

Reihenfolge der Dateien

Dateien werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie von der Software auf die CD geschrieben wurden. Daher kann die Wiedergabereihenfolge anders als erwartet ausfallen. Informationen zur Schreibreihenfolge finden Sie in der Dokumentation der Software. Die Ordner und Dateien werden in der unten angegebenen Reihenfolge wiedergegeben. (Die folgenden Nummern können von den tatsächlich angezeigten Nummern abweichen.)



Glossar

Bitrate

Dies ist die „Ton"-Komprimierungsrate für die Codierung. Je höher die Bitrate ist, desto höher ist auch die Tonqualität, allerdings sind bei einer höheren Bitrate auch die Dateien größer.

Abtastrate

Dieser Wert gibt an, wie häufig die Daten pro Sekunde abgetastet (aufgezeichnet) werden. Musik-CDs verwenden beispielsweise eine Abtastrate von 44.1 kHz. Der Klang wird also 44,100 Mal in der Sekunde abgetastet (aufgezeichnet). Je höher die Abtastrate ist, desto höher ist auch die Tonqualität, allerdings ist bei einer höheren Abtastrate auch die Datenmenge größer.

Codierung

Das Konvertieren von Musik-CDs, WAVE-Dateien (AIFF) und anderen Audiodateien in ein bestimmtes Audiokomprimierungsformat.

Tag

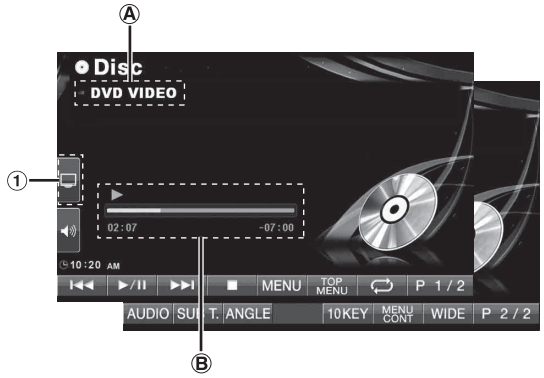
Informationen wie Stücktitel, die Namen von Interpreten und Alben usw., die in MP3/WMA/AAC-Dateien enthalten sind.

Stammordner

Der Stammordner (auch Stammverzeichnis genannt) befindet sich im Dateisystem ganz oben. Der Stammordner enthält alle weiteren Ordner und Dateien. Er wird automatisch für jede gebrannte Disc erstellt.

DVD/Video-CD

Anzeigebeispiel für den DVD-Video-Hauptbildschirm



Ⓐ Zeigt die wiedergegebene Disc (DVD VIDEO, DVD AUDIO, VIDEO CD) an.
Zeigt die Tag-Informationen für DivX® an.

Ⓑ Zeigt die verstrichene Wiedergabezeit an.

- *Wenn in der Anzeige für den DivX®-Modus [🔍] angetippt wird, wird der Suchlisten-Bildschirm angezeigt. Siehe „Suchfunktion" (Seite 36).*
- *Einige Funktionen können je nach Disc oder Wiedergabebildschirm nicht ausgeführt werden.*
- *Die Anzeigen der Funktionsführung **[P1/2]** usw. können je nach angeschlossenem/n Gerät(en) variieren.*

① Ändert den Pegeleinstellungsbildschirm für den Kontrast direkt. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen der Bildhelligkeit (Live Contrast)" auf Seite 44.

Geeignete Disc-Typen werden neben den Überschriften durch folgende Symbole identifiziert.

DVD-V	Im Handel erhältliche DVD-Video-Discs (Vertriebsmedium für Spielfilme usw.) oder in einem Videomodus bespielte DVD-Rs/DVD-RWs, DVD+Rs/DVD+RWs können verwendet werden. (Einschließlich Discs, die sowohl DVD-Video- als auch DVD-Audio-Daten enthalten, die wiedergegeben werden, wenn „Video" in „Einstellen des DVD-Audio-Wiedergabemodus" (Seite 41) eingestellt ist.)
DVD-A	Im Handel erhältliche DVD-Audio-Discs können verwendet werden.
VCD	Video-CD-Discs können verwendet werden.
DivX	CD-R-/CD-RW-/DVD-R-/DVD-RW-/DVD+R-/DVD+RW-Discs, die im DivX®-Modus bespielt wurden, können verwendet werden.

Wiedergabe einer Disc

DVD-V DVD-A VCD DivX

Der INA-W910R verfügt über einen eingebauten DVD-Player. Wenn ein optionaler Alpine DVD/Video-CD/CD-Player (oder DVD-Wechsler) an den INA-W910R angeschlossen ist, kann er über den INA-W910R gesteuert werden (mit Ausnahme einiger Funktionen).

⚠ WARNUNG
Das Betrachten von Fernsehsendungen/DVDs/Videos beim Lenken eines Fahrzeugs ist gefährlich. Der Fahrer könnte vom Straßenverkehr abgelenkt werden und einen Unfall verursachen.

Achten Sie auf den vorschriftsmäßigen Einbau des INA-W910R, sodass der Fahrer das TV-/DVD-/Videobild nur dann sehen kann, wenn das Fahrzeug steht und die Handbremse angezogen ist.

Wenn der INA-W910R nicht korrekt eingebaut wird, kann der Fahrer während der Fahrt durch das TV-/DVD-/Videobild abgelenkt werden und einen Unfall verursachen. Der Fahrer und andere Personen können dabei schwer verletzt werden.

Aufrufen der Anzeige des DVD-Modus

DVD-V DVD-A VCD DivX

- *Wenn Sie versuchen, das zusätzliche Gerät während der Fahrt einzuschalten, wird die Warnmeldung „Picture off for your safety" (keine Bildwiedergabe aus Sicherheitsgründen) angezeigt.*

⚠ Vorsicht
- **Die Funktionspalette ist nicht bei allen DVDs voll verfügbar. Welche Funktionen unterstützt werden, entnehmen Sie der mit der DVD gelieferten Anleitung.**
- **Fingerabdrücke auf der Oberfläche von Discs beeinträchtigen die Wiedergabe. Falls eine Störung auftritt, entnehmen Sie die Disc und kontrollieren sie auf eventuelle Verschmutzung. Säubern Sie die Disc, falls erforderlich.**
- **Nach einer Unterbrechung der Wiedergabe durch Ausschalten des Geräts oder der Zündung oder Umschalten auf eine andere Quelle wird diese später an derselben Stelle wieder fortgesetzt.**
- **Bei unzulässigen Bedienungen (vom Disc-Typ abhängig) erscheint das folgende Symbol auf dem Monitor: ⃠**

- **Wiedergabepunkt-Speicherfunktion**
  Diese Funktion sorgt dafür, dass die Wiedergabe nach dem Ausschalten des Geräts oder der Zündung und nach dem Umschalten auf eine andere Quelle wieder an dem Punkt fortgesetzt wird, an dem sie unterbrochen wurde.

1 Drücken Sie auf dem Gerät SOURCE/⏻.
Der Quellenauswahlbildschirm erscheint.

2 Tippen Sie [Disc] an.
Der Bildschirm des DISC-Modus erscheint.
Legen Sie eine DVD mit nach oben weisender Beschriftung ein. Die Wiedergabe der Disc wird gestartet.

- *Der Player beginnt mit der Wiedergabe. Im DVD- oder Video-CD-Modus erscheint 5 Sekunden, nachdem eine Funktion ausgeführt wurde, statt des Funktionsbildschirms der Bildquellenbildschirm. Tippen Sie das Display an, um wieder den Funktionsbildschirm aufzurufen.*
- *Durch Antippen von **[WIDE]** können Sie den Displaymodus ändern. Einzelheiten zum Betrieb finden Sie unter „Umschalten zwischen Displaymodi“ auf Seite 37.*

Einlegen/Auswerfen einer Disc

Siehe „Einlegen/Auswerfen einer Disc“ (Seite 18).

- *Bei doppelseitigen DVDs wird die Rückseite nicht automatisch wiedergegeben.*
  Entnehmen Sie die Disc und drehen Sie sie um.
- *Falls die Disc nicht ausgeworfen wird, halten Sie ⏏ mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.*
- *KEINE Karten-Discs für das Navigationssystem einlegen! Das Gerät könnte dadurch beschädigt werden.*
- *Siehe auch „DVD-Einstellungen“ (Seiten 38 bis 42).*
- *Wenn ein DVD-Wechsler oder DVD-Player angeschlossen wird, müssen Sie die Fernbedienungseingangsleitung mit der Fernbedienungsausgangsleitung dieses Geräts verbinden. Bei einer fehlerhaften Verbindung ist die Bedienung des Geräts durch Antippen nicht möglich.*
- *„Can't Downmix“ wird angezeigt, wenn ein für Downmix (Mehrfachkanalsignale, die in 2 Kanäle gemischt werden) nicht zulässiger Abschnitt einer DVD-Audio-Disc abgespielt wird. In diesem Fall werden nur der linke und rechte Kanal, die auf der Disc aufgezeichnet sind, als Sound ausgegeben. (Der Sound vom Center-Lautsprecher, L-Surround-Lautsprecher, R-Surround-Lautsprecher und Subwoofer wird nicht ausgegeben.)*
- *Wenn im DivX®-Modus „Index Reading“ angezeigt wird, können die Funktionen für den schnellen Vorlauf/Rücklauf, die Wiederholfunktion usw. nicht verwendet werden.*

Wenn eine Menüanzeige erscheint

Bei DVDs und Video-CDs mit PBC (Wiedergabe-Sonderfunktionen) werden Menüanzeigen unter Umständen automatisch eingeblendet. Folgen Sie in diesem Fall zum Starten der Wiedergabe den Anweisungen in diesem Abschnitt.

- *Um eine DVD-Audio-Disc wiederzugeben, stellen Sie „VCAP“ unter „Einstellen des DVD-Audio-Wiedergabemodus“ (Seite 41) ein.*

Direktmenüfunktionen (DVD-V) (DVD-A)

1 Tippen Sie das DVD-Menü direkt an.

- *Einige Funktionen können je nach Disc nicht ausgeführt werden.*

Menüfunktionen (DVD-V) (DVD-A)

1 Tippen Sie einen beliebigen Bereich des DVD-Modusbildschirms an, um die Bedientasten aufzurufen.

2 Tippen Sie [Key] an.
Der Menüfunktionsmodus wird angezeigt.

Tippen Sie [Return] an, um zur vorhergehenden Anzeige zurückzukehren.
(Je nach Disc kann dieser Vorgang möglicherweise nicht ausgeführt werden.)

3 Wählen Sie durch Antippen von [▲], [▼], [◄] oder [►] die gewünschte Option aus.
4 Bestätigen Sie durch Antippen von [Enter] die ausgewählte Option.

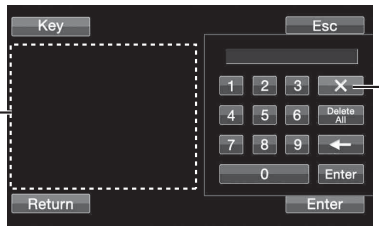
- *Wenn 5 Sekunden lang keine Funktion ausgeführt wird, kehrt das Gerät zum DVD-Menübildschirm zurück.*

Eingeben über den Zifferneingabebildschirm

(DVD-V) (DVD-A)

1 Tippen Sie einen beliebigen Bereich des DVD-Modusbildschirms an, um die Bedientasten aufzurufen.

2 Tippen Sie [Key] an.
Der Menüfunktionsmodus wird aufgerufen.
3 Tippen Sie nochmals [Key] an.
Der Zifferneingabemodus wird angezeigt.



Falls angezeigt, wird der Zifferneingabebildschirm beim Antippen dieses Felds geschlossen.

Blenden Sie durch Antippen von [X] den Zifferneingabebildschirm aus.

4 Tippen Sie die gewünschte Ziffer an.
5 Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Antippen von [Enter] auf dem Zifferneingabebildschirm.

Eingeben über den Zifferneingabebildschirm (VCD)

Wenn PBC ausgeschaltet ist (OFF), erscheint die Menüanzeige nicht. Schalten Sie sie ein (ON), um den Bildschirm anzuzeigen (Siehe „Einstellen des Video-CD-Wiedergabemodus“ auf Seite 42).

1 Tippen Sie im Video-CD-Modus [P1/2] an, um die Funktionsführung zu wechseln.
2 Tippen Sie [10KEY] an.
Der Zifferneingabebildschirm wird angezeigt.
3 Geben Sie die gewünschte Nummer durch Antippen ein.
4 Tippen Sie zur Bestätigung [Enter] an.

Anzeigen des Top-Menüs (DVD-V) (DVD-A)

Wenn eine DVD zwei oder mehr Titel enthält, erscheint das Top-Menü.

Tippen Sie [TOP MENU] auf dem Hauptbildschirm des DVD-Modus an.
Das Top-Menü erscheint.

- *Für Informationen zur Ausführung der erforderlichen Optionen siehe „Wenn eine Menüanzeige erscheint“ auf Seite 27.*
- *Um eine DVD-Audio-Disc wiederzugeben, stellen Sie „VCAP“ unter „Einstellen des DVD-Audio-Wiedergabemodus“ (Seite 41) ein.*

Anzeigen des Menüs (DVD-V)

Wenn eine DVD zwei oder mehr Menüs hat, erscheint zusätzlich zu den Hauptprogrammen ein Menü der verfügbaren Programme.

Tippen Sie [MENU] auf dem Hauptbildschirm des DVD-Modus an.
Die Menüanzeige erscheint.

- *Für Informationen zur Ausführung der erforderlichen Optionen siehe „Wenn eine Menüanzeige erscheint“ auf Seite 27.*

Anzeigen des Menümodusbildschirms (DVD-V) (DVD-A)

1 Tippen Sie [P1/2]* auf dem Hauptbildschirm des DVD-Modus an.
Die Funktionsführung ändert sich.

* *Die Anzeige hängt von der jeweiligen Disc (Modus) ab.*

2 Tippen Sie [MENU CONT] an.
Der Menümodusbildschirm wird angezeigt.

- *Einzelheiten zum Betrieb finden Sie unter „Wenn eine Menüanzeige erscheint“ auf Seite 27.*
- *Um eine DVD-Audio-Disc wiederzugeben, stellen Sie „VCAP“ unter „Einstellen des DVD-Audio-Wiedergabemodus“ (Seite 41) ein.*

Stoppen der Wiedergabe (Pre Stop)

(DVD-V) (DVD-A) (VCD) (DivX)

Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie die Stopptaste. Der aktuelle Wiedergabepunkt wird gespeichert.

1 Tippen Sie [■] während der Wiedergabe einmal an.
„Pre Stop“ wird angezeigt.

2 Tippen Sie im Pre Stop-Modus [►/II] an.
Die Wiedergabe wird von dem Punkt ab fortgesetzt, an dem sie gestoppt wurde.

- *Bei manchen Discs kann der Punkt, an dem die Wiedergabe gestoppt wird, möglicherweise nicht präzise gespeichert werden.*
- *Um eine DVD-Audio-Disc wiederzugeben, stellen Sie „VCAP“ unter „Einstellen des DVD-Audio-Wiedergabemodus“ (Seite 41) ein.*

Stoppen der Wiedergabe

(DVD-V) (DVD-A) (VCD) (DivX)

Tippen Sie während der Wiedergabe [■] zweimal an oder tippen Sie [■] an und halten Sie die Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.
„Stop“ wird angezeigt, und die Wiedergabe stoppt.

- *Die Wiedergabe startet am Anfang der DVD, wenn Sie [►/II] antippen.*

Schneller Vor- und Rücklauf

DVD-V DVD-A VCD DivX

DVD-Video, Video-CD, DVD-Audio (VCAP-Modus)*, DivX®:

1 Tippen Sie während der Wiedergabe [I◄◄] (schneller Rücklauf) oder [►►I] (schneller Vorlauf) an und halten Sie die Taste gedrückt.
Wenn Sie die Taste antippen und länger als 1 Sekunde gedrückt halten, erfolgt der Vorlauf/Rücklauf bei der Disc mit doppelter Geschwindigkeit. Wenn Sie die Taste weitere 5 Sekunden oder länger gedrückt halten, erfolgt der Vorlauf/Rücklauf bei der Disc mit 8-facher Geschwindigkeit. Wenn Sie die Taste weitere 10 Sekunden oder länger gedrückt halten, erfolgt der Vorlauf/Rücklauf bei der Disc mit 21-facher Geschwindigkeit.

DVD-Audio (VOFF-Modus)*:

1 Tippen Sie während der Wiedergabe [I◄◄] (schneller Rücklauf) oder [►►I] (schneller Vorlauf) an und halten Sie die Taste gedrückt.

2 Um wieder zur normalen Wiedergabe zu schalten, lassen Sie [I◄◄] oder [►►I] los.

* *Wenn „VCAP“ oder „VOFF“ unter „Einstellen des DVD-Audio-Wiedergabemodus“ (Seite 41) eingestellt ist.*

- *Während des schnellen Vorlaufs/Rücklaufs ist kein Ton zu hören.*
- *Bei DVDs und Video-CDs mit PBC (Wiedergabe-Sonderfunktionen) wird die Menüanzeige beim schnellen Vorlauf/Rücklauf unter Umständen wieder eingeblendet.*
- *Je nach Disc kann dieser Vorgang möglicherweise nicht ausgeführt werden.*

Suchlauf zum Anfang von Kapiteln/ Stücken/Dateien

DVD-V DVD-A VCD DivX

Tippen Sie während der Wiedergabe [I◄◄] oder [►►I] an.
Bei jedem Antippen der Taste wird um ein(e) Kapitel/Stück/Datei weitergeschaltet, wonach die Wiedergabe am ausgewählten Kapitel/Stück oder der ausgewählten Datei wieder einsetzt.

►►I : Zum Starten der Wiedergabe am Anfang des nächsten Kapitels, Stücks oder der nächsten Datei.
I◄◄ : Zum Starten der Wiedergabe am Anfang des aktuellen Kapitels, Stücks oder der aktuellen Datei.

- *Manche DVDs sind nicht in Kapitel unterteilt.*
- *Stellen Sie sicher, dass PBC deaktiviert ist, bevor Sie die Suche starten (siehe „Einstellen des Video-CD-Wiedergabemodus“ auf Seite 42).*

Zusätzliche Erläuterungen
„**Kapitel**“ sind Teile von Spielfilmen oder Musikstücken auf DVDs.
„**Stücke**“ sind Teile von Spielfilmen oder Musikstücken auf Video-CDs, DVD-Audio- und Musik-CDs.
„**Gruppen**“ ordnen ein Stück (einen einzelnen Song) anderen Stücken zu, die auf einer DVD-Audio gespeichert sind. Wie Gruppen abgespielt werden, ist von der jeweiligen Disc abhängig.

Standbildwiedergabe (Pause)

DVD-V DVD-A VCD DivX

1 Tippen Sie während der Wiedergabe [►/II] einmal an.

2 Tippen Sie [►/II] ein weiteres Mal an, um die Wiedergabe fortzusetzen

- *Im Standbildmodus wird kein Ton wiedergegeben.*
- *Beim Fortsetzen der Wiedergabe können das Bild und der Ton kurzzeitig stoppen. Es handelt sich nicht um eine Störung.*

Einzelbildschaltung vorwärts/rückwärts

DVD-V VCD

1 Tippen Sie im Pausemodus [I◄◄] oder [►►I] an.
Bei jedem Antippen wird um ein Einzelbild vor- oder zurückgeschaltet.

2 Tippen Sie [►/II] an, um auf Normalbetrieb zurückzuschalten.

- *Bei der Einzelbildschaltung vorwärts/rückwärts ist kein Ton zu hören.*
- *Bei Video-CDs ist keine Einzelbildschaltung rückwärts möglich.*

Zeitlupe DVD-V VCD

1 Wenn Sie im Pausenmodus [I◄◄] oder [►►I] angetippt halten, wird die Zeitlupe auf 1/8 der Normalgeschwindigkeit eingestellt.
Das Antippen für weitere 5 Sekunden schaltet die Zeitlupengeschwindigkeit auf 1/2 der Normalgeschwindigkeit um.

2 Um auf Pause zu schalten, lassen Sie [I◄◄] oder [►►I] los. Um die Wiedergabe fortzusetzen, tippen Sie [►/II] an.

- *Bei Zeitlupe wird kein Ton wiedergegeben.*
- *Bei Video-CDs ist keine Zeitlupenwiedergabe rückwärts möglich.*
- *1/2, 1/8 sind ungefähre Geschwindigkeitsangaben. Die tatsächliche Geschwindigkeit hängt von der jeweiligen Disc ab.*

Auswählen von Ordnern DivX

Tippen Sie ■ [▼] oder [▲] an, um den Ordner auszuwählen.

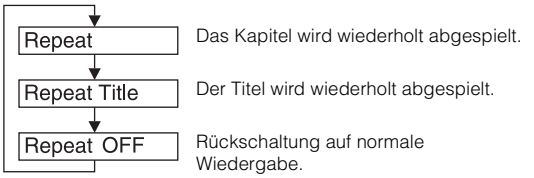
Repeatfunktion

DVD-V DVD-A VCD DivX

Mit dieser Funktion können Sie Titel, Kapitel, Stücke o. dgl. einer Disc wiederholt abspielen.

DVD-Video

1 Tippen Sie [🔁] an.
Der Repeat-Modus wechselt mit jedem Antippen der Taste.

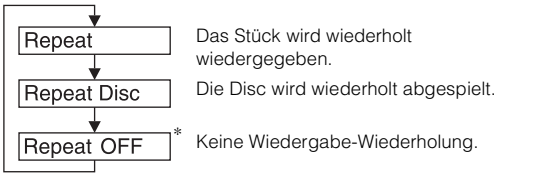


Das Kapitel wird wiederholt abgespielt.
Der Titel wird wiederholt abgespielt.
Rückschaltung auf normale Wiedergabe.

- *Die Anzeige kann je nach den angeschlossenen Geräten variieren.*
- *Wenn Sie [🔁] länger als 2 Sekunden gedrückt halten, wird der REPEAT-Modus stets ausgeschaltet.*

Video-CD

1 Tippen Sie während der Wiedergabe [🔁] an.
Der Repeat-Modus wechselt mit jedem Antippen der Taste.



Das Stück wird wiederholt wiedergegeben.
Die Disc wird wiederholt abgespielt.
* Keine Wiedergabe-Wiederholung.

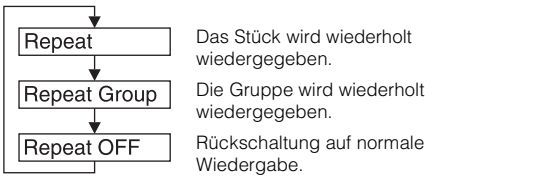
* *Erscheint nur im Wechslermodus.*

- *Die Anzeige kann je nach den angeschlossenen Geräten variieren.*
- *Die Titel/Disc-Wiederholfunktionen können bei Video-CDs mit PBC (Wiedergabe-Sonderfunktionen) nicht eingesetzt werden. Diese Modi stehen zur Verfügung, wenn PBC ausgeschaltet wurde. Siehe „Einstellen des Video-CD-Wiedergabemodus“ auf Seite 42.*
- *Bei manchen Discs ist eine Umschaltung zwischen Wiederholfunktionen nicht möglich.*

DVD-Audio

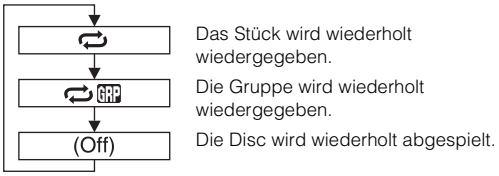
1 Tippen Sie [🔁] an.
Der Repeat-Modus wechselt mit jedem Antippen der Taste.

VCAP-Modus*1:



Das Stück wird wiederholt wiedergegeben.
Die Gruppe wird wiederholt wiedergegeben.
Rückschaltung auf normale Wiedergabe.

VOFF-Modus*1:

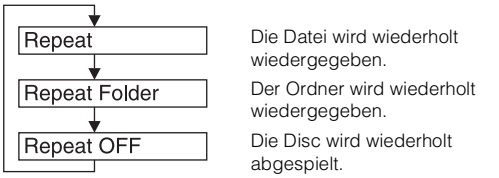


Das Stück wird wiederholt wiedergegeben.
Die Gruppe wird wiederholt wiedergegeben.
Die Disc wird wiederholt abgespielt.

*1 *Wenn „VCAP“ oder „VOFF“ für „Einstellen des DVD-Audio-Wiedergabemodus“ (Seite 41) eingestellt ist.*

DivX®

1 Tippen Sie zunächst [P1/2] und dann [🔁] an.
Der Repeat-Modus wechselt mit jedem Antippen der Taste.



Die Datei wird wiederholt wiedergegeben.
Der Ordner wird wiederholt wiedergegeben.
Die Disc wird wiederholt abgespielt.

- *Wenn Sie [🔁] länger als 2 Sekunden gedrückt halten, wird der REPEAT-Modus stets ausgeschaltet.*

Suchen nach Titel-/Gruppen-/Ordner-Nummer DVD-V DVD-A DivX

Mit dieser Funktion können Sie anhand des Titels, der Gruppen oder Ordnernummer auf der DVD bestimmte Stellen leicht finden.

1 Tippen Sie [P1/2]* an, während die Wiedergabe gestoppt ist.
Die Funktionsführung erscheint.

* *Die Anzeige hängt von der jeweiligen Disc (Modus) ab.*

2 Tippen Sie [10KEY] an.
Der Zifferneingabemodus wird angezeigt.

3 Geben Sie den gewünschten Titel, die Gruppe oder den Ordner ein, indem Sie den Titel, die Gruppe oder die Ordnernummer antippen.
Erläuterungen zum Zifferneingabebildschirm finden Sie auf Seite 27.

4 Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Antippen von [Enter].
Die Wiedergabe startet ab dem ausgewählten Titel.

- *Diese Funktion arbeitet nur bei Discs, auf denen Titelnummern aufgezeichnet sind.*
- *Im Pre Stop-Modus setzt die Wiedergabe am Anfang der Kapitel-/Stücknummer ein.*
- *Bei gewissen Discs sind manche Funktionen nicht verfügbar.*

Direktsuchlauf zu einer Kapitel-, Stück- oder Dateinummer

DVD-V DVD-A VCD DivX

Mit dieser Funktion können Sie auf einfache Weise zum Anfang eines Kapitels, Stücks oder einer Datei auf der Disc gelangen.

1 Tippen Sie in einem anderen als dem Stoppmodus [P1/2]* an.
Die Funktionsführung erscheint.

* *Die Anzeige hängt von der jeweiligen Disc (Modus) ab.*

2 Tippen Sie [10KEY] an.
Der Zifferneingabemodus wird angezeigt.

3 Tippen Sie die Nummer des Kapitels oder Stücks an, das wiedergegeben werden soll.
Erläuterungen zum Zifferneingabebildschirm finden Sie auf Seite 27.

4 Bestätigen Sie durch Antippen von [Enter] Ihre Auswahl.
Die Wiedergabe startet ab dem ausgewählten Kapitel oder Stück.

- *Bei einer Disc ohne Kapitel oder Stücke steht diese Funktion nicht zur Verfügung.*
- *Stellen Sie sicher, dass PBC deaktiviert ist, bevor Sie die Suche starten (siehe „Einstellen des Video-CD-Wiedergabemodus“ auf Seite 42).*

Ändern des Blickwinkels DVD-V DVD-A

Bei DVDs, bei denen Szenen mit verschiedenen Aufnahmeperspektiven gespeichert sind, können Sie während der Wiedergabe den Blickwinkel ändern.

1 Tippen Sie während der Wiedergabe [P1/2]* an.
Die Funktionsführung ändert sich.

* *Die Anzeige hängt von der jeweiligen Disc (Modus) ab.*

2 Tippen Sie [ANGLE] an.
Bei jeder Tastenbetätigung wird zum jeweils nächsten aufgezeichneten Blickwinkel gewechselt.

- *Der Übergang zwischen Blickwinkeln erfolgt unter Umständen mit Verzögerung.*
- *Der Blickwinkel ändert sich je nach Disc folgendermaßen:*
- *Nahtlos: Der Blickwinkel geht sauber in den neuen über.*
- *Nicht nahtlos: Beim Ändern des Blickwinkels wird vorübergehend ein Standbild angezeigt.*
- *Um eine DVD-Audio-Disc wiederzugeben, stellen Sie „VCAP“ unter „Einstellen des DVD-Audio-Wiedergabemodus“ (Seite 41) ein.*

Vor- und Zurückblättern zwischen Seiten

DVD-A

Unter „Page“ wird ein auf einer DVD-Audio-Disc gespeichertes Standbild verstanden.

1 Tippen Sie [P1/3] während der Wiedergabe einer DVD-Audio-Disc im VCAP-Modus* zweimal an.

* *Wiedergabe einer DVD-Audio-Disc, wenn „VCAP“ in „Einstellen des DVD-Audio-Wiedergabemodus“ (Seite 41) eingestellt ist.*

2 Tippen Sie PAGE [▼] oder [▲] an.
Die Anzeige ändert sich.
Durch Dauerberührung kann bis zur Anfangsseite geblättert werden.

- *Bei DVD-Audio-Discs ohne Seitendefinierung kann die Funktion „Page“ je nach Art der Disc möglicherweise nicht ausgeführt werden, wenn die Bilder als Diashow vorliegen.*

Umschalten zwischen Tonspuren

DVD-V DVD-A VCD DivX

DVDs mit Multiplex-Audio oder Audiosprachen ermöglichen das Umschalten zwischen den Tonspuren während der Wiedergabe.

1 Tippen Sie während der Wiedergabe [P1/2]* an.

* *Die Anzeige hängt von der jeweiligen Disc (Modus) ab.*

2 Tippen Sie [AUDIO] an.
Bei jeder Tastenbetätigung wird zur jeweils nächsten aufgezeichneten Tonspur gewechselt.

- *Die zuvor gewählte Tonspur wird beim Einschalten des Geräts bzw. Einlegen einer anderen Disc wieder vorgegeben. Wenn die betreffende Tonspur auf der Disc nicht vorhanden ist, wird die Standardsprache der Disc vorgegeben.*
- *Die Auswahl der Tonspur ist nicht bei allen Discs während der Wiedergabe möglich. Bei solchen Discs müssen Sie die Tonspur über das DVD-Menü auswählen.*
- *Beim Umschalten der Tonspur wird die neue Spur unter Umständen erst nach einer gewissen Verzögerung wiedergegeben.*

Video-CDs mit Multiplex-Audio

1 Tippen Sie während der Wiedergabe [P1/2] an.
Die Funktionsführung ändert sich.

2 Tippen Sie [AUDIO] an.
Der Ton des linken und rechten Kanals wechselt bei jeder Tastenbetätigung nach folgendem Schema.

Audio LR → Audio LL → Audio RR → Audio LR

Ändern der Untertitel (Untertitelsprache)

DVD-V DVD-A DivX

Bei DVDs, auf denen Untertitel in mehreren Sprachen aufgezeichnet sind, können Sie während der Wiedergabe die gewünschte Sprache auswählen oder die Untertitel ganz ausblenden.

1 Tippen Sie während der Wiedergabe [P1/2]* an.
Die Funktionsführung ändert sich.

** Die Anzeige hängt von der jeweiligen Disc (Modus) ab.*

2 Tippen Sie [SUBT.] an.
Mit jedem Antippen dieser Taste wählen Sie nacheinander die Untertitelsprachen auf der Disc aus bzw. schalten die Untertitel aus (OFF).

- *Um eine DVD-Audio-Disc wiederzugeben, stellen Sie „VCAP“ unter „Einstellen des DVD-Audio-Wiedergabemodus“ (Seite 41) ein.*
- *Beim Ändern der Untertitelsprache wird die neue Sprache unter Umständen erst nach einer gewissen Verzögerung eingeblendet.*
- *Die Auswahl der Untertitel ist nicht bei allen Discs während der Wiedergabe möglich. Bei solchen Discs müssen Sie die Untertitel über das DVD-Menü auswählen.*
- *Die zuvor gewählte Untertitelsprache wird beim Einschalten des Geräts bzw. Einlegen einer anderen Disc wieder vorgegeben. Wenn die betreffende Untertitelsprache auf der Disc nicht vorhanden ist, wird die Standardsprache der Disc vorgegeben. Je nach der Disc unterscheidet sich jedoch möglicherweise die Sprache der Untertitel.*
- *Bei einigen Discs erscheinen die Untertitel auch dann, wenn sie auf OFF gesetzt sind. Je nach der Disc unterscheidet sich jedoch möglicherweise die Sprache der Untertitel.*

Umschaltung über das Disc-Menü

DVD-V DVD-A

Beim manchen Discs können Sie die Tonspur (Sprache), den Blickwinkel und die Untertitel über das Disc-Menü auswählen.

1 Rufen Sie durch Antippen von [MENU] oder [TOP MENU] das Menü auf.

2 Wählen Sie zur Bestätigung eine Option.
Siehe „Wenn eine Menüanzeige erscheint“ auf Seite 27.

- *Um eine DVD-Audio-Disc wiederzugeben, stellen Sie „VCAP“ unter „Einstellen des DVD-Audio-Wiedergabemodus“ (Seite 41) ein.*

Informationen zu DivX

DivX® ist ein Codec-Programm (Software) zur Komprimierung von bewegten Bildern. Bei der Komprimierung wird die Bildqualität unter Verwendung einer äußerst hohen Komprimierungsrate und Geschwindigkeit beibehalten.

- Offizielles DivX®-zertifiziertes Produkt
- Wiedergabe aller DivX®-Videos (einschließlich DivX® 5) sowie Standard-Wiedergabe von DivX® Media-Dateien
- DivX®, DivX Certified® und die zugehörigen Logos sind Marken von DivX, Inc. und werden unter Lizenz verwendet. DivX Certified® zur Wiedergabe von DivX®-Video einschließlich Premium-Inhalten.

Das Gerät kann CD-R/CD-RW/DVD-R/DVD-RW/DVD+R/DVD+RW-Discs abspielen, die mit DivX® und der Erweiterung „avi“ oder „divx“ aufgenommen wurden.

Das optimale Format für die Wiedergabe von DivX®-Discs ist wie folgt:

Bildschirmformat: 32 bis 720 Pixel (horizontal) × 32 bis 576 Pixel (vertikal)

Bei einem anderen Seitenverhältnis als 16:9 sind unter Umständen schwarze Balken an der linken und rechten Seite oder am oberen oder unteren Rand des Bildschirms zu sehen.

Bild-Bitrate: „durchschnittlich 4 Mbps, Höchstwert 8 Mbps“ Home Theater Profile wird unterstützt

Die folgenden Audioaufnahmesysteme werden unterstützt.

MPEG1 Layer II	64 bis 384 kbps
MPEG1 Layer III	32 bis 320 kbps
MPEG2 Layer III	8 bis 160 kbps
MPEG2,5 Layer III	8 bis 160 kbps
Dolby Digital	64 bis 448 kbps (max. 5.1-Kanal)

INFORMATIONEN ZU DIVX VIDEO:

DivX® ist ein Digitalvideoformat von Divx, Inc.
Dies ist ein offizielles DivX Certified®-Gerät zur Wiedergabe von DivX-Video. Für weitere Informationen und Software-Tools zum Konvertieren von Dateien in DivX-Video besuchen Sie divx.com.

INFORMATIONEN ZU DIVX VIDEO-ON-DEMAND:

Dieses DivX Certified®-Gerät muss zur Wiedergabe von DivX Video-on-Demand (VOD)-Filmen registriert werden.
Um einen Registrierungscode zu erhalten, suchen Sie den Bereich DivX VOD im Setup-Menü Ihres Geräts. Weitere Informationen zum Ausführen der Registrierung finden Sie unter vod.divx.com.

Andere nützliche Funktionen

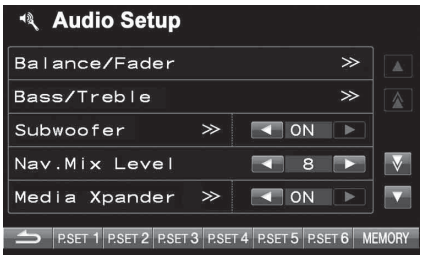
Einstellen des Tons

1 Drücken Sie auf dem Gerät SOURCE/⏻.
Der Quellenauswahlbildschirm erscheint.

2 Tippen Sie [🔧] auf dem Quellen-Hauptbildschirm an.
Der Setup-Auswahlbildschirm erscheint.

3 Tippen Sie [≫] von Audio Setup an.
Die Anzeige „Audio Setup“ erscheint.

Anzeigebeispiel für den Audio-Setup-Bildschirm



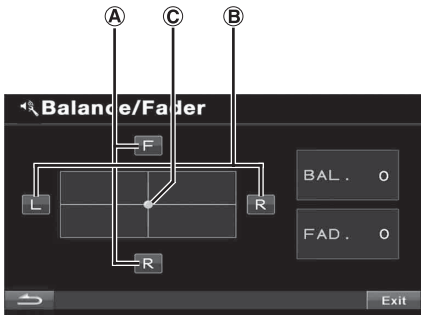
- *Ist der optionale IMPRINT-Soundprozessor (PXA-H100) oder ein externer Soundprozessor angeschlossen, wird die Liste „A.Processor“ angezeigt. Einzelheiten zum Betrieb finden Sie unter „IMPRINT-Bedienung (Option)“ (Seite 50) oder „Externer Soundprozessor (Option)“ (Seite 56).*
- *Das Antippen von [▲] oder [▼] durchläuft die Liste zeilenweise.*
- *Das Antippen von [⏫] oder [⏬] durchläuft die Liste seitenweise.*
- *Das Antippen von [⮌] bringt Sie zum vorhergehenden Bildschirm zurück.*

(Unit) …Nur mit dem Modell INA-W910R steuerbar.
(IMPRINT) …Verfügbar, wenn der optionale IMPRINT-Soundprozessor (PXA-H100) angeschlossen ist.
(A.PROC) …Verfügbar, wenn ein externer Soundprozessor angeschlossen ist.

Balance-/Überblendeinstellung (Unit) (IMPRINT) (A.PROC)

Tippen Sie [≫] von „Balance/Fader“ an.
Es erscheint der Balance/Fader-Einstellbildschirm.

Anzeigebeispiel für den Balance/Überblend-Bildschirm



Ⓐ Einstellen der Fader

Tippen Sie [F] oder [R] an, um die Lautstärke der Lautsprecher für die Front und das Heck einzustellen.

Einstellungen: F15 bis R15

- *Wenn ein IMPRINT-Soundprozessor (PXA-H100) an das Gerät angeschlossen ist und Sie den Schalter 2.2ch (3WAY)/4.2ch (FRONT/REAR/SUBW.) des IMPRINT-Soundprozessors (PXA-H100) auf 2.2ch (3WAY) gesetzt haben, können Sie den FADER-Modus nicht einstellen. Einzelheiten entnehmen Sie der Bedienungsanleitung des PXA-H100.*

Ⓑ Einstellen der Balance

Tippen Sie [L] oder [R] an, um die Lautstärke der Lautsprecher links und rechts einzustellen.

Einstellungen: L15 bis R15

Ⓒ Direkte Balance/Fader

Tippen Sie [○] an und verschieben Sie das Symbol auf die gewünschte Einstellung.
Oder tippen Sie einen bestimmten Einstellbereich an. Daraufhin verschiebt sich [○] zu dieser Position.
Tippen Sie [L] oder [R] für „Balance“ und [F] oder [R] für „Fader“ zur Feinabstimmung an.

Einstellen der Tiefen/Höhen (IMPRINT)

Sie können die Tiefen- oder Höhenfrequenzemphasis verändern, um den Klang wunschgemäß abzustimmen.
Tippen Sie [≫] von „Bass/Treble“ an, um die Einstellung vorzunehmen.

- *Die Einstellung kann nicht vorgenommen werden, wenn „Defeat“ auf ON gesetzt ist.*
- *Wenn OFF unter „Umschalten des MultEQ-Modus“ (Seite 50) bei angeschlossenem IMPRINT-Soundprozessor eingestellt ist, wird die Liste nicht angezeigt.*

Einstellen des Tiefenpegels

Sie können die Tiefenfrequenz betonen oder abschwächen.
Tippen Sie zur Auswahl des gewünschten Tiefenpegels [◄] oder [►] von „Bass Level“an.

Einstellungen: –7 bis +7

Einstellen des Höhenpegels

Sie können die Höhenfrequenz betonen.
Tippen Sie zur Auswahl des gewünschten Höhenpegels [◄] oder [►] von „Treble Level“ an.

Einstellungen: –7 bis +7

Einstellen der Tiefen/Höhen (Unit)

Sie können die Tiefen- oder Höhenfrequenzemphasis verändern, um den Klang wunschgemäß abzustimmen.

Tippen Sie [≫] von „Bass/Treble“ an, um die Einstellung vorzunehmen.

- *Die Einstellung kann nicht vorgenommen werden, wenn „Defeat“ auf ON gesetzt ist.*

Einstellen des Tiefenpegels

Sie können die Tiefenfrequenz betonen oder abschwächen.

Tippen Sie zur Auswahl des gewünschten Tiefenpegels [◀] oder [▶] von „Bass Level“an.

Einstellungen: –6 bis +6

- *Wird in „Einstellen des EQ-Modus“ (Seite 35) G-EQ eingestellt, kann sich der Pegelwert entsprechend dem in Band 1 eingestellten Wert ändern.*
- *Wird in „Einstellen des EQ-Modus“ (Seite 35) P-EQ eingestellt, kann sich der Pegelwert entsprechend dem in Band 1 eingestellten Wert ändern.*

Einstellen des Höhenpegels

Sie können die Höhenfrequenz betonen oder abschwächen.

Tippen Sie zur Auswahl des gewünschten Höhenpegels [◀] oder [▶] von „Treble Level“ an.

Einstellungen: –6 bis +6

- *Wird in „Einstellen des EQ-Modus“ (Seite 35) G-EQ eingestellt, kann sich der Pegelwert entsprechend dem in Band 7 eingestellten Wert ändern.*
- *Wird in „Einstellen des EQ-Modus“ (Seite 35) P-EQ eingestellt, kann sich der Pegelwert entsprechend dem in Band 5 eingestellten Wert ändern.*

Einstellen der Tiefenmittelfrequenz

Die angezeigte Bassfrequenz wird betont.

Tippen Sie zur Auswahl der gewünschten Bass Freq. [◀] oder [▶] von „Bass Freq.“ an.

Einstellbereich: 63 Hz → 80 Hz → 100 Hz → 200 Hz

- *Dieser Vorgang ist nur durchführbar, wenn in „Einstellen des EQ-Modus“ auf Seite 35 P-EG ausgewählt wird.*
- *Wird in „Einstellen des EQ-Modus“ (Seite 35) P-EQ eingestellt, kann sich der Bandbreitenwert entsprechend dem in Band 1 eingestellten Wert ändern.*

Einstellen der Tiefenbandbreite

Sie können die Breite des betonten/abgeschwächten Bassbands ändern. Je breiter das Band, umso größer ist der Bereich der betonten Frequenzen ober- und unterhalb der Mittenfrequenz. Bei einem schmalen Band werden lediglich die Frequenzen nahe der Mittenfrequenz betont bzw. abgeschwächt.

Tippen Sie zur Auswahl der gewünschten Bass Bandwidth [◀] oder [▶] von „Bass Bandwidth“ an.

Einstellbereich: Wide (Schmal) 1 bis Wide 4 (Wide)

- *Dieser Vorgang ist nur durchführbar, wenn in „Einstellen des EQ-Modus“ auf Seite 35 P-EG ausgewählt wird.*
- *Wird in „Einstellen des EQ-Modus“ (Seite 35) P-EQ eingestellt, kann sich der Bandbreitenwert entsprechend dem in Band 1 eingestellten Wert ändern.*

Einstellen der Höhenmittelfrequenz

Die angezeigte Höhenfrequenz wird betont.

Tippen Sie zur Auswahl der gewünschten Treble Freq. [◀] oder [▶] von „Treble Freq.“ an.

Einstellbereich: 10 kHz → 12,5 kHz → 16 kHz → 17,5 kHz

- *Dieser Vorgang ist nur durchführbar, wenn in „Einstellen des EQ-Modus“ auf Seite 35 P-EG ausgewählt wird.*
- *Wird in „Einstellen des EQ-Modus“ (Seite 35) P-EQ eingestellt, kann sich der Frequenzwert entsprechend dem in Band 5 eingestellten Wert ändern.*

Ein-/Ausschalten des Subwoofer-Ausgangs (Unit) (IMPRINT)

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Subwoofer“ an, um den Subwoofer auf ON oder OFF zu setzen.

OFF: Der Subwoofer-Ausgang ist ausgeschaltet.
ON: Der Subwoofer-Ausgang ist eingeschaltet.

Einstellen des Subwoofer-Pegels

Wird unter „Ein-/Ausschalten des Subwoofer-Ausgangs“ „ON“ gewählt, wird der Parameter angezeigt.
Wenn ein externer Soundprozessor angeschlossen ist, wird die Liste nicht angezeigt.

1 Tippen Sie [≫] von „Subwoofer“ an.
Der Subwoofer-Einstellbildschirm wird angezeigt.

2 Tippen Sie [◀] oder [▶] von „Level“ an, um die Subwoofer-Ausgabe einzustellen.

Einstellungen: 0 bis 15

Umschalten der Subwoofer-Phase

Wird bei geparktem Fahrzeug unter „Subwoofer On and Off“ ON gewählt, wird die Einstelloption angezeigt.
Die Subwoofer-Ausgangsphase wird zwischen Subwoofer Normal (0°) und Subwoofer Reverse (180°) umgeschaltet.

1 Tippen Sie [≫] von „Subwoofer“ an.
Der Subwoofer-Einstellbildschirm wird angezeigt.

2 Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Phase“ an, um 0° oder 180° auszuwählen.

- *Wenn der IMPRINT-Soundprozessor angeschlossen ist, setzen Sie bei geparktem Fahrzeug die Einstellung für „Umschalten des MultEQ-Modus“ (Seite 50) auf OFF.*

Einstellen des Subwoofer-Systems

Wird bei geparktem Fahrzeug unter „Subwoofer On and Off“ ON gewählt, wird die Einstelloption angezeigt.

1 Tippen Sie [≫] von „Subwoofer“ an.
Der Subwoofer-Einstellbildschirm wird angezeigt.

2 Tippen Sie [◀] oder [▶] für „System“ an, um „System 1“ oder „System 2“ auszuwählen.

System 1: Subwoofer-Pegelwechsel gemäß der Hauptlautstärkeeinstellung.
System 2: Subwoofer-Pegelwechsel nicht gemäß der Hauptlautstärkeeinstellung. Beispiel: Auch bei niedriger Lautstärke ist der Subwoofer noch hörbar.

Einstellen des Subwoofer-Kanals

Wird bei geparktem Fahrzeug unter „Subwoofer On and Off“ ON gewählt, wird die Einstelloption angezeigt.

1 Tippen Sie [≫] von „Subwoofer“ an.
Der Subwoofer-Einstellbildschirm wird angezeigt.

2 Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Channel“ an, um „Stereo“ oder „Mono“ auszuwählen.

Stereo: Subwoofer-Stereoausgang (L/R)
Mono: Subwoofer-Monoausgang

- *Wenn der IMPRINT-Soundprozessor angeschlossen ist, setzen Sie bei geparktem Fahrzeug die Einstellung für „Umschalten des MultEQ-Modus“ (Seite 50) auf OFF.*

Einstellen des Subwoofer-Pegels (A.PROC)

Bei Anschluss eines externen Soundprozessors wird die Liste angezeigt.
Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Subw. Level“ an, um den Subwoofer-Ausgang einzustellen.

Einstellungen: 0 bis 15

Einstellen des Nav. Mix-Pegels (Unit) (IMPRINT) (A.PROC)

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Nav. Mix Level“ an, um die Lautstärke für Ansagen des Navigationssystems einzustellen.

Einstellungen: 0 bis 15

- *Die Einstellung der Navigationsansage wird nicht angezeigt, wenn ein nicht mit Nav. Mix-kompatibler Soundprozessor angeschlossen ist.*
- *Bei angeschlossenem externen Soundprozessor kann diese Funktion eventuell nicht ausgeführt werden, wenn „Defeat“ auf ON gesetzt ist.*

Einstellen des Media Xpander-Modus (Unit)

Wenn der Media Xpander aktiviert ist, können Sie den Media Xpander-Pegel einstellen. Die Einstelloption wird bei geparktem Fahrzeug angezeigt.

1 Wählen Sie ON oder OFF für MX, indem Sie [◀] oder [▶] neben „Media Xpander“ antippen.

OFF: Schaltet den MX-Effekt für alle Musikquellen aus.
ON: Schaltet den angegebenen MX-Modus ein.

2 Tippen Sie [≫] von Media Xpander an, nachdem Sie diesen auf ON gesetzt haben.

Die Media Xpander-Einstellanzeige erscheint.

3 Tippen Sie für den aktuellen MX-Modus [◀] oder [▶] an.

- *Der Pegel der Musikquelle (wie USB und CDs) kann eingestellt werden.*

MX CD (No Effect, Level 1 bis 3)

Im CD-Modus wird eine große Datenmenge verarbeitet. Diese Daten werden zur Optimierung des Klangs herangezogen.

MX CMPM (No Effect, Level 1 bis 3)

Diese Option optimiert den Klang durch Hinzufügen von Information, die bei der Komprimierung nicht berücksichtigt wird. Das Ergebnis ist ein wohlausgewogener Klang, der dem Original nahe kommt.

MX DVD (No Effect, Level 1 bis 3)

Diese Option verbessert die Verständlichkeit von Dialogen in Videos.

MX AUX (No Effect, Level 1 bis 3)

Wählen Sie den MX-Modus, der zu der angeschlossenen Quelle passt.

- *Wenn Sie „No Effect“ wählen, wird der MX-Effekt für alle MX-Modi auf OFF gesetzt.*
- *Sie können für jede Musikquelle, wie CD und MP3, eine eigene MX-Einstellung definieren.*
- *Für UKW-, MW- und LW-Radio ist kein MX-Modus verfügbar.*
- *MX CMPM wird für MP3/WMA/AAC und iPod/iPhone ausgeführt.*
- *Die MX-Einstellung kann nur vorgenommen werden, wenn aktuell eine Quelle ausgewählt ist.*
- *Die Funktion ist deaktiviert, wenn „Defeat“ auf ON eingestellt ist.*

Einstellen der Laufzeitkorrektur (Unit)

Diese Einstelloption wird bei geparktem Fahrzeug angezeigt. Bevor Sie die folgenden Schritte ausführen, informieren Sie sich unter „Laufzeitkorrektur“ (Seite 54).

1 Tippen Sie [≫] von „Time Correction“ an.

Der Bildschirm „Time Correction“ wird angezeigt.

2 Stellen Sie den Abstand (0.0 bis 336.6 cm) für den gewünschten Lautsprecher ein, indem Sie die entsprechende Taste [◀] oder [▶] antippen.

L = (Entfernung zum am weitesten entfernten Lautsprecher) – (Entfernung zu anderen Lautsprechern)

Siehe „Laufzeitkorrekturwertliste“ auf Seite 54.

3 Zur Einstellung eines anderen Lautsprechers wiederholen Sie Schritt 2.

Die Einstellung dieser Werte sorgt dafür, dass der Klang aller Lautsprecher die Hörposition zur selben Zeit erreicht.

- *Der gesamte Einstellungsabstand für alle Lautsprecher sollte weniger als 680 cm betragen.*

Einstellen der Einheit der Laufzeitkorrektur (T.Corr Parameter) (Unit)

Diese Einstelloption wird bei geparktem Fahrzeug angezeigt. Die Einheit der Laufzeitkorrektur lässt sich wechseln (cm oder Zoll). Tippen Sie zur Auswahl vom cm oder Inch (Zoll) [◀] oder [▶] für „T.Corr Parameter“ an.

Einstelloption: T.Corr Parameter

cm ↔ Inch

cm: Die Einheit der Laufzeitkorrektur ist cm.
Inch: Die Einheit der Laufzeitkorrektur ist Zoll.

Einstellen des EQ-Modus (Unit)

Diese Einstelloption kann bei geparktem Fahrzeug angepasst werden. Über diese Einstellung können Sie zwischen einem parametrischen Equalizer (5 Band) und einem grafischen Equalizer (7 Band) wählen. Tippen Sie [◀] oder [▶] für „EQ Select“ an, um P-EQ oder G-EQ auszuwählen.

P-EQ: Parametrischer 5-Band-Equalizer.
G-EQ: Grafischer 7-Band-Equalizer.

- *Diese Einstellung ist deaktiviert, wenn „Defeat“ auf ON oder ein externer Soundprozessor angeschlossen ist.*

Einstellen der parametrischen Equalizer-Kurve (P-EQ) (Unit)

Wenn P-EQ unter „Einstellen des EQ-Modus“ bei geparktem Fahrzeug eingestellt wird, kann diese Einstelloption angepasst werden.
Sie können die Equalizer-Einstellungen ändern, um die Reaktionskurve Ihren persönlichen Vorlieben anzupassen.

1 Tippen Sie [≫] von EQ Select an, nachdem Sie P-EQ unter „Einstellen des EQ-Modus“ ausgewählt haben.

Die Liste P-EQ erscheint.

2 Stellen Sie P-EQ wunschgemäß ein.

Einstellen des Bands

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Band“ an, um das einzustellende Band auszuwählen.

Band 1 / Band 2 / Band 3 / Band 4 / Band 5

Einstellen der Frequenz

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Freq." an, um die Frequenz des ausgewählten Bands einzustellen.

Einstellbare Frequenzbänder: 63 Hz bis 17,5 kHz
(in 1/3-Oktavstufen)

Band-1: 63 Hz~200 Hz (63 Hz)
Band-2: 160 Hz~1 kHz (160 Hz)
Band-3: 630 Hz~4 kHz (630 Hz)
Band-4: 1,6 kHz~10 kHz (1,6 kHz)
Band-5: 10 kHz~17,5 kHz (10 kHz)

Einstellen des Pegels

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Level" an, um den Pegel des ausgewählten Bands einzustellen.

Einstellbarer Pegel: –6 bis +6 dB

Einstellen der Bandbreite

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Q" an, um die Bandbreite auszuwählen.

Einstellbare Bandbreite: 1, 2, 3, 4

3 Um ein anderes Band einzustellen, wiederholen Sie Schritt 2 und stellen alle Bänder ein.

- *Der Bereich der Frequenzwerte für das aktuelle Band sollte höher sein als die Werte der vorherigen Bandeinstellung und niedriger als die Werte der nächsten Bandeinstellung.*
- *Bei Einstellung des parametrischen Equalizers ist unbedingt der Frequenzgang der angeschlossenen Lautsprecher zu berücksichtigen.*
- *Wenn Einstellungen für den parametrischen Equalizer vorgenommen werden, treten die für den grafischen Equalizer außer Kraft.*

Einstellen der grafischen Equalizer-Kurve (G-EQ) (Unit)

Wenn G-EQ unter „Einstellen des EQ-Modus" bei geparktem Fahrzeug eingestellt wird, kann diese Einstelloption angepasst werden.
Sie können die Equalizer-Einstellungen ändern, um die Reaktionskurve Ihren persönlichen Vorlieben anzupassen.

1 Tippen Sie [≫] von EQ Select an, nachdem Sie G-EQ unter „Einstellen des EQ-Modus" ausgewählt haben.
Die Liste G-EQ erscheint.

2 Stellen Sie G-EQ wunschgemäß ein.

Band-1 (80 Hz) / Band-2 (250 Hz) / Band-3 (500 Hz) / Band-4 (1.000 Hz) / Band-5 (4.000 Hz) / Band-6 (8.000 Hz) / Band-7 (16.000 Hz)

Einstellen des Pegels

Tippen Sie [◀] oder [▶] an, um den Pegel für das ausgewählte Band einzustellen.

Einstellbarer Pegel: –6 bis +6 dB

3 Um ein anderes Band einzustellen, wiederholen Sie Schritt 2 und stellen dann alle Bänder ein.

- *Wenn Einstellungen für den grafischen Equalizer vorgenommen werden, treten die für den parametrischen Equalizer außer Kraft.*

Einstellen des Hochpassfilters (Unit)

Wenn „Defeat" auf OFF gesetzt ist, tippen Sie die Titelleiste von „H.P.F." an, um den Einstellbildschirm zu erhalten.
Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Front H.P.F." an, um den Frontlautsprecher einzustellen.

Einstellungen: OFF, 60 Hz, 80 Hz, 100 Hz

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Rear H.P.F." an, um den Hecklautsprecher einzustellen.

Einstellungen: OFF, 60 Hz, 80 Hz, 100 Hz

- *Wählen Sie OFF, wenn keine Anpassung notwendig ist.*

Ein- und Ausschalten der Defeat-Funktion
(Unit) (IMPRINT) (A.PROC)

Tippen Sie [◀] oder [▶] an, um „Defeat" auf ON oder OFF zu setzen.

Speichern der Einstellungen

Die Einstellungen oder Einstelloptionen der Laufzeitkorrektur und von P/G-EQ können gespeichert werden.
Der Umfang der speicherbaren Einstellungen hängt vom verwendeten Soundprozessor ab.

1 Stellen Sie sicher, dass der Defeat-Modus auf OFF gesetzt ist.

2 Tippen Sie [MEMORY] rechts unten im Bildschirm an.

3 Tippen Sie innerhalb von 5 Sekunden eine der Speichertasten [P.SET 1] bis [P.SET 6] unten im Bildschirm an.
Die Einstellungen sind gespeichert.

- *Gespeicherte Einstellungen bleiben auch beim Abklemmen der Batterie erhalten.*

Abrufen des Speichers

1 Stellen Sie sicher, dass der Defeat-Modus auf OFF gesetzt ist.

2 Tippen Sie eine der Speichertasten [P.SET 1] bis [P.SET 6] unten im Bildschirm an, um den Speicher auszuwählen.

- *Der Aufruf aus dem Speicher nimmt einige Sekunden in Anspruch.*

Suchfunktion

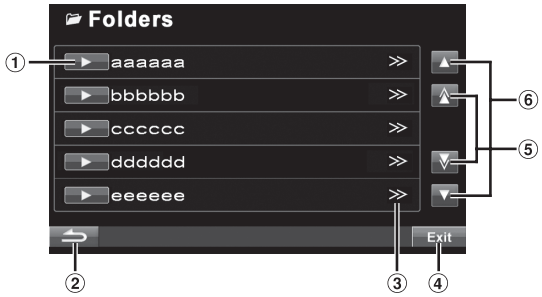
1 Berühren Sie im CD- oder MP3/WMA/AAC- oder DivX®-Modus [🔍] in der Funktionsführung.
Der Suchlisten-Bildschirm erscheint.

Wählen Sie ein Stück oder einen Ordner

Tippen Sie [▶] an, um direkt wiederzugeben.

Wenn eine hierarchische Liste generiert wird, erscheint [≫]. Tippen Sie [≫] an, um die betreffenden Hierarchielisten-Bildschirme anzuzeigen.

Beispiel eines Such-Bildschirms



① Tippen Sie zur direkten Auswahl [▶] an. Das Stück (oder der Ordner/die Datei) wird wiedergegeben.
② Tippen Sie [⮌] an, um zum vorherigen Listenbildschirm zurückzukehren.
③ [≫] wird angezeigt, wenn eine hierarchische Liste vorhanden ist.
④ Das Antippen von [Exit] bringt Sie zum Hauptquellenbildschirm zurück.
⑤ Blättern Sie seitenweise durch die Liste, indem Sie [⮝]oder [⮟] antippen.
⑥ Blättern Sie zeilenweise durch die Liste, indem Sie [▲] oder [▼] antippen.

- *Mit einer DVD, Video-CD und einem CD-Wechsler arbeitet die Suchfunktion nicht.*
- *Bei MP3/WMA/AAC-Wiedergabe erscheint eine Ordnerliste nur, wenn der angeschlossene DVD-Player (DVA-5210) oder DVD-Wechsler MP3-kompatibel ist.*

Interner CD-Playermodus

1 Der Stücklisten*-Bildschirm erscheint.
2 Tippen Sie am gewünschten Stücktext [▶] an*.
Das ausgewählte Stück wird wiedergegeben.

- *Wenn die Disc keinen Text enthält, erscheint „No Text“ in der Stücktextliste.*

* *Nur bei einer textkompatiblen CD.*

Interner MP3/WMA/AAC/DivX®-Player-/externer MP3-kompatibler DVD-Player/Wechslermodus

1 Die Anzeige mit der Ordnerliste erscheint.
Wählen Sie den gewünschten Ordner aus und tippen Sie dann [≫] an.
([≫] wird nur angezeigt, wenn sich im ausgewählten Ordner eine Datei befindet.)
Die Anzeige mit der Dateiliste erscheint.

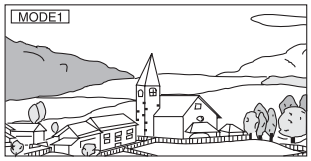
- *Tippen Sie [▶] an, um die Wiedergabe des Ordners direkt zu starten.*

2 Tippen Sie [▶] am gewünschten Dateinamen an.
Die ausgewählte Datei wird wiedergegeben.

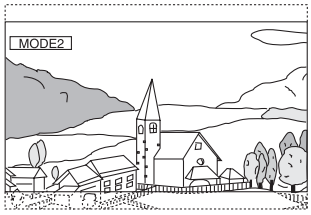
Umschalten zwischen Displaymodi

Tippen Sie bei parkendem Fahrzeug [WIDE] auf dem Quellen-Hauptbildschirm an.
Bei jedem Antippen wird nach folgendem Schema weitergeschaltet:

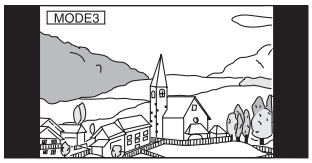
Modus 1 → Modus 2 → Modus 3 → Modus 1
(WIDE) (CINEMA) (NORMAL) (WIDE)



Bei Modus 1 (Breitbild) wird ein normales Bild horizontal gestreckt, um es an das Seitenverhältnis eines Breitbildmonitors anzupassen.



Bei Modus 2 (Kino) wird ein normales Bild horizontal und vertikal gestreckt. Dieser Modus eignet sich zum Darstellen eines Bildes mit dem Seitenverhältnis 16:9.



Bei Modus 3 (Normal) wird ein normales Bild in der Mitte des Bildschirms und mit vertikalen schwarzen Streifen auf beiden Seiten angezeigt.

- *Um eine DVD-Audio-Disc wiederzugeben, stellen Sie „VCAP“ unter „Einstellen des DVD-Audio-Wiedergabemodus“ (Seite 41) ein.*

Einstellungen (Setup)

DVD-Einstellungen

Einstellen von DVD-Funktionen

Der Bildschirm für den DVD-Modus kann nur bei angezogener Handbremse aufgerufen werden. Wenn Sie versuchen, diesen Bildschirm während der Fahrt einzublenden, wird die Warnmeldung „Can't operate while driving" (Bedienung während der Fahrt nicht möglich) angezeigt.

Bevor Sie die DVD-Einstellungen vornehmen, nehmen Sie die Disc aus dem Gerät heraus.

Bedienschritte 1 bis 6 der folgenden Vorgangsbeschreibung sind für alle Bedienvorgänge von „Einstelloption" unter „DVD-Setup" gleich. Näheres dazu finden Sie in den Abschnitten zu den jeweiligen Optionen.

1 Drücken Sie auf dem Gerät SOURCE/⏻.
Der Quellenauswahlbildschirm erscheint.

2 Tippen Sie [🔧] auf dem Quellen-Hauptbildschirm an.
Der Setup-Auswahlbildschirm erscheint.

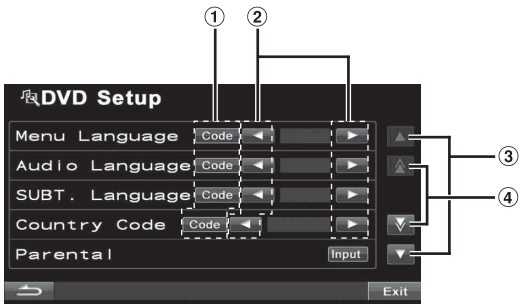
3 Tippen Sie [≫] von Source Setup an.
Der Bildschirm „Source Setup" erscheint.

4 Tippen Sie [≫] von „DVD-Setup" an.
Der DVD-Setup-Bildschirm erscheint.

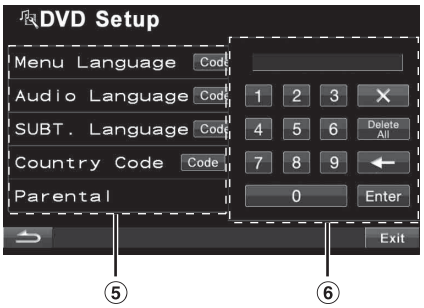
5 Tippen Sie [◄], [►] usw. für die betreffende Option an, um die Einstellung zu ändern.

Einstelloptionen:
Menu Language / Audio Language / SUBT. Language / Country Code / Parental / Digital Out Mode / Downmix Mode / TV Screen / Bonus Code / DVD-A Setup / File Play Mode / DVD Play Mode / DivX Info. / PBC

Anzeigebeispiel für den DVD-Setup-Bildschirm



① Tippen Sie [Code] an, um den Zifferneingabebildschirm aufzurufen.
② Stellen Sie durch Antippen von [◄] oder [►] die gewünschte Sprache ein.
③ Tippen Sie [▲] oder [▼] an, um zeilenweise durch die Einstellungsliste zu blättern.
④ Tippen Sie [⏫] oder [⏬] an, um seitenweise durch die Einstellungsliste zu blättern.



⑤ Falls angezeigt, wird der Zifferneingabebildschirm beim Antippen dieses Felds geschlossen.
⑥ Zifferneingabebildschirm
Der Zifferneingabebildschirm wird verwendet, wenn die Wiedergabe in einer anderen als der angezeigten Sprache erfolgen soll oder wenn Sie das Passwort für die Altersfreigabestufe eingeben wollen usw.

6 Tippen Sie [⮌] an, um wieder den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen.
Tippen Sie [Exit] an, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, der angezeigt wurde, bevor die Einstellung der Funktionen gestartet wurde.

- *Unmittelbar nach dem Ändern des DVD-Modus (während das System automatisch die Daten schreibt), darf die Zündung nicht ausgeschaltet (der Zündschlüssel nicht auf OFF gestellt) werden. Andernfalls werden die Einstellungen möglicherweise nicht geändert.*

Ändern von Spracheneinstellungen

Sie können je nach Bevorzugung jeweils eine Sprache für DVD-Ton, -Untertitel und -Menü festlegen.
Die hier vorgenommenen Einstellungen definieren die Standardsprachen. Die Einstellung einer Standardsprache ist beispielsweise nützlich, wenn Sie immer den deutschen DVD-Ton hören möchten. (Die Einstellung für die Sprache ist nicht bei allen Discs wirksam. Bei gewissen Discs ist die Standardsprache werkseitig vorgegeben.)

- *Beim Ändern dieser Einstellungen werden die früheren Einstellungen überschrieben. Notieren Sie die aktuellen Einstellungen, bevor Sie Änderungen vornehmen. Die Einstellungen werden beim Abklemmen der Fahrzeugbatterie gelöscht.*
- *Wenn Sie nur vorübergehend eine andere Sprache für die aktuelle Disc auswählen möchten, stellen Sie diese über das DVD-Menü ein oder führen den unter „Umschalten zwischen Tonspuren" (Seite 31) beschriebenen Bedienvorgang aus.*
- *Wenn die gewünschte Sprache auf der Disc nicht enthalten ist, wird die Standardsprache der Disc vorgegeben.*

Einstellen der Sprache für Menüs

Hier können Sie die Sprache für Menüs (Titelmenü usw.) festlegen.

Einstelloption: Menu Language
Einstellungen: Auto / EN / JP / DE / ES / FR / IT / SE / RU / CN

- *Wenn Sie „Auto" wählen, wird die Standard-Menüsprache der Disc vorgegeben.*

Einstellen der Sprache für Ton

Hier definieren Sie die Standardsprache für den über die Lautsprecher wiedergegebenen Ton.

Einstelloption: Audio Language
Einstellungen: Auto / EN / JP / DE / ES / FR / IT / SE / RU / CN

- *Wenn Sie „Auto" wählen, wird die Standardsprache der Disc für den Ton vorgegeben.*

Einstellen der Sprache für Untertitel

Hier können Sie die Sprache für die eingeblendeten Untertitel wählen.

Einstelloption: SUBT. Language
Einstellungen: Auto / EN / JP / DE / ES / FR / IT / SE / RU / CN

- *Wenn Sie „Auto" wählen, wird die Standard-Untertitelsprache der Disc vorgegeben.*

Auswahl einer nicht angezeigten Sprache

1 Tippen Sie [Code] an.
Der Zifferneingabebildschirm wird angezeigt.
2 Tippen Sie die vierstellige Sprachennummer ein.
Die einzelnen Sprachen mit ihren Codes sind in der „Liste der Sprachencodes" (Seite 84) aufgeführt.
3 Tippen Sie [Enter] an, um die Nummer zu speichern.

Ändern des Ländercodes

Stellen Sie den Ländercode ein, wenn Sie für Sie eine Altersfreigabestufe einstellen wollen (Parental Lock-Zugriffssperre).

Einstelloption: Country Code
Einstellungen: Auto / Other

Auto: Der primäre Ländercode der aufgezeichneten Codes wird vorgegeben.
Other: Die Einstellung wechselt zu „Other", wenn der gewünschte Ländercode eingegeben wird.

- *Beim Ändern dieser Einstellungen werden die früheren Einstellungen überschrieben. Notieren Sie die aktuellen Einstellungen, bevor Sie Änderungen vornehmen. Die Einstellungen werden beim Abklemmen der Fahrzeugbatterie gelöscht.*

1 Tippen Sie [Code] für „Country Code" an.
2 Tippen Sie [Delete All] oder [←] an.
Löschen Sie den angezeigten Ländercode.
3 Tippen Sie den vierstelligen Ländercode ein.
Die einzelnen Länder mit ihren Codes sind in der „Liste der Ländercodes" (Seiten 85, 86) aufgeführt.
4 Tippen Sie [Enter] an, um den Code zu speichern.

Einstellen der Altersfreigabestufe (Parental Lock-Zugriffssperre)

Mit dieser Funktion können Sie das Gerät so einrichten, dass Kinder nur Filme ansehen können, die für ihr Alter geeignet sind.

Einstelloption: Parental
Einstellung: Input

- *Beim Ändern dieser Einstellungen werden die früheren Einstellungen überschrieben. Notieren Sie die aktuellen Einstellungen, bevor Sie Änderungen vornehmen. Beim Abtrennen der Autobatterie wird der Speicher gelöscht.*
- *Ohne Altersbeschränkung freigegebene DVDs können auch nach Einstellen einer Altersfreigabestufe uneingeschränkt betrachtet werden.*
- *Wenn Sie mit der Parental Lock-Zugriffssperre versehenes DVD-Material wiedergeben wollen, ändern Sie die Altersfreigabestufe und den Ländercode.*
- *Die eingestellte Altersfreigabestufe bleibt bis zur nächsten Änderung gespeichert. Wenn danach Discs mit einer höheren Altersfreigabestufe abgespielt werden sollen, muss die Einstellung wieder geändert werden.*
- *Nicht alle DVDs bieten eine Freigabekennung für die Parental Lock-Zugriffssperre. Wenn Sie sich bezüglich einer DVD nicht sicher sind, sollten Sie sie zur Kontrolle abspielen. Bewahren Sie DVDs, die für Kinder nicht geeignet sind, vor Zugriff geschützt auf.*

1 Tippen Sie [Input] an.
Der Zifferneingabebildschirm wird angezeigt.
2 Tippen Sie auf dem Zifferneingabebildschirm ein vierstelliges Passwort ein.
Die voreingestellte Nummer lautet 1111.
Anstelle der eingegebenen Ziffern wird „*" angezeigt.
3 Tippen Sie [Enter] an, um die Nummer zu speichern.
Die Parental-Anzeige erscheint.

Stellen Sie die Altersfreigabestufe für die PARENTAL-Funktion ein

4 Tippen Sie [▶] für „Parental" an, um die Option zu aktivieren.
5 Wählen Sie durch Antippen von [◀] oder [▶] für „Parental Level" die Altersfreigabestufe aus (1 bis 8).
Zum Deaktivieren der Sperre, oder wenn keine Altersfreigabestufe eingestellt werden soll, wählen Sie „OFF".
Je kleiner die Nummer, um so höher ist die Freigabestufe.
6 Tippen Sie [⮌] an, um wieder den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen.

Ändern des Passworts

4 Tippen Sie [Input] für „Password Change" an.
Der Zifferneingabebildschirm wird angezeigt.
5 Tippen Sie auf dem Zifferneingabebildschirm ein neues vierstelliges Passwort ein.

- *Notieren Sie sich das Passwort für den Fall, dass Sie es vergessen.*

6 Tippen Sie [Enter] an, um die Nummer zu speichern.
7 Tippen Sie [⮌] an, um wieder den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen.

Vorübergehendes Ändern der Altersfreigabestufe
Bei manchen Discs werden Sie bei der Wiedergabe unter Umständen aufgefordert, die Altersfreigabestufe in den Standardeinstellungen zu ändern. In diesem Fall erscheint die Meldung „Parental level change OK? [Yes] / [No]."

Wenn diese Anzeige zu sehen ist, ändern Sie die Stufe folgendermaßen:

- ***Tippen Sie für eine Änderung der Altersfreigabestufe und zur Wiedergabe [Yes] an.***
*Das Antippen von **[Yes]** ruft den Zifferneingabebildschirm auf. Geben Sie das vierstellige Passwort ein, das Sie im Abschnitt „Einstellen der Altersfreigabestufe (Parental Lock-Zugriffssperre)" eingestellt haben, und tippen Sie **[Enter]** an.*
- ***Zur Wiedergabe ohne Veränderung der Altersfreigabestufe tippen Sie [No] an.***
*(Wenn **[No]** angetippt wird, erfolgt die Wiedergabe mit der unter „Einstellen der Altersfreigabestufe (Parental Lock-Zugriffssperre)" eingestellten Altersfreigabestufe.)*

Ändern der Digitalausgang-Einstellung

Sie können wählen, wie die digitalen Audiosignale vom INA-W910R wiedergegeben werden sollen.

Einstelloption: Digital Out Mode
Einstellungen: Auto / LPCM

Auto: Automatische Digitalausgang-Umschaltung in Übereinstimmung mit der Art der wiedergegebenen Audiosignale.
Sie müssen „Auto" wählen, wenn Sie einen digitalen Soundprozessor anschließen und Dolby Digital-Audiosignale wiedergeben möchten.
„Auto" ist die werkseitige Voreinstellung.
LPCM: Die auf der Disc aufgezeichneten Audiosignale werden zur Ausgabe in lineare PCM-Audiosignale mit 48 kHz/16 Bit (für DVDs) bzw. 44,1 kHz (für Video-CDs und CDs) konvertiert.

Audioausgang/Optischer Digitalaudioausgang

Disc	Audio-Aufzeichnungsformat		Digitalausgang-Einstellung (DVD SETUP)	Optischer Digitalaudioausgang	Analoger Audioausgang (Ai-NET-, RCA-Ausgang)
Format	Fs	Q			
LPCM (CD-DA, DVD-V, DVD-A)	44,1/176,4 kHz	16/20/24 Bit	AUTO oder LPCM	44,1 kHz, 16 Bit, LPCM 2 Kanäle (2-Kanal-Downmix)*	OK
	48/96/192 kHz	16/20/24 Bit	AUTO oder LPCM	48 kHz, 16 Bit, LPCM 2 Kanäle (2-Kanal-Downmix)*	OK
PPCM (DVD-A)	44,1/88,2/176,4 kHz	16/20/24 Bit	AUTO oder LPCM	Keine Ausgabe	OK
	48/96/192 kHz	16/20/24 Bit			
Dolby Digital (-EX) (DVD-V, DVD-A)	48 kHz	16/18/20 Bit	LPCM	48 kHz, 16 Bit, entschlüsselt 2 Kanäle (2-Kanal-Downmix)*	OK
			AUTO	Auto (Max. 7,1 Kanäle)*	OK
DTS (-ES) (CD-DA, DVD-V, DVD-A)	44,1 kHz	16/20/24 Bit	LPCM	44,1 kHz, 16 Bit, entschlüsselt 2 Kanäle (2-Kanal-Downmix)*	OK
			AUTO	Auto (Max. 6,1 Kanäle)*	OK
	48/96 kHz	16/20/24 Bit	LPCM	48 kHz, 16 Bit, entschlüsselt 2 Kanäle (2-Kanal-Downmix)*	OK
			AUTO	Auto (Max. 6,1 Kanäle)*	OK
MPEG1Layer II (VCD, DVD-V, DVD-A)	44,1 kHz	16 Bit	LPCM	44,1 kHz, 16 Bit, entschlüsselt 2 Kanäle*	OK
			AUTO	Auto*	OK
	48 kHz	16 Bit	LPCM	48 kHz, 16 Bit, entschlüsselt 2 Kanäle (2-Kanal-Downmix)*	OK
			AUTO	Auto (Max. 5,1 Kanäle)*	OK
MPEG2Layer II (DVD-V, DVD-A)	44,1 kHz	16 Bit	LPCM	44,1 kHz, 16 Bit, entschlüsselt 2 Kanäle*	OK
			AUTO	Auto*	OK
	48 kHz	16 Bit	LPCM	48 kHz, 16 Bit, entschlüsselt 2 Kanäle (2-Kanal-Downmix)*	OK
			AUTO	Auto (Max. 5,1 Kanäle)*	OK
MPEG1/2/ 2,5Layer III (MP3, WMA)	32 kHz	16 Bit	AUTO oder LPCM	32 kHz, 16 Bit, entschlüsselt 2 Kanäle	OK
	44,1 kHz	16 Bit	AUTO oder LPCM	44,1 kHz, 16 Bit, entschlüsselt 2 Kanäle	OK
	48 kHz	16 Bit	AUTO oder LPCM	48 kHz, 16 Bit, entschlüsselt 2 Kanäle	OK

* Keine Ausgabe bei Wiedergabe einer DVD-Audio.

Einstellen des Downmix-Modus

Diese Funktion steht bei Dolby Digital-, DTS-Stream-Ton zur Verfügung.

Einstelloption: Downmix Mode
Einstellungen: Surround / Stereo

Surround:	Surround-kompatibler Downmix
Stereo:	Stereo-Downmix

Anpassung des Bildschirmausgangs

Anhand des unten beschriebenen Verfahrens können Sie den Ausgabebildschirm an den verwendeten Fernsehmonitor (Fondmonitor) anpassen.
Diese Einstellung kann auch auf den INA-W910R angewendet werden. Wenn kein Fondmonitor angeschlossen ist, lautet die Einstellung für den Bildschirm 16:9.

Einstelloption: TV Screen
Einstellungen: 4:3 LB / 4:3 PS / 16:9

- *Bei manchen Discs wird das Bild möglicherweise nicht an die gewählte Bildschirmgröße angepasst. (Einzelheiten finden Sie in den Erläuterungen auf der Hülle der Disc.)*

4:3 LETTER BOX:
Für Monitore mit gewöhnlichem Bildseitenverhältnis (4:3, normales Seitenverhältnis für Fernseher). Wenn Sie diese Einstellung wählen, erscheint beim Abspielen gewisser Programme (z. B. Spielfilme mit 16:9-Seitenverhältnis) ein schwarzer Streifen am oberen und unteren Bildrand. Die Breite dieser Streifen hängt vom ursprünglichen Seitenverhältnis ab, in dem der Film veröffentlicht wurde.

4:3 PAN-SCAN:
Für Monitore mit gewöhnlichem Bildseitenverhältnis (4:3). Bei dieser Einstellung füllt das Bild den gesamten Bildschirm aus. Dies bedeutet jedoch, dass bei Programmen mit einem anderen Seitenverhältnis (z. B. 16:9-Spielfilm) das Bild am linken und rechten Rand beschnitten wird.

16:9 WIDE:
Für Monitore mit Breitbildschirm. Dies ist die werkseitige Voreinstellung.

Einstellen des Bonuscodes (DVD-A)

Manche DVD-Audio-Discs enthalten eine Bonusgruppe.
Der vierstellige Code für die Bonusgruppe kann gespeichert werden. Informationen zur Codenummer finden Sie auf der Hülle oder in der Beschreibung der Disc.

Einstelloption: Bonus Code
Einstellung: Code

1 Tippen Sie [Code] an.
Der Zifferneingabebildschirm wird angezeigt.

2 Geben Sie den vierstelligen Code ein, der auf der Hülle der Disc usw. angegeben ist.

3 Tippen Sie [Enter] an, um die Nummer zu speichern.

- *Sollte der Code der Bonusgruppe von dem Code, den Sie in diesem Abschnitt festgelegt haben, abweichen, wird der Zifferneingabebildschirm automatisch angezeigt. Dieser Code wird bei Eingabe eines neuen Codes ersetzt.*

Einstellen des DVD-Audio-Wiedergabemodus (DVD-A)

Bei der Wiedergabe von DVD-Audio-Discs können Sie zwischen drei verschiedenen Einstellungen auswählen. Wenn auf der DVD Video- und Audiodaten enthalten sind, wählen Sie VCAP (videofähiger Audio-Player) oder VOFF (Video aus), um die Audiodaten der DVD wiederzugeben.

Einstelloption: DVD-A Setup
Einstellungen: Video / VCAP / VOFF

Video:	Nur die Videodaten der DVD werden wiedergegeben, wenn die DVD sowohl Video- als auch Audiodaten enthält.
VCAP:	DVD-Audio wird zusammen mit dem Video wiedergegeben.
VOFF:	DVD-Audio wird ohne Video wiedergegeben.

Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Daten (File Play Mode)

Bei Discs, die sowohl Audiodaten als auch MP3/WMA/AAC-Daten enthalten.

Einstelloption: File Play Mode
Einstellungen: CD / CMPM

CD:	Das Gerät gibt bei Discs, die sowohl Audiodaten als auch MP3/WMA/AAC-Daten enthalten, nur die Audiodaten wieder.
CMPM:	Das Gerät gibt bei Discs, die sowohl Audiodaten als auch MP3/WMA/AAC-Daten enthalten, nur die MP3/WMA/AAC-Daten wieder.

- *Wenn bereits eine Disc eingelegt ist, entnehmen Sie sie aus dem Gerät, bevor Sie Einstellungen vornehmen.*
- *Wenn ein MP3-kompatibler CD-Wechsler verwendet wird, steht diese Einstellung nicht zur Verfügung.*

Einstellen der komprimierten Dateiwiedergabedaten

Wenn eine Disc sowohl komprimierte Video- als auch Audiodateien enthält, müssen Sie auswählen, ob nur die Videodateien oder nur die Audiodateien wiedergegeben werden sollen.

Einstelloption: DVD Play Mode
Einstellungen: Video / Audio

Video: Nur Videodaten werden wiedergegeben.
Audio: Nur Audiodaten werden wiedergegeben.

Anzeigen von DivX-Disc-Informationen

DivX

Einstelloption: DivX Info.
Weitere Einstelloptionen: Registration / Deregistration*

Indem Sie die Titelleiste von Registration oder Deregistration antippen, wird der DivX®-Anmeldungs- oder -Abmeldungscode angezeigt.

* *Wird nur angezeigt, wenn dieses Gerät bereits registriert ist.*

Einstellen des Video-CD-Wiedergabemodus

Zum Abspielen von mit PBC (Wiedergabe-Sonderfunktionen) bespielten Video-CDs können Sie PBC je nach Bedarf auf ON oder OFF setzen.

Einstelloption: PBC
Einstellungen: OFF / ON

OFF: Das PBC-Menü wird nicht angezeigt.
ON: Das PBC-Menü wird angezeigt.

Quelleneinstellungen

Einstellen von Quellenfunktionen

Der Bildschirm für den Quellenmodus kann nur bei angezogener Handbremse aufgerufen werden. Wenn Sie versuchen, diesen Bildschirm während der Fahrt einzublenden, wird die Warnmeldung „Can't operate while driving" (Bedienung während der Fahrt nicht möglich) angezeigt.

Bedienschritte 1 bis 6 der folgenden Vorgangsbeschreibung sind für alle Bedienvorgänge von „Einstelloption" unter Source Setup gleich. Näheres dazu finden Sie in den Abschnitten zu den jeweiligen Optionen.

1 Drücken Sie auf dem Gerät SOURCE/⏻.
Der Quellenauswahlbildschirm erscheint.

2 Tippen Sie [🔧] auf dem Quellen-Hauptbildschirm an.
Der Setup-Auswahlbildschirm erscheint.

3 Tippen Sie [≫] von „Source Setup" an.
Der Bildschirm „Source Setup" erscheint.

4 Tippen Sie [≫] des gewünschten Setup-Modus an.

DVD Setup*[1] / Radio Setup / BLUETOOTH Setup*[3] / RDS Setup*[2] / USB Search*[4]

*[1] *Siehe „DVD-Einstellungen" auf Seite 38.*
*[2] *Siehe „RDS-Betrieb" auf Seite 21.*
*[3] *Wird nur angezeigt, wenn „BLUETOOTH IN" auf ON gesetzt ist (Seite 49).*
*[4] *Um diese Option zu ändern, können Sie direkt [◀] oder [▶] antippen.*

5 Tippen Sie [◀], [▶] oder [≫] usw. für die betreffende Option an, um die Einstellung zu ändern.

Radio Setup:
FM Level / PI Seek / RDS Regional / PTY Language / PTY31 / Tuner Condition

BLUETOOTH Setup:
Paired Devices / Device Search / Clear Device / Service Provider / Visible Mode / Auto Answer / Speaker Select / MIC Input / Firmware Version / Firmware Update / Hung Up / Echo Cancel / Navi Voice IN Call / BT Menu Language / Shortcut Memory

USB Search:
Tag/File Name

- *Einzelheiten zu „BLUETOOTH Setup" finden Sie unter „BLUETOOTH-Einstellungen" (Seite 62).*

6 Tippen Sie [⮌] an, um wieder den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen.
Tippen Sie [Exit] an, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, der angezeigt wurde, bevor die Einstellung der Funktionen gestartet wurde.

Radio-Einstellungen

„Radio Setup“ wird im Quellen-Setup-Hauptmenü unter Schritt 4 ausgewählt.

Einstellen der Quellensignalpegel

Wenn ein großer Lautstärkeunterschied zwischen CD und UKW vorliegt, können Sie den UKW-Signalpegel zur Anpassung verändern.

Einstelloption: FM Level
Einstellungen: Low / High

PI Seek-Einstellung

Einstelloption: PI Seek
Einstellungen: OFF / Auto

Empfang von RDS-Regionalsendern (lokal)

Wenn Sie OFF wählen, empfängt das Gerät automatisch den jeweiligen RDS-Regionalsender.

Einstelloption: RDS Regional
Einstellungen: OFF / ON

Umschalten der Anzeigesprache für PTY (Programmtyp)

Sie können eine der angebotenen Anzeigesprachen wählen.

Einstelloption: PTY Language
Einstellungen: GB / NL / F / D / I / E

PTY31-Einstellung (Notfalldurchsagen)

Der Empfang von PTY31-Nachrichten (Notfalldurchsagen) kann je nach Bedarf ON/OFF werden.

Einstelloption: PTY31
Einstellungen: OFF / ON

- *Wenn PTY31 auf ON gesetzt ist, gibt das Gerät bei Ausstrahlung einer Notfalldurchsage dieser automatisch Priorität und unterbricht das gegenwärtig gehörte Programm.*
- *Während des PTY31-Empfangs wird „Alarm“ angezeigt.*

Einstellen der Radio-Tonqualität (UKW) (Tuner Condition)

Dieses Gerät kann Ihre gewünschte Tonqualität für die UKW-Radioquelle einstellen.

Einstelloption: Tuner Condition
Einstellungen: Normal / HiFi / Stable

Normal: Standardeinstellung
HiFi: Einstellung für hohe Qualität
Stable: Unterdrückung von Störgeräuschen

- *Je nach Empfangsstatus können bei der Einstellung von „HiFi“ verstärkt Störgeräusche zu hören sein. In diesem Fall wird die Einstellung „Normal“ empfohlen.*

USB Search

„USB Search“ wird im Quellen-Setup-Hauptmenü unter Schritt 4 ausgewählt.

Einstellen des USB Search-Modus

Mit diesem Gerät können Sie anhand von Tag-Information oder im Explorer-(File Name)-Modus nach USB-Audiodateien suchen.

Einstelloption: USB Search
Einstellungen: Tag / File Name

Tag: Bei Auswahl von „Tag“ können Sie die Suchmodi Playlists/Artists/Albums/Songs/Genres/Composers/Folders/Files zum Eingrenzen der Suche verwenden.
File Name: Bei Auswahl von „File Name“ können Sie einen Ordner/eine Datei als Suchdateien auf dem PC suchen.

- *Schalten Sie die Zündung mit dem Zündschlüssel aus (ACC OFF) und dann wieder ein (ACC ON), wenn Sie diese Einstellung vorgenommen haben.*
- *Einzelheiten zum Suchmodus finden Sie unter „Suchen eines Songs“ (Seite 74).*
- *Wenn ein tragbarer Audio-Player angeschlossen ist, gilt auch bei Einstellung von „File Name“ nur der Suchmodus nach Tag-Information.*

Display-Einstellungen

Einstellen von Display-Funktionen

Der Bildschirm für den Display-Modus kann nur bei angezogener Handbremse aufgerufen werden. Wenn Sie versuchen, diesen Bildschirm während der Fahrt einzublenden, wird die Warnmeldung „Can't operate while driving" (Bedienung während der Fahrt nicht möglich) angezeigt.

Bedienschritte 1 bis 5 der folgenden Vorgangsbeschreibung sind für alle „Einstelloptionen" von „Display Setup" gleich. Näheres dazu finden Sie in den Abschnitten zu den jeweiligen Optionen.

1 Drücken Sie auf dem Gerät SOURCE/⏻.
Der Quellenauswahlbildschirm erscheint.

2 Tippen Sie [🔧] auf dem Quellen-Hauptbildschirm an.
Der Setup-Auswahlbildschirm erscheint.

3 Tippen Sie [≫] von „Display Setup" an.
Der Bildschirm „Display Setup" erscheint.

4 Tippen Sie [◀], [▶] oder [≫] usw. für die betreffende Option an, um die Einstellung zu ändern.

Einstelloptionen:
Visual EQ / Dimmer / Dimmer Low Level / Function Guide Fade / Base Color / Screen Alignment / Display

5 Tippen Sie [⮌] an, um wieder den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen.
Tippen Sie [Exit] an, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, der angezeigt wurde, bevor die Einstellung der Funktionen gestartet wurde.

- *Unmittelbar nach dem Ändern des Anzeigemodus (während das System automatisch die Daten schreibt), darf die Zündung nicht ausgeschaltet (der Zündschlüssel nicht auf OFF gestellt) werden. Andernfalls werden die Einstellungen möglicherweise nicht geändert.*

Einstellen der Visual EQ-Funktionen

In diesem Modus können die optischen Einstellungen für Helligkeit, Farbe, Kontrast usw. vorgenommen werden.

Einstelloption: Visual EQ
Weitere Einstelloptionen:
Live Contrast* ↔ Visual EQ* ↔ Bright ↔ Color* ↔ Tint* ↔ Contrast ↔ Sharp* ↔ User Memory*

* *Die Einstellung steht im Navigationsmodus nicht zur Verfügung.*

Tippen Sie [◀] oder [▶] usw. für die betreffende Option an, um die Einstellung zu ändern.

- *Die Einstellung steht nur im Bildquellenmodus zur Verfügung.*
- *Die übrigen Einstelloptionen lassen sich durch Antippen von [▲]/[▼] ändern*
- *Pro Seite kann nur eine Einstelloption angezeigt werden. Sie können die gewünschte Helligkeit, den Farbton usw. über den angezeigten Bildschirm auswählen.*

Einstellen der Bildhelligkeit (Live Contrast)

Der über-/unterbelichtete Teil des Bilds wird automatisch auf die optimale Belichtung eingestellt.

Einstelloption: Live Contrast
Einstellungen: OFF / Low / High

- *Sie können diese Einstellung direkt im Bildquellenmodus anpassen, indem Sie [🖵] antippen. (In diesem Fall wird „Live Contrast" als „Contrast" angezeigt.)*

Auswählen des Visual EQ-Modus (Werkseinstellung)

Sie können den für die Bildquelle am besten geeigneten Modus auswählen.

Weitere Einstelloption: Visual EQ
Einstellungen: OFF (Werkseinstellung) / Night M. / Soft / Sharp / Contrast / P-1 / P-2

OFF:	Werksseitige Einstellung
Night M.:	Geeignet für Filme mit bei Dunkelheit spielenden Szenen.
Soft:	Geeignet für Computerspiele und Animationsfilme.
Sharp:	Geeignet für alte Filme mit unscharfen Bildern.
Contrast:	Geeignet für neue Filme.
P-1:	Ruft den Visual EQ-Modus ab, der im Speicher P-1 gespeichert ist; siehe „Speichern von Visual EQ" (Seite 45).
P-2:	Ruft den Visual EQ-Modus ab, der im Speicher P-2 gespeichert ist; siehe „Speichern von Visual EQ" (Seite 45).

- *Stellen Sie diese Funktion auf OFF, um zu den Standard-Videoeinstellungen zurückzukehren. Jede Auswahl für Visual EQ und alle vorgenommenen Änderungen werden auf die jeweilige Anfangseinstellung zurückgesetzt.*
- *Wird an der bestehenden Visual EQ-Auswahl (Night M. usw.) eine Veränderung vorgenommen, so erscheint die Anzeige „Custom".*

Helligkeitseinstellung

Weitere Einstelloptionen: Bright
Einstellungen: -15 ~ +15

Der Helligkeits-Einstellbereich geht von Min (-15) bis Max (+15). Am Ende des Einstellbereichs wird „Min" bzw. „Max" angezeigt.

- *Wenn eine beliebige Einstellung für Visual EQ gewählt wurde, wird die Helligkeit automatisch an die Innenbeleuchtung des Fahrzeug angepasst, solange „Auto" unter „Einstellen der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung" (Seite 45) eingestellt ist.*

Farbintensitätseinstellung

Weitere Einstelloptionen: Color
Einstellungen: -15 ~ +15

Der Farbeinstellbereich geht von Min (-15) bis Max (+15). Am Ende des Einstellbereichs wird „Min" bzw. „Max" angezeigt.

- *Eine Farbeinstellung kann nur in den Modi für iPod-Video, DVD, Video-CD und AUX vorgenommen werden.*

Farbtoneinstellung

Weitere Einstelloption: Tint
Einstellungen: G15 ~ R15

Der Farbton-Einstellbereich geht von G15 bis R15. Am Ende des Einstellbereichs wird „G Max“ bzw. „R Max“ angezeigt.

- *Die Einstellung des Farbtons kann nur in den Modi für iPod-Video und AUX vorgenommen werden.*
- *Wenn das Bild von der externen Eingabe auf PAL eingestellt ist, können Sie den Farbton (Tint) nicht anpassen.*

Einstellen des Bildkontrasts

Weitere Einstelloption: Contrast
Einstellungen: -15 bis +15

Der Kontrast-Einstellbereich reicht von -15 bis +15. „Low“ und „High“ werden als Mindest- bzw. Höchstwert angezeigt.

Einstellen der Bildqualität

Weitere Einstelloption: Sharp
Einstellungen: -5 bis +5

Die Bildqualität kann in einem Bereich von -5 bis +5 eingestellt werden. „Soft“ und „Hard“ werden als Mindest- bzw. Höchstwert angezeigt.

- *Die Einstellung der Bildqualität kann nur in den Modi für iPod-Video, DVD, Video-CD und AUX vorgenommen werden.*

Speichern von Visual EQ

Sie können die Einstellungen speichern, die Sie für die Bildhelligkeit, den Farbton, die Tiefe, die Bildqualität und den Kontrast vorgenommen haben.

Weitere Einstelloption: User Memory
Einstellungen: P-1 / P-2

1. Wenn Sie die Einstellungen für Brightness, Tint, Depth, Picture Quality und Contrast (Seite 44) vorgenommen haben, tippen Sie [◀] oder [▶] von „User Memory“ an und wählen Sie dann die Speichernummer „P-1“ oder „P-2“ aus, unter der die Einstellungen gespeichert werden sollen.
2. Wählen Sie die Speichernummer aus und tippen Sie [Memory] an.
   Damit wird der eingestellte Visual EQ-Modus gespeichert.

- *Sie können den unter P-1 oder P-2 gespeicherten Visual EQ-Modus abrufen, wie in Abschnitt „Auswählen des Visual EQ-Modus (Werkseinstellung)“ (Seite 44) erläutert.*

Einstellen der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung

Die Hintergrundbeleuchtung erfolgt über eine Leuchtstoffröhre im LCD-Bildschirm. Eine Steuerfunktion für die Beleuchtung stellt die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung auf die Helligkeit im Fahrzeug ein, so dass die Anzeigen auf dem Bildschirm jederzeit gut zu erkennen sind.

Einstelloption: Dimmer
Einstellungen: OFF / ON / Auto

OFF:	Die Dimmer-Funktion ist deaktiviert, und die Hintergrundbeleuchtung des Monitors ist immer hell.
ON:	Die Hintergrundbeleuchtung des Monitors bleibt dunkel.
Auto:	Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung des Monitors wird automatisch in Übereinstimmung mit der Helligkeit im Fahrzeuginnern eingestellt.

- *Bei Wahl von ON oder Auto wirkt sich die Einstellung auch auf die Tastenbeleuchtung aus, die in Abschnitt „Einstellen der nächtlichen Tastenbeleuchtung mit dem Dimmer“ (Seite 46) erläutert ist.*

Einstellen der Mindesthintergrundbeleuchtung

Sie können die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung verringern (LOW). Diese Funktion ist zum Beispiel sehr praktisch, um die Hintergrundbeleuchtung bei Nachtfahrten zu verringern.

Einstelloption: Dimmer Low Level
Einstellungen: -15 bis +15

Sie können den Pegel im Bereich von Min (–15) bis Max (+15) einstellen. Am Ende des Einstellbereichs wird „Min“ bzw. „Max“ angezeigt.

Einstellen der Funktionsführungsanzeige auf ON/OFF

Bei Einstellung auf ON wird die Funktionsführung automatisch ausgeblendet, wenn 5 Sekunden lang keine Aktivität stattfindet.

Einstelloption: Function Guide Fade
Einstellungen: OFF / ON

Umschalten der Schrifthintergrundfarbe

Sie können zwischen 4 verschiedenen Farben für die Hintergrundfarbe angezeigter Textzeichen wählen.

Einstelloption: Base Color
Einstellungen: Blue / Red / Green / Amber

Einstellen des Touchscreens

Diese Einstellung ist erforderlich, wenn die Anzeigeposition auf dem Flüssigkristallbildschirm (LCD-Bildschirm) und die Berührungsposition auf dem Berührungsbildschirm nicht übereinstimmen.

Einstelloption: Screen Alignment
Einstellung: ☒ / Reset

1. Tippen Sie [≫] von „Screen Alignment“ an.
   Die Einstellanzeige erscheint.
2. Tippen Sie die Markierung ☒ in der unteren linken Bildschirmecke genau an.
   Auf dem Display erscheint die Einstellanzeige.
3. Tippen Sie die Markierung ☒ in der oberen rechten Bildschirmecke genau an.
   Damit ist die Einstellung abgeschlossen, und der Bildschirm des Display Setup-Modus wird wieder angezeigt.

- *Wenn Sie statt der Markierung ☒ eine andere Stelle angetippt haben, tippen Sie **[Reset]** an, um die Einstellanzeige auf die werksseitige Einstellung zurückzusetzen.*
- *Wenn Sie auf der Einstellanzeige [⮌] antippen, erfolgt keine Einstellung, und der Bildschirm „Display Setup“ wird wieder angezeigt.*

Ein-/Ausschalten der Anzeige

Sie können die Bildschirmanzeige ausschalten, um den Stromverbrauch zu senken.
Diese Energieeinsparung verbessert die Klangqualität.

Einstelloption: Display
Einstellung: OFF / ON

- *Wenn Sie bei ausgeschaltetem Display eine der Tasten am Gerät betätigen, wird die betreffende Funktion 5 Sekunden lang angezeigt. Danach schaltet sich das Display wieder aus.*

Allgemeine Einstellungen

Einstellen von allgemeinen Funktionen

Der Bildschirm für die allgemeinen Einstellungen kann nur bei angezogener Handbremse aufgerufen werden. Wenn Sie versuchen, diesen Bildschirm während der Fahrt einzublenden, wird die Warnmeldung „Can't operate while driving" (Bedienung während der Fahrt nicht möglich) angezeigt.

Bedienschritte 1 bis 5 der folgenden Vorgangsbeschreibung sind für jede „Einstelloption" von „General Setup" gleich. Näheres dazu finden Sie in den Abschnitten zu den jeweiligen Optionen.

1 Drücken Sie auf dem Gerät SOURCE/⏻.
Der Quellenauswahlbildschirm erscheint.

2 Tippen Sie [🔧] auf dem Quellen-Hauptbildschirm an.
Der Setup-Auswahlbildschirm erscheint.

3 Tippen Sie [≫] von „General Setup" an.
Der Bildschirm „General Setup" erscheint.

4 Tippen Sie [◀] oder [▶] für die betreffende Option an, um die Einstellung zu ändern.

Einstelloptionen:
Clock / Demonstration / Beep / Auto Scroll / Language Sel. / Key Dimmer Level / Security Code

5 Tippen Sie [⮌] an, um wieder den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen.
Tippen Sie [Exit] an, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, der angezeigt wurde, bevor die Einstellung der Funktionen gestartet wurde.

- *Unmittelbar nach dem Ändern des General-Modus (während das System automatisch die Daten schreibt), darf die Zündung nicht ausgeschaltet (der Zündschlüssel nicht auf OFF gestellt) werden. Andernfalls werden die Einstellungen möglicherweise nicht geändert.*

Uhrzeitanzeige

Die Uhrzeitanzeige auf dem Monitorschirm kann ein- und ausgeschaltet werden.

Einstelloption: Clock
Einstellungen: OFF / ON

- *Die Uhr des Geräts wird automatisch anhand der vom Navigationssystem bereitgestellten Daten aktualisiert und kann nicht manuell eingestellt werden.*
- *Wenn die GPS-Antenne nicht richtig angeschlossen ist, ist die Uhranzeige des Geräts möglicherweise nicht korrekt, da keine Zeitinformationen empfangen werden können. Für diesen Fall wird empfohlen, „Clock" auf „OFF" zu setzen.*

Demofunktion

Dieses Gerät ist mit einer Demofunktion ausgestattet, die die Grundfunktionen der verschiedenen Eingangsquellen im Display vorstellt.

Einstelloption: Demonstration
Einstellungen: OFF / ON

ON: Schaltet den Demomodus ein, der die Grundfunktionen vorführt.
OFF: Schaltet den Demomodus aus.

- *Die Demo wird automatisch so lange wiederholt, bis die Funktion ausgeschaltet wird.*

Tonsignal bei Tastenbetätigungen (Beep)

Einstelloption: Beep
Einstellungen: OFF / ON

ON: Die Tonsignalfunktion ist aktiviert.
OFF: Die Tonsignalfunktion ist deaktiviert. Das Drücken/Antippen von Tasten wird nicht durch ein akustisches Signal bestätigt.

- *Diese Einstellung steht im Navigationsmodus nicht zur Verfügung.*

Einstellen des Textdurchlaufs

Der Textdurchlaufbildschirm ist verfügbar, wenn Informationen zum CD-Text, Ordnernamen, Dateinamen oder Tags eingegeben werden.

Einstelloption: Auto Scroll
Einstellungen: OFF / ON

OFF: Schaltet den Auto-Textdurchlaufmodus aus. Beim Stückwechsel läuft der Text einmal durch.
ON: Schaltet den Auto-Textdurchlaufmodus ein. Der Text läuft im Display durch, solange dieser Modus eingeschaltet ist.

- *Der Text wird als Durchlauftext angezeigt, wenn nicht genügend Platz auf dem Bildschirm vorhanden ist.*
- *Titel, Interpret und Albumname usw. wird als Durchlauftext angezeigt, wenn ein iPod/iPhone angeschlossen wird.*

Umschalten der Sprachenschrift

Es können vier Schriftarten gewählt werden.

Einstelloption: Language Sel.
Einstellungen: Mode1 / Mode2 / Mode3 / Mode4

Mode1: Anzeige in normaler Schrift (ISO8859-1).
Mode2: Anzeige in russischer Schrift (WINDOWS-1251) Diese Schrift wird nicht für RDS, Tuner-Modus, angezeigt.
Mode3: Anzeige in europäischer Schrift (WINDOWS-1252)
Mode4: Anzeige in hebräischer Schrift

Einstellen der nächtlichen Tastenbeleuchtung mit dem Dimmer

Mit dem Dimmer können Sie die Helligkeit der Tastenbeleuchtung für die Benutzung bei Nacht einstellen.

Einstelloption: Key Dimmer Level
Einstellungen: -2 bis +2

Einstellen des Sicherheitscodes

Sie können das System so einstellen, dass es ohne die Eingabe eines Passworts nicht genutzt werden kann. Wenn Sie diese Einstellung auf „On“ setzen und ein Passwort einstellen, ist die Eingabe des Passworts erforderlich, wenn das System mit einer Batterie verbunden ist und erstmalig eingeschaltet wird.

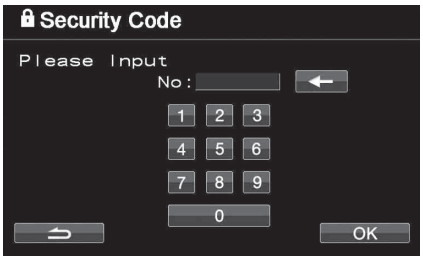
Einstelloption: Security code
Einstellungen: On / Off

Einstellen des Passworts

1 **Tippen Sie [On] an.**

2 **Tippen Sie nach dem Erscheinen der Bestätigungsmeldung [Yes] an.**
Der Passworteinstellbildschirm erscheint.

3 **Geben Sie ein Passwort ein und tippen Sie [OK] an.**



- Geben Sie die sechsstellige Zahl ein.
- Anstelle der eingegebenen Ziffern wird „*“ angezeigt.

4 **Geben Sie dasselbe Passwort erneut ein und tippen Sie [OK] an.**
Das Passwort ist nun eingestellt, und das System kehrt zum Bildschirm „General Setup“ zurück.

- *Wenn Sie ein gespeichertes Passwort vergessen, lässt sich das Gerät nicht mehr benutzen. In diesem Fall muss der Kundendienst hinzugezogen werden.*

Löschen des Passworts

1 **Tippen Sie [Off] an.**
Der Passworteinstellbildschirm erscheint.

2 **Geben Sie das eingestellte Passwort ein und tippen Sie [OK] an.**
Das Passwort ist nun gelöscht, und das System kehrt zum Bildschirm „General Setup“ zurück.

- Anstelle der eingegebenen Ziffern wird „*“ angezeigt.

Systemeinstellungen

Einstellen von Systemfunktionen

Der Bildschirm für den Systemmodus kann nur bei angezogener Handbremse aufgerufen werden. Wenn Sie versuchen, diesen Bildschirm während der Fahrt einzublenden, wird die Warnmeldung „Can't operate while driving“ (Bedienung während der Fahrt nicht möglich) angezeigt.

Bedienschritte 1 bis 5 der folgenden Vorgangsbeschreibung sind für jede „Einstelloption“ von „System Setup“ gleich. Näheres dazu finden Sie in den Abschnitten zu den jeweiligen Optionen.

1 **Drücken Sie auf dem Gerät SOURCE/⏻.**
Der Quellenauswahlbildschirm erscheint.

2 **Tippen Sie [🔧] auf dem Quellen-Hauptbildschirm an.**
Der Setup-Auswahlbildschirm erscheint.

3 **Tippen Sie [≫] von „System Setup“ an.**
Der Bildschirm „System Setup“ erscheint.

4 **Tippen Sie [◀] oder [▶] usw. für die betreffende Option an, um die Einstellung zu ändern.**

Einstelloptionen:
Remote Sensor* / Camera IN / AUX1 IN / AUX2 IN / AUX Out / BLUETOOTH IN / Optical Out / Speed Pulse / Rear Source*

** Wenn die Option unter „Aktivierung des Bildausgangs“ (Seite 49) auf ON gesetzt ist, wird diese Einstelloption angezeigt.*

5 **Tippen Sie [⮌] an, um wieder den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen.**
Tippen Sie [Exit] an, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, der angezeigt wurde, bevor die Einstellung der Funktionen gestartet wurde.

- *Unmittelbar nach dem Ändern des System-Modus (während das System automatisch die Daten schreibt), darf die Zündung nicht ausgeschaltet (der Zündschlüssel nicht auf OFF gestellt) werden. Andernfalls werden die Einstellungen möglicherweise nicht geändert.*

Umschalten der Fernbedienungssensorfunktion

Sie können für die Fernbedienung das externe Gerät (Monitor usw.) wählen, das angesteuert werden soll.

Einstelloption: Remote Sensor
Einstellungen: Front / Rear

Front:	Der Fernbedienungssensor dieses Geräts ist aktiviert.
Rear:	Der Fernbedienungssensor des externen Monitors, der an den AUX OUT des Geräts angeschlossen ist, wird aktiviert. Die Fernbedienung steuert die Quelle an, die an die AUX OUT-Anschlüsse angeschlossen ist.

- *Wenn ein gesondert erhältlicher DVD-Wechsler oder DVD-Player angeschlossen ist und der Fernbedienungssensor auf „Rear“ eingestellt ist, stehen einige Bildschirmtastenfunktionen ([■] Stop usw.) nicht zur Verfügung. Stellen Sie in diesem Fall den Fernbedienungssensor auf „Front“ ein.*

Einstellen des Kameraeingangs

Wenn eine optionale Kamera angeschlossen ist, wird das Bild der Kamera auf dem Monitor ausgegeben. Stellen Sie diese Option je nach der angeschlossenen Kamera auf „Direct“ oder „RCA“ ein. Einzelheiten zur optionalen Kamera finden Sie in der Tabelle auf Seite 48.

Einstelloption: Camera IN
Einstellungen: OFF / Direct / RCA

OFF:	Der Kameramodus ist nicht verwendbar.
Direct:	Verwendbar, wenn die optionale Direktkamera angeschlossen ist.
RCA:	Verwendbar, wenn eine optionale Kamera an die RCA-Ausgangsbuchse angeschlossen ist.

- *Beim Einlegen des Rückwärtsgangs werden die Rücksetzbilder ausgegeben. Diese Funktion arbeitet nur, wenn das Rückwärtssignalkabel korrekt angeschlossen ist.*

Wenn Sie nach dem Aktivieren von „Direct“ oder „RCA“ [≫] von „Camera IN“ antippen, können die folgenden Einstelloptionen angepasst werden.

Einstellen des Rückfahrkamera-Signaleingangs

Der Typ des Videoeingangssignals kann ausgewählt werden.

Weitere Einstelloption: Camera Signal
Einstellungen: NTSC/PAL / Auto

NTSC/PAL:	Hiermit können Sie den Typ des Videoeingangssignals manuell wählen.
Auto:	Der geeignete Typ des Videoeingangssignals wird automatisch zwischen NTSC und PAL ausgewählt.

- *Wenn diese Einstelloption auf „Auto“ gesetzt ist, kann es bei der Wiedergabe bestimmter Schwarzweiß-Videosignale zu instabilen Anzeigebildern kommen. Wählen Sie in diesem Fall den NTSC- oder PAL-Modus manuell aus.*

Einstellen der Anzeige für die Funktionsführung der Rückfahrkamera

Sie können einstellen, ob die Funktionsführung der Rückfahrkamera angezeigt wird oder nicht.

Weitere Einstelloption: Guide Line
Einstellungen: OFF/ON

Einstellen der Funktionsführung für die Rückfahrkamera

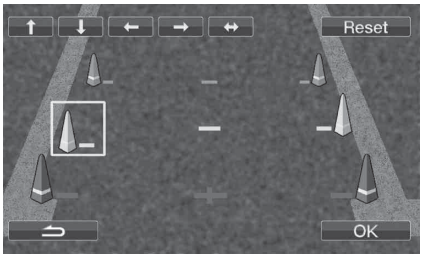
Sie können die Position der Funktionsführung für die Rückfahrkamera einstellen.

Weitere Einstelloption: Guide Line Adjustment

1 Tippen Sie [≫] von „Guide Line Adjustment“ an.

Der Bildschirm zur Einstellung der Funktionsführung wird angezeigt.

2 Tippen Sie den Führungskegel an, dessen Einstellung Sie ändern möchten.



3 Tippen Sie [↑], [↓], [←] oder [→] an, um die Position der Funktionsführung zu ändern.

Wenn Sie nach dem Verschieben der Funktionsführung [↔] antippen, werden die Funktionsführungen in einer Reihe ausgerichtet.

4 Tippen Sie nach Abschluss der Einstellung [OK] an.

Sie können während der Einstellung [Reset] antippen, um die Standardeinstellung wiederherzustellen.

Auswählen der Kamera

Stellen Sie diese Option je nach der angeschlossenen Kamera auf „Topview“, „Front“ oder „Rear“ ein.

Einstelloption: Camera Select
Einstellungen: Topview*[1] / Front / Rear

Angaben zu den Einstellinformationen der optionalen Alpine-Kamera finden Sie in der Tabelle unten.

	Direktkamera	RCA-Kamera*[2]
Front	HCE-C200F*[3]	—
Heck	HCE-C300R HCE-C117D	HCE-C200R*[3] HCE-C115

*[1] *Diese Einstelloption ist für die Alpine-Topview-Kamera reserviert. Diese Einstelloption erscheint nur, wenn „Camera IN“ auf „RCA“ eingestellt ist, siehe Seite 48.*
*[2] *Auch jede Front- oder Heckkamera mit einem RCA-Videoausgang kann an dieses Gerät angeschlossen werden.*
*[3] *Wenn sowohl die Frontkamera HCE-C200F als auch die Heckkamera HCE-C200R angeschlossen ist, setzen Sie bitte „Camera IN“ auf „RCA“ und „Camera Select“ auf „Rear“.*

Ein-/Ausschalten der Blickwinkelwechselfunktion (ON/OFF)

Je nach angeschlossener Kamera kann der Blickwinkel der Kamera gewechselt werden.
Wenn eine Kamera mit Blickwinkelwechselfunktion angeschlossen ist, stellen Sie diese Option auf „ON“.

Einstelloption: View Change Func.

- *Wird nur angezeigt, wenn „Camera IN“ auf „Direct“ eingestellt ist und die Rückkamera ausgewählt wurde, siehe Seite 48.*

Einstellen des AUX-Modus

Einstelloption: AUX1 IN
Einstellungen: OFF / ON

OFF:	Die AUX1 IN-Quelle wird nicht angezeigt.
ON:	Die AUX1 IN-Quelle wird angezeigt.

- *Wenn diese Option auf OFF gesetzt ist, können AUX1-bezogene Einstellungen nicht über dieses Gerät erfolgen.*
- *Wenn der optionale DVD-Player oder DVD-Wechsler über Ai-Net angeschlossen ist, wird OFF nicht angeboten. Darüber hinaus kann die Einstellung für AUX1 nicht geändert werden.*

Wenn Sie nach Setzen dieser Option auf ON [≫] von AUX1 IN antippen, können die folgenden Einstelloptionen angepasst werden.

Einstellen des Modus für den AUX1-Namen

***Weitere Einstelloptionen: Primary / Secondary*[1]**
Einstellungen: OFF*[2] / AUX*[3] / DVD / Game / TV / DVB-T / EXT.DVD / DVD CHG / USB Video

*[1] *Wenn eine USB-Video-Box oder TUE-T200DVB angeschlossen ist (beide sind separat erhältlich und können nicht gleichzeitig angeschlossen werden), können Sie diese verwenden, um ein weiteres externes Eingabegerät anzuschließen. Durch die Einstellung des sekundären Namens kann sich die Anzeige des Quellenamens für dieses Gerät ändern.*
*[2] *Die Einstellung ist nur für „Secondary“ verfügbar.*
*[3] *Die Einstellung ist nur für „Primary“ verfügbar.*

- *Sie können den sekundären Namen nur einstellen, wenn der primäre Name auf DVB-T (oder USB Video) eingestellt ist. Darüber hinaus können Sie nicht denselben Namen wie für den primären Namen einstellen.*
- *Der gewählte Name wird auf der Visual- bzw. Rear-Auswahlanzeige angezeigt.*
- *Die angezeigten Funktionen arbeiten nur bei Anschluss eines Alpine TV-Tuners.*
- *Der gewählte Quellenname wird dann anstelle des AUX-Quellennamens angezeigt. Zum Wechseln zur Führungsfunktion des jeweiligen Modus wählen Sie SOURCE.*

Einstelloption: AUX2 IN
Einstellungen: iPod Video / AUX

iPod Video: Wählen Sie diese Option, wenn ein Video-kompatibler iPod oder ein Video-kompatibles iPhone mit dem iPod (V)-/AUX-Eingangsanschluss verbunden ist.

AUX: Wählen Sie diese Option, wenn ein optionales AV/RCA-Schnittstellenkabel (4-poliger Mini-AV-Stecker an 3-RCA) angeschlossen ist. An das Gerät kann beispielsweise ein DVD-Player mit RCA-Audio-/Videoausgang angeschlossen werden. In diesem Fall wird das iPod-Video nicht angezeigt.

- *Für die Quelle iPod-Video kann diese Einstellung nicht geändert werden.*

Tippen Sie [≫] von AUX1 IN oder AUX2 IN an, um folgende weitere Einstelloptionen anzupassen.

Einstellen des externen Audioeingangspegels

Weitere Einstelloption: Level
Einstellungen: Low / High

Low: Verringert den externen Audioeingangspegel.
High: Erhöht den externen Audioeingangspegel.

- *Für AUX1 kann diese Option nur dann angepasst werden, wenn AUX1 IN auf ON gesetzt ist.*
- *Für AUX2 kann diese Option nur dann angepasst werden, wenn AUX2 IN auf AUX gesetzt ist.*

Umschalten des Systems für das Bildeingangssignal

Weitere Einstelloption: Signal
Einstellungen: NTSC/PAL / Auto

- *Der Typ des Videoeingangssignals kann geändert werden.*
- *Wenn diese Einstelloption auf „Auto“ gesetzt ist, kann es bei der Wiedergabe bestimmter Schwarzweiß-Videosignale zu instabilen Anzeigebildern kommen. Wählen Sie in diesem Fall den NTSC- oder PAL-Modus manuell aus.*
- *Für AUX1 kann diese Option nur dann angepasst werden, wenn AUX1 IN auf ON gesetzt ist.*
- *Für AUX2 kann diese Option nur dann angepasst werden, wenn AUX2 IN auf AUX gesetzt ist.*

Aktivierung des Bildausgangs

Ermöglicht das Auswählen der Bildquelle für den angeschlossenen Fondmonitor am INA-W910R.

Einstelloption: AUX Out
Einstellungen: OFF / ON

OFF: Auf dem Bildschirm „System Setup“ erscheinen die Optionen „Remote Sensor“ und „Rear Source“ nicht.
ON: Auf dem Bildschirm „System Setup“ erscheinen die Optionen „Remote Sensor“ und „Rear Source“.

Einstellen der BLUETOOTH-Verbindung (BLUETOOTH IN)

Einstelloption: BLUETOOTH IN
Einstellungen: OFF / ON

OFF: Die BLUETOOTH-Funktion wird nicht verwendet.
ON: Wählen Sie aus, ob Sie Ihr BLUETOOTH-fähiges Telefon diesem Gerät zuordnen wollen.

- *Einzelheiten zum BLUETOOTH-Betrieb finden Sie unter „BT Freisprechen“ (Seite 61).*
- *Bei Anschluss eines Mobiltelefons, das mit der Voice-Dial-Funktion kompatibel ist, kann die Voice-Dial-Funktion genutzt werden.*

Aktivierung des Digitalausgangs

Wenn ein digitaler Soundprozessor angeschlossen wird, setzen Sie die folgende Option auf „ON“.

Einstelloption: Optical Out
Einstellungen: OFF / ON

- *Drehen Sie den Zündschlüssel danach von ACC auf OFF (AUS) und dann wieder auf ON. Die Einstellung des Digitalausgangs ist damit aktiviert.*

Einstellen des Drehzahlimpulstyps

Sie können die Unterteilung der Fahrzeugdrehzahlimpulse einstellen. Bei Einstellung auf „Type 2“ wird der Drehzahlimpulsteiler aktiviert. Normalerweise müssen Sie diese Einstellung nicht verändern.

Einstelloption: Speed Pulse
Einstellungen: Type1 / Type2

Einstellen des Fond-Monitorsystems

Die Fond-Monitorfunktion leitet unabhängig unterschiedliche Quellen im Fahrzeug in den vorderen und hinteren Bereich. Während Sie beispielsweise vorne Radio oder eine andere Audioquelle hören, kann gleichzeitig hinten im Fahrzeug über den optionalen Fond-Monitor und die Headphones eine DVD angesehen werden.

Einstelloption: Rear Source
Einstellungen: OFF / Disc / iPod / AUX / Game / DVD / TV / DVB-T / EXT.DVD / DVD CHG / USB Video / AUX2

- *Wählen Sie OFF, um die Fond-Monitorfunktion auszuschalten.*
- *Die Anzeige der Einstellungen kann je nach Einstellungsinhalt und angeschlossenem Gerät unterschiedlich sein.*

IMPRINT-Bedienung (Option)

Alpine stellt IMPRINT vor – die weltweit erste Technologie, die akustische Probleme im Fahrzeug vollständig beseitigt, die normalerweise die Soundqualität beeinträchtigen; so können wir die Musik so erleben, wie der Künstler es sich vorgestellt hat.
Wenn der IMPRINT-Audioprozessor (PXA-H100) (separat erhältlich) an das Gerät angeschlossen wird, können MultEQ sowie die folgenden Soundeinstellungen ausgeführt werden.

Der Bildschirm für den IMPRINT-Modus kann nur bei angezogener Handbremse aufgerufen werden. Andernfalls können einige der Funktionen nicht eingestellt werden.

Umschalten des MultEQ-Modus

MultEQ, entwickelt von Audyssey Labs, sorgt automatisch für die Anpassung des Klangs an das Hörumfeld. Das System ist optimiert auf ausgewählte Positionen im Fahrzeuginnenraum. Zu diesem Zweck muss MultEQ die Ansprechcharakteristik des Fahrzeugs messen. Wenn Sie die Einzelheiten zum Einstellverfahren interessieren, wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.

1 **Drücken Sie auf dem Gerät SOURCE/⏻.**
Der Quellenauswahlbildschirm erscheint.

2 **Tippen Sie [ ] auf dem Quellen-Hauptbildschirm an.**
Der Setup-Auswahlbildschirm erscheint.

3 **Wenn Sie [▼] angetippt haben, um die Einstelloption „IMPRINT Setup“ aufzurufen, tippen Sie [≫] von „IMPRINT Setup“ an; daraufhin erscheint der Bildschirm zur Auswahl des MultEQ-Modus.**

4 **Tippen Sie [◀] oder [▶] an, um die Einstellung zu ändern.**

Einstellungen: OFF (manuelle Einstellung) / Curve1 (MultEQ-1) / Curve2 (MultEQ-2)

- *Der Kurven-Modus ist nur dann wählbar, wenn Curve 1 und Curve 2 gespeichert sind.*
- *Wenn Sie MultEQ auf Curve 1 oder 2 setzen, werden die Einstellungen für Media Xpander, X-Over, Time Correction, T.Corr Parameter, Subwoofer Phase, Subwoofer Channel, P-EQ, G-EQ, F-EQ und TW Setup automatisch vorgenommen. Diese Optionen können in diesem Fall nicht vom Benutzer eingestellt werden.*

Manuelle Einstellung des Klangs

Sie können die Klangeinstellungen nach den eigenen Vorstellungen beliebig ändern, wenn der MultEQ-Modus auf OFF eingestellt ist (manuelle Einstellung).

Über Schritt 1 bis 6 lässt sich ein Klangmenü-Modus zur Änderung wählen. Im entsprechenden Abschnitt weiter unten finden Sie Einzelheiten über die gewählte Option.

1 **Stellen Sie sicher, dass der Defeat-Modus ausgeschaltet ist.**

2 **Drücken Sie auf dem Gerät SOURCE/⏻.**
Der Quellenauswahlbildschirm erscheint.

3 **Tippen Sie [ ] auf dem Quellenauswahlbildschirm an.**
Der Setup-Auswahlbildschirm erscheint.

4 **Tippen Sie [≫] von „Audio Setup“ an.**
Die Anzeige „Audio Setup“ erscheint.

5 **Tippen Sie [≫] von A.Processor an.**
Die A.Processor-Liste erscheint.

6 **Tippen Sie [◀], [▶] oder [≫] usw. für die betreffende Option an, um die Einstellung zu ändern.**

Einstelloptionen: Media Xpander / X-Over / Time Correction / T.Corr Parameter / G-EQ / P-EQ / F-EQ / TW SETUP *

** Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn der PXA-H100 (separat erhältlich) angeschlossen und Modus 2,2ch (3WAY) eingestellt ist. Einzelheiten entnehmen Sie der Bedienungsanleitung des PXA-H100.*

- *Durch Antippen von **[Exit]** rufen Sie den Hauptbildschirm für die Eingangsquellen auf.*
- *Tippen Sie [⮌] an, um wieder den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen.*
- *Media Xpander, F-EQ, P-EQ und G-EQ können nicht eingestellt werden, wenn die Defeat-Funktion auf ON gesetzt ist.*

Einstellen des MX-Pegels (Media Xpander)

MX (Media Xpander) hebt unabhängig von der Musikquelle Gesang oder Instrumente charakteristisch hervor. So ist auch in Fahrzeugen mit erheblichen Fahrgeräuschen bei CD-, DVD-, USB-Speicher- und iPod/iPhone-Wiedergabe eine transparente Musikreproduktion gewährleistet.

Einstelloption: Media Xpander

1 **Tippen Sie [◀] oder [▶] an, um Media Xpander auf ON oder OFF zu setzen.**
OFF: Schaltet den MX-Effekt für alle Musikquellen aus.
ON: Schaltet den angegebenen MX-Modus ein.

2 **Tippen Sie [≫] von Media Xpander an, nachdem Sie diesen auf ON gesetzt haben.**
Die Media Xpander-Einstellanzeige erscheint.

3 Tippen Sie für den gewünschten MX-Modus auf [◀] oder [▶].

- *Der Pegel der Musikquelle (wie CDs, iPod usw.) kann eingestellt werden.*

MX CD (OFF, CD MX 1 bis 3)
Im CD-Modus wird eine große Datenmenge verarbeitet. Diese Daten werden zur Optimierung des Klangs herangezogen.

MX CMPM (OFF, CMPM MX 1 bis 3)
Diese Option optimiert den Klang durch Hinzufügen von Information, die bei der Komprimierung nicht berücksichtigt wird. Das Ergebnis ist ein wohlausgewogener Klang, der dem Original nahe kommt.

MX DVD (OFF, Movie MX 1 bis 2)
Diese Option verbessert die Verständlichkeit von Dialogen in Videos.

(DVD Music)
Musik-Clips auf solchen Discs enthalten eine riesige Datenmenge. MX nutzt diese Daten so, dass ein originalgetreuer Wiedergabeklang erzielt wird.

MX AUX (OFF, CMPM MX, Movie MX, Music MX)
Wählen Sie den MX-Modus (CMPM, Music oder Movie), der zu der angeschlossenen Quelle passt.

- *Wenn Sie OFF wählen, wird der MX-Effekt für alle MX-Modi deaktiviert.*
- *Sie können für jede Musikquelle, wie CD und MP3, eine eigene MX-Einstellung definieren.*
- *Der MX-Modus funktioniert nicht, wenn MX für FM-, MW- und LW-Programme auf ON gesetzt ist.*
- *MX CMPM wird für MP3/WMA/AAC und iPod/iPhone ausgeführt.*
- *Die MX-Einstellung kann nur vorgenommen werden, wenn aktuell eine Quelle ausgewählt ist.*
- *Diese Funktion ist deaktiviert, wenn „Defeat“ auf ON eingestellt ist.*

Einstellen der Frequenzweiche (X-Over)

Bevor Sie die folgenden Schritte ausführen, informieren Sie sich unter „Informationen zur Frequenzweiche“ (Seite 55).

Einstelloption: X-Over

1 Tippen Sie [◀] oder [▶] für X-Over an, um L/R oder L+R auszuwählen.

L/R: Zum Eingeben unterschiedlicher Einstellwerte für den linken und rechten Kanal.

L+R: Die Einstellwerte für den linken und rechten Kanal sind gekoppelt (identisch).

2 Tippen Sie [≫] von „X-Over“ an.
Auf dem X-OVER-Bildschirm wird eine Lautsprecherliste angezeigt.

3 Tippen Sie [≫] des einzustellenden Bands an.
Der Bildschirm wechselt zur X-Over-Einstellanzeige.

4.2ch (FRONT/REAR/SUBW.) System

4.2ch (FRONT/REAR/SUBW.) System / (L+R)

Einstellungen:
Low (SUB-W) / Mid (REAR) / High (FRONT)

4.2ch (FRONT/REAR/SUBW.) System / (L/R)

Einstellungen:
Low (SUB-W)-L / Low (SUB-W)-R / Mid (REAR)-L / Mid (REAR)-R / High (FRONT)-L / High (FRONT)-R

4 Stellen Sie die Übernahmefrequenz wunschgemäß ein.

Einstellen der Grenzfrequenz

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Freq.“ an, wählen Sie dann die Grenzfrequenz aus (Übernahmefrequenz).
Die einstellbare Bandbreite hängt vom Lautsprecher (Kanal) ab.

4.2ch (FRONT/REAR/SUBW.) System

Einstellungen:

Low (SUB-W)	20 Hz~200 Hz
Mid (REAR)	20 Hz~200 Hz
High (FRONT)	20 Hz~200 Hz

Einstellen der Flankensteilheit

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Slope“ an und stellen Sie dann die HPF- oder LPF-Flanke ein.

Einstellbare Flankensteilheit: FLAT, –6 dB/oct., –12 dB/oct., –18 dB/oct., –24 dB/oct.

Einstellen des Pegels

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Level“ an und stellen Sie dann den HPF- oder LPF-Pegel ein.

Einstellbarer Ausgangspegel: -12 bis 0 dB.

5 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 4, um die Einstellungen für die anderen Bänder vorzunehmen.

2.2ch (3WAY) System

2.2ch (3WAY) System / (L+R)

Einstellungen:
Low / Mid-L / Mid-H / High

2.2ch (3WAY) System / (L/R)

Einstellungen:
Low-L / Low-R / Mid-L-L / Mid-L-R / Mid-H-L / Mid-H-R / High-L / High-R

4 Stellen Sie die Übernahmefrequenz wunschgemäß ein.

Einstellen der Grenzfrequenz

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Freq.“ an, wählen Sie dann die Grenzfrequenz aus (Übernahmefrequenz).
Die einstellbare Bandbreite hängt vom Lautsprecher (Kanal) ab.

2.2ch (3WAY) System

Einstellungen:

Low / Mid-L	20 Hz~200 Hz
Mid-H	20 Hz~20 kHz
High	(1 kHz~20 kHz)*1/(20 Hz~20 kHz)*2

**1 Bei Auswahl von „Factory's“ siehe „Einstellen des Ansprechens auf Flankensteilheit beim Höhenbereich-Lautsprecher (TW Setup)“ (Seite 53).*

**2 Bei Auswahl von „User's“ siehe „Einstellen des Ansprechens auf Flankensteilheit beim Höhenbereich-Lautsprecher (TW Setup)“ (Seite 53).*

Einstellen des Pegels

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Level“ an und stellen Sie dann den HPF- oder LPF-Pegel ein.

Einstellbarer Ausgangspegel: –12 bis 0 dB.

Einstellen der Flankensteilheit

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Slope“ an und stellen Sie dann die HPF- oder LPF-Flanke ein.

Einstellbare Flankensteilheit: FLAT*, –6 dB/oct., –12 dB/oct., –18 dB/oct., –24 dB/oct.

* *FLAT kann nur dann auf die Flankensteilheit HIGH gesetzt werden, wenn „User's“ unter „Einstellen des Ansprechens auf Flankensteilheit beim Höhenbereich-Lautsprecher (TW Setup)“ (Seite 53) ausgewählt ist. Je nach dem Ansprechverhalten des Lautsprechers ist bei Einstellen der Flankensteilheit auf FLAT Vorsicht geboten, da der Lautsprecher sonst beschädigt werden kann. Bei diesem Gerät erfolgt eine Meldungsanzeige, wenn der Höhenbereich-Lautsprecher auf FLAT eingestellt ist.*

5 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 4, um die Einstellungen für die anderen Bänder vorzunehmen.

- *Bei der X-Over-Einstellung ist unbedingt der Frequenzgang der angeschlossenen Lautsprecher zu berücksichtigen.*
- *Zum System 2.2ch (3WAY)/4.2ch (FRONT/REAR/SUBW.), mit dem Schalter 2.2ch (3WAY)/4.2ch (FRONT/REAR/SUBW.) am PXA-H100 können Sie den Systemmodus wechseln. Einzelheiten entnehmen Sie der Bedienungsanleitung des PXA-H100.*

Einstellen der Laufzeitkorrektur

Bevor Sie die folgenden Schritte ausführen, informieren Sie sich unter „Laufzeitkorrektur“ (Seite 54).

Einstelloption: Time Correction

1 Tippen Sie [≫] von „Time Correction“ an.
Die Einstellanzeige „Time Correction“ wird angezeigt.

2 Tippen Sie [◀] oder [▶] des gewünschten Lautsprechers an, um die Entfernung einzustellen.

L = (Entfernung zum am weitesten entfernten Lautsprecher) – (Entfernung zu anderen Lautsprechern)

Siehe „Laufzeitkorrekturwertliste“ auf Seite 54.

3 Zur Einstellung eines anderen Lautsprechers wiederholen Sie Schritt 2.
Die Einstellung dieser Werte sorgt dafür, dass der Klang aller Lautsprecher die Hörposition zur selben Zeit erreicht.

Einstellen der Einheit für die Laufzeitkorrektur (T.Corr Parameter)

Die Einheit der Laufzeitkorrektur lässt sich wechseln (cm oder Zoll).

Wählen Sie durch Antippen von [◀] oder [▶] unter T.Corr Parameter die Option cm oder Inch (Zoll).

Einstelloption: T.Corr Parameter
Einstellungen: cm / Inch

cm: Laufzeitkorrekturwert in cm.
Inch: Laufzeitkorrekturwert in Zoll.

Equalizer-Einstellungen (grafischer Equalizer) (G-EQ)

Sie können die Equalizer-Einstellungen ändern, um die Reaktionskurve Ihren persönlichen Vorlieben anzupassen.

Einstelloption: G-EQ

1 Wählen Sie L+R, indem Sie [▶] von G-EQ antippen.

L+R: Die Einstellwerte für den linken und rechten Kanal sind gekoppelt (identisch).

Wenn der parametrische Equalizer eingestellt ist, wird diese Einstellung auf OFF gesetzt.

2 Tippen Sie [≫] von G-EQ an, nachdem Sie L+R ausgewählt haben.
Die Liste G-EQ erscheint.

3 Stellen Sie G-EQ wunschgemäß ein.

Wahl des Bandes

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Band“ an, um das einzustellende Band auszuwählen.

Band-1 (63 Hz) / Band-2 (150 Hz) / Band-3 (400 Hz) / Band-4 (1 kHz) / Band-5 (2,5 kHz) / Band-6 (6,3 kHz) / Band-7 (17,5 kHz)

Einstellen des Pegels

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Level“ an, um den Pegel des ausgewählten Bands einzustellen.

Einstellbarer Ausgangspegel: –6 bis +6 dB

4 Um ein anderes Band einzustellen, wiederholen Sie Schritt 3 und stellen dann alle Bänder ein.

- *Wenn Einstellungen für den grafischen Equalizer vorgenommen werden, treten die für den parametrischen Equalizer außer Kraft.*

Einstellen der parametrischen Equalizer-Kurve (P-EQ)

Sie können die Equalizer-Einstellungen ändern, um die Reaktionskurve Ihren persönlichen Vorlieben anzupassen.

Einstelloption: P-EQ

1 Wählen Sie L+R, indem Sie [▶] von P-EQ antippen.

L+R: Die Einstellwerte für den linken und rechten Kanal sind gekoppelt (identisch).

Wenn der grafische Equalizer eingestellt ist, wird diese Einstellung auf OFF gesetzt.

2 Tippen Sie [≫] von P-EQ an, nachdem Sie L+R ausgewählt haben.
Die Liste P-EQ erscheint.

3 Stellen Sie P-EQ wunschgemäß ein.

Wahl des Bandes

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Band“ an, um das einzustellende Band auszuwählen.

Band 1 / Band 2 / Band 3 / Band 4 / Band 5

Einstellen der Frequenz

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Freq.“ an, um die Frequenz des ausgewählten Bands einzustellen.

Einstellbare Frequenzbänder: 20 Hz bis 20 kHz
(in 1/3-Oktavstufen)

Band-1: 20 Hz~80 Hz (63 Hz)
Band-2: 50 Hz~200 Hz (150 Hz)
Band-3: 125 Hz~3,2 kHz (400 Hz)
Band-4: 315 Hz~8 kHz (1 kHz)
Band-5: 800 Hz~20 kHz (2,5 kHz)

Einstellen des Pegels

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Level“ an, um den Pegel des ausgewählten Bands einzustellen.

Einstellbarer Pegel: –6 bis +6 dB

Einstellen der Bandbreite

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Q“ an, um die Bandbreite auszuwählen.

Einstellbare Bandbreite: 1, 1,5, 3

4 Um ein anderes Band einzustellen, wiederholen Sie Schritt 3 und stellen alle Bänder ein.

- *Wenn Einstellungen für den parametrischen Equalizer vorgenommen werden, treten die für den grafischen Equalizer außer Kraft.*
- *Eine Einstellung der Frequenzen von benachbarten Bändern innerhalb von 4 Schritten ist nicht möglich.*
- *Bei Einstellung des parametrischen Equalizers ist unbedingt der Frequenzgang der angeschlossenen Lautsprecher zu berücksichtigen.*

Equalizer-Voreinstellungen (F-EQ)

Für eine ganze Reihe unterschiedlicher Musikgenres sind werkseitig 10 typische Equalizer-Einstellungen vorgegeben.

Einstellungen: F-EQ

1 Tippen Sie [≫] von „F-EQ“ an.
Die Liste F-EQ erscheint.

2 Tippen Sie [◀] oder [▶] des gewünschten Typs an, um diesen auf ON zu setzen.

Flat / Pops / Rock / News / Jazz&Blues / Electrical Dance / Hip Hop&Rap / Easy Listening / Country / Classical / User1 / User2 / User3 / User4 / User5 / User6

- *Es kann immer nur ein Typ auf ON gesetzt werden.*
- *Durch Auswahl von User 1 bis 6 können Sie die unter „Equalizer-Einstellungen (grafischer Equalizer) (G-EQ)“ (Seite 52) oder „Einstellen der parametrischen Equalizer-Kurve (P-EQ)“ (Seite 52) gespeicherte Voreinstellung abrufen.*

Einstellen des Ansprechens auf Flankensteilheit beim Höhenbereich-Lautsprecher (TW Setup)

Je nach dem Ansprechverhalten des Lautsprechers ist bei Einstellen der Flankensteilheit des Höhenbereich-Lautsprechers auf FLAT im 2,2ch (3WAY)-Modus (siehe „Einstellen der Frequenzweiche (X-Over)“ auf Seite 51) Vorsicht geboten, da der Lautsprecher sonst beschädigt werden kann.

Einstelloption: TW Setup

Tippen Sie [◀] oder [▶] von „TW Setup“ an, um „Factory's“ oder „User's“ auszuwählen.

Factory's: Als Schutz gegen eine mögliche Beschädigung des Höhenbereich-Lautsprechers ist im 2,2ch (3WAY)-Modus die Flankensteilheit nicht auf FLAT einstellbar.
User's: Die FLAT-Einstellung im 2,2ch (3WAY)-Modus ist möglich.

- *Nur wenn der 2,2ch (3WAY)-Schalter zwischen 4,2ch (FRONT/REAR/SUBW.) und 2,2ch (3WAY) für den IMPRINT-Soundprozessor (PXA-H100) umgelegt wird, können Sie den TW Setup-Modus auswählen.*

Speichern der Einstellungen

Die Einstellungen oder Einstelloptionen von X-Over, Laufzeitkorrektur, P-EQ usw. können gespeichert werden.
Der Umfang der speicherbaren Einstellungen hängt vom verwendeten IMPRINT-Soundprozessor ab.

1 Stellen Sie sicher, dass der Defeat-Modus auf OFF gesetzt ist.

2 Tippen Sie [MEMORY] in der A.Processor-Listenansicht an.

3 Tippen Sie innerhalb von 5 Sekunden eine der Speichertasten [P.SET 1] bis [P.SET 6] in der A.Processor-Liste an.
Die Einstellungen sind gespeichert.

- *Gespeicherte Einstellungen bleiben auch beim Abklemmen der Batterie erhalten.*
- *Dieser Vorgang kann nicht ausgeführt werden, wenn eine typische Equalizer-Einstellung (z. B. Pops) unter „Equalizer-Voreinstellungen (F-EQ)“ (Seite 53) ausgewählt wurde.*

Abrufen des Speichers

1 Stellen Sie sicher, dass der Defeat-Modus auf OFF gesetzt ist.

2 Tippen Sie eine der Speichertasten [P.SET 1] bis [P.SET 6] in der A.Processor-Listenansicht an, um den Speicher auszuwählen.

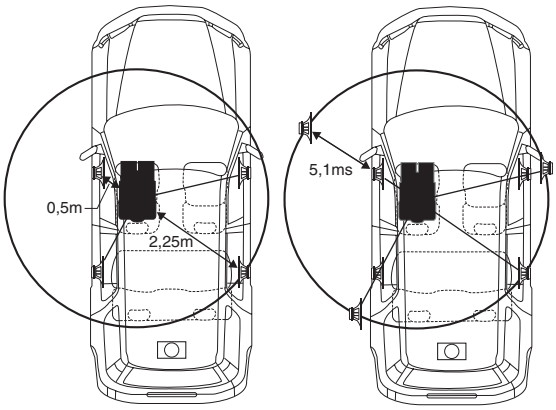
- *Der Abruf aus dem Speicher nimmt einige Sekunden in Anspruch.*

Laufzeitkorrektur

Die Entfernung zwischen dem Hörer und den Lautsprechern in einem Pkw kann wegen der komplexen Lautsprechereinbauanordnung stark variieren. Diese Entfernungsdifferenz führt zu einer Verschiebung von Klangbild und Frequenzcharakteristik. Ursache hierfür ist die zeitliche Verzögerung, mit der derselbe Klang das rechte und das linke Ohr des Hörers erreicht.
Zur Abhilfe kann das Gerät die Zuführung des Audiosignals zu den Lautsprechern verzögern, die den kürzesten Abstand zum Hörer haben. Auf diese Weise wird effektiv der Eindruck erzeugt, dass die betreffenden Lautsprecher weiter entfernt sind. Im Interesse eines optimalen Klangraums lässt sich der Hörer akustisch gleichweit vom linken und rechten Lautsprecher entfernt platzieren.
Die Einstellung für die einzelnen Lautsprecher erfolgt in 3,4-cm-Schritten.

Beispiel 1. Hörposition: Linker Vordersitz

Einstellen der Laufzeitkorrektur des linken Frontlautsprechers auf hohen Wert und die des rechten Hecklautsprechers auf Null oder einen niedrigen Wert.



Der Klang ist nicht ausgewogen, weil die Entfernung zwischen der Hörposition und den einzelnen Lautsprechern unterschiedlich groß ist. Der Entfernungsunterschied beträgt im Falle des linken Hecklautsprechers ganze 1,75 m.
Im Folgenden wird der Zeitkorrekturwert für den linken Frontlautsprecher im obigen Diagramm berechnet.

Bedingungen:
Am weitesten entfernter Lautsprecher – Hörposition: 2,25 m
Linker Frontlautsprecher – Hörposition: 0,5 m
Berechnung: L = 2,25 m – 0,5 m = 1,75 m
Laufzeitkorrektur = 1,75 ÷ 343*[1] x 1.000 = 5,1 (ms)

*[1] *Schallgeschwindigkeit: 343 m/s bei 20 °C*

Mit anderen Worten, durch Einstellung des linken Frontlautsprechers auf einen Zeitkorrekturwert von 5,1 ms ist dessen Entfernung vom Hörer scheinbar identisch mit der des am weitesten entfernten Lautsprechers.

Die Laufzeitkorrektur lässt die zeitlichen Unterschiede verschwinden, denen der Klang von verschiedenen Ausgangspunkten bis zum Erreichen der Hörposition unterliegt.
Die Laufzeit des linken Frontlautsprechers wird um 5,1 ms korrigiert, sodass sein Klang die Hörposition zur gleichen Zeit erreicht wie der von den anderen Lautsprechern.

Beispiel 2. Hörposition: Alle Sitze

Einstellen der Laufzeitkorrektur der einzelnen Lautsprecher auf praktisch identischen Wert.

1 Nehmen Sie an der Hörposition (z. B. Fahrersitz) Platz, und messen Sie zwischen Ihrem Kopf und den einzelnen Lautsprechern die Entfernung (in Metern).

2 Errechnen Sie die Entfernungsdifferenz zwischen dem am weitesten entfernten Lautsprecher und den anderen Lautsprechern.

L = (Entfernung zum am weitesten entfernten Lautsprecher) – (Entfernung zu anderen Lautsprechern)

Diese Werte geben jeweils die Zeitkorrektur für die verschiedenen Lautsprecher an. Die Einstellung dieser Werte sorgt dafür, dass der Klang aller Lautsprecher die Hörposition zur selben Zeit erreicht.

Laufzeitkorrekturwertliste

Verzögerungswert	Zeitdifferenz (ms)	Entfernung (cm)	Entfernung (Zoll)	Verzögerungswert	Zeitdifferenz (ms)	Entfernung (cm)	Entfernung (Zoll)
1	0,0	0,0	0,0	51	5,0	170,0	67,0
2	0,1	3,4	1,3	52	5,1	173,4	68,3
3	0,2	6,8	2,7	53	5,2	176,8	69,7
4	0,3	10,2	4,0	54	5,3	180,2	71,0
5	0,4	13,6	5,4	55	5,4	183,6	72,4
6	0,5	17,0	6,7	56	5,5	187,0	73,7
7	0,6	20,4	8,0	57	5,6	190,4	75,0
8	0,7	23,8	9,4	58	5,7	193,8	76,4
9	0,8	27,2	10,7	59	5,8	197,2	77,7
10	0,9	30,6	12,1	60	5,9	200,6	79,1
11	1,0	34,0	13,4	61	6,0	204,0	80,4
12	1,1	37,4	14,7	62	6,1	207,4	81,7
13	1,2	40,8	16,1	63	6,2	210,8	83,1
14	1,3	44,2	17,4	64	6,3	214,2	84,4
15	1,4	47,6	18,8	65	6,4	217,6	85,8
16	1,5	51,0	20,1	66	6,5	221,0	87,1
17	1,6	54,4	21,4	67	6,6	224,4	88,4
18	1,7	57,8	22,8	68	6,7	227,8	89,8
19	1,8	61,2	24,1	69	6,8	231,2	91,1
20	1,9	64,6	25,5	70	6,9	234,6	92,5
21	2,0	68,0	26,8	71	7,0	238,0	93,8
22	2,1	71,4	28,1	72	7,1	241,4	95,1
23	2,2	74,8	29,5	73	7,2	244,8	96,5
24	2,3	78,2	30,8	74	7,3	248,2	97,8
25	2,4	81,6	32,2	75	7,4	251,6	99,2
26	2,5	85,0	33,5	76	7,5	255,0	100,5
27	2,6	88,4	34,8	77	7,6	258,4	101,8
28	2,7	91,8	36,2	78	7,7	261,8	103,2
29	2,8	95,2	37,5	79	7,8	265,2	104,5
30	2,9	98,6	38,9	80	7,9	268,6	105,9
31	3,0	102,0	40,2	81	8,0	272,0	107,2
32	3,1	105,4	41,5	82	8,1	275,4	108,5
33	3,2	108,8	42,9	83	8,2	278,8	109,9
34	3,3	112,2	44,2	84	8,3	282,2	111,2
35	3,4	115,6	45,6	85	8,4	285,6	112,6
36	3,5	119,0	46,9	86	8,5	289,0	113,9
37	3,6	122,4	48,2	87	8,6	292,4	115,2
38	3,7	125,8	49,6	88	8,7	295,8	116,6
39	3,8	129,2	50,9	89	8,8	299,2	117,9
40	3,9	132,6	52,3	90	8,9	302,6	119,3
41	4,0	136,0	53,6	91	9,0	306,0	120,6
42	4,1	139,4	54,9	92	9,1	309,4	121,9
43	4,2	142,8	56,3	93	9,2	312,8	123,3
44	4,3	146,2	57,6	94	9,3	316,2	124,6
45	4,4	149,6	59,0	95	9,4	319,6	126,0
46	4,5	153,0	60,3	96	9,5	323,0	127,3
47	4,6	156,4	61,6	97	9,6	326,4	128,6
48	4,7	159,8	63,0	98	9,7	329,8	130,0
49	4,8	163,2	64,3	99	9,8	333,2	131,3
50	4,9	166,6	65,7	100	9,9	336,6	132,7

Informationen zur Frequenzweiche

Frequenzweiche (X-Over):

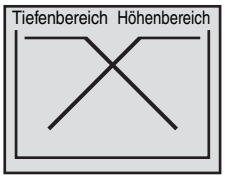
Das Gerät verfügt über eine aktive Frequenzweiche. Die Frequenzweiche begrenzt die Höhe der Frequenzen an den Ausgängen. Die einzelnen Kanäle werden separat angesteuert. Daher lassen sich die einzelnen Lautsprecherpaare mit den Frequenzen ansteuern, für die sie optimal ausgelegt sind.

Die Frequenzweiche stellt das Hochpassfilter (HPF) oder Tiefpassfilter (LPF) der einzelnen Bänder sowie auch die Steilheit (wie schnell das Filter Höhen oder Tiefen durchlässt) ein.

Die Einstellungen müssen jeweils der Wiedergabecharakteristik der Lautsprecher entsprechen. Je nach Lautsprecher ist u. U. ein passives Netzwerk nicht erforderlich. Falls Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Alpine-Händler.

4,2ch (FRONT/REAR/SUBW.)-Modus

	Grenzfrequenz (1/3-Oktavenstufen)		Steilheit		Pegel
	HPF	LPF	HPF	LPF	
Bassbereich-Lautsprecher	----	20 Hz - 200 Hz	----	FLAT, 6, 12, 18, 24 dB/oct.	0 bis –12 dB
Höhenbereich-Hecklautsprecher	20 Hz - 200 Hz	----	FLAT, 6, 12, 18, 24 dB/oct.	----	0 bis –12 dB
Höhenbereich-Frontlautsprecher	20 Hz - 200 Hz	----	FLAT, 6, 12, 18, 24 dB/oct.	----	0 bis –12 dB

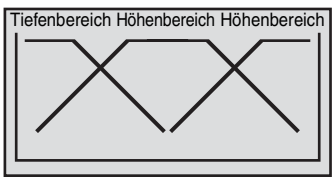


(Unterscheidet sich von der tatsächlichen Anzeige.)

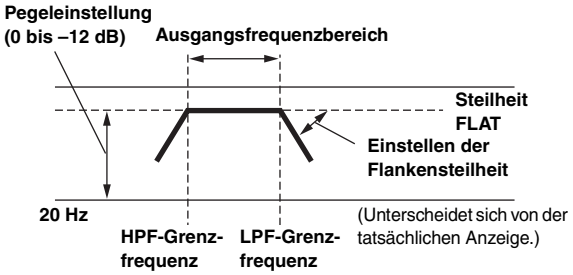
2,2ch (3WAY)-Modus

	Grenzfrequenz (1/3-Oktavenstufen)		Steilheit		Pegel
	HPF	LPF	HPF	LPF	
Bassbereich-Lautsprecher	----	20 Hz - 200 Hz	----	FLAT, 6, 12, 18, 24 dB/oct.	0 bis –12 dB
Mittenbereich-Lautsprecher	20 Hz - 200 Hz	20 Hz - 20 kHz	FLAT, 6, 12, 18, 24 dB/oct.	FLAT, 6, 12, 18, 24 dB/oct.	0 bis –12 dB
Höhenbereich-Lautsprecher	1 kHz - 20 kHz, (20 Hz ~ 20 kHz)*	----	FLAT* 6, 12, 18, 24 dB/oct.	----	0 bis –12 dB

* *Nur bei Auswahl von „User's" unter „Einstellen des Ansprechens auf Flankensteilheit beim Höhenbereich-Lautsprecher (TW Setup)" (Seite 53).*



(Unterscheidet sich von der tatsächlichen Anzeige.)



- *HPF (Hochpassfilter): Sperrt den Durchgang für die niedrigeren Frequenzen und lässt die höheren Frequenzen passieren.*
- *LPF (Tiefpassfilter): Sperrt den Durchgang für die höheren Frequenzen und lässt die niedrigeren Frequenzen passieren.*
- *Steilheit: Die Pegeländerung (in dB) bei einer Frequenzänderung von einer Oktave.*
- *Je höher der Steilheitswert, desto steiler der Signalflankenanstieg.*
- *Zur Überbrückung von Hoch- oder Tiefpassfilter ist die Steilheit auf FLAT einzustellen.*
- *Verwenden Sie keinesfalls einen Hochtöner ohne vorgeschaltetes HPF bzw. mit Einstellung auf niedrige Frequenz, da sonst der Lautsprecher aufgrund der Bassfrequenzanteile beschädigt werden kann.*
- *Die Übergangsfrequenz lässt sich nicht auf einen Wert höher als das HPF oder niedriger als das LPF einstellen.*
- *Die Einstellung muss anhand der empfohlenen Übergangsfrequenz der angeschlossenen Lautsprecher erfolgen. Stellen Sie die empfohlene Übergangsfrequenz der Lautsprecher fest. Die Einstellung auf einen Frequenzbereich jenseits des empfohlenen Bereichs kann die Lautsprecher beschädigen.*
  Informationen zu den empfohlenen Übergangsfrequenzen von Alpine-Lautsprechern finden Sie in der jeweiligen Bedienungsanleitung.
  Wir sind nicht haftbar für die Beschädigung oder Fehlfunktion von Lautsprechern, die auf den Einsatz von Frequenzweichen mit Werten außerhalb des empfohlenen Bereichs zurückzuführen sind.

Externer Soundprozessor (Option)

Wenn ein kompatibler externer Soundprozessor angeschlossen wird, lässt sich dieser über dieses Gerät bedienen. Bei manchen Soundprozessoren ist eine Kabelfernbedienung erforderlich. In den Erläuterungen unten wird das Modell PXA-H700/PXA-H701 als Beispiel herangezogen. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Soundprozessor.

- *Nicht alle der am angeschlossenen Soundprozessor möglichen Einstellungen können über dieses Gerät vorgenommen werden.*
- *Folgende Einstellungen stehen bei Anschluss des MRA-D550 nicht zur Verfügung: „Lautsprechereinstellungen", „Einstellen der Bässe" und „Equalizer-Einstellungen (grafischer Equalizer)". Wenn der MRA-F350 angeschlossen ist, ist darüber hinaus ein „Einstellen des MX-Modus" nicht möglich. Außerdem sind die Einstelloptionen bei PXA-H700 und PXA-H701 unterschiedlich.*
- *Dieses Gerät kann nicht an den PXA-H510 oder PXA-H900 angeschlossen werden.*

Der Bildschirm für den Soundprozessor kann nur bei angezogener Handbremse aufgerufen werden. Wenn Sie versuchen, diesen Bildschirm während der Fahrt einzublenden, wird die Warnmeldung „Can't operate while driving" (Bedienung während der Fahrt nicht möglich) angezeigt.

Einstellungen für Dolby Surround

Die nachfolgend beschriebenen Einstellungen sorgen dafür, dass der Dolby Digital- und DTS-Sound mit höherer Klangtreue reproduziert wird.

Einstellvorgang

1 **Lautsprecherkonfiguration (Seite 60)**
(Aktivieren der zu verwendenden Lautsprecherausgänge und Einstellen der Lautsprecher-Frequenzbereiche)

⬇

2 **Abgleichen der Lautsprecherpegel (Seite 60)**
(Definieren der Signalausgangspegel, mit denen die einzelnen Lautsprecher angesteuert werden)

⬇

3 **Einmischen von Bass-Sound in das Hecklautsprechersignal (Seite 60)**
(Zur Realisierung eines besseren Klangs im Fond durch Mischen des Signals der Frontlautsprecher mit dem der Hecklautsprecher)

⬇

4 **Abgleichen des Klangbildes (Seite 60)**
(Korrektur zur simulierten Positionierung des Center-Lautsprechers direkt vor dem Hörer)

⬇

5 **Einstellung eines kraftvollen Sounds mit hoher Lautstärke (Seite 60)**
(Zur Erzielung eines satten Klangs mit großen Leistungsreserven wie in einem Kino)

⬇

6 **Abgleichen der DVD-Lautstärke (Seite 61)**
(Zum Angleichen der Lautstärke (Signalpegel) von Dolby Digital, Pro Logic II, DTS und PCM)

⬇

7 **Speichern der Einstellungen (Seite 61)**
(Zum Speichern aller am INA-W910R vorgenommenen Einstellungen (zusammen mit den oben angeführten))

Falls automatische Einstellungen durchgeführt werden
Wir empfehlen, die automatischen Einstellungen vor den Einstellungen für Dolby Surround durchzuführen.

Einstellen des externen Soundprozessors

Die Schritte 1 bis 7 im Folgenden beschreiben die Verfahren zum Einstellen der Soundprozessor-Funktionen. Erläuterungen zu den Einstelloptionen finden Sie in der Beschreibung der entsprechenden Optionen.

1 **Stellen Sie sicher, dass der Defeat-Modus auf OFF geschaltet ist.**

2 **Drücken Sie auf dem Gerät SOURCE/⏻.**
Der Quellenauswahlbildschirm erscheint.

3 **Tippen Sie [ ] auf dem Quellenauswahlbildschirm an.**
Der Setup-Auswahlbildschirm erscheint.

4 **Tippen Sie [≫] von „Audio Setup" an.**
Die Anzeige „Audio Setup" erscheint.

5 **Tippen Sie [≫] von A.Processor an.**
Die A.Processor-Liste erscheint.

6 **Tippen Sie [◀], [▶] oder [≫] usw. für die betreffende Option an, um die Einstellung zu ändern.**

Einstelloptionen:
Media Xpander / Bass Sound Cont. / Dolby PLII / Rear Fill / X-Over / Time Correction / Phase / G-EQ / P-EQ / Speaker Select / Multi Ch Setup / Speaker Setup / DVD Level / PCM Mode

7 **Tippen Sie [⮌] an, um wieder den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen.**

- *Das Antippen von **[Exit]** bringt Sie zum Hauptquellenbildschirm zurück.*

Einstellen des MX-Modus des externen Soundprozessors

Setzen Sie vor dem Ausführen der Funktionen unten den MX-Modus (Media Xpander) des PXA-H700 auf „AUTO“, sofern der PXA-H700 angeschlossen ist.

Einstelloption: Media Xpander

1 Wählen Sie ON oder OFF für MX, indem Sie [◀] oder [▶] neben „Media Xpander“ antippen.

OFF: Schaltet den MX-Effekt für alle Musikquellen aus.
ON: Schaltet den angegebenen MX-Modus ein.

2 Tippen Sie [≫] von Media Xpander an, nachdem Sie diesen auf ON gesetzt haben.

Die Media Xpander-Einstellanzeige erscheint.

3 Tippen Sie für den gewünschten MX-Modus auf [◀] oder [▶].

- *Der Pegel der Musikquelle (wie CDs, iPod) kann eingestellt werden.*

MX CD (OFF, CD MX 1 bis 3)
Im CD-Modus wird eine große Datenmenge verarbeitet. Diese Daten werden zur Optimierung des Klangs herangezogen.

MX CMPM (OFF, CMPM MX 1 bis 3)
Diese Option optimiert den Klang durch Hinzufügen von Information, die bei der Komprimierung nicht berücksichtigt wird. Das Ergebnis ist ein wohlausgewogener Klang, der dem Original nahe kommt.

MX DVD (OFF, Movie MX 1 bis 2)
Diese Option verbessert die Verständlichkeit von Dialogen in Videos.
(DVD Music)
Musik-Clips auf solchen Discs enthalten eine riesige Datenmenge. MX nutzt diese Daten so, dass ein originalgetreuer Wiedergabeklang erzielt wird.

MX AUX (OFF, CMPM MX, Movie MX, Music MX)
Wählen Sie den MX-Modus (CMPM, Music oder Movie), der zu der angeschlossenen Quelle passt.

- *Die hier vorgenommene Einstellung wird dem PXA-H700 oder PXA-H701 gemeldet.*
- *Wenn Sie OFF wählen, wird der MX-Effekt für alle MX-Modi deaktiviert.*
- *Sie können für jede Musikquelle, wie CD und MP3, eine eigene MX-Einstellung definieren.*
- *Für UKW-, MW- und LW-Radio ist kein MX-Modus verfügbar.*
- *MX CMPM wird für MP3/WMA/AAC und iPod/iPhone ausgeführt.*
- *Die MX-Einstellung kann nur vorgenommen werden, wenn aktuell eine Quelle ausgewählt ist.*
- *Diese Funktion ist deaktiviert, wenn „Defeat“ auf ON eingestellt ist.*

Einstellen der Bässe

Einstelloption: Bass Sound Cont.

Einstellen der Tiefenkomprimierung

Sie können den Klang der Tiefenfrequenzen nach Belieben einstellen.

Tippen Sie zur Auswahl des gewünschten Modus [◀] oder [▶] für „Bass Comp.“ an.

Die Intensität der Tiefenbetonung nimmt in der Reihenfolge Mode1 → 2 → 3 zu. So können Sie kraftvolle Bassklänge erzielen.
Wählen Sie OFF, wenn Sie diese Einstellung nicht wünschen.

Einstellen des Bassfokus

Mithilfe des zuvor festgelegten Werts für die Verzögerung (Zeitkorrektur) können Sie einen Zeitunterschied für die Tonausgabe an den vorderen/hinteren und linken/rechten Lautsprechern einstellen. So ist eine Zeitkorrektur auf der Grundlage Ihrer persönlichen Vorlieben möglich. Die hörbare Zeitkorrektur kann mit einer anfänglichen Verzögerung von 0,05 ms für jede der Stufen 0 bis 400 ausgeführt werden.

Stellen Sie den Verzögerungswert für den gewünschten Lautsprecher (vorn/hinten und links/rechts) ein, indem Sie die entsprechende Taste [◀] oder [▶] antippen.

- *Die Bassfokuseinstellungen wirken sich auch auf die Laufzeitkorrektur aus (Seite 58).*

Verwendung des Pro Logic II-Modus

Die Funktion Pro Logic II verarbeitet die auf den beiden Kanälen aufgezeichneten Musiksignale in einen Dolby-Surround-Sound. Für Zweikanal-Dolby Digital und -DTS gibt es außerdem eine „Rear Fill“-Funktion für die Abzweigung von Frontkanalsignalen an die Hecklautsprecher.

Einstelloption: Dolby PLII / Rear Fill

Tippen Sie zur Auswahl des gewünschten Modus [◀] oder [▶] für „Dolby PLII/Rear“ an.

PLII Movie: Eignet sich für Fernsehsendungen in Stereo und alle in Dolby Surround codierten Programme. Der Modus verbessert die Klangfeldauflösung und erreicht beinahe die Qualität des diskreten 5,1-Kanal-Sounds.
PLII Music: Kann für alle Stereo-Musikaufnahmen eingesetzt werden und liefert ein breites, tiefes Klangfeld.
OFF: Die Funktion „Dolby PLII“ ist OFF.

Wenn Sie „PLII Music“ wählen, können Sie die Klangweite des Center-Kanals einstellen, wie nachfolgend beschrieben.
Diese Funktion ermöglicht eine. optimale Positionierung der Stimmen durch Verlagern des Center-Klangs zwischen dem Center-Lautsprecher und dem linken und rechten Lautsprecher. (Die unter „Abgleichen des Klangbildes (Bi-Phantom)“ (Seite 60) vorgenommenen Einstellungen sind unwirksam, solange diese Funktion aktiviert ist.)

Stellen Sie durch Antippen von [◀] oder [▶] für „Centre Width Cont.“ den Pegel ein.
Der Einstellbereich geht von 0 bis +7. Je höher der Einstellwert, um so mehr dehnt sich der Klang des Center-Lautsprechers zur Seite aus.
Tippen Sie [Off] für „Centre Width Cont.“ an, um die Funktion zum Einstellen der Klangweite des Center-Kanals auszuschalten.

- *Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn für den Center-Lautsprecher im Lautsprecher-Konfigurationsmenü die Einstellung „Small“ oder „Large“ gewählt wurde (Seite 60).*
- *„Rear Fill“-Funktion:*
  Der Ton wird je nach Eingangssignal unter Umständen nur über die Frontlautsprecher wiedergegeben. In solchen Fällen können Sie die Funktion „Rear Fill“ verwenden, um Signale an die Hecklautsprecher abzuzweigen.
- *Vermeiden Sie im Verlauf der Einstellung Disc-Bedienvorgänge (Stopp, Pause, Disc-Wechsel, Titelsprung, schneller Vor-/Rücklauf) sowie eine Umschaltung der Tonquelle. Bei einem Wechsel des Decodermodus wird die Einstellung annulliert.*
- *Diese Einstellung ist nicht wirksam, wenn der Lautsprecher „Centre“ auf OFF gesetzt wurde, wie unter „Lautsprechereinstellungen“ (Seite 59) erläutert.*
- *Die Funktion arbeitet nur bei Zweikanal-Tonsignalen. Wenn 5,1-Kanal-DTS- oder Dolby Digital-Signale eingegeben werden, wird die Funktion deaktiviert.*
- *Wenn die Einstellung für „Rear Fill“ erfolgt, während „Rear Mix“ bereits auf ON gesetzt ist, hat dies keinen Einfluss auf die „Rear Fill“-Einstellung, da „Rear Mix“ bei 2-Kanal-Decoderbetrieb für andere Signale als Linear-PCM Vorrang hat.*
- *Bei Linear-PCM-Signalen wird die Stimme unabhängig von den für „Rear Fill“ und „Rear Mix“ vorgenommenen Einstellungen vom hinteren Lautsprecher wiedergegeben.*

X-OVER-Einstellung

Einstelloption: X-Over

1 Tippen Sie [◀] oder [▶] für X-Over an, um L+R oder L/R auszuwählen.

L+R: Die Einstellwerte für den linken und rechten Kanal sind gekoppelt (identisch).

L/R: Zum Eingeben unterschiedlicher Einstellwerte für den linken und rechten Kanal.

2 Tippen Sie [≫] von „X-Over“ an.
Eine Lautsprecherliste wird im X-Over-Bildschirm angezeigt.

3 Tippen Sie [≫] des einzustellenden Lautsprechers an.
Der Bildschirm wechselt zur X-Over-Einstellanzeige.

4 Stellen Sie die Übernahmefrequenz wunschgemäß ein.

Einstellen der Grenzfrequenz

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Freq.“ an, wählen Sie dann die Grenzfrequenz aus (Übernahmefrequenz).
Die einstellbare Bandbreite hängt vom Lautsprecher (Kanal) ab.

Einstellen des Pegels

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Level“ an und stellen Sie dann den HPF- oder LPF-Pegel ein.

Einstellen der Flankensteilheit

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Slope“ an und stellen Sie dann die HPF- oder LPF-Flanke ein.

- *Wenn der Lautsprecher in den Modus „OFF“ gesetzt ist, kann X-Over für diesen Lautsprecher nicht eingestellt werden. Siehe „Lautsprechereinstellungen“ (Seite 59).*
- *Prüfen Sie vor der Einstellung die Frequenzbereiche der angeschlossenen Lautsprecher.*
- *Zum Schutz der Lautsprecher gibt es für das Subwoofer-Tiefpassfilter keine Einstellung OFF (die Flanke bleibt unverändert).*
- *Die Steilheit für den Hochpassfilter (HPF) kann nicht auf OFF gesetzt werden, wenn für „Front1“ der Hochtöner (TW) gewählt ist. Oder es kann nur der Subwoofer eingestellt werden, wenn für den Subwoofer „Stereo“ gewählt ist.*

Manuelle Laufzeitkorrektur (Time Correction)

Wegen der besonderen Umstände in der Fahrgastzelle eines Fahrzeugs können große Unterschiede hinsichtlich der Entfernungen der einzelnen Lautsprecher zur Hörposition vorliegen. Mit dieser Funktion können Sie solche Unterschiede ausgleichen, indem Sie die optimalen Korrekturwerte berechnen und die einzelnen Signale entsprechend verzögern.

Einstelloption: Time Correction

1 Nehmen Sie an der Hörposition (z. B. Fahrersitz) Platz und messen Sie zwischen Ihrem Kopf und den einzelnen Lautsprechern die Entfernung (in Metern).

2 Errechnen Sie die Entfernungsunterschiede zwischen dem am weitesten entfernten Lautsprecher und den anderen Lautsprechern.

L = (Entfernung zum am weitesten entfernten Lautsprecher) – (Entfernung zu anderen Lautsprechern)

3 Teilen Sie die für die Lautsprecher errechneten Entfernungen durch die Schallgeschwindigkeit (343 m/s bei 20 °C).
Die Ergebnisse sind die Zeitkorrekturwerte für die verschiedenen Lautsprecher.

Konkrete Beispiele

Berechnung des Laufzeitkorrekturwerts für den linken Frontlautsprecher im folgenden Schaubild.

Bedingungen:

Entfernung zwischen dem am weitesten entfernten Lautsprecher und der Hörposition:

2,25 m

Entfernung zwischen dem linken Frontlautsprecher und der Hörposition:

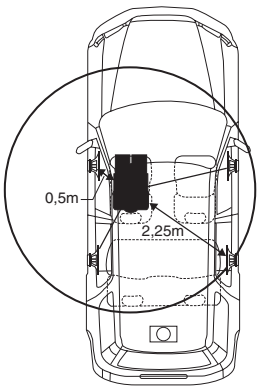
0,5 m

Berechnung:

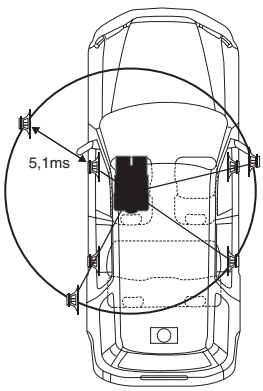
L = 2,25 m – 0,5 m = 1,75 m

Laufzeitkorrekturwert = 1,75 ÷ 343 x 1.000 = 5,1 (ms)

In anderen Worten ausgedrückt: Durch den Korrekturwert 5,1 (ms) wird eine größere Entfernung zum linken Frontlautsprecher simuliert, die der des am weitesten entfernten Lautsprechers entspricht.



**Der Klang ist nicht ausgewogen, weil die Entfernung zwischen der Hörposition und den einzelnen Lautsprechern unterschiedlich ist.
Der Entfernungsunterschied beträgt im Falle des rechten Hecklautsprechers ganze 1,75 m.**



**Die Laufzeitkorrektur beseitigt die Unterschiede hinsichtlich des Zeitpunkts, zu dem der Schall die Hörposition erreicht.
Durch Verzögern des an den linken Frontlautsprecher wiedergegebenen Signals um 5,1 ms wird erreicht, dass der Schall beider Lautsprecher die Hörposition zur gleichen Zeit erreicht.**

4 Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Time Correction“ an.
Wählen Sie „L+R“ oder „L/R“.

L+R: Die Einstellwerte für den linken und rechten Kanal sind gekoppelt (identisch).

L/R: Zum Eingeben unterschiedlicher Einstellwerte für den linken und rechten Kanal.

5 Tippen Sie [≫] von „Time Correction“ an.
Die Einstellanzeige „Time Correction“ wird angezeigt.

6 Stellen Sie den Zeitkorrekturwert (0,00 ~ 20,00 ms) für den gewünschten Lautsprecher ein, indem Sie die entsprechende Taste [◀] oder [▶] antippen (1 Schritt = 0,05 ms).

- *Wenn der Lautsprecher auf den Modus „OFF“ gesetzt ist, kann die TCR-Einstellung für diesen Lautsprecher nicht eingestellt werden. Siehe „Lautsprechereinstellungen“ (Seite 59).*
- *Der im Rahmen der Laufzeitkorrektur für „Front2“ (Lautsprecher) eingestellte Wert wird unter „Einstellen des Bassfokus“ (Seite 57) auch auf die Frontlautsprecher angewendet.*
- *Die automatische Einstellung (AUTO TCR) ist bei diesem Gerät nicht möglich.*

Phasenumkehr

Einstelloption: Phase

Stellen Sie die Phase ein (0° oder 180°), indem Sie für den entsprechenden Lautsprecher [◀] oder [▶] antippen.

Equalizer-Einstellungen (grafischer Equalizer)

Der grafische Equalizer erlaubt eine Klangbearbeitung mit jeweils 31 Bändern für die Frontlautsprecher (links und rechts), die Hecklautsprecher (links und rechts) und den Center-Lautsprecher. Weitere 10 Bänder stehen für den Subwoofer zur Verfügung. Dies erlaubt eine präzise, Ihrem Geschmack entsprechende Soundanpassung.

Einstelloption: G-EQ

1 Wählen Sie L+R oder L/R, indem Sie [◀] oder [▶] für G-EQ antippen.

L+R: Die Einstellwerte für den linken und rechten Kanal sind gekoppelt (identisch).

L/R: Zum Eingeben unterschiedlicher Einstellwerte für den linken und rechten Kanal.

Wenn der parametrische Equalizer eingestellt ist, wird diese Einstellung deaktiviert.

2 Tippen Sie [≫] von „G-EQ“ an.
Die Liste G-EQ erscheint.

3 Tippen Sie [≫] des gewünschten Lautsprechers (Kanals) an.
Die Einstellanzeige G-EQ erscheint.

4 Stellen Sie G-EQ wunschgemäß ein.

Einstellen des Pegels

Tippen Sie [◀] oder [▶] der gewünschten Frequenz an, um den Pegel einzustellen.

- *Wenn der Lautsprecher auf den Modus „OFF“ gesetzt ist, kann der grafische Equalizer für diesen Lautsprecher nicht eingestellt werden. Siehe „Lautsprechereinstellungen“ (Seite 59).*
- *Prüfen Sie vor den Equalizer-Einstellungen die Frequenzbereiche der angeschlossenen Lautsprecher. Wenn beispielsweise der Frequenzumfang des Lautsprechers von 55 Hz bis 30 kHz reicht, hat eine Einstellung des 40 Hz oder 20 Hz Bands keine Wirkung. Darüber hinaus besteht immer die Gefahr, dass Lautsprecher überlastet und beschädigt werden.*
- *Wenn Einstellungen für den grafischen Equalizer vorgenommen werden, treten die für den parametrischen Equalizer außer Kraft.*

Equalizer-Einstellungen (parametrischer Equalizer)

Beim parametrischen Equalizer sind die Frequenzbänder fest vorgegeben. Dies erschwert die Beseitigung unerwünschter Spitzen und Einbrüche an bestimmten Frequenzen. Die Mittenfrequenzen der Equalizer-Bänder können auf bestimmte Frequenzen abgestimmt werden. Danach werden die Bandbreite (Q-Faktor) und der Pegel unabhängig voneinander fein abgestimmt, um die gewünschte Korrekturwirkung zu erzielen. Der parametrische Equalizer ist ein fortschrittliches Werkzeug für anspruchsvolle Musikliebhaber.

Einstelloption: P-EQ

1 Wählen Sie L+R oder L/R, indem Sie [◀] oder [▶] für P-EQ antippen.

L+R: Die Einstellwerte für den linken und rechten Kanal sind gekoppelt (identisch).

L/R: Zum Eingeben unterschiedlicher Einstellwerte für den linken und rechten Kanal.

Wenn der grafische Equalizer eingestellt ist, wird diese Einstellung deaktiviert.

2 Tippen Sie [≫] von „P-EQ“ an.
Die Liste P-EQ erscheint.

3 Tippen Sie [≫] des gewünschten Lautsprechers (Kanals) an.
Die Einstellanzeige P-EQ erscheint.

4 Stellen Sie P-EQ wunschgemäß ein.

Wahl des Bandes

Tippen Sie [◀] oder [▶] für das Band an, um das gewünschte Band zu wählen.

Einstellen der Frequenz

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Freq.“ an, um die Frequenz des ausgewählten Bands einzustellen.

Einstellen des Pegels

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Level“ an, um den Pegel des ausgewählten Bands einzustellen.

Einstellen der Bandbreite

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Q“ an, um die Bandbreite auszuwählen.

- *Wenn der Lautsprecher auf den Modus „OFF“ gesetzt ist, kann der parametrische Equalizer für diesen Lautsprecher nicht eingestellt werden. Siehe „Lautsprechereinstellungen“ (Seite 59).*
- *Eine Einstellung der Frequenzen von benachbarten Bändern innerhalb von 7 Schritten ist nicht möglich.*
- *Prüfen Sie vor den Equalizer-Einstellungen die Frequenzbereiche der angeschlossenen Lautsprecher. Wenn beispielsweise der Frequenzumfang des Lautsprechers von 55 Hz bis 30 kHz reicht, hat eine Einstellung des 40 Hz oder 20 Hz Bands keine Wirkung. Darüber hinaus besteht immer die Gefahr, dass Lautsprecher überlastet und beschädigt werden.*
- *Wenn Einstellungen für den parametrischen Equalizer vorgenommen werden, treten die für den grafischen Equalizer außer Kraft.*

Lautsprechereinstellungen

Einstelloption: Speaker Select

Stellen Sie den angeschlossenen Lautsprecher durch Antippen von [◀] oder [▶] ein.

Front1:	OFF/Full (Breitbandlautsprecher)/TW (Hochtöner)
Front2:	OFF/ON
Rear:	OFF/ON
Centre:	OFF/ON
Subw.:	OFF/Mono/Stereo

- *Wählen Sie bei nicht angeschlossenen Lautsprecherausgängen OFF.*
- *Die obigen Einstellungen können auch dann vorgenommen werden, wenn der Lautsprecher unter „Lautsprecherkonfiguration“ (Seite 60) auf OFF gesetzt ist.*
- *Wenn der Subwoofer bei angeschlossenem PXA-H700 oder PXA-H701 in mono betrieben werden soll, schließen Sie den Subwoofer an den Ausgang des PXA-H700 oder PXA-H701 an.*

Einstellen von Dolby Digital

Einstelloption: Multi Ch Setup

Abgleichen des Klangbildes (Bi-Phantom)

Bei den meisten Systemen muss der Center-Lautsprecher direkt zwischen dem Fahrer und dem Beifahrer eingebaut werden. Mit dieser Funktion können Sie den Klang des Center-Kanals in Richtung des linken und rechten Lautsprechers verlagern. Dabei wird ein Klangbild simuliert, das den Eindruck vermittelt, dass sich der Center-Lautsprecher direkt vor dem Hörer befindet. Durch die Einstellung der Klangbreite des Center-Kanals mit der Funktion „PLII Music“ (siehe „Verwendung des Pro Logic II-Modus“ auf Seite 57) wird diese Funktion deaktiviert.

- *Vermeiden Sie im Verlauf der Einstellung Disc-Bedienvorgänge (Stopp, Pause, Disc-Wechsel, Titelsprung, schneller Vor-/Rücklauf) sowie eine Umschaltung der Tonquelle. Bei einem Wechsel des Decodermodus wird die Einstellung annulliert.*

Stellen Sie durch Antippen von [◀] oder [▶] für „Bi-Phantom“ den Pegel ein. Der Pegel kann im Bereich von -5 bis +5 eingestellt werden. Je höher der Pegel, um so mehr wird der Klang des Center-Lautsprechers scheinbar zur Seite verlagert.
Wenn Sie [Off] antippen, wird die Bi-Phantom-Funktion ausgeschaltet.

- *Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn für den Center-Lautsprecher im Lautsprecher-Konfigurationsmenü die Einstellung „Small“ oder „Large“ gewählt wurde.*
- *Diese Einstellung ist nicht wirksam, wenn der Lautsprecher „Centre“ auf OFF gesetzt wurde, wie unter „Lautsprechereinstellungen“ (Seite 59) erläutert.*

Einmischen von Bass-Sound in das Hecklautsprechersignal (Rear Mix)

Mit dieser Funktion können Sie Signalanteile der Frontlautsprecher in das Audiosignal der Hecklautsprecher einmischen, um den Klang im Fahrzeugfond zu verbessern.

- *Vermeiden Sie im Verlauf der Einstellung Disc-Bedienvorgänge (Stopp, Pause, Disc-Wechsel, Titelsprung, schneller Vor-/Rücklauf) sowie eine Umschaltung der Tonquelle. Bei einem Wechsel des Decodermodus wird die Einstellung annulliert.*

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „Rear Mix“ an, um den Pegel einzustellen.
Der Pegel kann in fünf Schritten eingestellt werden: -6, -3, ±0, +3 und +6. Je höher der Pegel, um so mehr Bass wird über die Hecklautsprecher wiedergegeben. (Der Effekt hängt vom Medium (DVD usw.) ab.)
Wenn Sie [Off] antippen, wird die Rear Mix-Funktion ausgeschaltet.

- *Diese Einstellung ist unwirksam, wenn die Hecklautsprecher bei der Lautsprecherkonfiguration auf „OFF“ gesetzt wurden.*
- *Bei Linear-PCM-Signalen wird die Stimme unabhängig von den für „Rear Fill“ und „Rear Mix“ vorgenommenen Einstellungen vom hinteren Lautsprecher wiedergegeben.*

Einstellung eines kraftvollen Sounds mit hoher Lautstärke (Listening Mode)

Bei Dolby Digital wird der Dynamikumfang komprimiert, damit bei normaler Lautstärke ein satter Sound erzielt wird. Diese Komprimierung kann deaktiviert werden, um einen kraftvollen Klang mit noch mehr Leistungsreserven zu erhalten, der dem Sound in einem Kino ähnelt. Diese Funktion arbeitet nur im Dolby Digital-Modus.

Wählen Sie durch Antippen von [◀] oder [▶] für „Listening Mode“ die Option STD oder MAX aus.

STD: Für kraftvollen Sound bei normaler Lautstärke
MAX.: Für kraftvollen Sound bei hoher Lautstärke

- *Hören Sie mit einer Lautstärke, die eine Wahrnehmung von Außengeräuschen zulässt.*

Abgleichen der Lautsprecherpegel (Output Level)

Akustische Prüfsignale helfen Ihnen beim Abgleichen der Lautsprecherlautstärken. Bei optimal abgeglichenen Pegeln empfindet man an der Hörposition eine akustisch ausgewogene Klangpräsenz von allen Lautsprechern.

- *Vermeiden Sie im Verlauf der Einstellung Disc-Bedienvorgänge (Stopp, Pause, Disc-Wechsel, Titelsprung, schneller Vor-/Rücklauf) sowie eine Umschaltung der Tonquelle. Bei einem Wechsel des Decodermodus werden alle Einstellungen annulliert.*

1 Tippen Sie [On] für „Output Level“ an.
Auf jedem der Lautsprecherkanäle wird nacheinander ein Prüfsignal ausgegeben. Die Lautsprecher werden in der unten angegebenen Reihenfolge wiederholt angesteuert. Wenn Sie das Gerät 2 Sekunden lang nicht bedienen, wird automatisch zum nächsten Kanal gewechselt.
Left → Centre → Right → Right Surround → Left Surround → Left

2 Tippen Sie, während die Lautsprecher den Testton ausgeben, [◀] oder [▶] für „Output Level“ an, um die Balance des von den Lautsprechern ausgegebenen Tons einzustellen.
   - Der Einstellbereich der unterschiedlichen Lautsprecher liegt zwischen –10 dB und +10 dB.
   - Nehmen Sie die Einstellung von den Frontlautsprechern ausgehend vor.

3 Tippen Sie zum Deaktivieren erneut [On] an.

- *Für deaktivierte Lautsprecher können keine Einstellungen vorgenommen werden. Siehe „Lautsprecherkonfiguration“ (Seite 60).*

Lautsprecherkonfiguration

Das PXA-H700 oder PXA-H701 kann den Wiedergabe-Frequenzbereichen der angeschlossenen Lautsprecher entsprechend eingestellt werden. Prüfen Sie vor dieser Einstellung, welche der Lautsprecher (außer dem Subwoofer) tiefe Frequenzen (unterhalb 80 Hz) reproduzieren können.

- *Vermeiden Sie im Verlauf der Einstellung Disc-Bedienvorgänge (Stopp, Pause, Disc-Wechsel, Titelsprung, schneller Vor-/Rücklauf) sowie eine Umschaltung der Tonquelle. Bei einem Wechsel des Decodermodus werden alle Einstellungen annulliert.*

Einstelloption: Speaker Setup

Stellen Sie die Lautsprecher-Charakteristik ein, indem Sie [◀], [▶] der gewünschten Lautsprechereinstellung antippen.

OFF*1: Wenn kein Lautsprecher angeschlossen ist.
Small: Wenn der angeschlossene Lautsprecher tiefe Frequenzen (unter 80 Hz) nicht reproduzieren kann.
Large*2: Wenn der angeschlossene Lautsprecher tiefe Frequenzen (unter 80 Hz) reproduzieren kann.

*1 *Sie können die Frontlautsprecher nicht auf „OFF“ setzen.*
*2 *Wenn die Frontlaufsprecher auf „Small“ gesetzt sind, können die Heck- und Center-Lautsprecher nicht auf „Large“ gesetzt werden.*

- *Der Subwoofer kann nur auf ON/OFF gesetzt werden.*
- *Wenn der Center-Lautsprecherausgang auf „OFF“ gesetzt ist, wird das Tonsignal des Center-Kanals zu den Frontlautsprechersignalen hinzugefügt.*
- *Wenn Sie das Ansprechverhalten des Lautsprecherbereichs auf „OFF“ setzen, müssen Sie auch den betreffenden Lautsprecher auf „OFF“ setzen (Seite 59).*
- *Konfigurieren Sie alle Lautsprecher („Front“, „Centre“ ,„Rear“ und „Subwoofer“). Andernfalls ist der Klang unter Umständen nicht ausgewogen.*
- *Wenn der Center-Lautsprecher auf „OFF“ gesetzt ist, ist die Einstellung unwirksam, auch wenn diese Funktion für den Center-Lautsprecher eingestellt wurde.*
- *Durch das Umschalten der Einstellungen an einem einzelnen Lautsprecher können auf Grund von Einstellungserfordernissen Änderungen der Ausgabe an anderen Lautsprechern auftreten.*
- *Wenn PRO Logic II verwendet wird und der Hecklautsprecher auf „Large“ eingestellt worden ist, findet keine Wiedergabe über den Subwoofer statt.*

Abgleichen der DVD-Lautstärke

Sie können die Lautstärke (Signalpegel) der Modi Dolby Digital, Dolby PLII, DTS und PCM abgleichen.

- *Vermeiden Sie im Verlauf der Einstellung Disc-Bedienvorgänge (Stopp, Pause, Disc-Wechsel, Titelsprung, schneller Vor-/Rücklauf) sowie eine Umschaltung der Tonquelle. Bei einem Wechsel des Decodermodus wird die Einstellung annulliert.*

Einstelloption: DVD Level

Stellen Sie den Pegel ein, indem Sie [◀] oder [▶] für den gewünschten Einstellmodus antippen.

Linear-PCM-Einstellung

Discs, die mit Linear-PCM-Toninformation aufgenommen wurden, können auf 2 oder 3 Kanälen wiedergegeben werden.

Einstelloption: PCM Mode

Tippen Sie [◀] oder [▶] für „PCM Mode“ an, um die Option 2CH oder 3CH auszuwählen.

2CH: 2-Kanal-Ausgabe (L/R)
3CH: 3-Kanal-Ausgabe (L/R/CENTRE)

- *Diese Einstellung ist nicht wirksam, wenn der Lautsprecher „Centre“ auf OFF gesetzt wurde, wie unter „Lautsprechereinstellungen“ (Seite 59) erläutert.*

Speichern der Einstellungen

Sie können die vorgenommenen Einstellungen speichern.
Der Umfang der speicherbaren Einstellungen hängt vom verwendeten Soundprozessor ab.

1 **Tippen Sie [MEMORY] in der A.Processor-Listenansicht an.**

2 **Tippen Sie innerhalb von 5 Sekunden eine der Speichertasten [P.SET 1] bis [P.SET 6] im A.Processor-Listenbildschirm an.**
Die Einstellungen sind gespeichert.

- *Gespeicherte Einstellungen bleiben auch beim Abklemmen der Batterie erhalten.*

Abrufen des Speichers

Tippen Sie eine der Speichertasten [P.SET 1] bis [P.SET 6] in der A.Processor-Listenansicht an, um den Speicher auszuwählen.

- *Der Aufruf aus dem Speicher nimmt einige Sekunden in Anspruch.*

BT Freisprechen

- *Dieses Gerät ist nicht mit einer BT-Audioquelle ausgestattet.*

Einstellungen vor der Verwendung

Informationen zu BLUETOOTH

Bei BLUETOOTH handelt es sich um eine drahtlose Technologie, die eine Kommunikation zwischen mobilen Geräten oder PCs über kurze Entfernungen hinweg ermöglicht. So werden Freisprechanrufe oder Datenübertragungen zwischen BLUETOOTH-kompatiblen Geräten ermöglicht. Die BLUETOOTH-Übertragung ist im nicht lizenzierten Bereich von 2,4 GHz verfügbar, wenn der Abstand zwischen den Geräten nicht mehr als 10 Meter beträgt. Einzelheiten dazu finden Sie auf der BLUETOOTH-Homepage (http://www.bluetooth.com).

- *Je nach BLUETOOTH-Version kann ein BLUETOOTH-kompatibles Gerät eventuell nicht mit diesem Gerät kommunizieren.*
- *Der ordnungsgemäße Betrieb mit allen BLUETOOTH-kompatiblen Geräten wird für dieses Gerät nicht garantiert. Bei Fragen zum Umgang mit dem BT-kompatiblen Gerät wenden Sie sich an Ihren ALPINE-Händler, oder informieren Sie sich auf der ALPINE-Website.*
- *Je nach den Umgebungsbedingungen kann die drahtlose BLUETOOTH-Verbindung instabil sein.*
- *Stellen Sie beim Tätigen eines Anrufs oder Vornehmen von Konfigurationseinstellungen sicher, dass Ihr Fahrzeug an einem sicheren Ort gestoppt wurde.*
- *Die Funktionen können je nach den angeschlossenen BLUETOOTH-kompatiblen Geräten variieren. Lesen Sie dazu auch die Bedienungsanleitung der angeschlossenen Geräte.*

Vor der Verwendung der Freisprechfunktion

Vor der Verwendung der Freisprechfunktion für Telefon müssen folgende Einstellungen vorgenommen werden.

Setzen Sie „BLUETOOTH IN“ auf „ON“ (Seite 49).

- *Vor der Verwendung eines Freisprechtelefons muss dieses mit diesem Gerät gekoppelt werden (Pairing). Siehe „BLUETOOTH-Einstellungen“ (Seiten 62-64).*

Herstellen einer Verbindung zu einem BLUETOOTH-kompatiblen Gerät (Pairing)

Einzelheiten zu den Steuerelementen eines BLUETOOTH-kompatiblen Geräts finden Sie in der Bedienungsanleitung des BLUETOOTH-kompatiblen Geräts.

1 **Aktivieren Sie eine BLUETOOTH-Verbindung in einem BLUETOOTH-kompatiblen Gerät.**

2 **Der PIN-Code („0000“) wird im Gerät angezeigt.**

3 **Geben Sie den PIN-Code („0000“) in einem BLUETOOTH-kompatiblen Gerät ein.**

4 **Wenn dieses Gerät erfolgreich mit einem BLUETOOTH-kompatiblen Gerät verbunden wurde, wird „Connected/(Device name)“ angezeigt, und das Gerät kehrt in den normalen Modus zurück.**

- *Setzen Sie unter „Einstellen des Suchmodus“ (Seite 63) die Option „Visible Mode“ auf „ON“, um die Erkennung von Mobiltelefonen für dieses Gerät zu aktivieren. Informationen zur Eingabe des Passkeys (Passcode) für das Mobiltelefon finden Sie in der Bedienungsanleitung des Mobiltelefons. Darüber hinaus kann das Mobiltelefon direkt über dieses Gerät gesucht werden. Siehe „Registrieren des BLUETOOTH-Geräts“ (Seite 62).*
- *Nach einer erfolgreichen Verbindung mit einem BLUETOOTH-kompatiblen Gerät stellt das Gerät automatisch eine Verbindung zu dem zuvor verbundenen Gerät her, wenn die Zündung des Fahrzeugs das nächste Mal eingeschaltet wird. Die Verbindung kann jedoch auch fehlschlagen. Wenn die automatische Verbindung fehlschlägt, versuchen Sie die Verbindung manuell herzustellen.*

BLUETOOTH-Einstellungen

Einstellen von BLUETOOTH-Funktionen

Die folgenden Schritte 1 bis 6 gelten für alle unterschiedlichen BLUETOOTH-Funktionen. Einzelheiten dazu finden Sie unter den jeweiligen Funktionen.

- *Während eines Gesprächs können keine BLUETOOTH-Einstellungen vorgenommen werden.*
- *Setzen Sie „BLUETOOTH IN“ auf „ON“ (Seite 49) und nehmen Sie dann die BLUETOOTH-Einstellungen vor.*

1 Drücken Sie auf dem Gerät SOURCE/⏻.
Der Quellenauswahlbildschirm erscheint.

2 Tippen Sie [🔧] auf dem Quellen-Hauptbildschirm an.
Der Setup-Auswahlbildschirm erscheint.

3 Tippen Sie [≫] von „Source Setup“ an.
Der Bildschirm „Source Setup“ erscheint.

4 Tippen Sie [≫] von „BLUETOOTH Setup“ an.
Der Bildschirm „BLUETOOTH Setup“ erscheint.

5 Tippen Sie [◀], [▶] oder [≫] usw. für die betreffende Option an, um die Einstellung zu ändern.

Einstelloptionen:

Paired Devices / Device Search / Clear Device / Service Provider / Visible Mode / Auto Answer / Speaker Select / MIC Input / Firmware Version / Firmware Update / Hung Up / Echo Cancel / Navi Voice IN Call / BT Menu Language / Shortcut Memory

6 Tippen Sie [⮌] auf der linken Bildschirmseite an, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
Tippen Sie [Exit] an, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, der angezeigt wurde, bevor die Einstellung der Funktionen gestartet wurde.

Einstellen des BLUETOOTH-Geräts

Wählen Sie eines von fünf verbundenen BLUETOOTH-kompatiblen Geräten aus, die Sie bereits registriert haben.

Einstelloption: Paired Devices

Tippen Sie das BLUETOOTH-kompatible Gerät, das Sie verwenden möchten, in der Liste „Paired Devices“ an (Verbindung ändern).

- *Wenn die Verbindung erfolgreich geändert wurde, wird „Connected/(Device name)“ 2 Sekunden lang angezeigt, und die Anzeige kehrt dann zum Setup-Bildschirm zurück.*
- *Wenn Sie den falschen Passcode eingegeben haben oder die Kommunikation fehlschlägt, wird „Failed“ angezeigt.*
- *Wenn Sie eine Verbindung zu einem anderen BLUETOOTH-kompatiblen Gerät herstellen möchten, trennen Sie die Verbindung zum aktuellen BLUETOOTH-kompatiblen Gerät und verbinden Sie das BLUETOOTH-kompatible Gerät, zu dem Sie wechseln möchten.*
- *Die Registrierungsnummer 5 wird gelöscht, wenn Sie die Zündung von ACC auf OFF setzen. Wenn alle 5 Positionen registriert wurden, können Sie kein 6. Gerät mehr registrieren. Um ein weiteres Gerät zu registrieren, müssen Sie zuerst eines der Geräte aus Position 1 bis 5 löschen.*

Registrieren des BLUETOOTH-Geräts

Das BLUETOOTH-Gerät wird verwendet, wenn ein BLUETOOTH-kompatibles Gerät, zu dem eine Verbindung hergestellt werden kann, gesucht und mit diesem Gerät verbunden wird oder ein neues BLUETOOTH-kompatibles Gerät registriert wird.

Einstelloption: Device Search

1 Wenn „Device Search“ ausgewählt ist, wird „Now Searching“ angezeigt und die Suche gestartet.

2 Tippen Sie den Namen des zu verbindenden Geräts in der Liste „Device Search“ an.

3 Wenn dieses Gerät erfolgreich mit einem BLUETOOTH-kompatiblen Gerät verbunden ist, werden der Name eines gekoppelten Geräts und eine Registrierungsnummer (Nr. 1 bis 5) angezeigt, und das Gerät kehrt in den normalen Modus zurück.

- *Wenn ein Mobiltelefon erstmalig registriert wird:*
  Geben Sie einen Passcode ein, wenn der Zifferneingabebildschirm angezeigt wird, und geben Sie anschließend denselben Passcode in das BLUETOOTH-kompatible Geräte in, um die Koppelung vorzunehmen. Nach Abschluss der Koppelung stellt das Gerät automatisch eine Verbindung zum BLUETOOTH-kompatiblen Gerät her.
- *Wenn Sie den falschen Passcode eingegeben haben oder die Kommunikation fehlschlägt, wird „Failed“ angezeigt.*
- *Für die Passcode-Eingabe in diesem Gerät werden maximal 4 Ziffern unterstützt. Wenn der Passcode im BLUETOOTH-kompatiblen Gerät 4 Ziffern überschreitet, setzen Sie den Passcode zurück und nehmen Sie die Einstellung erneut vor.*

Löschen eines BLUETOOTH-Geräts aus der Liste

Sie können die Eingaben für ein zuvor verbundenes BLUETOOTH-kompatibles Gerät löschen.

Einstelloption: Clear Device

1 Tippen Sie das zu löschende BLUETOOTH-kompatible Gerät in der Liste „Clear Device“ an.
Es wird eine Meldung angezeigt.

2 Tippen Sie [Yes] an, um das Löschen zu bestätigen.

- *Tippen Sie **[No]** an, um die Einstellung abzubrechen.*
- *Die Registrierungsnummer 5 wird gelöscht, sobald Sie die Zündung von ACC auf OFF setzen.*

Anzeigen des Namens des Telefondiensteanbieters

Einstelloption: Service Provider

Der Name des Diensteanbieters für das verbundene BLUETOOTH-kompatible Gerät wird angezeigt. Wenn keine Verbindung zu einem BLUETOOTH-kompatiblen Gerät besteht, wird „ID Unsent“ angezeigt.

- *Je nach Zeichentyp können einige Telefondiensteanbieter eventuell nicht angezeigt werden.*

Einstellen des Suchmodus

Sie können einstellen, ob dieses Gerät von einem BLUETOOTH-kompatiblen Gerät erkannt werden soll oder nicht. Standardmäßig ist die Einstellung „Visible Mode“ auf ON gesetzt.

Einstelloption: Visible Mode

ON: Aktiviert die Erkennungsoption dieses Geräts durch ein BLUETOOTH-kompatibles Gerät.
OFF: Deaktiviert die Erkennungsoption dieses Geräts durch ein BLUETOOTH-kompatibles Gerät.

- *Je nach Mobiltelefon muss eventuell ein Passcode eingegeben werden. Informationen zur Eingabe des Passcodes für das Mobiltelefon finden Sie in der Bedienungsanleitung des Mobiltelefons.*

Automatische Annahme von eingehenden Anrufen (Auto Answer)

Sie können festlegen, ob ein eingehender Anruf automatisch angenommen werden soll oder nicht.

Einstelloption: Auto Answer

ON: Ein eingehender Anruf wird automatisch nach 5 Sekunden angenommen.
OFF: Ein eingehender Anruf wird nicht automatisch angenommen. Wenn eine entsprechende Meldung angezeigt wird und Sie [ ] bei einem eingehenden Anruf antippen, können Sie den Anruf annehmen.

- *Wenn im Mobiltelefon die Einstellung zur Annahme von Anrufen aktiviert ist, wird der Anruf auch dann automatisch angenommen, wenn diese Einstellung auf OFF gesetzt ist.*
- *Wenn ein zweiter Anrufhinweis angezeigt wird, ist keine automatische Anrufannahme möglich, selbst wenn „Auto Answer“ auf „ON“ eingestellt ist.*

Auswählen des Ausgabelautsprechers

Sie können den verbundenen Lautsprecher im Fahrzeug für die Ausgabe des Telefontonsignals auswählen.

Einstelloption: Speaker Select

All: Der Ton wird über alle Lautsprecher im Fahrzeug ausgegeben.
F-L: Der Ton wird nur über den vorderen linken Lautsprecher ausgegeben.
F-R: Der Ton wird nur über den vorderen rechten Lautsprecher ausgegeben.
F-LR: Der Ton wird über den vorderen linken und rechten Lautsprecher ausgegeben.

- *Die Einstellung kann nicht während eines Telefonanrufs geändert werden. Passen Sie die Einstellung an, bevor Sie einen Anruf tätigen.*
- *Wenn ein IMPRINT-Soundprozessor (PXA-H100) oder ein externer Soundprozessor (PXA-H701 etc.) angeschlossen ist, wird die Standardeinstellung „All“ eingestellt; diese kann nicht geändert werden.*

Einstellen der Lautstärke für den Mikrofoneingang

Sie können den Lautstärkepegel für den Mikrofoneingang erhöhen oder reduzieren.

Einstelloption: MIC Input

Tippen Sie [◀] oder [▶] an, um den gewünschten Lautstärkepegel auszuwählen (0 ~ 7).

- *Die Einstellung kann nicht während eines Telefonanrufs geändert werden. Passen Sie die Einstellung an, bevor Sie einen Anruf tätigen.*
- *Die Einstellung kann nur dann angepasst werden, wenn eine Verbindung zu einem BLUETOOTH-kompatiblen Gerät besteht.*

Anzeigen der Firmware-Version

Einstelloption: Firmware Version

Die aktuelle Firmware-Version wird angezeigt.

Aktualisieren der Firmware

Einstelloption: Firmware Update

Zukünftige Aktualisierungen der BLUETOOTH-Firmware (zur Kompatibilität mit Telefonen) werden für Kunden dieses Geräts bereitgestellt.
Informationen zur Aktualisierung Ihrer BLUETOOTH-Firmware finden Sie auf Ihrer lokalen Alpine-Website. Sie können auch Ihr Land auf der Hauptseite von Alpine Europe auswählen (http://www.alpine-europe.com).

Einstellen des Aufhängmodus

Im Fall eines eingehenden Anrufs erscheint während eines Telefonanrufs im unteren rechten Bereich des Navigationsbildschirms die Schaltfläche „Hung UP“.

Einstelloption: Hung Up

ON: Die [ ] wird angezeigt.
OFF: Die [ ] wird nicht angezeigt.

Schalten der Echounterdrückung auf ON oder OFF

Einstelloption: Echo Cancel

Der Hall eines Freisprechtelefons wird entsprechend vermieden, indem die Echounterdrückung auf ON gesetzt wird.

Empfang der Navigationsstimme während eines Gesprächs

Einstelloption: Navi Voice IN Call

Die Sprachführung des Navigationssystems wird mit dem Gespräch vermischt, wenn „Navi Voice IN Call“ auf „ON“ gestellt wird.

Einstellen der BT-Menüsprache

Das BT-Menü kann auf 7 verschiedene Sprachen eingestellt werden. Die ausgewählten Optionen werden in Gelb angezeigt.

Einstelloption: BT Menu Language
Einstellungen: English / Deutsch / Francais / Espanol / Italiano / Nederlands / Hebrew

Löschen des Schnellaufruf-Speichers

Mit dieser Option können Sie die im Schnellaufruf-Speicher gespeicherte Telefonnummer löschen.

Einstelloption: Shortcut Memory

Tippen Sie [Delete] für die Speichertaste 1-5 an, um den Schnellaufruf-Speicher zu löschen.

- *Informationen zum Speichern der Telefonnummer als Schnellwahl finden Sie auf Seite 67.*

Steuerung der Freisprechtelefonfunktion

Informationen zu Freisprechtelefonen

Freisprechanrufe können mit einem Mobiltelefon vorgenommen werden, das mit dem HSP (Headset-Profil) und dem HFP (Hands-Free-Profil, Freisprechprofil) für dieses Gerät kompatibel ist.

- *Vermeiden Sie Freisprechanrufe bei dichtem Verkehr oder in engen oder kurvenreichen Straßen.*
- *Schließen Sie die Fenster während des Anrufs, um die Hintergrundgeräusche zu reduzieren.*
- *Wenn beide Teilnehmer Freisprechgeräte verwenden oder der Anruf in einer lauten Umgebung erfolgt, kann es schwierig sein, die Stimme des Gesprächteilnehmers zu hören; dies ist normal.*
- *Je nach dem Status der Telefonverbindung oder bei Verwendung bestimmter mobiler Geräte kann es zu einem unnatürlichen Klang der Stimmen kommen.*
- *Sprechen Sie bei Verwendung eines Mikrofons möglichst direkt in das Mikrofon, um die beste Klangqualität zu erreichen.*
- *Bestimmte Mobiltelefonfunktionen richten sich nach dem Funktionsumfang und den Einstellungen Ihres Dienstanbieternetzes. Bestimmte Funktionen wurden zudem von Ihrem Dienstanbieter nicht aktiviert, und/oder die Einstellungen des Anbieternetzes führen zu einer eingeschränkten Funktionsfähigkeit derselben.*
  Wenden Sie sich bei Fragen zur Verfügbarkeit und Nutzbarkeit von Funktionen stets an Ihren Dienstanbieter.
  Alle Funktionen und sonstigen Produktspezifikationen sowie die Informationen in der Bedienungsanleitung beruhen auf den neuesten verfügbaren Informationen und gelten zum Zeitpunkt der Drucklegung als zutreffend.
  Alpine behält sich das Recht vor, Informationen oder Spezifikationen ohne Ankündigung oder Verpflichtung zu ändern.

Annehmen eines Anrufs

Eingehende Anrufe werden durch einen Anrufklingelton und eine Meldung im Display angekündigt (Name des Anrufers/Telefonnummer).

Tippen Sie [ ] an.
Das Gespräch wird gestartet.

- *Anzeige (Signalstärke):*
  Während des Anrufs zeigt die Anzeige die aktuelle Signalstärke des Mobiltelefons an. Das Gerät kann nur im Anrufmodus die Signalstärke des Mobiltelefons exakt ermitteln. In anderen Fällen zeigt die Anzeige die Signalstärke des letzten Anrufs an.
- *Wenn unter „Automatische Annahme von eingehenden Anrufen (Auto Answer)“ (Seite 63) die Einstellung ON vorgenommen wurde, können Sie einen Anruf automatisch annehmen.*
- *Bei einem Anruf wird die Tonausgabe der Quelle für das Gerät stummgeschaltet.*
  Nach dem Anruf wird die Wiedergabe fortgesetzt.

Auflegen des Telefons

Tippen Sie [ ] an.
Das Gespräch wird beendet.

Einstellen der Lautstärke beim Empfang eines Anrufs

Während eines Gesprächs können Sie die Lautstärke anpassen. Der eingestellte Lautstärkepegel wird gespeichert.

Drücken Sie ∨/∧ an diesem Gerät, um die Lautstärke zu regeln.

- *Sie müssen eventuell die Lautstärke des normalen Lautstärkepegels für Ihre Audioquelle erhöhen. Eine zu hohe Lautstärke kann jedoch zu Rückkopplungen führen. Da Rückkopplungen direkt in Verbindung mit der Lautstärke stehen, reduzieren Sie bei auftretenden Rückkopplungen die Lautstärke so stark wie möglich, um das Problem zu vermeiden. Wenn Sie das Mikrofon in eine andere Richtung als in die Richtung der Hauptlautsprecher des Fahrzeugs ausrichten (z. B. durch Anklippen an die Sonnenblende), können Sie Rückkopplungen bei hoher Lautstärke eventuell ebenfalls reduzieren.*

Wahlwiederholung

Sie können die zuletzt angerufene Person erneut anrufen.

Tippen Sie nach Beendigung eines Anrufs innerhalb von 5 Sekunden auf dem Bildschirm [ ] an.
Die Telefonnummer wird erneut gewählt.

Anrufumschaltungsfunktion

Über diese Funktion können Sie während eines Anrufs den Ton zwischen dem Mobiltelefon und den Lautsprechern im Auto umleiten.

Tippen Sie während eines Anrufs [ ] an, um den Anruf zwischen dem Gerät und dem Mobiltelefon umzuschalten.

- *Je nach verwendetem Mobiltelefon kann diese Funktion eventuell nicht ausgeführt werden.*

Anrufliste

Die Anrufliste erfasst die letzten getätigten/angenommenen/entgangenen Anrufe. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um Anrufe basierend auf der „Anrufliste“ zu tätigen. Die nachfolgenden Schritte 1 bis 3 sind für die unterschiedlichen Methoden zum Tätigen solcher Anrufe gleich. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter den einzelnen Kategorien zum Tätigen von Anrufen.

1 Halten Sie den MUTE/PHONE mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.
Das Telefonmenü wird angezeigt.

2 Tippen Sie [≫] der gewünschten Einstelloption an, um den Anruf zu tätigen.

Einstelloptionen:

Wenn „BT Menu Language“ auf „English“ eingestellt ist, wird das Telefonmenü wie folgt angezeigt:
Dialled Numbers / Received Calls / Missed Calls / Phone Book / Voice Dial / Dial Input

Wenn „BT Menu Language“ auf „Deutsch“ eingestellt ist, wird das Telefonmenü wie folgt angezeigt:
Gewählte Nummern / Angenommene Anrufe / Verpasste Anrufe / Telefonbuch / Sprachwahl / Nummer wählen

Wenn „BT Menu Language“ auf „Francais“ eingestellt ist, wird das Telefonmenü wie folgt angezeigt:
Numéros composés / Appels reçus / Appels manqués / Répertoire / Composition vocale / Clavier

Wenn „BT Menu Language“ auf „Espanol“ eingestellt ist, wird das Telefonmenü wie folgt angezeigt:
Llamadas Realizadas / Llamadas Recibidas / Llamadas Perdidas / Agenda / Marcación por Voz / Marcación Directa

Wenn „BT Menu Language“ auf „Italiano“ eingestellt ist, wird das Telefonmenü wie folgt angezeigt:
Chiamate Effettuate / Chiamate Ricevute / Chiamate Perse / Rubrica / Chiamata Vocale / Tastiera

Wenn „BT Menu Language“ auf „Nederlands“ eingestellt ist, wird das Telefonmenü wie folgt angezeigt:
Gekozen nummers / Ontvangen oproepen / Gemiste oproepen / Telefoonboek / Voice Dial / Manuele ingave

Wenn „BT Menu Language“ auf „Hebrew“ eingestellt ist, wird das Telefonmenü wie folgt angezeigt:
שיחות שלא נענו/שיחות שהתקבלו/מספרים שחויגו/
לוח מקשים/חיוג קולי/אנשי קשר

Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen der BT-Menüsprache“ (Seite 64).

- *Das Gerät aktualisiert die Informationen in der Anrufliste jedes Mal automatisch, wenn ein Mobiltelefon verbunden oder ein Anruf empfangen/getätigt wird. Wenn Sie jetzt einen ausgehenden Modus auswählen, wird „Now Updating“ angezeigt.*
- *Es kann einige Zeit dauern, bis die Liste angezeigt wird, und sofort nach einer Verbindung kann es sein, dass die Liste noch nicht aktualisiert wurde.*

3 Tippen Sie [⮌] an, um wieder den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen.
Tippen Sie [Exit] an, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, der angezeigt wurde, bevor die Einstellung der Funktionen gestartet wurde.

- *Wenn Sie einen Anruf direkt über das gekoppelte Mobiltelefon tätigen, wird die Telefonnummer nicht angezeigt, und Sie können in diesem Fall nicht über das Gerät eine Wiederwahl starten.*

Wiederwahl einer Nummer aus der Liste gewählter Nummern

Zuvor gewählte Telefonnummern werden in der Liste der gewählten Nummern gespeichert. Sie können eine Nummer erneut wählen, indem Sie sie in der Liste der gewählten Nummern suchen.

Einstelloption: Dialled Numbers

Tippen Sie [Call] für den Namen der anzurufenden Person oder Telefonnummer in der Liste gewählter Nummern an.
Der Anruf wird getätigt.

Wählen einer Rufnummer aus der Liste empfangener Anrufe

Telefonnummern aus empfangenen Anrufen werden in der Liste der empfangenen Anrufe gespeichert. Sie können diese Nummern wählen, indem Sie hier danach suchen.

Einstelloption: Received Calls

Tippen Sie [Call] für den Namen der anzurufenden Person oder Telefonnummer in der Liste „Received Calls“ an.
Der Anruf wird getätigt.

Wählen einer Rufnummer aus der Liste entgangener Anrufe

Telefonnummern für empfangene Anrufe, die nicht angenommen wurden, werden in der Liste entgangener Anrufe gespeichert. Sie können diese Nummern wählen, indem Sie hier danach suchen.

Einstelloption: Missed Calls

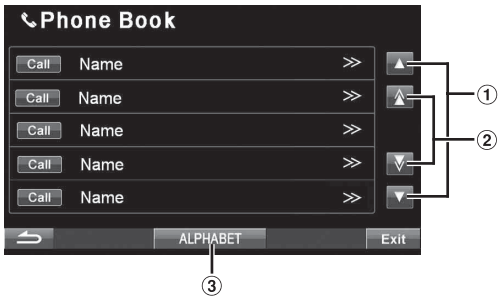
Tippen Sie [Call] für den Namen der anzurufenden Person oder Telefonnummer in der Liste „Missed Calls“ an.
Der Anruf wird getätigt.

Wählen einer Nummer aus dem Telefonbuch (Phone Book)

Es können bis zu 1.000 Telefonnummern auf das BLUETOOTH-kompatible Gerät von einem Mobiltelefon heruntergeladen werden. Wählen Sie eine Nummer, indem Sie eine Person aus der Telefonbuchliste auswählen.

Einstelloption: Phone Book

Anzeigebeispiel für den Telefonbuchbildschirm



① Blättern Sie zeilenweise durch die Liste, indem Sie [▲] oder [▼] antippen.
② Blättern Sie seitenweise durch die Liste, indem Sie [⏫]oder [⏬] antippen.
③ Aktivieren Sie die alphabetische Suchfunktion. Weitere Informationen finden Sie unter „Funktion zur alphabetischen Telefonbuchsuche“ (Seite 66).

Tippen Sie [Call] in der Liste „Phone Book“ für den Namen der anzurufenden Person oder für deren Telefonnummer an.
Der Anruf wird getätigt.

- *Wenn für einen Namen mehrere Nummern im Telefonbuch gespeichert sind, tippen Sie [≫] des Namens an und wählen Sie dann **[Call]** für die gewünschte Nummer. Der Anruf wird daraufhin getätigt. Wenn Sie direkt **[Call]** für den Namen antippen, erfolgt der Anruf an die Standardnummer dieses Namens. Je nach dem verbundenen Mobiltelefon kann diese Funktion eventuell nicht ausgeführt werden.*
- *Wenn ein Name nicht aus dem Telefonbuch abgerufen werden kann, wird nur die Telefonnummer (Standardnummer) angezeigt. Wenn sowohl der Name als auch die Nummer nicht abgerufen werden können, wird „ID Unsent“ angezeigt.*
- *Wenn die Anrufliste oder das Telefonbuch des Mobiltelefons hinzugefügt oder gelöscht wird, während eine Verbindung zum Gerät besteht, wird die im Gerät angezeigte Liste eventuell nicht aktualisiert. Wenn diese nicht aktualisiert wurde, können keine korrekten Anrufe getätigt werden.*

Sprachwahlfunktion

Sie können Telefonnummern durch die Sprachfunktion wählen.

Einstelloption: Voice Dial

1 Tippen Sie [≫] von „Voice Dial“ an.
Es wird eine Meldung angezeigt.

2 Tippen Sie [Yes] an, um den Sprachwahlmodus zu aktivieren.
Der Sprachwahlmodus wird aktiviert, und „Speak“ wird angezeigt.

- *Tippen Sie **[No]** an, um wieder den Telefonmenübildschirm aufzurufen.*

3 Sprechen Sie die anzurufende Telefonnummer* bzw. den anzurufenden Namen* in das Mikrofon.

* *Die Nummer und der Name richten sich nach den Sprachwahlinformationen, die im Mobiltelefon gespeichert sind.*

- *Wenn die Sprachwahlfunktion fehlschlägt, kehrt das Gerät nach 30 Sekunden in den normalen Modus zurück.*
- *Sie können diese Funktion nur dann ausführen, wenn ein sprachwahlkompatibles Mobiltelefon mit dem Gerät verbunden ist. Wenn das Mobiltelefon nicht mit der Sprachwahlfunktion kompatibel ist, wird 2 Sekunden lang „No Support“ angezeigt.*
- *Die Qualität der Sprachwahlfunktion hängt vom Erkennungsbereich des Mobiltelefons und der Position des montierten Mikrofons ab. Beachten Sie dies bei der Anbringung des Mikrofons.*
- *Die Sprachwahlfunktion richtet sich nach den Funktionen des Mobiltelefons. Weitere Einzelheiten dazu entnehmen Sie der Bedienungsanleitung des Mobiltelefons.*

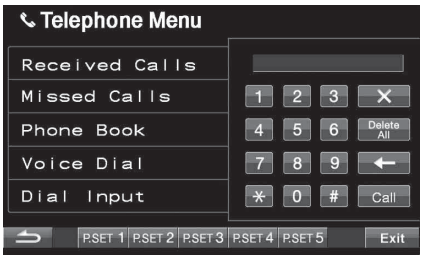
Wählen einer Nummer durch direkte Eingabe

Sie können einen Anruf tätigen, indem Sie die Nummer direkt über den Zifferneingabebildschirm im Gerät eingeben.

1 Tippen Sie [▼] an, um die Einstelloption für Dial Input anzuzeigen.

Einstelloption: Dial Input

Anzeigebeispiel für den Direkteingabebildschirm



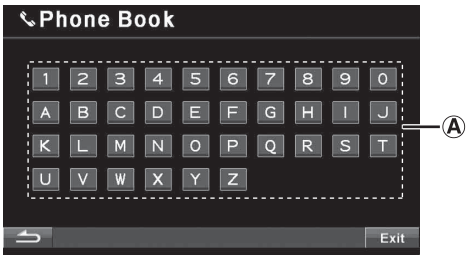
2 Der Zifferneingabebildschirm wird angezeigt. Tippen Sie die Telefonnummer ein (Eingabe), und tippen Sie dann [Call] an.
Der Anruf wird getätigt.

- *Zifferneingabe*
  [×]: Schließt den Zifferneingabebildschirm.
  ***[Delete All]**: Löscht alle eingegebenen Nummern.*
  [←]: Löscht eine vorherige Nummer.

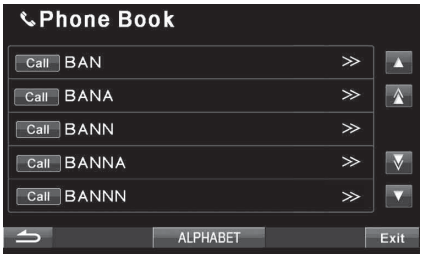
Funktion zur alphabetischen Telefonbuchsuche

Tippen Sie auf dem Telefonbuchbildschirm **[ALPHABET]** an, um den Suchbildschirm aufzurufen. Tippen Sie einen der Buchstaben A bis Z oder eine der Ziffern 0 bis 9 an, um zur entsprechenden Liste zu wechseln.

1 Tippen Sie [ALPHABET] an.
Der Alphabetsuchbildschirm erscheint.



2-1 Tippen Sie den Buchstaben des Namens an, nach dem Sie suchen wollen. (Beispiel: Tippen Sie „B“ an)
Der Telefonbuchbildschirm des ausgewählten Buchstaben erscheint.



2-2 Tippen Sie [Cyrillic]* oder [Hebrew]* an.
Der Zeichen-/Zifferneingabebildschirm im Bereich A ändert sich.

* *Die Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn die Sprachenschrift auf Mode2 (russische Schrift) oder Mode4 (hebräische Schrift) gesetzt ist. Ausführliche Einstellungen finden Sie unter „Umschalten der Sprachenschrift“ auf Seite 46.*

- *Sie können den gewünschten Sprachcode auswählen. Siehe „Umschalten der Sprachenschrift“ (Seite 46).*

3 Tippen Sie [Call] der Person oder der Telefonnummer, die angerufen werden soll.
Der Anruf wird getätigt.

4 Tippen Sie [⮌] an, um wieder den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen.
Das Antippen von [Exit] bringt Sie zum Hauptquellenbildschirm zurück.

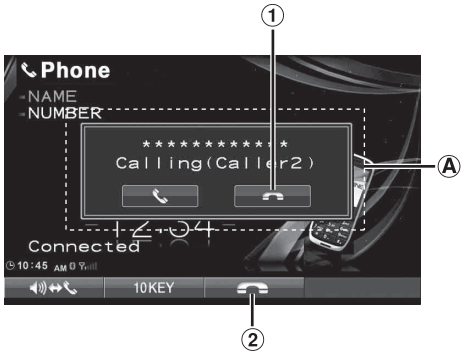
Funktion für zweiten eingehenden Anruf

Falls während eines laufenden Gesprächs ein zweiter Anruf empfangen wird, können Sie den ersten Anrufer vorübergehend warten lassen, während Sie den zweiten Anruf annehmen. Wenn Sie mit dem einen Gespräch fertig sind, können Sie zu dem anderen umschalten.

1 Wenn während eines laufenden Gesprächs ein zweiter Anruf empfangen wird, kann auf dem Anrufbildschirm eine Meldung über einen eingehenden Anruf angezeigt werden. Tippen Sie [ ] der Meldung an.

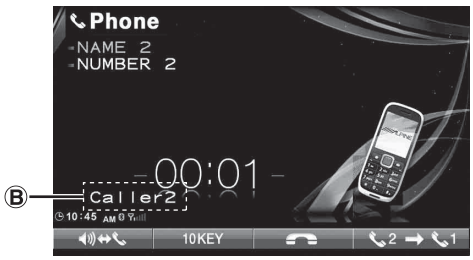
In diesem Fall wird das aktuelle Gespräch an die Warteschleife übergeben, während Sie das neue Gespräch annehmen. Der Name und die Telefonnummer der wartenden Person werden angezeigt.

Anzeigebeispiel für den Bildschirm für zweiten eingehenden Anruf



Ⓐ Meldung für zweiten eingehenden Anruf
① Beenden Sie das erste Gespräch; daraufhin wird der zweite eingehende Anruf angenommen.
② Beenden Sie den zweiten eingehenden Anruf.

Anzeigebeispiel für den Bildschirm für angenommenen zweiten eingehenden Anruf



Ⓑ Feedback zum angenommenen zweiten Anruf

2 Durch Antippen von [2 → 1] auf dem Warteschleifenbildschirm können Sie zwischen der sprechenden Person und der wartenden Person umschalten.

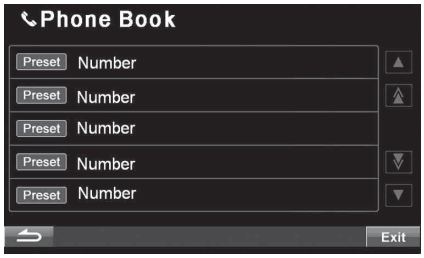
Eine Nummer im Telefonbuch speichern (Schnellwahl)

Nummern, die Sie häufig wählen, können zum schnellen Aufrufen gespeichert werden.
Sie können bis zu fünf häufig gewählte Telefonnummern auf diese Weise speichern.

1 Tippen Sie [≫] des Namens der Person aus der Telefonbuchliste an, die Sie für die Schnellwahl speichern wollen.

Der Telefonbuch-Nummernbildschirm erscheint.

Anzeigebeispiel für den Telefonbuch-Nummernlistenbildschirm



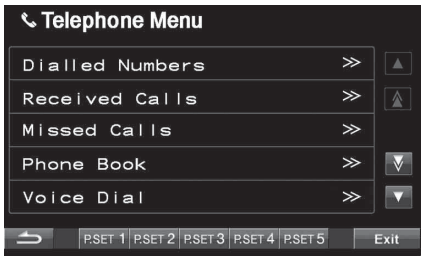
2 Tippen Sie [Preset] an.

Die gewählte Telefonnummer wird für die Schnellwahl gespeichert.

- *Wenn der Speicher belegt ist, steht die Taste **[Preset]** nicht mehr auf dem Telefonbuchbildschirm zur Verfügung.*
- *Wenn alle 5 Positionen verwendet wurden, können Sie die 6. Nummer nicht zuweisen. Um eine andere Nummer zuzuweisen, müssen Sie zuerst eine der Speichernummern der Position 1 bis 5 löschen. Informationen zum Löschen der Speichernummer finden Sie unter „Löschen des Schnellaufruf-Speichers“ auf Seite 64.*

Wählen der Speichernummer

Anzeigebeispiel für den Telefonmenübildschirm



Tippen Sie eine beliebige Speichertaste [P.SET 1] bis [P.SET 5] an, unter der im Telefonmenübildschirm eine Nummer gespeichert ist.

Die gespeicherte Speichernummer wird direkt gewählt.

Kamerabedienung (Option)

Wenn eine optionale Kamera angeschlossen ist, kann das Videobild der Kamera auf dem Monitor wiedergegeben werden.
An diese Gerät können eine Topview-Kamera, eine Frontkamera oder eine Heckkamera angeschlossen werden.
Wählen Sie zunächst das passende Verbindungsverfahren (Direct oder RCA) für Ihre Kamera sowie den Kameratyp (Topview, Front oder Heck). Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen des Kameraeingangs“ (Seite 48).
Einzelheiten zur Alpine-Kamera finden Sie in der Tabelle unten.

	Direktkamera	RCA-Kamera
Front	HCE-C200F	—
Heck	HCE-C300R*1 HCE-C117D	HCE-C200R HCE-C115

Frontkamera*2
Beim Anschließen der HCE-C200F können verschiedene Bedingungen vor dem Fahrzeug wie z. B. schlechte Straßensicht erkannt werden.

Heckkamera*2
Beim Anschließen einer Kamera der Serien HCE-C300R/HCE-C200R/HCE-C117D/HCE-C115 wird die Rückansicht (Führungsmarkierungen für Fahrzeugbreite und verfügbaren Platz) automatisch auf dem Bildschirm dieses Geräts angezeigt, sobald der Rückwärtsgang eingelegt wird.

*1 *Beim Anschließen an eine HCE-C300R muss eine Kalibrierung ausgeführt werden. Für Einzelheiten zur Kalibrierung siehe „Kalibrierung beim Anschluss an eine HCE-C300R“ (Seite 97) und „Calibration“ in der Bedienungsanleitung der HCE-C300R.*
*2 *Als Front- oder Heckkamera kann auch eine andere handelsübliche Kamera (mit RCA-Videoausgang) an den Kamera-Video-Eingangsanschluss angeschlossen werden.*

Bedienung der Frontkamera

Manuelles Anzeigen des Frontvideos

1 **Drücken Sie auf dem Gerät SOURCE/⏻.**
Der Quellenauswahlbildschirm erscheint.

2 **Tippen Sie 🚘 (CAMERA) an.**
Der Kameramodus wird aktiviert, und das Frontvideo wird angezeigt.

3 **Tippen Sie einen beliebigen Bildschirmbereich an, um die Funktionstasten zum Wechseln des Blickwinkels aufzurufen.**

4 **Tippen Sie [Panorama], [Corner] oder [Top] an, um den gewünschten Blickwinkel auszuwählen.**
Tippen Sie [⮌] an; daraufhin verschwinden die Funktionstasten zum Wechseln des Blickwinkels.

[Panorama]: Panoramablick
[Corner]: Eckblick
[Top]: Blick auf den Boden

- *Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der angeschlossenen Frontkamera.*

Bedienung der Heckkamera

Manuelles Anzeigen des Rückfahrvideos

1 **Drücken Sie auf dem Gerät SOURCE/⏻.**
Der Quellenauswahlbildschirm erscheint.

2 **Tippen Sie 🚘 (CAMERA) an.**
Der Kameramodus wird aktiviert, und das Rückfahrvideo wird angezeigt.

3 **Tippen Sie einen beliebigen Bildschirmbereich an, um die Funktionstasten zum Wechseln des Blickwinkels aufzurufen.***3

4 **Tippen Sie [Back], [Panorama], [Corner] oder [Top] an, um den gewünschten Blickwinkel auszuwählen.**

[Back]: Rückfahrblick
[Panorama]: Panoramablick
[Corner]: Eckblick
[Top]: Blick auf den Boden

5 **Tippen Sie [Guide On] oder [Guide Off] an, um einzustellen, ob die Führungslinie***4 **der Rückfahrkamera aktiviert werden soll.**
Tippen Sie [⮌] an; daraufhin verschwinden die Funktionstasten zum Wechseln des Blickwinkels.

Anzeigen des Rückfahrvideos, während im Fahrzeug der Rückwärtsgang eingelegt ist

1 **Legen Sie über die Gangschaltung den Rückwärtsgang ein (R).**
Das Rückfahrbild wird angezeigt, während der Rückwärtsgang eingelegt ist.

2 **Tippen Sie einen beliebigen Bildschirmbereich an, um die Funktionstasten zum Wechseln des Blickwinkels aufzurufen.***3

3 **Tippen Sie [Back], [Panorama], [Corner] oder [Top] an, um den gewünschten Blickwinkel auszuwählen.**

[Back]: Rückfahrblick
[Panorama]: Panoramablick
[Corner]: Eckblick
[Top]: Blick auf den Boden

4 **Tippen Sie [Guide On] oder [Guide Off] an, um einzustellen, ob die Führungslinie***4 **der Rückfahrkamera aktiviert werden soll.**
Tippen Sie [⮌] an; daraufhin verschwinden die Funktionstasten zum Wechseln des Blickwinkels.

*3 *Wird nur angezeigt, wenn eine Heckkamera mit Funktion zum Wechseln des Blickwinkels angeschlossen ist und „View Change Func.“ auf „ON“ eingestellt ist (Seite 48).*
*4 *Zeigt nur den Rückfahrbildschirm der Heckkamera an.*

- *Sehen Sie immer auch direkt nach, was sich hinter dem Fahrzeug befindet. Nutzen Sie das Kamerabild als Hilfestellung für die Anzeige des Bereichs hinter dem Fahrzeug.*
- *Diese Funktion arbeitet nur, wenn das Rückwärtssignalkabel korrekt angeschlossen ist.*
- *Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der angeschlossenen Heckkamera.*

Einstellen der Alarmlautstärke (nur HCE-C300R)

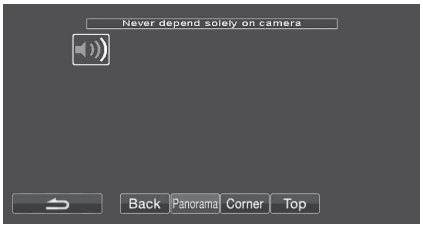
Dieser Bedienvorgang ist nur möglich, wenn sich der Schalthebel im Rückwärtsgang (R) befindet.
Achten Sie darauf, dass die Funktion zum Wechseln des Blickwinkels auf „ON“ eingestellt ist (Seite 48).

1 Tippen Sie einen beliebigen Bildschirmbereich an, um die Funktionstasten zum Wechseln des Blickwinkels aufzurufen.

2 Tippen Sie drei Mal [Back] an.
Der Lautstärkeeinstellbildschirm erscheint.

3 Tippen Sie [Panorama] an, um eine gewünschte Lautstärke einzustellen.

Anzeigebeispiel für den Lautstärkeeinstellbildschirm



Das Antippen der Schaltfläche schaltet die Lautstärke um.

4 Tippen Sie [⮌] an, um auf Normalbetrieb zurückzuschalten.

Einstellen der Erkennungsempfindlichkeit (nur HCE-C300R)

Dieser Bedienvorgang ist nur möglich, wenn sich der Schalthebel im Rückwärtsgang (R) befindet.
Achten Sie darauf, dass die Funktion zum Wechseln des Blickwinkels auf „ON“ eingestellt ist (Seite 48).

1 Tippen Sie einen beliebigen Bildschirmbereich an, um die Funktionstasten zum Wechseln des Blickwinkels aufzurufen.

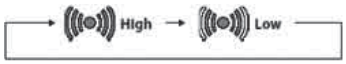
2 Tippen Sie drei Mal [Back] an.
Der Lautstärkeeinstellbildschirm erscheint.

3 Tippen Sie nochmals [Back] an.
Der Empfindlichkeitseinstellbildschirm erscheint.

4 Tippen Sie [Panorama] an, um eine gewünschte Erkennungsempfindlichkeit einzustellen.

Anzeigebeispiel für den Empfindlichkeitseinstellbildschirm

Das Antippen der Schaltfläche schaltet den Pegel um.



Low: Erkennt hauptsächlich bewegliche Objekte. Bewegungslose Objekte werden kaum erkannt.
High: Erkennt bewegliche und bewegungslose Objekte.

5 Tippen Sie [⮌] an, um auf Normalbetrieb zurückzuschalten.

SD-Speicher-Video

Umschalten auf den SD-Speicher-Videobildschirm

Auf der SD-Speicherkarte aufgezeichnete Videodaten können vom eingebauten Player dieses Geräts wiedergegeben werden.

⚠ WARNUNG
Das Betrachten von Fernsehsendungen/Videos beim Lenken eines Fahrzeugs ist gefährlich. Der Fahrer könnte vom Straßenverkehr abgelenkt werden und einen Unfall verursachen.

Achten Sie auf den vorschriftsmäßigen Einbau des INA-W910R, sodass der Fahrer das TV-/Videobild nur dann sehen kann, wenn das Fahrzeug steht und die Handbremse angezogen ist.

Wenn der INA-W910R nicht korrekt eingebaut wird, kann der Fahrer während der Fahrt durch das TV-/Videobild abgelenkt werden und einen Unfall verursachen. Der Fahrer und andere Personen können dabei schwer verletzt werden.

- *Wenn Sie versuchen, das zusätzliche Gerät während der Fahrt einzuschalten, wird die Warnmeldung- „Picture off for your safety" (keine Bildwiedergabe aus Sicherheitsgründen) angezeigt.*

1 **Drücken Sie auf dem Gerät SOURCE/⏻.**
Der Quellenauswahlbildschirm erscheint.

2 **Tippen Sie [SD card] an.**
Die Wiedergabe startet.

- *Zur Bedienung von Speicher-Video siehe die Anleitung „SD-Video-Player-Anleitung" auf der mitgelieferten CD-ROM.*
- *Das SD-Videobild kann nicht über den Anschluss AUX OUT auf dem Fondmonitor wiedergegeben werden.*
- *Die SD-Videoquelle kann nur mit Mono-Ton wiedergegeben werden.*

Zusätzliche Geräte (Option)

Bedienung zusätzlicher Geräte (Option)

Führen Sie folgende Schritte aus, um Geräte zu bedienen, die mit einem AV/RCA-Schnittstellenkabel (separat erhältlich) an die rückseitigen AUX-Buchsen des INA-W910R (AUX1-Modus) oder an den iPod (V)/AUX-Eingangsanschluss (AUX2-Modus) angeschlossen sind.

⚠ WARNUNG
Das Betrachten von Fernsehsendungen/Videos beim Lenken eines Fahrzeugs ist gefährlich. Der Fahrer könnte vom Straßenverkehr abgelenkt werden und einen Unfall verursachen.

Achten Sie auf den vorschriftsmäßigen Einbau des INA-W910R, sodass der Fahrer das TV-/Videobild nur dann sehen kann, wenn das Fahrzeug steht und die Handbremse angezogen ist.

Wenn der INA-W910R nicht korrekt eingebaut wird, kann der Fahrer während der Fahrt durch das TV-/Videobild abgelenkt werden und einen Unfall verursachen. Der Fahrer und andere Personen können dabei schwer verletzt werden.

- *Wenn Sie versuchen, das zusätzliche Gerät während der Fahrt einzuschalten, wird die Warnmeldung „Picture off for your safety" (keine Bildwiedergabe aus Sicherheitsgründen) angezeigt.*

1 **Drücken Sie auf dem Gerät SOURCE/⏻.**
Der Quellenauswahlbildschirm erscheint.

2 **Tippen Sie [Aux1]* oder [Aux2] an.**
Der Bildschirm für externe Eingangsquellen wird angezeigt.

3 **Tippen Sie [NTSC/PAL] an, um den Videoeingang zu wechseln.**

** Der Name, der als Quellenname unter „Einstellen des AUX-Modus" auf Seite 48 angegeben wurde, wird angezeigt.*

- *Wenn der AUX-Modus nicht im Hauptmenü angezeigt wird, setzen Sie AUX1 IN auf ON oder AUX2 IN auf AUX, wie unter „Einstellen des AUX-Modus" (Seite 48) angegeben.*
- *Die in diesem Abschnitt zum Umschalten von NTSC/PAL festgelegte Einstellung kann auch für „Umschalten des Systems für das Bildeingangssignal" auf Seite 49 verwendet werden.*
- *Das Antippen von **[WIDE]** ändert den Displaymodus. Informationen zur Bedienung finden Sie unter „Umschalten zwischen Displaymodi" auf Seite 37.*

Bedienung des TUE-T200DVB (Option)

TUE-T200DVB-Betrieb (Option)

Möglich, wenn der optionale TUE-T200DVB angeschlossen ist.
Wenn DVB-T unter „Einstellen des AUX-Modus“ (Seite 48) ausgewählt ist, wird die Quelle im Quellenauswahlbildschirm angezeigt.

1 Drücken Sie bei stehendem Fahrzeug SOURCE/⏻ am Gerät.
Der Quellenauswahlbildschirm erscheint.

2 Tippen Sie [DVB-T] an.
Der DVB-T-Bildschirm erscheint.

3 Führen Sie die gewünschte Bedienung aus.

Kanalnummer aufwärts/abwärts oder Lieblingskanalnummer aufwärts/abwärts

Tippen Sie [CH.]* an, um die Kanal- oder Lieblingskanal-Weiterschaltung auszuwählen.
Tippen Sie CH. [◀] oder [▶] an, um aufwärts/abwärts durch die Kanalnummern zu wechseln.
Tippen Sie FAV [◀] oder [▶] an, um aufwärts/abwärts durch die Lieblingskanäle zu wechseln.

** Die Taste zeigt den sich derzeit ändernden Modus an (**[CH.]** oder **[FAV]**).*

Aufrufen des Hauptmenüs

Tippen Sie [MENU] an, um das Hauptmenü aufzurufen.

Aufrufen des Menümodus

Tippen Sie [MENU CONT] an, um den Menümodus aufzurufen.

Wechseln der Signalquelle

Tippen Sie [A/V] an.
Bei jeder Berührung wird zur nächsten Quelle weitergeschaltet.

Aufrufen der elektronischen Programmzeitschrift (EPG)

Tippen Sie [EPG] an, um die elektronische Programmzeitschrift aufzurufen.

Suchlaufmodus

1 Tippen Sie [P1/3] an.
Die Funktionsführung erscheint.

2 Tippen Sie [SCAN] an, um die Suchlaufautomatik zu starten.

- *Einzelheiten können Sie der Bedienungsanleitung des separat erhältlichen TUE-T200DVB entnehmen.*

Videomenübetrieb des TUE-T200DVB

1 Tippen Sie zweimal [P1/3] an.
Der Bildschirm des Direktberührungsmodus wird angezeigt.

- *Das optional angeschlossene TUE-T200DVB kann über die Berührungstasten auf dem Anzeigebildschirm des Geräts gesteuert werden (mit Ausnahme der [Control]-Taste).*

2 Tippen Sie [Control] an.
Die Anzeige kehrt zurück zum DVB-T-Hauptbildschirm.

- *Wenn 5 Sekunden lang keine Funktion ausgeführt wird, kehrt der Bildschirm automatisch in den vollständigen Anzeigemodus zurück.*

Wechsler (Option)

Bedienung eines CD-Wechslers (Option)

Sie können einen optionalen CD-Wechsler (6 oder 12 Discs) an den INA-W910R anschließen, wenn dieser Ai-NET-kompatibel ist. Ein CD-Wechsler, der über den Ai-NET-Bus mit dem INA-W910R verbunden ist, kann vom INA-W910R aus gesteuert werden.
Wenn Sie einen MP3-kompatiblen Wechsler anschließen, können Sie auf dem INA-W910R CD-ROMs, CD-Rs und CD-RWs mit MP3-Dateien wiedergeben.

Bei Verwendung des KCA-410C (Versatile Link Terminal) können mehrere Wechsler vom INA-W910R gesteuert werden.
Wie Sie den jeweiligen CD-Wechsler auswählen, ist an späterer Stelle (auf Seite 72) beschrieben.

1 Drücken Sie auf dem Gerät SOURCE/⏻.
Der Quellenauswahlbildschirm erscheint.

2 Tippen Sie [CD CHG] an.
Das Display wechselt zur CD-Wechsler-Anzeige.

Wenn ein CD-Wechsler für 6 Discs angeschlossen ist;

1 Tippen Sie [P1/2]* an.
Die Anzeige der Funktionsführung erscheint.

** Wenn ein MP3-kompatibler CD- oder DVD-Wechsler angeschlossen ist, tippen Sie wiederholt die Taste an, bis die CD/DVD-Nummer angezeigt wird.*

2 Tippen Sie eine der Auswahltasten [DISC 1] bis [DISC 6] an.
Mit DISC 1 bis DISC 6 können Sie eine der ersten sechs Discs auswählen.

Wenn ein MP3-kompatibler CD-Wechsler angeschlossen ist;

1 Tippen Sie [P1/3] zweimal an, um die Belegung der Funktionsführung zu ändern.
2 Tippen Sie eine der Auswahltasten [DISC 1] bis [DISC 6] an.
Mit DISC 1 bis DISC 6 können Sie eine der ersten sechs Discs auswählen.

Wenn ein CD-Wechsler für 12 Discs angeschlossen ist;

Die Discs 1 bis 6 werden wie bei einem 6-Disc-Wechsler ausgewählt.
Zum Auswählen einer der Discs von 7 bis 12 tippen Sie [P1/3] zweimal an.
Die Funktionsführung wechselt. Nun werden die Tasten DISC 7 bis DISC 12 zur Auswahl der Discs 7 bis 12 angezeigt.

- *Nach Auswählen der gewünschten Disc entspricht die restliche Bedienung der eines CD-Spielers. Einzelheiten finden Sie im Abschnitt zu CD/MP3/WMA/AAC.*
- *Wenn ein MP3-kompatibler CD-Wechsler angeschlossen ist, kann das Gerät Discs abspielen, die sowohl Audiodaten als auch MP3-Daten enthalten.*
- *Der DVD-Wechsler (Option) kann über den INA-W910R ebenso wie über den CD-Wechsler gesteuert werden.*
- *Informationen zum Betrieb bei Anschluss eines DVD-Wechslers (DHA-S690) finden Sie im Abschnitt zu „CD/MP3/WMA/AAC“ oder „DVD/Video-CD“ in dieser Anleitung oder in der Bedienungsanleitung des DHA-S690.*
- *Wenn der optionale DVD-Wechsler (DHA-S690) mit diesem Gerät verbunden ist, tippen Sie dreimal **[P1/4]** und dann **[NTSC/PAL]** an, um den Videoeingang zu ändern.*

Wahl zwischen mehreren Wechslern (Option)

Bei Verwendung des KCA-410C (Versatile Link Terminal) können zwei Wechsler angeschlossen werden.

1 **Tippen Sie im Wechslermodus [CHG SEL] an oder drücken Sie BAND auf der Fernbedienung (separat erhältlich), um den nächsten Wechsler auszuwählen.**

2 **Wie Sie den gewählten Wechsler bedienen, ist im Abschnitt „CD/MP3/WMA/AAC“ beschrieben.**

USB-Speicher/ tragbarer Audio-Player (Option)

Es kann ein USB-Speicher oder tragbarer Audio-Player über den USB-Anschluss an dieses Gerät angeschlossen werden.
Wenn ein USB-Speichergerät oder tragbarer Audio-Player an das Gerät angeschlossen ist, können MP3/WMA/AAC-Dateien des USB-Speichers und MP3/WMA-Dateien des tragbaren Audio-Players wiedergegeben werden.

BANK-Funk (nur Tag-Suchmodus)

Wenn ein USB-Speicher verbunden ist, gilt die folgende Beschreibung nur, wenn unter „Einstellen des USB Search-Modus“ (Seite 43) „Tag“ eingestellt ist.

Was ist eine Bank?

Eine Bank ist eine Einheit von bis zu 1.000 Songs, die in einem Speicher/tragbaren Audio-Player gespeichert sind. „Banking“ bezieht sich auf die Gruppierung von in einem USB-Speicher/ tragbaren Audio-Player verfügbaren Songs in Bänken von jeweils 1.000 Songs. Wenn ein USB-Speicher angeschlossen ist, können unter folgenden Bedingungen pro BANK 1.000 Songs gespeichert werden. Andernfalls kann die Anzahl an gespeicherten Songs weniger als 1.000 betragen.
Bedingungen (allgemeine Schätzwerte)

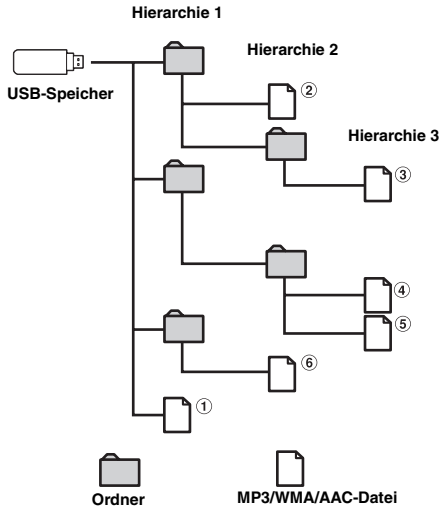
Playlists: 20 (32 Zeichen; 64 Bytes)
Genres: 10 (32 Zeichen; 64 Bytes)
Komponisten: 30 (32 Zeichen; 64 Bytes)
Interpreten: 30 (32 Zeichen; 64 Bytes)
Alben: 100 (32 Zeichen; 64 Bytes)
Titel: 1.000 (32 Zeichen; 64 Bytes)
Ordner: 100 (32 Zeichen; 64 Bytes)
Dateien: 1.000 (32 Zeichen; 64 Bytes)
Dateipfade: 1.000 (128 Zeichen; 256 Bytes)

Informationen zum Banking

Während der Erstellung einer Bank wird „Banking“ angezeigt. Das Banking wird immer dann ausgeführt, wenn ein USB-Speichergerät/tragbarer Audio-Player angeschlossen oder nachdem das Hauptgerät eingeschaltet wurde.
Es kann zwischen einigen Sekunden und mehreren Minuten dauern, bis das Banking abgeschlossen ist. Dies richtet sich nach der Anzahl an Dateien und Ordnern im USB-Speicher/ tragbaren Audio-Player.

Reihenfolge der Dateien beim Banking

Die Dateien werden je nach Zeit und Hierarchie ihrer Speicherung im USB-Speicher auf unterschiedliche Banken aufgeteilt, wobei eine Bank bis zu 1.000 Dateien enthalten kann.
Die Reihenfolge der Dateien ist wie folgt:
Die Dateien in Hierarchie 1 werden zuerst aufgeteilt, und anschließend werden die Dateien anderer Hierarchien entsprechend der Zeit aufgeteilt, in der ihr übergeordneter Ordner in Hierarchie 1 gespeichert wurde.



- *Wenn eine Datei oder ein Ordner aus dem USB-Speicher gelöscht wird, kann in einigen Fällen eine neue Datei oder ein neuer Ordner, die bzw. der auf dem USB-Speicher gespeichert wird, den Platz der gelöschten Datei bzw. des gelöschten Ordners einnehmen.*

Verfügbare Betriebsfunktionen während des Bankings

- Suchfunktionen wie Albumsuche oder Taginformation (Künstleranzeige usw.) sind während des Banking-Vorgangs verfügbar. Allerdings ändert sich dabei die Taginformationsanzeige.
- Schnellvorlauf und Songwahl sind verfügbar.
- Während des Bankings kann die wiedergegebene Titelreihenfolge von der Titelreihenfolge im USB-Speicher/auf dem tragbaren Audio-Player abweichen.

Dieses Gerät verfügt über eine BANK-Funktion, die automatisch alle 1.000 Songs, die in USB-Speichern/tragbaren Audio-Geräten gespeichert sind, in einzelne Bänke aufteilt, um die Suche und Wiedergabe eines Songs zu erleichtern. Es können maximal 1.000 Songs für eine Bank in der Reihenfolge, in der sie im USB-Speicher/tragbaren Audio-Player vorhanden sind, gespeichert werden. Es können maximal 20 Bänke (20.000 Songs) erkannt werden. BANK1 (Songs 1 bis 1.000) ist als Standard festgelegt. Wenn Sie mehr als 1.000 Songs durchsuchen möchten, gehen Sie wie folgt vor, um eine andere Bank auszuwählen.

BANK-Nr.	Song-Nummer
BANK1	1~1.000
BANK2	1.001~2.000
⋮	⋮
BANK20	19.001~20.000

1 Tippen Sie [P1/2] an, um die Funktionsführung zu wechseln.

2 Tippen Sie BANK [▼] oder [▲] an, um die gewünschte BANK auszuwählen.
Jede Funktion kann in der jeweils ausgewählten Bank ausgeführt werden.

- *Auch Dateien aus demselben Ordner werden eventuell als unterschiedliche Bank gespeichert.*

Wiedergabe

1 Drücken Sie auf dem Gerät SOURCE/⏻.
Der Quellenauswahlbildschirm erscheint.

2 Tippen Sie [USB Audio] an. Der USB-Modus wird aktiviert, und die Anzeige wechselt in den USB-Audio-Bildschirm.

3 Tippen Sie [⏮] oder [⏭] an, um das gewünschte Stück (bzw. die gewünschte Datei) auszuwählen.

Rückkehr zum Anfang des gegenwärtigen Stücks (bzw. der aktuellen Datei):
Tippen Sie [⏮] an.

Schneller Rücklauf:
Halten Sie [⏮] gedrückt.

Sprung zum Anfang des nächsten Stücks (bzw. der nächsten Datei):
Tippen Sie [⏭] an.

Schneller Vorlauf:
Halten Sie [⏭] gedrückt.

- *Je nach dem angeschlossenen tragbaren Audio-Player ist der schnelle Vorlauf/schnelle Rücklauf eventuell nicht verfügbar.*

4 Zum Anhalten der Wiedergabe tippen Sie [▶/⏸] an.
Durch erneutes Antippen von [▶/⏸] wird die Wiedergabe fortgesetzt.

- *WMA-Dateien, die durch DRM (Digital Rights Management) geschützt sind, AAC-Dateien, die im iTunes Music Store gekauft wurden und nicht DRM-frei sind, und Dateien mit einem Kopierschutz können auf diesem Gerät nicht abgespielt werden.*
- *Die Wiedergabezeit wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn eine Datei mit VBR-Aufzeichnung (variable Bitrate) wiedergegeben wird.*
- *Wenn Tag-Informationen vorhanden sind, wird der Name des Interpreten/Name des Albums/Name des Stücks angezeigt.*
- *ID3-Tag/WMA-Tag*
  Wenn eine MP3/WMA/AAC-Datei ID3-Tag/WMA-Tag-Informationen enthält, werden die ID3-Tag-/WMA-Tag-Informationen angezeigt (z. B. Name des Songs, Name des Interpreten und Name des Albums). Alle anderen Tag-Daten werden ignoriert.
- *Wenn die Textinformationen nicht mit diesem Gerät angezeigt werden können, wird „No Support“ angezeigt.*
- *Vor dem Trennen des USB-Speichers müssen Sie zu einer anderen Quelle wechseln oder die Pausefunktion aktivieren.*

Repeatfunktion

Für diesen Modus steht nur die Wiederholung eines Songs zur Verfügung. Wiederholung eines Songs: Ein einzelner Song wird wiederholt wiedergegeben. Wiederholung eines Ordners: Es werden nur die Dateien eines Ordners wiederholt.

1 Tippen Sie [P1/2] an.
Die Funktionsführung wird angezeigt.

2 Tippen Sie [🔁] an.
Die Datei wird wiederholt wiedergegeben.

Wenn ein Song anhand von Tag-Informationen gesucht wird

🔁 (Wiederholung eines Songs) ↔ (off)

Wenn ein Ordner/eine Datei im Explorer-(Dateiname)-Modus gesucht wird (nur USB-Speicher)

🔁 (Wiederholung eines Songs) ↔ 🔁■ (Wiederholung eines Ordners) ↔ (off)

3 Zum Abbrechen der Wiederholfunktion tippen Sie [🔁] an.

- *Sie können das Band umschalten, wenn „Tag“ unter „Einstellen des USB Search-Modus“ (Seite 43) ausgewählt ist. Wenn das Band geändert wird, wird der Wiedergabewiederholungsmodus abgebrochen.*

Zufallswiedergabe, Shuffle (M.I.X.)

Die Zufallswiedergabefunktion des USB-Speichers oder tragbaren Audio-Players wird als ⤮ auf dem INA-W910R angezeigt.

1 Tippen Sie zunächst [P1/2] und dann [⤮] an.
Die Songs werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

Wenn ein Song anhand von Tag-Informationen gesucht wird

⤮♪*1 ↔ ⤮ ALL*2 ↔ (off)
(Song-Zufallswiedergabe) (Zufallswiedergabe-Alle)

Wenn ein Ordner/eine Datei im Explorer-(Dateiname)-Modus gesucht wird (nur USB-Speicher)

⤮■ *3 ↔ ⤮ ALL*4 ↔ (off)
(Ordner-Zufallswiedergabe) (Zufallswiedergabe-Alle)

*1 *Die Song-Zufallswiedergabe gibt Songs einer ausgewählten Kategorie (Wiedergabeliste, Album usw.) in zufälliger Reihenfolge wieder. Die Songs innerhalb der Kategorie werden jeweils einmal wiedergegeben, bis alle Songs wiedergegeben wurden.*
*2 *Alle Songs in der aktuellen Bank werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben. Die Songs werden erst dann ein weiteres Mal wiedergegeben, wenn alle Songs abgespielt wurden.*
*3 *Alle Songs im aktuellen Ordner werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben. Die Songs werden erst dann ein weiteres Mal wiedergegeben, wenn alle Songs abgespielt wurden.*
*4 *Alle Songs im aktuellen USB-Speicher werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben. Die Songs werden erst dann ein weiteres Mal wiedergegeben, wenn alle Songs abgespielt wurden.*

2 Zum Abbrechen der M.I.X.-Wiedergabe tippen Sie [⤮] an.

- *Wenn ein Song während der willkürlichen Wiedergabe (M.I.X.) abgespielt wird, kann der Song auch dann willkürlich erneut wiedergegeben werden, wenn noch nicht alle Songs auf dem USB-Speicher wiedergegeben wurden.*

Suchen eines Songs

Sie können anhand von Tag-Informationen oder im Explorer-(Dateiname)-Modus nach einem Song suchen. Wählen Sie vor der Songsuche unter „Einstellen des USB Search-Modus“ (Seite 43) den gewünschten Suchmodus.

Suchen nach Tag-Information

Vor der Ausführung der folgenden Vorgänge muss unter „Einstellen des USB Search-Modus“ (Seite 43) „Tag“ ausgewählt werden.
Ein USB-Speicher oder tragbarer Audio-Player kann Hunderte von Songs enthalten. Mithilfe von Datei-Tag-Informationen und durch Organisation dieser Songs in Playlists lassen sich die Suchfunktionen des Geräts einfacher nutzen. Jedes Musikgenre hat seine eigene individuelle Hierarchie. Verwenden Sie die Suchmodi für Playlists*1/Interpreten/Alben/Songs/Genres/Komponisten/Ordner/Dateien, um die Suche basierend auf der nachfolgenden Tabelle einzuschränken.

Hierarchie 1	Hierarchie 2	Hierarchie 3	Hierarchie 4
Playlists (Playlists)*1	Songs	—	—
Interpreten (Artists)*	Alben*	Songs	—
Alben (Albums)*	Songs	—	—
Songs (Songs)	—	—	—
Genres (Genres)*	Interpreten*	Alben*	Songs
Komponisten (Composers)*	Alben*	Songs	—
Ordner (Folders)	Dateien	—	—
Dateien (Files)	—	—	—

*1 *Die Playlist-Suche ist nicht verfügbar, wenn ein tragbarer Audio-Player angeschlossen ist.*

Zum Beispiel: Suchen nach Interpretenname
Im folgenden Beispiel wird erklärt, wie die Suche nach Interpreten funktioniert. Es kann für dieselbe Funktion auch ein anderer Suchmodus verwendet werden, wobei sich allerdings die Hierarchie unterscheidet.

Suchen nach einem Interpretennamen

1 Tippen Sie [🔍] an.
Der Suchmodus ist aktiviert, und der Suchlistenbildschirm erscheint.

- *Wenn Sie mindestens 2 Sekunden lang [🔍] antippen, wird wieder der letzte Suchmodus angezeigt.*

2 Tippen Sie [≫] unter „Artists“ an.
Der Interpretensuchbildschirm erscheint.

3 Wählen Sie den gewünschten Interpreten.

So können Sie den Interpreten direkt wiedergeben

1 Tippen Sie [▶] neben dem Interpretennamen an.
Alle Songs des gewählten Interpreten werden wiedergegeben.

So können Sie nach einem Album eines Interpreten suchen

1 Tippen Sie [≫] des ausgewählten Interpreten an.
Der Album-Suchbildschirm des gewählten Interpreten erscheint.
2 Tippen Sie [▶] neben dem Namen des gewünschten Albums an.
Alle Songs des gewählten Albums werden wiedergegeben.

So können Sie in einem Album eines Interpreten nach einem Song suchen

1 Tippen Sie [≫] des gewünschten Albums in Schritt 2 des Abschnitts „So können Sie nach einem Album eines Interpreten suchen“ an.
Der Songs-Suchbildschirm des gewählten Albums erscheint.
2 Tippen Sie [▶] neben dem Namen des gewünschten Songs an.
Der gewählte Song wird wiedergegeben.

Im Explorer-(Dateiname)-Modus suchen (nur USB-Speicher)

Vor der Ausführung der folgenden Vorgänge muss unter „Einstellen des USB Search-Modus“ (Seite 43) „File Name“ ausgewählt werden.
Durch die Ordner-/Dateinamensuche können Sie einen gewünschten Ordner/eine gewünschte Datei schnell finden. Dieser Vorgang gleicht der Suche nach Ordnern/Dateien auf einem PC.

1 Tippen Sie [🔍] an.
Der Suchmodus ist aktiviert, und der Suchlistenbildschirm erscheint.

2 Tippen Sie [≫] an, um den ausgewählten Ordner aufzurufen, oder tippen Sie [▶] an, um die ausgewählte Datei wiederzugeben.
Tippen Sie [▶] des ausgewählten Ordners an, um alle Songs im Ordner wiederzugeben.

3 Wiederholen Sie Schritt 2, bis beim Aufrufen eines Ordners der gewünschte Ordner/die gewünschte Datei gefunden wird.

- *Wenn ein tragbarer Audio-Player angeschlossen ist, gilt auch bei Einstellung von „File Name“ unter „Einstellen des USB Search-Modus“ (Seite 43) nur der Suchmodus nach Tag-Information.*
- *Erfolgt die Suche während der M.I.X.-Wiedergabe, so wird der M.I.X.-Wiedergabemodus deaktiviert.*
- *Im Suchmodus können Sie seitenweise durch die Liste blättern, indem Sie [▲] oder [▼] antippen.*

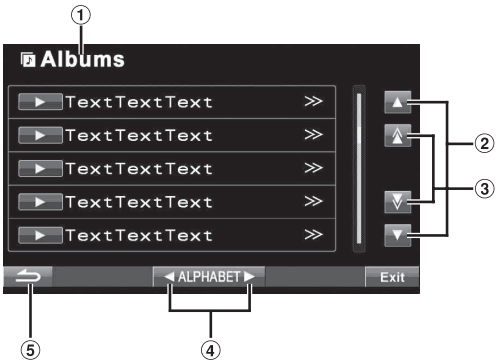
- *Im Suchmodus können Sie durch Antippen des Balkens für die Direktsuche an eine zugewiesene Position springen. Weitere Informationen finden Sie unter „Direktsuchfunktion“ (Seite 78).*
- *Durch Antippen von [▶] von „ALL“ werden alle Songs in der Liste wiedergegeben, wenn Sie sich in einer mit einem Sternchen „*“ gekennzeichneten Hierarchie befinden (siehe Tabelle auf der vorherigen Seite).*
- *Durch Antippen von [≫] von „ALL“ im Tag-Suchmodus wird die Suchliste der nächsten Hierarchie angezeigt.*
- *Im Tag-Suchmodus kann eine schnelle Suche erfolgen, indem zum Anfangsbuchstaben des gewünschten Interpreten oder Songs usw. gesprungen wird. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Alphabetische Suchfunktion (nur Tag-Suchmodus)“ auf Seite 75.*

Alphabetische Suchfunktion (nur Tag-Suchmodus)

Das Gerät bietet eine alphabetische Suchfunktion, um eine effektive Suche zu ermöglichen. Wenn Sie diese Funktion im Suchmodus verwenden, können Sie schnell nach einem Interpreten oder einem Song usw. suchen.

Alphabetische Suchfunktion: Mit der alphabetischen Suchfunktion erfolgt ein Sprung zum nächsten Buchstaben im Alphabet, wie von A zu B oder von B zu C, indem Sie ALPHABET [▶] drücken. Sie können auch rückwärts, z. B. von B zu A, springen, indem Sie ALPHABET [◀] drücken.

Anzeigebeispiel für den Album-Suchbildschirm



① Zeigt den aktuellen Suchmodus an.
② Blättern Sie zeilenweise durch die Liste, indem Sie [▲] oder [▼] antippen.
③ Springen Sie seitenweise durch die Liste, indem Sie [⏫] oder [⏬] antippen. Tippen Sie [⏫] oder [⏬] an und halten Sie die Taste gedrückt, um die Ansicht fortlaufend zu wechseln.
④ Springen Sie in der Liste durch die Buchstaben des Alphabets, indem Sie ALPHABET [▶] oder [◀] antippen.
⑤ Tippen Sie [⮌] an, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

- *Das alphabetische Auswahlobjekt berücksichtigt nur alphabetische Zeichen, die im UTF-16-Zeichencode erfasst wurden.*

Auswählen von Playlist/Interpret/Album/ Genre/Komponist (Nur im Tag-Suchmodus)

Sie können einfach zwischen Playlist*/Interpret/Album/Genre/ Komponist wechseln.
Wenn Sie beispielsweise einen Song aus einem ausgewählten Album anhören, kann das Album gewechselt werden.

Tippen Sie [▼] oder [▲] an, um das gewünschte Element auszuwählen, nämlich (Wiedergabeliste) / (Interpret) / (Album) / (Genre) / (Komponist).

* *Diese Option kann nicht verwendet werden, wenn ein tragbarer Audio-Player angeschlossen ist.*

- *Wenn der Suchauswahlmodus nicht aktiviert ist, ist die Song-Suche nicht möglich.*
- *Wenn ein Album über eine Suche nach Interpret ausgewählt wird, kann das Album durchsucht werden.*
- *Während der Zufallswiedergabe (M.I.X.) ist diese Option nicht verfügbar.*

Auswählen des gewünschten Ordners (Ordner nach oben/unten)

Wenn Sie eine Datei aus einem ausgewählten Ordner anhören, kann der Ordner geändert werden.

Tippen Sie [▼] oder [▲] an, um den Ordner auszuwählen.

- *Während der Zufallswiedergabe (M.I.X. ALL) ist diese Option nicht verfügbar.*
- *Erfolgt die Ordnerauswahl während der M.I.X.-Ordnerwiedergabe, so wird der M.I.X.-Ordnerwiedergabemodus deaktiviert.*

Erstellen der Playlist aus den Informationen zu Interpret/Album für den aktuellen Song (nur Tag-Suchmodus)

Während der Wiedergabe eines Songs kann eine Playlist mit allen Songs desselben Interpreten oder Albums, die im USB-Speicher oder tragbaren Audio-Player gespeichert sind, erstellt werden.

1 **Tippen Sie während der Wiedergabe eines Songs [P1/2] an.**
Die Funktionsführung ändert sich.

2 **Tippen Sie [X-RPT ARTIST] oder [X-RPT ALBUM], um die Playlist zu erstellen.**

- *Gemäß der Informationen zum Interpreten/Album des aktuellen Songs wird eine Playlist mit sämtlichen Songs desselben Interpreten/ aus demselben Album aus der BANK erstellt, für die dann die Wiedergabe gestartet wird.*

Hinweise zu MP3-/WMA-/AAC-Dateien im USB-Speicher

Wiedergabe von MP3/WMA/AAC

MP3-/WMA-/AAC-Dateien werden vorbereitet und dann auf einem USB-Speicher gespeichert. Ein Medienplayer oder eine Jukebox können ebenfalls verwendet werden, um Musik mit einem tragbaren Gerät zu synchronisieren. Sorgen Sie dafür, dass die Wiedergabezeit einer Datei nicht über einer Stunde liegt.

Unterstützte Datenträger

Dieses Gerät kann Medien auf USB-Speichern/tragbaren Audio-Playern wiedergeben.

Unterstützte Dateisysteme

Dieses Gerät unterstützt FAT 12/16/32 für USB-Speichergeräte/ tragbare Audio-Player.

iPod/iPhone (Option)

Anschließen eines iPod/iPhone

Über ein USB-Verbindungskabel kann ein iPod/iPhone an dieses Gerät angeschlossen werden. Wenn ein iPod/iPhone mit diesem Gerät verbunden ist, können Sie den iPod/das iPhone wahlweise mit seinen eigenen Bedienelementen oder mit den Bedienelementen des Hauptgeräts steuern. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen der iPod-Bedienung“ (Seite 77).
Die Bedienungsanleitung beschreibt nur die Steuerung von iPod/iPhone über dieses Gerät. Daher sollten Sie vor der Ausführung der folgenden Bedienvorgänge unter „Einstellen der iPod-Bedienung“ (Seite 77) den HU-Modus einstellen. Hinweise zur Steuerung eines iPod/iPhone mit dessen eigenen Bedienelementen finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen iPod/iPhone.

- Andere Anwendungen (wie die Internetfunktion) des iPod touch oder iPhone können über das Gerät nicht gesteuert werden; sie sind jedoch über das iPhone oder den iPod touch selbst steuerbar.
- Sie können ein iPhone an das Gerät anschließen, das als iPod verwendet werden kann.
- Um den Videobildschirm für die Datei von iPod/iPhone (iPhone, iPod touch, iPod classic, iPod (5. Generation), iPod nano (3. Generation), iPod nano (4. Generation) und iPod nano (5. Generation)) über eine USB-Verbindung ansehen zu können, muss die Handbremse angezogen und unter „Einstellen des AUX-Modus“ (Seite 48) „AUX2 IN“ auf „iPod Video“ eingestellt sein.

- *Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe muss der Schalthebel auf die Parkposition gesetzt sein.*

Kompatible iPod/iPhone-Modelle für dieses Gerät

- Bestätigte Geräte im Rahmen des Programms „Made for iPod“. Die korrekte Funktion von früheren Versionen kann nicht garantiert werden.

  iPod touch (4. Generation): Ver.4.2.1
  iPod nano (6. Generation): Ver.1.0
  iPod touch (3. Generation): Ver.4.2.1
  iPod nano (5. Generation): Ver.1.0.2
  iPod classic (spät 2009): Ver.2.0.4
  iPod touch (2. Generation): Ver.4.2.1
  iPod nano (4. Generation): Ver.1.0.4
  iPod classic (120 GB): Ver.2.0.1
  iPod touch (1. Generation): Ver.3.1.3
  iPod nano (3. Generation): Ver.1.1.3 PC
  iPod classic (80 GB, 160 GB): Ver.1.1.2
  iPod nano (2. Generation): Ver.1.1.3
  iPod (5. Generation): Ver.1.3
  iPod nano (1. Generation): Ver.1.3.1

- Bestätigte Geräte im Rahmen des Programms „Made for iPhone“. Die korrekte Funktion von früheren Versionen kann nicht garantiert werden.

  iPhone 4: Ver.4.2.1
  iPhone 3GS: Ver.4.2.1
  iPhone 3G: Ver.4.2.1
  iPhone: Ver.3.1.3

- Genaue Informationen zur Identifizierung Ihres iPod-Modells finden Sie in der Dokumentation von Apple „Identifying iPod models“ unter http://support.apple.com/kb/HT1353.

Einstellen der iPod-Bedienung

Wenn ein iPod/iPhone angeschlossen ist, können Sie ihn bzw. es über seine eigenen Bedienelemente oder über das Hauptgerät bedienen.

1 Tippen Sie mindestens 2 Sekunden lang [→] auf dem iPod-Modusbildschirm an.
Auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige für „iPod modes“.

2 Halten Sie auf dem iPod-Modusbildschirm erneut [→] angetippt, um in den HU-Modus (Hauptgerätmodus) zu wechseln.
Auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige für „HU mode“.

Im „HU mode“: Bedienung von iPod/iPhone über dieses Gerät.
Im „iPod mode“: Bedienung von iPod/iPhone über seine eigenen Bedienelemente. Bei Auswahl von „iPod“ können einige Funktionen nicht über das Hauptgerät ausgeführt werden.

- *Nach der Änderung des Bedienungsmodus tritt das Gerät in den Pausenzustand ein. Tippen Sie [▶ / ❚❚] an, um fortzufahren.*
- *Zur Benutzung des iPod-Bedienungsmodus muss das USB 30P-Kabel sachgerecht über das AV-Verlängerungskabel mit dem Eingangsanschluss iPod(V)/AUX verbunden sein.*
- *Wenn im iPod-Bedienungsmodus keine Wiedergabe über den iPod erfolgt, erscheint auf diesem Gerät die Anzeige „Stop“.*
- *Je nach verwendetem iPod kann die iPod-Bedienung möglicherweise nicht ausgewählt werden. Oder die Bedienung muss trotz Auswahl von „iPod“ über das Hauptgerät erfolgen.*

Wiedergabe

1 Drücken Sie auf dem Gerät SOURCE/⏻.
Der Quellenauswahlbildschirm erscheint.

2 Tippen Sie [iPod] an.
Der iPod-Modus-Bildschirm erscheint.

3 Tippen Sie [|◀◀] oder [▶▶|] an, um den gewünschten Song zu wählen.

Rücksprung zum Anfang des spielenden Songs:
Tippen Sie [|◀◀] an.

Schneller Rücklauf für den aktuellen Song:
Halten Sie [|◀◀] gedrückt.

Sprung zum Anfang des nächsten Songs:
Tippen Sie [▶▶|] an.

Schneller Vorlauf für den aktuellen Song:
Halten Sie [▶▶|] gedrückt.

4 Zum Anhalten der Wiedergabe tippen Sie [▶ / ❚❚] an.
Durch erneutes Antippen von [▶ / ❚❚] wird die Wiedergabe fortgesetzt.

- *Wenn beim Anschließen an das Gerät bereits ein Song auf dem iPod/iPhone wiedergegeben wird, wird die Wiedergabe nach dem Anschluss fortgesetzt.*
- *Wenn die mit iTunes erstellten Interpreten, Alben oder Songnamen zu viele Zeichen umfassen, werden die Songs nach dem Anschluss an das Gerät möglicherweise nicht wiedergegeben. Wir empfehlen deshalb, die maximale Zeichenanzahl auf 250 zu beschränken. Die maximale Zeichenanzahl für das Hauptgerät beträgt 128 (128 Byte).*
- *Einige Zeichen werden möglicherweise nicht korrekt dargestellt.*
- *Wenn die Textinformationen nicht mit dem Gerät angezeigt werden können, wird „No Support“ angezeigt.*
- *Bei Anschluss eines iPhone oder videokompatiblen iPod führt das Antippen von **[WIDE]** auf der Funktionsführung zum Umschalten des Anzeigemodus. Informationen zum Betrieb finden Sie unter „Umschalten zwischen Displaymodi“ (Seite 37).*
- *Eine Episode kann mehrere Kapitel umfassen. Das Kapitel kann geändert werden, indem Sie [|◀◀] oder [▶▶|] drücken.*

Suchen eines Songs

Das iPod/iPhone kann Hunderte von Songs speichern. Durch Organisation dieser Songs in Playlists lassen sich die Suchfunktionen des Geräts einfacher nutzen.
Anhand der einzelnen Hierarchien im Suchmodus können Sie Ihre Suche einschränken, wie in der nachfolgenden Tabelle angezeigt.

<MUSIC-Suchmenü>

Hierarchie 1	Hierarchie 2	Hierarchie 3	Hierarchie 4
Playlists (Playlists)	Songs	—	—
Interpreten (Artists)*	Alben*	Songs	—
Alben (Albums)*	Songs	—	—
Songs (Songs)*	—	—	—
Podcasts	Episoden	—	—
Genres (Genres)*	Interpreten*	Alben*	Songs
Komponisten (Composers)*	Alben*	Songs	—
Hörbücher (Audiobooks)	—	—	—

- *Der Videosuchmodus hängt vom iPod/iPhone ab. Wenn die Spezifikation des iPod/iPhone geändert wird, wird auch der Suchmodus dieses Geräts geändert.*

Zum Beispiel: Suchen nach Interpretenname
Im folgenden Beispiel wird erklärt, wie die Suche nach Interpreten funktioniert. Es kann für dieselbe Funktion auch ein anderer Suchmodus verwendet werden, wobei sich allerdings die Hierarchie unterscheidet.

Suchen nach einem Interpretennamen

1 Tippen Sie [🔍] an.
Der Suchmodus ist aktiviert, und der Suchlistenbildschirm erscheint.

- *Wenn Sie mindestens 2 Sekunden lang [🔍] antippen, wird wieder der letzte Suchmodus angezeigt.*
- *Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn unter „Einstellen der iPod-Bedienung“ (Seite 77) „iPod“ ausgewählt wurde.*

2 Tippen Sie [≫] von „Music“ an.
Der Musiksuchbildschirm erscheint.

- *Wenn der Videomodus ausgewählt ist, kann je nach dem angeschlossenen iPod/iPhone der Suchmodus für Video-Playlists/ Filme/Musikvideos/TV-Shows/Video-Podcasts verwendet werden (nur für iPhone- oder iPod-Modelle, die mit Videofunktionen kompatibel sind).*
- *Wenn der Suchmodus für Video ausgewählt werden soll, stellen Sie zuerst „AUX2 IN“ auf „iPod Video“ ein. Siehe „Einstellen des AUX-Modus“ auf Seite 48.*

3 Tippen Sie [≫] unter „Artists“ an.
Der Artist-Suchbildschirm erscheint.

4 Wählen Sie den gewünschten Interpreten.

So können Sie den Interpreten direkt wiedergeben

1 Tippen Sie [▶] neben dem Interpretennamen an.
Alle Songs des gewählten Interpreten werden wiedergegeben.

So können Sie nach einem Album eines Interpreten suchen

1 Tippen Sie [≫] des ausgewählten Interpreten an.
Der Album-Suchbildschirm des gewählten Interpreten erscheint.
2 Tippen Sie [▶] neben dem Namen des gewünschten Albums an.
Alle Songs des gewählten Albums werden wiedergegeben.

So können Sie in einem Album eines Interpreten nach einem Song suchen

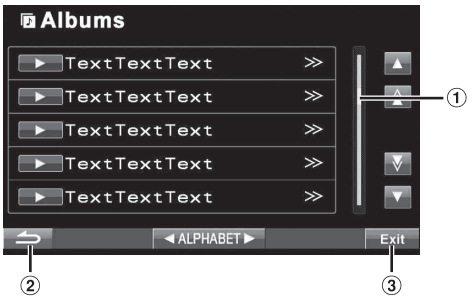
1 Tippen Sie [≫] des gewünschten Albums in Schritt 2 des Abschnitts „So können Sie nach einem Album eines Interpreten suchen“ an.
Der Song-Suchbildschirm des gewählten Albums erscheint.
2 Tippen Sie [▶] neben dem Namen des gewünschten Songs an.
Der gewählte Song wird wiedergegeben.

- *Durch Antippen von [▶] neben ALL werden alle Songs in der Liste wiedergegeben, wenn Sie sich in einer mit einem Sternchen „ *“ gekennzeichneten Hierarchie befinden (siehe Tabelle auf der vorherigen Seite).*
- *Durch Antippen von [≫] von „ALL“ wird die Suchliste in der nächsten Hierarchie angezeigt.*
- *Im Suchmodus können Sie durch Antippen des Balkens für die Direktsuche an eine zugewiesene Position springen. Weitere Informationen finden Sie unter „Direktsuchfunktion“ (Seite 78).*
- *Wenn im Suchmodus die alphabetische Suche aktiviert ist, kann eine schnelle Suche erfolgen, indem zum Anfangsbuchstaben des gewünschten Interpreten oder Songs usw. gesprungen wird. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Alphabetische Suchfunktion“ auf Seite 78.*
- *Erfolgt die Suche während der M.I.X.-Wiedergabe, so wird der M.I.X.-Wiedergabemodus deaktiviert.*
- *Tippen Sie im Suchmodus [⮌] an, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.*
- *Tippen Sie im Suchmodus **[Exit]** an, um zum iPod-Hauptbildschirm zurückzukehren.*

Direktsuchfunktion

Die Direktsuchfunktion des Geräts kann zur effektiveren Suche nach einem Album, Song, usw. dienen. In den Modi für Playlists/Künstler/ Alben/Songs/Genres/Komponisten/Podcasts/Hörbücher können Sie jeden beliebigen Song in kurzer Zeit finden.

Anzeigebeispiel für den Album-Suchbildschirm



① Direktsuche-Balken
② Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.
③ Durch Antippen von [Exit] wird der Suchbildschirm ausgeblendet und der Hauptbildschirm angezeigt.

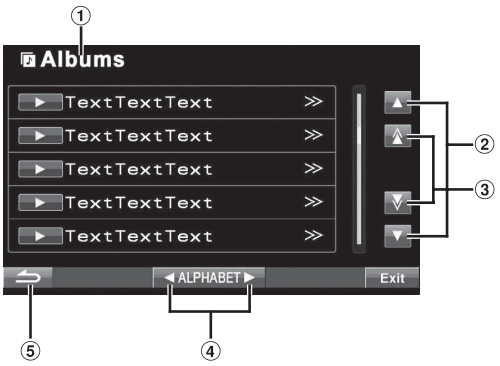
Im Suchmodus können Sie jeden Punkt auf dem Direktsuche-Balken antippen, um die verschiedenen Objekte anzuzeigen. Die Suchlistenanzeige verändert sich auch je nach der ausgewählten Songposition.

Alphabetische Suchfunktion

Das Gerät bietet eine alphabetische Suchfunktion, um eine effektive Suche zu ermöglichen. Wenn Sie diese Funktion im Suchmodus verwenden, können Sie schnell nach einem Interpreten oder einem Song usw. suchen.

Alphabetische Suchfunktion:	Mit der alphabetischen Suchfunktion erfolgt ein Sprung zum nächsten Buchstaben im Alphabet, wie von A zu B oder von B zu C, indem Sie ALPHABET [▶] drücken. Sie können auch rückwärts, z. B. von B zu A, springen, indem Sie ALPHABET [◀] drücken.

Anzeigebeispiel für den Album-Suchbildschirm



① Zeigt den aktuellen Suchmodus an.
② Blättern Sie zeilenweise durch die Liste, indem Sie [▲] oder [▼] antippen.
③ Springen Sie seitenweise durch die Liste, indem Sie [⏫] oder [⏬] antippen. Tippen Sie [⏫] oder [⏬] an, und halten Sie die Taste gedrückt, die Ansicht fortlaufend zu wechseln.
④ Springen Sie durch einen Buchstaben des Alphabets, indem Sie ALPHABET [▶] oder [◀] antippen.
⑤ Tippen Sie [⮌] an, um wieder den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen.

Auswählen von Playlist/Interpret/Album/Genre/Komponist/Episode/Kategorie

Sie können einfach zwischen Playlist/Interpret/Album/Genre/Komponist/Episode/Kategorie* wechseln.
Wenn Sie beispielsweise einen Song aus einem ausgewählten Album anhören, kann das Album gewechselt werden.

Tippen Sie [▼] oder [▲] an, um die gewünschte Kategorie auszuwählen, nämlich (Wiedergabeliste) / (Interpret) / (Album) / (Genre) / (Komponist) / (Episode)*.

* *Die Kategorie kann nur für die Wiedergabe von Videodateien von iPod/iPhone geändert werden.*

- *Wenn der Suchauswahlmodus nicht aktiviert ist, ist die Song-Suche nicht möglich.*
- *Während der Zufallswiedergabe (M.I.X.) ist diese Option nicht verfügbar.*
- *Wenn nicht nach Playlist/Interpret/Album/Genre/Komponist/Episode gesucht wird, ist die Bedienung nicht möglich.*
- *Wenn per Interpretensuche ein Album gewählt wurde, kann das Album durchsucht werden.*
- *Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn unter „Einstellen der iPod-Bedienung“ (Seite 77) „iPod“ ausgewählt wurde.*

Zufallswiedergabe, Shuffle (M.I.X.)

Die Zufallswiedergabefunktion des iPod wird auf dem INA-W910R als ⤮ angezeigt.

Zufallswiedergabe – Alle ⤮ ALL:
Alle Songs des iPod werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben. Kein Song kann wiederholt werden, solange nicht alle Songs wiedergegeben wurden.

Zufallswiedergabe nach Album ⤮ :
Die Songs auf jedem Album werden in der korrekten Reihenfolge wiedergegeben. Nach Abspielen aller Songs des Albums wird das nächste Album im Zufallsmodus gewählt. Dies wird fortgesetzt, bis alle Alben wiedergegeben wurden.

Zufallswiedergabe nach Songs ⤮ ♪:
Zufallswiedergabe von Songs in einer gewählten Kategorie (Wiedergabeliste, Album usw.) Die Songs in der Kategorie werden nur einmal wiedergegeben, bis alle Songs abgespielt sind.

1 Tippen Sie [⤮ ALL] an*.
Die Songs werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

⤮ ALL ↔ (off)
(Zufallswiedergabe-Alle)

Tippen Sie zunächst [P1/2] und dann [⤮] an.

⤮ → ⤮ ♪ → (off)
(Album-Zufallswiedergabe) (Song-Zufallswiedergabe)

2 Zum Abbrechen der M.I.X.-Wiedergabe tippen Sie [⤮ ALL] oder [⤮] an.

- *Einzelheiten zum Suchmodus finden Sie unter „Suchen eines Songs“ (Seite 77).*
- *Wenn ein Song im Album-Suchmodus gewählt wurde, bevor in den Zufallsbetrieb (M.I.X.) umgeschaltet wurde, werden die Songs nicht in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben, selbst wenn auf Album-Zufallswiedergabe geschaltet wird.*

* *Diese Funktion kann nicht für Videodateien von iPod/iPhone ausgeführt werden.*

Repeatfunktion

Beim iPod steht nur die Wiederholung eines Songs zur Verfügung. Wiederholung eines Songs: Ein einzelner Song wird wiederholt wiedergegeben.

1 Tippen Sie [P1/2] an.
Die Funktionsführung wird angezeigt.

2 Tippen Sie [⟲] an.
Die Datei wird wiederholt wiedergegeben.

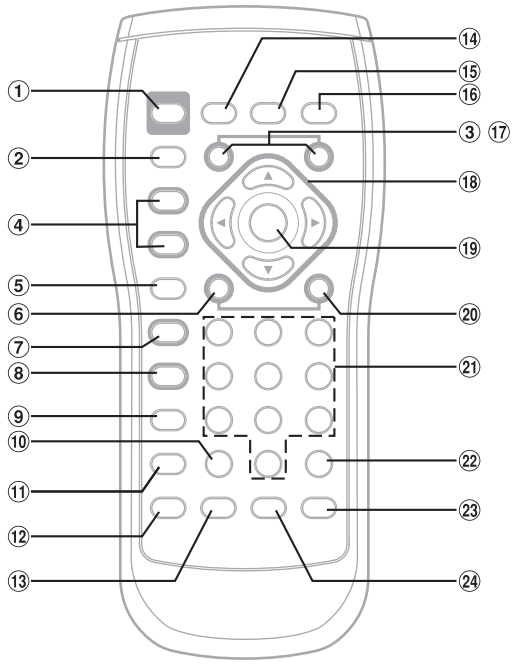
⟲ ↔ (off)
(Wiederholung eines Songs) (Wiederlung der wiedergegebenen Liste)

3 Zum Abbrechen der Wiederholfunktion tippen Sie [⟲] an.

- *Je nach dem angeschlossenen iPod ist die Funktion zum Springen zum vorherigen/nächsten Stück während der Wiederholfunktion eventuell nicht verfügbar.*

Fernbedienung

Bedienelemente der Fernbedienung



① **PWR-Taste**
Schaltet das Gerät ein und aus (ON/OFF).

② **SRC-Taste**
Wählt die Audioquelle aus.

③ **DN-Taste**

Radiomodus: Wählt in absteigender Reihenfolge die gespeicherten Radiosender aus.

MP3/WMA/AAC/DivX-Modus:
Ordnerauswahl (DN) Die Taste wählt den Ordner aus.

Wechslermodus:
DISC-Auswahl (DN) Die Taste wählt in absteigender Reihenfolge eine Disc aus.

iPod/iPhone-Modus: Wählt in absteigender Reihenfolge Wiedergabeliste/Interpret/Album/Genre/Komponist/Episode aus.

④ **VOLUME ▲ / ▼**-Taste
Erhöht oder senkt die Lautstärke.

⑤ **RETURN-Taste**

DVD/Video CD (PBC ON)/DivX-Modus:
Rückkehr zur vorherigen Anzeige. (Nicht bei bestimmten Discs.)

⑥ **I◄◄ -Taste**

Radiomodus: SEEK (DN)-Taste

CD/Wechslermodus:
Drücken Sie diese Taste, um zum Anfang des aktuellen Titels zurückzukehren. Zum Schnellrücklauf gedrückt halten.

MP3/WMA/AAC iPod-Modus:
Drücken Sie diese Taste, um zum Anfang der aktuellen Datei zurückzukehren. Zum Schnellrücklauf gedrückt halten.

DVD Video/Video CD/DivX:
- Geht zur gewünschten Position auf der Disc.
- Halten Sie diese Taste während der Wiedergabe länger als 1 Sekunde gedrückt, um einen Discrücklauf bei doppelter Geschwindigkeit durchzuführen. Halten Sie sie länger als 5 Sekunden gedrückt, um einen Discrücklauf bei 8-facher Geschwindigkeit durchzuführen. Halten Sie sie länger als 10 Sekunden gedrückt, um einen Discrücklauf bei 21-facher Geschwindigkeit durchzuführen.

DVD Video:
- Wird diese Taste im Pausenmodus gedrückt gehalten, wird die Disc im langsamen Rückwärtslauf bei 1/8 der Normalgeschwindigkeit wiedergegeben. Das Gedrückthalten für weitere 5 Sekunden schaltet die Zeitlupengeschwindigkeit auf 1/2 der Normalgeschwindigkeit um.
- Bei jedem Drücken der Taste im Pausenmodus wird das Bild um jeweils einen Frame zurückgesetzt.

⑦ **►/ II -Taste**

Radiomodus: Wählt den Einstellmodus aus. Wenn Sie die Taste länger als 2 Sekunden gedrückt halten, aktiviert dies den automatischen Speicher.

Disc-/iPod-Modus: Schaltet zwischen Wiedergabe und Pause um.

- *SEARCH-Taste: Nicht verwendet.*

⑧ **■ -Taste**
Hält die Wiedergabe an.
DVD Video/Video CD/DivX:
Einmaliges Drücken hält die Wiedergabe im PRE-Modus an; zweimaliges Drücken hält die Wiedergabe normal an.

⑨ **MENU-Taste**

DVD Video-Modus:
Ruft die Menüanzeige auf.

⑩ **CLR-Taste**
Löscht die vorherige Zahl der Zifferneingabe oder schließt den Zifferneingabebildschirm.

⑪ **DISP/TOP M.-Taste**

DVD Video-/Video CD-Modus:
Zeigt den Wiedergabestatus an (nur bei angehaltenem Fahrzeug).

DVD Video-Modus:
Wird diese Taste länger als 2 Sekunden gedrückt gehalten, wird die Startmenüanzeige aufgerufen.

⑫ **SETUP-Taste**
Nicht verwendet.

⑬ **AUDIO-Taste**
DVD Video-/Video CD/DivX-Modus: Dient zur Audio-Umschaltung.

⑭ **BAND-Taste**

Radiomodus: Wechselt das Band.

Wechslermodus:
Schaltet den Discmodus um.
(Bei Anschluss eines optionalen KCA-410C)

DVD Video-/Video CD-Modus:
Bei Wiedergabe einer DVD oder Video-CD wird der Anzeigemodus umgeschaltet (nur bei angehaltenem Fahrzeug).

⑮ **A.PROC-Taste**

Bei Anschluss eines externen Soundprozessors:
Drücken Sie die Taste, um den Soundprozessor-Einstellbildschirm aufzurufen.

Ohne Anschluss eines externen Soundprozessors:
Drücken Sie die Taste, um den Audiomodusbildschirm aufzurufen.

⑯ **MUTE-Taste**
Senkt die Lautstärke auf der Stelle um 20 dB. Zum Aufheben die Taste erneut drücken.

⑰ **UP-Taste**

Radiomodus: Wählt in aufsteigender Reihenfolge die gespeicherten Radiosender aus.

MP3/WMA/AAC/DivX-Modus:
Ordnerauswahl (UP) Die Taste wählt den Ordner aus.

Wechslermodus:
DISC-Auswahl (UP) Die Taste wählt in aufsteigender Reihenfolge eine Disc aus.

iPod/iPhone-Modus:
Wählt in aufsteigender Reihenfolge Wiedergabeliste/Interpret/Album/Genre/Komponist/Podcast aus.

⑱ **▲, ▼, ◄, ►**

DVD Video-Modus:
Wählt ein auf dem Bildschirm angezeigtes Element aus.

⑲ **ENT. -Taste**
Gibt das ausgewählte Element; drücken Sie die Taste, um Ihre Auswahl auf dem Zifferneingabebildschirm zu bestätigen.

⑳ **►►I -Taste**

Radiomodus: SEEK (UP)-Taste

CD/Wechslermodus:
Drücken Sie diese Taste, um zum Anfang des nächsten Titels weiterzugehen. Zum Schnellvorlauf gedrückt halten.

MP3/WMA/AAC iPod-Modus:
Drücken Sie diese Taste, um zum Anfang der nächsten Datei weiterzugehen. Zum Schnellvorlauf gedrückt halten.

DVD Video/Video CD/DivX:
- Geht zur gewünschten Position auf der Disc.
- Halten Sie diese Taste während der Wiedergabe länger als 1 Sekunde gedrückt, um einen Discvorlauf bei doppelter Geschwindigkeit durchzuführen. Halten Sie sie länger als 5 Sekunden gedrückt, um einen Discvorlauf bei 8-facher Geschwindigkeit durchzuführen. Halten Sie sie länger als 10 Sekunden gedrückt, um einen Discvorlauf bei 21-facher Geschwindigkeit durchzuführen.

DVD Video/Video CD:
- Wird diese Taste im Pausenmodus gedrückt gehalten, wird die Disc im langsamen Vorwärtslauf bei 1/8 der Normalgeschwindigkeit wiedergegeben. Das Antippen für weitere 5 Sekunden schaltet die Zeitlupengeschwindigkeit auf 1/2 der Normalgeschwindigkeit um.
- Bei jedem Drücken der Taste im Pausenmodus geht das Bild um jeweils einen Frame weiter.

㉑ **Zifferntasten**
Dienen zur Eingabe von Ziffern.

㉒ **MONITOR-Taste**
Nicht verwendet.

㉓ **ANGLE-Taste**

DVD Video-Modus:
Wechselt den Bildwinkel.

㉔ **SUBTITLE-Taste**

DVD Video-/DivX-Modus:
Schaltet die Untertitel um.

- *Die SETUP-Bedienvorgänge des Geräts können nicht mit der Fernbedienung ausgeführt werden.*
- *Je nach Disc können einige Vorgänge möglicherweise nicht ausgeführt werden.*

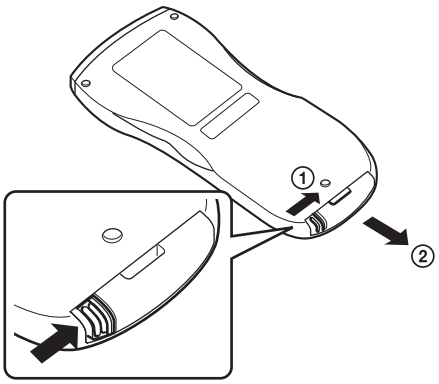
Verwenden der Fernbedienung

- **Richten Sie die Fernbedienung in einem Abstand von höchstens 2 Metern auf den Fernbedienungssensor.**
- **Wenn der Fernbedienungssensor direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, kann die Fernbedienung möglicherweise nicht benutzt werden.**
- **Die Fernbedienung ist ein kleines, leichtes Präzisionsgerät. Um Schäden, eine verkürzte Batterielebensdauer, Bedienungsfehler oder ein schlechtes Ansprechverhalten zu vermeiden, sollten Sie Folgendes beachten:**
  - **Setzen Sie die Fernbedienung keinen starken Erschütterungen aus.**
  - **Stecken Sie sie nicht in die Hosentasche.**
  - **Halten Sie sie von Speisen, Feuchtigkeit und Schmutz fern.**
  - **Legen Sie sie nicht in direktes Sonnenlicht.**

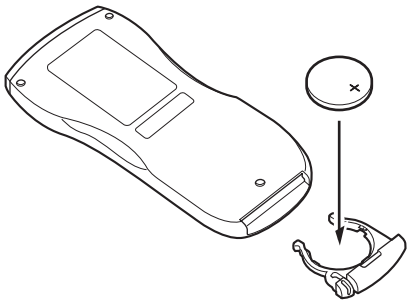
Batteriewechsel

Batterietyp: CR2025 oder äquivalente Batterie.

1 **Öffnen des Batteriefachs**
Schieben Sie den Batteriedeckel heraus, indem Sie ihn fest in Pfeilrichtung drücken.

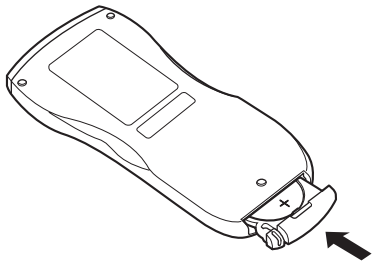


2 **Auswechseln der Batterie**
Legen Sie die Batterie wie dargestellt in das Fach; dabei muss die Markierung (+) nach oben zeigen.



- *Wird eine Batterie verkehrt herum eingelegt, kann es zu einer Störung kommen.*

3 **Schließen des Deckels**
Schieben Sie den Deckel wie dargestellt auf, bis ein Klicken ertönt.



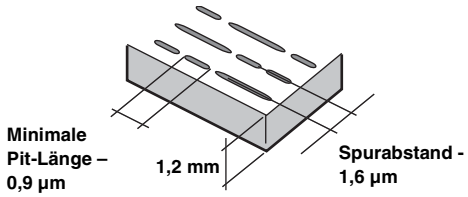
⚠ Warnung
KEINE BEDIENUNG AUSFÜHREN, DIE VOM SICHEREN LENKEN DES FAHRZEUGS ABLENKEN KÖNNTE.
Führen Sie Bedienungen, die Ihre Aufmerksamkeit längere Zeit in Anspruch nehmen, erst aus, nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist. Halten Sie das Fahrzeug immer an einer sicheren Stelle an, bevor Sie solche Bedienungen ausführen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.

Information

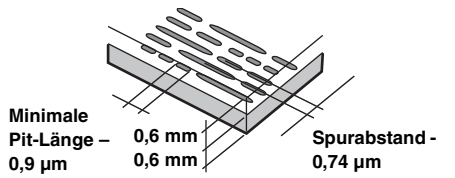
Informationen zu DVDs

Musik-CDs und -DVDs haben Spuren, auf denen die digitalen Daten aufgenommen werden. Die Daten werden auf diesen Spuren als mikroskopisch kleine Pits (Vertiefungen) aufgezeichnet und zur Wiedergabe der Disc mit einem Laserstrahl abgetastet. Die Aufzeichnungsdichte von DVDs ist doppelt so hoch wie die von CDs, so dass auf DVDs mehr Daten auf kleinerem Raum aufgezeichnet werden können.

CDs



DVDs



Auf einer 12-cm-Disc können ein Spielfilm oder etwa 4 Stunden Musik gespeichert werden.
Zudem bieten DVDs durch die horizontale Auflösung von über 500 Zeilen (im Vergleich zu einem VHS-Band mit weniger als 300 Zeilen) eine scharfe Bildqualität mit strahlenden Farben.

Daneben bieten DVDs eine Reihe von Funktionen

Mehrfachvertonung* (Seite 31)
Filme können Ton mit bis zu 8 Sprachen enthalten. Die gewünschte Sprache kann am Gerät gewählt werden.

Untertitelfunktion* (Seite 32)
Filme können Untertitel aus bis zu 32 Sprachen enthalten. Die gewünschte Untertitelsprache kann am Gerät gewählt werden.

Unterschiedliche Aufnahmewinkel* (Seite 31)
Wenn eine DVD Filmszenen aus mehreren Winkeln enthält, können diese am Gerät gewählt werden.

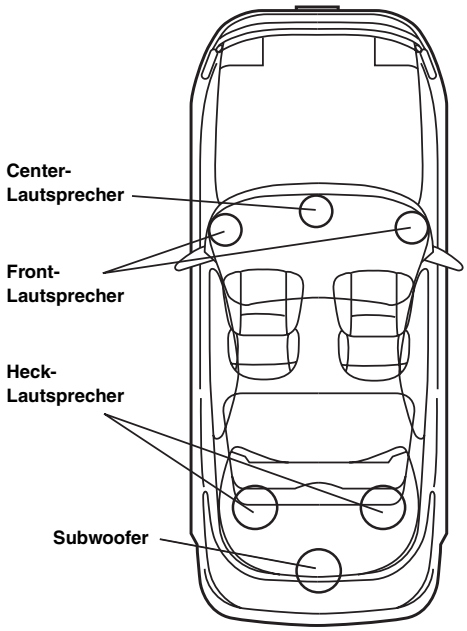
Unterschiedliche Filmabläufe*
Bei dieser Funktion enthält die DVD verschiedene Filmabläufe zu einem einzelnen Film. Sie können unterschiedliche Filmabläufe wählen und sich damit unterschiedliche Versionen des gleichen Filmes ansehen.
Die Bedienung ist von Disc zu Disc unterschiedlich. Auswahlbildschirme zur Wahl des Filmablaufes inklusive Anweisungen erscheinen während des Films. Folgen Sie einfach den Anweisungen.

** Die Funktionen: Audio-Sprachen, Untertitel-Sprachen, Aufnahmewinkel usw. unterscheiden sich von Disc zu Disc. Einzelheiten finden Sie in den Anweisungen zu der betreffenden Disc.*

Glossar

Dolby Digital

Dolby Digital ist eine digitale Audio-Kompressionstechnologie, die von Dolby Laboratories entwickelt wurde und die effiziente Aufzeichnung großer Mengen von Audiodaten auf Discs ermöglicht. Diese Technologie ist nicht nur kompatibel mit Mono (1-Kanal) sondern auch mit dem 5,1-Kanal-Surround-Sound. Die Signale der einzelnen Kanäle sind gänzlich unabhängig voneinander, und da die Aufzeichnung digital erfolgt, gibt es nur einen geringfügigen Verlust an Soundqualität.



Lautsprecheranordnung für den Dolby-Digital- oder DTS-Sound

DTS

Hierbei handelt es sich um ein digitales Heim-Tonformat des DTS-Sound-Systems. Dieses System ist ein hochqualitatives Tonsystem, das von DTS, Inc. für Kinos entwickelt wurde. DTS hat sechs voneinander unabhängige Tonkanäle. Die Filmtheater-Wiedergabequalität wird bei der Anwendung zu Hause oder bei anderen Einrichtungen voll realisiert. DTS ist die Abkürzung für Digital Theater System.

* *Damit Sie den DTS-Surround-Sound genießen können, ist ein separat erhältlicher digitaler DTS-Soundprozessor (PXA-H700, usw.) erforderlich. Die DVD-Videosoftware muss auch eine DTS-Tonspur aufweisen.*

Der INA-W910R ist mit einem eingebauten DTS-2-Kanal-Audiodecoder ausgestattet. Darüber hinaus verfügt er auch über analoge Audioausgänge.

Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II spielt 2-Kanal-Quellen in 5 Kanälen über den gesamten Frequenzbereich ab.
Dies wird durch einen weiterentwickelten Matrix-Surrounddecoder für hohe Soundqualität erreicht, der die räumlichen Eigenschaften der Originalaufnahme herauszieht, ohne dass irgendwelche Töne hinzugefügt werden oder die Tonquelle geändert wird.

* *Um in den Genuss des Dolby Pro Logic II-Surround-Klanges zu kommen, ist ein separat als Zubehör erhältlicher digitaler Soundprozessor (z. B. PXA-H700) erforderlich.*

Lineares PCM-Audioformat (LPCM)

LPCM ist das auf Musik-CDs verwendete Aufnahmeformat. Im Vergleich zu Musik-CDs, die mit 44,1 kHz/16 Bit aufgezeichnet sind, werden DVDs mit 48 kHz/16 Bit bis 96 kHz/24 Bit aufgezeichnet und erzielen damit eine höhere Tonqualität als Musik-CDs.

Altersfreigabestufe (Kindersicherung)

Dies ist eine Funktion von DVDs, die das Betrachten von Filmen auf die durch Ländergesetze festgelegten Altersgruppen beschränkt. Die Art und Weise, wie die Aufführung eingeschränkt wird, unterscheidet sich von DVD zu DVD. Manchmal kann eine DVD überhaupt nicht abgespielt werden; manchmal werden Szenen übersprungen oder auch durch andere Szenen ersetzt.

Liste der Sprachencodes

(Einzelheiten finden Sie auf Seite 39.)

Abkürzung	Code	Sprache	Abkürzung	Code	Sprache	Abkürzung	Code	Sprache
AA	6565	Afar	IE	7369	Interlingue	RN	8278	Kirundi
AB	6566	Abkhazian	IK	7375	Inupiak	RO	8279	Romanian
AF	6570	Afrikaans	IN	7378	Indonesian	RU	8285	Russian
AM	6577	Amharic	IS	7383	Icelandic	RW	8287	Kinyarwanda
AR	6582	Arabic	IT	7384	Italian	SA	8365	Sanskrit
AS	6583	Assamese	IW	7387	Hebrew	SD	8368	Sindhi
AY	6589	Aymara	JP	7465	Japanese	SG	8371	Sangho
AZ	6590	Azerbaijani	JI	7473	Yiddish	SH	8372	Serbo-Croatian
BA	6665	Bashkir	JW	7487	Javanese	SI	8373	Singhalese
BE	6669	Byelorussian	KA	7565	Georgian	SK	8375	Slovak
BG	6671	Bulgarian	KK	7575	Kazakh	SL	8376	Slovenian
BH	6672	Bihari	KL	7576	Greenlandic	SM	8377	Samoan
BI	6673	Bislama	KM	7577	Cambodian	SN	8378	Shona
BN	6678	Bengali, Bangla	KN	7578	Kannada	SO	8379	Somali
BO	6679	Tibetan	KO	7579	Korean	SQ	8381	Albanian
BR	6682	Breton	KS	7583	Kashmiri	SR	8382	Serbian
CA	6765	Catalan	KU	7585	Kurdish	SS	8383	Siswati
CO	6779	Corsican	KY	7589	Kirghiz	ST	8384	Sesotho
CS	6783	Czech	LA	7665	Latin	SU	8385	Sundanese
CY	6789	Welsh	LN	7678	Lingala	SE	8386	Swedish
DA	6865	Danish	LO	7679	Laothian	SW	8387	Swahili
DE	6869	German	LT	7684	Lithuanian	TA	8465	Tamil
DZ	6890	Bhutani	LV	7686	Latvian, Lettish	TE	8469	Telugu
EL	6976	Greek	MG	7771	Malagasy	TG	8471	Tajik
EN	6978	English	MI	7773	Maori	TH	8472	Thai
EO	6979	Esperanto	MK	7775	Macedonian	TI	8473	Tigrinya
ES	6983	Spanish	ML	7776	Malayalam	TK	8475	Turkmen
ET	6984	Estonian	MN	7778	Mongolian	TL	8476	Tagalog
EU	6985	Basque	MO	7779	Moldavian	TN	8478	Setswana
FA	7065	Persian	MR	7782	Marathi	TO	8479	Tonga
FI	7073	Finnish	MS	7783	Malay	TR	8482	Turkish
FJ	7074	Fiji	MT	7784	Maltese	TS	8483	Tsonga
FO	7079	Faroese	MY	7789	Burmese	TT	8484	Tatar
FR	7082	French	NA	7865	Nauru	TW	8487	Twi
FY	7089	Frisian	NE	7869	Nepali	UK	8575	Ukrainian
GA	7165	Irish	NL	7876	Dutch	UR	8582	Urdu
GD	7168	Scots Gaelic	NO	7879	Norwegian	UZ	8590	Uzbek
GL	7176	Galician	OC	7967	Occitan	VI	8673	Vietnamese
GN	7178	Guarani	OM	7977	(Afan) Oromo	VO	8679	Volapuk
GU	7185	Gujarati	OR	7982	Oriya	WO	8779	Wolof
HA	7265	Hausa	PA	8065	Punjabi	XH	8872	Xhosa
HI	7273	Hindi	PL	8076	Polish	YO	8979	Yoruba
HR	7282	Croatian	PS	8083	Pashto, Pushto	CN	9072	Chinese
HU	7285	Hungarian	PT	8084	Portuguese	ZU	9085	Zulu
HY	7289	Armenian	QU	8185	Quechua			
IA	7365	Interlingua	RM	8277	Rhaeto-Romance			

Liste der Ländercodes

(Einzelheiten finden Sie auf Seite 39.)

Abkürzung	Code	Land	Abkürzung	Code	Land	Abkürzung	Code	Land
AD	6568	Andorra	DM	6877	Dominica	KI	7573	Kiribati
AE	6569	United Arab Emirates	DO	6879	Dominican Republic	KM	7577	Comoros
AF	6570	Afghanistan	DZ	6890	Algeria	KN	7578	Saint Kitts and Nevis
AG	6571	Antigua and Barbuda	EC	6967	Ecuador	KP	7580	Korea, Democratic People's Republic of
AI	6573	Anguilla	EE	6969	Estonia			
AL	6576	Albania	EG	6971	Egypt	KR	7582	Korea, Republic of
AM	6577	Armenia	EH	6972	Western Sahara	KW	7587	Kuwait
AN	6578	Netherlands Antilles	ER	6982	Eritrea	KY	7589	Cayman Islands
AO	6579	Angola	ES	6983	Spain	KZ	7590	Kazakstan
AQ	6581	Antarctica	ET	6984	Ethiopia	LA	7665	Lao People's Democratic Republic
AR	6582	Argentina	FI	7073	Finland			
AS	6583	American Samoa	FJ	7074	Fiji	LB	7666	Lebanon
AT	6584	Austria	FK	7075	Falkland Islands	LC	7667	Saint Lucia
AU	6585	Australia	FM	7077	Micronesia, Federated States of	LI	7673	Liechtenstein
AW	6587	Aruba	FO	7079	Faroe Islands	LK	7675	Sri Lanka
AZ	6590	Azerbaijan	FR	7082	France	LR	7682	Liberia
BA	6665	Bosnia and Herzegovina	GA	7165	Gabon	LS	7683	Lesotho
BB	6666	Barbados	GB	7166	United Kingdom	LT	7684	Lithuania
BD	6668	Bangladesh	GD	7168	Grenada	LU	7685	Luxembourg
BE	6669	Belgium	GE	7169	Georgia	LV	7686	Latvia
BF	6670	Burkina Faso	GF	7170	French Guiana	LY	7689	Libyan Arab Jamahiriya
BG	6671	Bulgaria	GH	7172	Ghana	MA	7765	Morocco
BH	6672	Bahrain	GI	7173	Gibraltar	MC	7767	Monaco
BI	6673	Burundi	GL	7176	Greenland	MD	7768	Moldova, Republic of
BJ	6674	Benin	GM	7177	Gambia	MG	7771	Madagascar
BM	6677	Bermuda	GN	7178	Guinea	MH	7772	Marshall Islands
BN	6678	Brunei Darussalam	GP	7180	Guadeloupe	MK	7775	Macedonia, The former Yugoslav Republic of
BO	6679	Bolivia	GQ	7181	Equatorial Guinea			
BR	6682	Brazil	GR	7182	Greece	ML	7776	Mali
BS	6683	Bahamas	GS	7183	South Georgia and the South Sandwich Islands	MM	7777	Myanmar
BT	6684	Bhutan				MN	7778	Mongolia
BV	6686	Bouvet Island	GT	7184	Guatemala	MO	7779	Macau
BW	6687	Botswana	GU	7185	Guam	MP	7780	Northern Mariana Islands
BY	6689	Belarus	GW	7187	Guinea-Bissau	MQ	7781	Martinique
BZ	6690	Belize	GY	7189	Guyana	MR	7782	Mauritania
CA	6765	Canada	HK	7275	Hong Kong	MS	7783	Montserrat
CC	6767	Cocos (Keeling) Islands	HM	7277	Heard Island and McDonald Islands	MT	7784	Malta
CD	6768	Congo, the Democratic Republic of the				MU	7785	Mauritius
			HN	7278	Honduras	MV	7786	Maldives
CF	6770	Central African Republic	HR	7282	Croatia	MW	7787	Malawi
CG	6771	Congo	HT	7284	Haiti	MX	7788	Mexico
CH	6772	Switzerland	HU	7285	Hungary	MY	7789	Malaysia
CI	6773	Cote d'Ivoire	ID	7368	Indonesia	MZ	7790	Mozambique
CK	6775	Cook Islands	IE	7369	Ireland	NA	7865	Namibia
CL	6776	Chile	IL	7376	Israel	NC	7867	New Caledonia
CM	6777	Cameroon	IN	7378	India	NE	7869	Niger
CN	6778	China	IO	7379	British Indian Ocean Territory	NF	7870	Norfolk Island
CO	6779	Colombia	IQ	7381	Iraq	NG	7871	Nigeria
CR	6782	Costa Rica	IR	7382	Iran, Islamic Republic of	NI	7873	Nicaragua
CU	6785	Cuba	IS	7383	Iceland	NL	7876	Netherlands
CV	6786	Cape Verde	IT	7384	Italy	NO	7879	Norway
CX	6788	Christmas Island	JM	7477	Jamaica	NP	7880	Nepal
CY	6789	Cyprus	JO	7479	Jordan	NR	7882	Nauru
CZ	6790	Czech Republic	JP	7480	Japan	NU	7885	Niue
DE	6869	Germany	KE	7569	Kenya	NZ	7890	New Zealand
DJ	6874	Djibouti	KG	7571	Kyrgyzstan	OM	7977	Oman
DK	6875	Denmark	KH	7572	Cambodia	PA	8065	Panama

Abkürzung	Code	Land	Abkürzung	Code	Land	Abkürzung	Code	Land
PE	8069	Peru	SJ	8374	Svalbard and Jan Mayen	TW	8487	Taiwan, Province of China
PF	8070	French Polynesia	SK	8375	Slovakia	TZ	8490	Tanzania, United Republic of
PG	8071	Papua New Guinea	SL	8376	Sierra Leone	UA	8565	Ukraine
PH	8072	Philippines	SM	8377	San Marino	UG	8571	Uganda
PK	8075	Pakistan	SN	8378	Senegal	UM	8577	United States Minor Outlying Islands
PL	8076	Poland	SO	8379	Somalia	US	8583	United States
PM	8077	Saint Pierre and Miquelon	SR	8382	Suriname	UY	8589	Uruguay
PN	8078	Pitcairn	ST	8384	Sao Tome and Principe	UZ	8590	Uzbekistan
PR	8082	Puerto Rico	SV	8386	El Salvador	VA	8665	Holy See (Vatican City State)
PT	8084	Portugal	SY	8389	Syrian Arab Republic	VC	8667	Saint Vincent and the Grenadines
PW	8087	Palau	SZ	8390	Swaziland			
PY	8089	Paraguay	TC	8467	Turks and Caicos Islands	VE	8669	Venezuela
QA	8165	Qatar	TD	8468	Chad	VG	8671	Virgin Island, British
RE	8269	Reunion	TF	8470	French Southern Territories	VI	8673	Virgin Islands, U.S
RO	8279	Romania	TG	8471	Togo	VN	8678	Viet Nam
RU	8285	Russian Federation	TH	8472	Thailand	VU	8685	Vanuatu
RW	8287	Rwanda	TJ	8474	Tajikistan	WF	8770	Wallis and Futuna
SA	8365	Saudi Arabia	TK	8475	Tokelau	WS	8783	Samoa
SB	8366	Solomon Islands	TM	8477	Turkmenistan	YE	8969	Yemen
SC	8367	Seychelles	TN	8478	Tunisia	YT	8984	Mayotte
SD	8368	Sudan	TO	8479	Tonga	YU	8985	Yugoslavia
SE	8369	Sweden	TP	8480	East Timor	ZA	9065	South Africa
SG	8371	Singapore	TR	8482	Turkey	ZM	9077	Zambia
SH	8372	Saint Helena	TT	8484	Trinidad and Tobago	ZW	9087	Zimbabwe
SI	8373	Slovenia	TV	8486	Tuvalu			

Im Problemfall

Sollte beim Betrieb ein Problem auftreten, schalten Sie das Gerät zunächst einmal aus und dann wieder ein. Falls das Problem hierdurch nicht beseitigt wird, gehen Sie die Punkte in der folgenden Prüfliste durch. Diese Übersicht hilft Ihnen bei der Identifizierung und Beseitigung von Problemen mit diesem Gerät. Prüfen Sie zusätzlich auch die anderen Anlagengeräte auf korrekten Anschluss. Wenn sich das Problem nicht beseitigen lässt, wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.

Allgemeines

Gerät reagiert nicht; keine Anzeige.

- Zündung ausgeschaltet.
  - Wenn das Gerät gemäß den Einbau- und Anschlusshinweisen angeschlossen ist, wird es bei ausgeschalteter Zündung nicht mit Strom versorgt.
- Bordnetz-Anschlussfehler.
  - Den Anschluss des Bordnetz-Zuleitungskabels kontrollieren.
- Sicherung durchgebrannt.
  - Die Sicherung am Batterie-Zuleitungskabel des Geräts prüfen; ggf. durch eine neue Sicherung mit identischen Kennwerten ersetzen.
- Fehlfunktion des internen Mikroprozessors durch elektrische Störungen o. dgl.
  - RESET-Schalter mit einem Kugelschreiber oder einem anderem spitzen Gegenstand hineindrücken.
- Der Modus Display OFF ist aktiviert.
  - Heben Sie den Modus Display OFF auf.

Kein oder unnatürlicher Ton.

- Falsche Lautstärke-/Balance-/Überblendeinstellung.
  - Einstellung korrigieren.
- Falsche Anschlüsse oder Wackelkontakt.
  - Verbindungen prüfen und alles fest anschließen.

Keine Bildschirmanzeige.

- Helligkeit auf Minimum eingestellt.
  - Helligkeit höher einstellen.
- Zu tiefe Temperatur in der Fahrgastzelle.
  - Temperatur im Fahrzeug auf Betriebstemperatur bringen.
- Wackelkontakt in der Verbindung mit DVD- oder CD-Player.
  - Verbindungen prüfen und alles fest anschließen.

Monitorbild wackelt.

- Zu hohe Temperatur in der Fahrgastzelle.
  - Temperatur im Fahrzeug auf Betriebstemperatur senken.

Unscharfes oder verrauschtes Bild.

- Das TFT-LCD-MODUL ist abgenutzt.
  - Das TFT-LCD-MODUL ersetzen.

Die Fernbedienung funktioniert nicht.

- Die Einstellung des Fernbedienungssensors der Fond-Monitorfunktion wurde noch nicht für das Gerät eingestellt.
  - Für das Gerät einstellen.

Navigation

Die Fahrzeugposition ist falsch.

- Der GPS-Empfang ist schlecht.
  - Das Fahrzeug in einen Bereich mit gutem GPS-Empfang steuern, damit sich das Gerät neu kalibrieren kann. An einen Ort mit gutem GPS-Empfang fahren.

Kein Betrieb

- Kondensation
  - Warten Sie etwa 1 Stunde, bis sich die Feuchtigkeit verflüchtigt hat.
- Umgebungstemperatur
  - Die Temperatur im Fahrzeug muss zwischen 0 °C und 45 °C liegen.

Radio

Kein Empfang.

- Antenne nicht oder schlecht angeschlossen.
  - Prüfen, ob die Antenne richtig angeschlossen ist; ggf. Antenne oder Antennenkabel auswechseln.

Suchlaufabstimmung arbeitet nicht.

- Schlechte Empfangslage.
  - Tuner auf DX-Abstimmung (Nah- und Fernsenderempfang) stellen.
- Wenn es sich nicht um ein bekanntes Empfangsloch handelt, liegt die Antenne möglicherweise nicht an Masse oder ist nicht richtig angeschlossen.
  - Die Antennenanschlüsse prüfen. Die Antenne muss an der Einbaustelle an Masse liegen.
- Eventuell falsche Antennenlänge (zu kurz).
  - Sicherstellen, dass die Antenne ganz ausgefahren ist. Sollte die Antenne defekt sein, muss sie durch eine neue ersetzt werden.

Starkes Empfangsrauschen.

- Falsche Antennenlänge (zu kurz).
  - Die Antenne ganz ausfahren. Sollte die Antenne defekt sein, muss sie durch eine neue ersetzt werden.
- Antenne liegt nicht richtig an Masse.
  - Sicherstellen, dass die Antenne an der Einbaustelle einwandfrei an Masse liegt.
- Sender zu schwach und verrauscht.
  - Sollte keine Abhilfe möglich sein, einen anderen Sender einstellen.

CD/MP3/WMA/AAC/DVD/Video-CD

Tonaussetzer oder -schwankungen.

- Kondensation im Disc-Laufwerk.
  - Warten Sie etwa 1 Stunde, bis sich die Feuchtigkeit verflüchtigt hat.

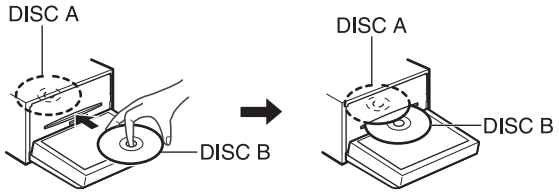
Disc kann nicht eingelegt werden.

- Es war bereits eine Disc eingelegt.
  - Die Disc auswerfen und entfernen.
- Die Disc wurde nicht richtig eingelegt.
  - Legen Sie Discs den im Abschnitt über die Bedienung des Players (CD/MP3/WMA/AAC, DVD/Video-CD-Player) gegebenen Anweisungen gemäß ein.

Disc kann nicht ausgeworfen werden.

- In den DVD-Player ist Staub eingedrungen.
  - Nach dem Antippen von **[Eject]** der Disc auf dem Bildschirm „Eject/Tilt“ eine andere Disc in den Disc-Schacht einlegen*. Ein Teil der blockierten Disc wird ausgeworfen; sie kann nun herausgezogen werden.

* *Die Disc so weit einschieben, wie es der Disc-Schacht zulässt, aber nicht weiter schieben, wenn Sie auf Widerstand treffen. Die Disc darf nicht mit Kraft in den Schacht geschoben werden, da sonst eine Störung auftreten kann.*



Sollte das Problem sich durch die obengenannten Lösungsvorschläge nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.

Schneller Vorlauf oder Rücklauf nicht möglich.

- Die Disc ist beschädigt.
  - Die Disc auswerfen und aussondern. Die Verwendung einer schadhaften Disc kann das Laufwerk beschädigen.

Tonaussetzer aufgrund von Erschütterungen.

- Das Gerät wurde nicht ordnungsgemäß eingebaut.
  - Das Gerät vorschriftsmäßig einbauen.
- Starke Verschmutzung der Disc.
  - Die Disc säubern.
- Kratzer auf der Disc.
  - Eine andere Disc verwenden.
- Schmutz auf der Lasereinheit.
  - Keine handelsübliche Reinigungsdisc verwenden! Wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.

Tonaussetzer (auch ohne Erschütterungen).

- Schmutz oder Kratzer auf der Disc.
  - Die Disc säubern. Schadhafte Discs müssen durch neue ersetzt werden.

CD-R/CD-RW-Wiedergabe nicht möglich.

- Beendigungssession (Fertigstellung) wurde nicht durchgeführt.
  - Fertigstellung durchführen und erneut versuchen.

Fehleranzeigen.

- Mechanischer Fehler.
  - Tippen Sie **[Eject]** auf dem Bildschirm „Eject/Tilt“ an. Sobald die Fehleranzeige verschwindet, die Disc erneut einlegen. Sollte das Problem sich durch die obengenannten Lösungsvorschläge nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.

MP3/WMA/AAC-Wiedergabe nicht möglich.

- Schreibfehler. Unvollständige CD-Formatierung.
  - Prüfen, ob die CD in einem unterstützten Format beschrieben wurde. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Erläuterungen zu MP3/WMA/AAC“ (Seiten 24 und 25). Beschreiben Sie CDs in einem von diesem Gerät unterstützten Format.

Gerät funktioniert nicht.

- Der Monitor ist nicht eingeschaltet.
  - Den Monitor einschalten.
- Kondensation.
  - Warten Sie etwa 1 Stunde, bis die Feuchtigkeit sich verflüchtigt hat.

Keine Bildwiedergabe.

- Der Monitor ist nicht auf die Wiedergabequelle eingestellt.
  - Den Monitor auf die Wiedergabequelle schalten.
- Das Handbremskabel des Monitors ist nicht angeschlossen.
  - Den Handbremsenleiter des Monitors verbinden und die Handbremse anziehen. (Einzelheiten finden Sie in der Anleitung zum Monitor.)

Wiedergabe startet nicht.

- Die Disc wurde falsch herum eingelegt.
  - Die Disc mit nach oben weisender Beschriftung einlegen.
- Schmutz auf der Disc.
  - Die Disc säubern.
- Es wurde eine Disc eingelegt, die das Gerät nicht abspielen kann.
  - Prüfen, ob die Disc sich für das Gerät eignet.
- Eine Parental Lock-Zugriffssperre zum Schutz vor nicht-jugendfreiem Material wurde eingerichtet.
  - Die Funktion deaktivieren oder die eingestellte Altersfreigabestufe ändern.

Unscharfes oder verrauschtes Bild.

- Schneller Vorlauf oder Rücklauf wird durchgeführt.
  - Bei diesen Funktionen treten leichte Bildstörungen auf, die jedoch normal sind.
- Schwache Fahrzeugbatterie.
  - Die Batterieleistung und die Verdrahtung prüfen. (Es kann zu einer Funktionsstörung kommen, wenn die Batterieleistung bei angelegter Last unter 11 Volt liegt.)

Das Bild stoppt manchmal vorübergehend.

- Kratzer auf der Disc.
  - Durch eine Disc ohne Kratzer ersetzen.

Wiedergabe einer DRM-geschützten DivX®-Datei

Manche Vorgänge können nicht ausgeführt werden, wenn diese Meldung angezeigt wird.

„Authorization Error This player is not authorized to play this video.“

- Wenn eine DRM-geschützte DivX®-Datei ohne Berechtigung wiedergegeben wird, erscheint 2 Sekunden lang folgende Meldung: „Authorization Error This player is not authorized to play this video“. Dies bedeutet, dass der Registrierungscode der Datei nicht mit dem des Players übereinstimmt und die Datei daher nicht wiedergegeben werden kann. Nachdem die Meldung angezeigt wurde, beginnt automatisch die Wiedergabe der nächsten Datei.

„Rental expired“

- Ein DivX®-Leihvideo ist auf eine feste Anzahl von Wiedergabevorgängen eingestellt. Wenn die Anzahl 0 erreicht ist, wird „Rental expired“ 2 Sekunden lang angezeigt. Dies gibt an, dass die Datei nicht mehr wiedergegeben werden kann. Nachdem die Meldung angezeigt wurde, beginnt automatisch die Wiedergabe der nächsten Datei.

„Rental Countdown OK?“

- Wenn während der Wiedergabe einer Leihdatei B.SKIP oder ENTER im Dateiauswahlmenü ausgewählt wird, wird „Rental Countdown OK?“ angezeigt. Die Wiedergabe der Leihdatei wird unterbrochen (die Anzahl der zulässigen Wiedergabevorgänge verringert sich um 1). Um das Stoppen der Wiedergabe zu bestätigen, tippen Sie **[Yes]** an. Um die Dateiwiedergabe fortzusetzen, tippen Sie **[No]** an.

„View DivX® VOD Rental
This rental has (verbleibende Anzahl) views left.
Do you want to use one of your (verbleibende Anzahl) views now?“

- Wenn noch eine bestimmte Anzahl an Wiedergaben verfügbar ist, wird diese Anzahl angezeigt. Um die Wiedergabe zu starten, tippen Sie **[Yes]** an. Wenn die nächste Datei wiedergegeben werden soll, tippen Sie **[No]** an.

Meldungen bei CD/MP3/WMA/AAC-Betrieb

No Disc

- Keine Disc eingelegt.
  - Eine Disc einlegen.
- „No Disc“ wird angezeigt, obwohl eine Disc eingelegt ist, und die Wiedergabe kann nicht gestartet werden.
  - Die Disc anhand der folgenden Schritte entfernen:
    ⏏ mindestens 3 Sekunden lang gedrückt halten.

Mech Error

Loading Error

Eject Error

- Mechanischer Fehler.
  1) **[Eject]** der Disc auf dem Bildschirm „Eject/Tilt“ antippen und die Disc auswerfen. Ist dies nicht möglich, wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.
  2) Wenn die Fehleranzeige auch nach dem Auswerfen weiterhin vorliegt, tippen Sie **[Eject]** der Disc auf dem Bildschirm „Eject/Tilt“ erneut an.
     Wenn die Fehleranzeige auch nach mehrmaligem Antippen von **[Eject]** der Disc auf dem Bildschirm „Eject/Tilt“ weiterhin vorliegt: Wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.
- Die Disc wurde während des automatischen Ladens mit der Hand herausgezogen.
  - Sollte die Fehleranzeige nach dem Auswerfen der Disc weiterhin zu sehen sein, versuchen Sie sie erneut zu laden. Falls die Fehleranzeige auch nach mehrmaligem Betätigen weiterhin vorliegt, wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.

Disc Error

- Kratzer oder Schmutz auf der Disc/schlechte Aufnahme/nicht mit dem Gerät kompatible Disc.
  - Tippen Sie **[Eject]** auf dem Bildschirm „Eject/Tilt“ an.
  - Eine andere Disc verwenden.

Protect

- Eine WMA-Datei mit Kopierschutz wurde wiedergegeben.
  - Es können nur Dateien ohne Kopierschutz wiedergegeben werden.

Unsupported

- Es wird eine Abtast-/Bitrate verwendet, die nicht vom Gerät unterstützt wird.
  - Abtast-/Bitrate verwenden, die von dem Gerät unterstützt wird.

Anzeigen bei DVD/Video-CD-Betrieb

No Disc

- Keine Disc eingelegt.
  - Eine Disc einlegen.
- „No Disc“ wird angezeigt, obwohl eine Disc eingelegt ist, und die Wiedergabe kann nicht gestartet werden.
  - Die Disc anhand der folgenden Schritte entfernen:
    ⏏ mindestens 3 Sekunden lang gedrückt halten.

⃠

- Die Tasten am Gerät oder auf der Fernbedienung reagieren nicht.
  - Bei gewissen Discs bzw. Wiedergabemodi sind bestimmte Bedienungen nicht möglich. Es handelt sich nicht um eine Störung.

Mech Error

Loading Error

Eject Error

- Mechanischer Fehler.
  1) Tippen Sie **[Eject]** auf dem Bildschirm „Eject/Tilt“ an und werfen Sie die Disc aus.
     Sollte die Disc nicht ausgeworfen werden, wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.
  2) Wenn die Fehleranzeige auch nach dem Auswerfen weiterhin vorliegt, tippen Sie **[Eject]** der Disc auf dem Bildschirm „Eject/Tilt“ erneut an.
     Falls die Fehleranzeige auch nach mehrmaligem Betätigen von **[Eject]** der Disc auf dem Bildschirm „Eject/Tilt“ weiterhin vorliegt, wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.
- Die Disc wurde während des automatischen Ladens mit der Hand herausgezogen.
  - Sollte die Fehleranzeige nach dem Auswerfen der Disc weiterhin zu sehen sein, versuchen Sie sie erneut zu laden. Falls die Fehleranzeige auch nach mehrmaligem Betätigen weiterhin vorliegt, wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.

Disc Error

- Kratzer oder Schmutz auf der Disc/schlechte Aufnahme/nicht mit dem Gerät kompatible Disc.
  - Tippen Sie **[Eject]** auf dem Bildschirm „Eject/Tilt“ an.
  - Eine andere Disc verwenden.

Regional Code Violation

- Die Disc besitzt nicht den richtigen Ländercode.
  - Legen Sie eine Disc mit geeignetem Ländercode ein.

Eject disc before using DVD-Setup.

- Es wurde versucht, bei im Gerät befindlicher Disc einen DVD-Setup-Vorgang auszuführen.
  - Die Disc vor dem Einstellen von DVD-Funktionen auswerfen.

Unsupported

(DivX®-Modus)

- Es wird eine Abtast-/Bitrate verwendet, die nicht vom Gerät unterstützt wird.
  - Abtast-/Bitrate verwenden, die von dem Gerät unterstützt wird.

Anzeigen bei CD-Wechsler-Betrieb

HI-TEMP

- Schutzschaltung aktiviert (zu hohe Temperatur).
  - Die Anzeige verschwindet, sobald die Temperatur wieder normale Werte angenommen hat.

Error 01

- Störung im CD-Wechsler.
  - Wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler. Die Magazin-Auswurftaste drücken und das Magazin herausziehen. Die Anzeige prüfen. Das Magazin wieder einsetzen. Wenn das Magazin nicht herausgezogen werden kann, wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.
- Magazin kann nicht ausgeworfen werden.
  - Die Magazin-Auswurftaste drücken. Wenn das Magazin nicht ausgeworfen wird, wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.

Error 02

- Disc verbleibt im Laufwerk des CD-Wechslers.
  - Die Auswurftaste drücken, um die Auswurffunktion zu aktivieren. Nach beendetem Auswurfvorgang zum Entladen der im Laufwerk verbliebenen CD ein leeres CD-Magazin in den Wechsler einsetzen.

No Magazine

- Kein Magazin im CD-Wechsler eingesetzt.
  - Ein Magazin einsetzen.

No Disc

- Keine Disc im gewählten Fach (Disc-Nr.).
  - Eine andere Disc wählen.

Anzeigen bei USB-Speicher-/tragbarer Audio-Player-Betrieb

Error 01

- Datenbankfehler oder Decoderfehler
  - Sie können das Problem durch erneutes Anschließen des USB-Speichers/des tragbaren Audio-Players beheben.

Error 02

- Kommunikationsfehler oder Bootfehler usw.
  - Sie können das Problem durch erneutes Anschließen eines USB-Speichers/tragbaren Audio-Players oder Wechseln der Quelle beheben.

Error 03

- Der tragbare Audio-Player ist nicht verifiziert.
  - Verwenden Sie einen anderen tragbaren Audio-Player.

Current Error

- Anormaler Stromfluss fließt zu USB-Anschlussgerät.
  - Schließen Sie einen anderen USB-Speicher/tragbaren Audio-Player an.

USB Device Error

- Es ist ein USB-Gerät angeschlossen, das nicht vom Gerät unterstützt wird.
  - Ein USB-Gerät anschließen, das vom Gerät unterstützt wird.

No USB Device

- Es ist kein USB-Speicher/tragbarer Audio-Player angeschlossen.
  - Sicherstellen, dass das USB-Speichergerät korrekt angeschlossen und das Kabel nicht zu stark verbogen ist.

No Song

- Es ist kein Song (keine Datei) im USB-Speicher/tragbaren Audio-Player gespeichert.
  - USB-Speichergerät/tragbaren Audio-Player nach dem Speichern von Songs (Dateien) anschließen.

Unsupported

- Es wird eine Abtast-/Bitrate verwendet, die nicht vom Gerät unterstützt wird.
  - Abtast-/Bitrate verwenden, die von dem Gerät unterstützt wird.

Protect

- Eine WMA-Datei mit Kopierschutz wurde wiedergegeben.
  - Es können nur Dateien ohne Kopierschutz wiedergegeben werden.

Anzeigen für den iPod-Modus

No USB Device

- Es ist kein iPod/iPhone angeschlossen.
  - Prüfen, ob iPod/iPhone korrekt angeschlossen ist (siehe „Anschlüsse“).
    Das Kabel darf nicht zu stark gebogen sein.

No Song

- Der iPod/das iPhone enthält keine Songs.
  - Songs auf iPod/iPhone herunterladen und an den INA-W910R anschließen.

Error 01

- Datenbankfehler oder Decoderfehler
  - Sie können das Problem durch erneutes Anschließen des iPod/iPhone beheben.

Error 02

- Kommunikationsfehler oder Bootfehler usw.
  - Sie können das Problem durch erneutes Anschließen des iPod/iPhone oder Wechseln der Quelle beheben.

Error 03

- iPod/iPhone ist nicht verifiziert.
  - Verwenden Sie einen anderen iPod/ein anderes iPhone.

Current Error

- Anormaler Stromfluss fließt zu USB-Anschlussgerät.
  - Versuchen Sie, einen anderen iPod/ein anderes iPhone anzuschließen.

USB Device Error

- Es ist ein USB-Gerät angeschlossen, das nicht vom Gerät unterstützt wird.
  - Schließen Sie einen iPod/ein iPhone an, die vom Gerät unterstützt werden.

Anzeige für den BLUETOOTH-Modus

No Telephone

- Es ist kein BLUETOOTH-Gerät angeschlossen.
  - Ein BLUETOOTH-Gerät anschließen.

Technische Daten

MONITOR

Bildschirmgröße	7,0"
LCD-Typ (Flüssigkristallanzeige)	Transparentes TN LCD
Arbeitsprinzip	TFT-Aktivmatrix
Anzahl Bildelemente	1.152.000 Pixel (800 × 3 × 480)
Effektive Bildelemente	mindestens 99,99 %
Beleuchtung	LED

UKW-TUNER

Empfangsbereich	87,5 – 108,0 MHz
Mono-Empfindlichkeit	8,1 dBf (0,7 µV/75 Ohm)
Geräuschberuhigung, 50 dB	12 dBf (1,1 µV/75 Ohm)
Trennschärfe	80 dB
Störabstand	65 dB
Stereokanaltrennung	35 dB
Gleichwellenselektion	2,0 dB

MW-TUNER

Empfangsbereich	531 – 1.602 kHz
Empfindlichkeit (IEC-Standard)	25,1 µV/28 dBf

LW-TUNER

Empfangsbereich	153 – 281 kHz
Empfindlichkeit (IEC-Standard)	31,6 µV/30 dBf

NAVIGATION

Empfangsfrequenz	1,57542 ±1,023 MHz
Empfangsempfindlichkeit	-130 dBm

USB

USB-Anforderungen	USB 1.1/2.0
Max. Energieverbrauch	500 mA
USB-Klasse	USB (Wiedergabe vom Gerät)/ USB (Massenspeicher)
Dateisystem	FAT12/16/32
MP3-Decodierung	MPEG-1/2 AUDIO Layer-3
WMA-Decodierung	Windows Media™ Audio
AAC-Decodierung	AAC-LC-Format, „.m4a“-Datei
Anzahl der Kanäle	2 Kanäle (Stereo)
Frequenzgang*	5-20.000 Hz (±1 dB)
Gesamtklirrfaktor	0,008 % (bei 1 kHz)
Dynamikumfang	95 dB (bei 1 kHz)
Störabstand	105 dB
Kanaltrennung	85 dB (bei 1 kHz)

* *Frequenzgang kann abhängig von Codierungssoftware/Bitrate abweichen.*

BLUETOOTH

Technische Daten für BLUETOOTH	Bluetooth V2.0
Ausgangsleistung	+4 dBm Max. (Leistungsklasse 2)
Profil	HFP (Hands-Free Profile) HSP (Head Set Profile)

FERNBEDIENUNG

Batterietyp	CR2025-Batterie
Breite	51 mm (2")
Höhe	119 mm (4-11/16")
Tiefe	13 mm (1/2")
Gewicht	40 g (1,4 oz) (ohne Batterie)

CD/DVD

Frequenzgang	5-20.000 Hz (±1 dB)
Gleichlaufschwankungen (% WRMS)	unterhalb messbarer Grenzen
Gesamtklirrfaktor	0,008 % (bei 1 kHz)
Dynamikumfang	95 dB (bei 1 kHz)
Kanaltrennung	85 dB (bei 1 kHz)
Signalnorm	NTSC/PAL
Horizontale Auflösung	mindestens 500 Zeilen
Video-Ausgangspegel	1 Vs-s (75 Ohm)
Video-Störabstand	DVD: 60 dB
Audio-Signal-Rauschabstand	105 dB

PICKUP

Wellenlänge	DVD: 666 nm CD: 785 nm
Laserleistung	CLASS II

ALLGEMEINES

Spannungsversorgung	14,4 V Gleichspannung (11 – 16 V zulässig)
Betriebstemperatur	+32 °F bis +113 °F (0 °C bis + 45 °C)
Max. Ausgangsleistung	50 W × 4
Ausgangsspannung	4.000 mV/10 kOhm
Bass	±14 dB bei 60 Hz
Höhen	±14 dB bei 10 kHz
Gewicht	2,7 kg (5 lbs. 15 oz)
Audio-Ausgangspegel	
Vorverstärkerausgang (Front, Heck):	2 V/10 kOhm (max.)
Vorverstärkerausgang (Subwoofer, Center):	2 V/10 kOhm (max.)
AUX OUT:	1,2 V/10 kOhm
Ai-NET:	850 mV

GEHÄUSEGRÖSSE

Breite	178 mm (7")
Höhe	100 mm (3-15/16")
Tiefe	164,6 mm (6-1/2")

- *Aufgrund ständiger Produktverbesserungen bleiben Änderungen an technischen Daten und Design ohne Vorankündigung vorbehalten.*
- *Das LCD-Display (Flüssigkristallbildschirm) wird mit hochpräzisen Fertigungsverfahren hergestellt. Der Anteil der effektiven Bildpunkte beträgt mehr als 99,99 %. Dies wiederum bedeutet, dass bis zu 0,01% der Bildpunkte unter Umständen dauerhaft aktiviert oder deaktiviert sind.*

VORSICHT

CLASS 1
LASER PRODUCT

(Unterseite des Players)

CAUTION-Laser radiation when open, DO NOT STARE INTO BEAM

(Unterseite des Players)

VORSICHT-Laser-Strahlung in geöffnetem Gerät. NICHT IN DEN LASERSTRAHL SCHAUEN!

Einbau und Anschlüsse

Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise und die Seiten 7 bis 16 dieser Anleitung vor dem Installieren oder Anschließen des Geräts sorgfältig durch.

⚠ Warnung

AUF KORREKTE ANSCHLÜSSE ACHTEN.
Bei fehlerhaften Anschlüssen besteht Feuergefahr, und es kann zu Schäden am Gerät kommen.

NUR IN FAHRZEUGEN MIT 12-VOLT-BORDNETZ UND MINUS AN MASSE VERWENDEN.
Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Händler. Andernfalls besteht Feuergefahr usw.

VOR DEM ANSCHLUSS DAS KABEL VOM MINUSPOL DER BATTERIE ABKLEMMEN.
Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages oder Verletzungsgefahr durch einen Kurzschluss.

DAFÜR SORGEN, DASS SICH DIE KABEL NICHT IN GEGENSTÄNDEN IN DER NÄHE VERFANGEN.
Verlegen Sie die Kabel wie im Handbuch beschrieben, damit sie beim Fahren nicht hinderlich sind. Kabel, die sich im Lenkrad, im Schalthebel, im Bremspedal usw. verfangen, können zu äußerst gefährlichen Situationen führen.

ELEKTRISCHE KABEL NICHT SPLEISSEN.
Kabel dürfen nicht abisoliert werden, um andere Geräte mit Strom zu versorgen. Andernfalls wird die Strombelastbarkeit des Kabels überschritten, und es besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

BEIM BOHREN VON LÖCHERN LEITUNGEN UND KABEL NICHT BESCHÄDIGEN.
Wenn Sie beim Einbauen Löcher in das Fahrzeugchassis bohren, achten Sie unbedingt darauf, die Kraftstoffleitungen und andere Leitungen, den Benzintank und elektrische Kabel nicht zu berühren, zu beschädigen oder zu blockieren. Andernfalls besteht Feuergefahr.

BOLZEN UND MUTTERN DER BREMSANLAGE NICHT ALS MASSEPUNKTE VERWENDEN.
Verwenden Sie für Einbau oder Masseanschluß NIEMALS Bolzen oder Muttern der Brems- bzw. Lenkanlage oder eines anderen sicherheitsrelevanten Systems oder des Benzintanks. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren oder ein Feuer ausbricht.

HALTEN SIE KLEINE GEGENSTÄNDE WIE BATTERIEN ODER SCHRAUBEN VON KINDERN FERN.
Werden solche Gegenstände verschluckt, besteht die Gefahr schwerwiegender Verletzungen. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, wenn ein Kind einen solchen Gegenstand verschluckt.

DAS GERÄT NICHT AN EINER STELLE EINBAUEN, AN DER ES BEIM FAHREN HINDERLICH SEIN KÖNNTE, WEIL ES Z. B. DAS LENKRAD ODER DEN SCHALTHEBEL BLOCKIERT.
Andernfalls ist möglicherweise keine freie Sicht nach vorne gegeben, oder die Bewegungen des Fahrers sind so eingeschränkt, dass Unfallgefahr besteht.

⚠ Vorsicht

VERKABELUNG UND EINBAU VON FACHPERSONAL AUSFÜHREN LASSEN.
Die Verkabelung und der Einbau dieses Geräts erfordern technisches Geschick und Erfahrung. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie Verkabelung und Einbau dem Händler überlassen, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

NUR DAS VORGESCHRIEBENE ZUBEHÖR VERWENDEN UND DIESES SICHER EINBAUEN.
Verwenden Sie ausschließlich das vorgeschriebene Zubehör. Andernfalls wird das Gerät möglicherweise beschädigt, oder es lässt sich nicht sicher einbauen. Wenn sich Teile lösen, stellen diese eine Gefahrenquelle dar, und es kann zu Betriebsstörungen kommen.

DIE KABEL SO VERLEGEN, DASS SIE NICHT GEKNICKT ODER DURCH SCHARFE KANTEN GEQUETSCHT WERDEN.
Verlegen Sie die Kabel so, dass sie sich nicht in beweglichen Teilen wie den Sitzschienen verfangen oder an scharfen Kanten oder spitzen Ecken beschädigt werden können. So verhindern Sie eine Beschädigung der Kabel. Wenn Sie ein Kabel durch eine Bohrung in einer Metallplatte führen, schützen Sie die Kabelisolierung mit einer Gummitülle vor Beschädigung durch die Metallkanten der Bohrung.

DAS GERÄT NICHT AN STELLEN EINBAUEN, AN DENEN ES HOHER FEUCHTIGKEIT ODER STAUB AUSGESETZT IST.
Bauen Sie das Gerät so ein, dass es vor hoher Feuchtigkeit und Staub geschützt ist. Wenn Feuchtigkeit oder Staub in das Gerät gelangen, kann es zu Betriebsstörungen kommen.

Vorsichtsmaßregeln

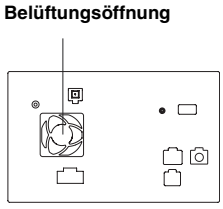
- Trennen Sie unbedingt das Kabel vom (–) Batteriepol, bevor Sie den INA-W910R installieren. Dadurch vermeiden Sie die Gefahr einer Beschädigung des Geräts, falls es zu einem Kurzschluss kommt.
- Auf korrekten Anschluss der farbcodierten Kabel achten! Anschlussfehler können Betriebsstörungen des Geräts bzw. Fahrzeugs zur Folge haben.
- Beim Anschließen an das Bordnetz des Fahrzeugs unbedingt die werkseitig eingebauten Komponenten (z. B. Bordrechner) beachten. Keinesfalls die Stromversorgung für das Gerät an diesen Komponenten abgreifen. Beim Anschluss im Sicherungskasten des INA-W910R darauf achten, dass die Sicherung des gewählten Stromkreises die für den INA-W910R vorgeschriebene Amperezahl aufweist. Bei Nichtbeachtung dieses Punktes sind Folgeschäden am Gerät bzw. am Fahrzeug nicht ausgeschlossen. Im Zweifelsfall gibt Ihr ALPINE-Fachhändler gerne Auskunft.
- Der INA-W910R wird über RCA-Buchsen an andere Komponenten (z. B. Verstärker) angeschlossen. Zum Anschließen eines anderen Geräts werden unter Umständen Steckeradapter benötigt. Lassen Sie sich diesbezüglich von Ihrem ALPINE-Händler beraten.
- Achten Sie darauf, die Lautsprecherkabel (–) an den Lautsprecheranschluss (–) anzuschließen. Verbinden Sie auf keinen Fall Lautsprecherkabel für den linken und den rechten Kanal miteinander oder mit der Fahrzeugkarosserie.
- Der Monitor muss beim Einbau ganz eingefahren sein. Wenn er offen steht, können Einbauprobleme auftreten.
- Vor dem Einbau sicherstellen, dass das Display (Monitor) am gewählten Platz aus- und eingefahren werden kann, ohne an andere Gegenstände (Schalthebel usw.) zu stoßen.

WICHTIG!
Notieren Sie sich die Seriennummer des Geräts bitte an der unten angegebenen Stelle und bewahren Sie die Notiz auf. Das Schild mit der Seriennummer befindet sich an der Unterseite des Geräts.

SERIENNUMMER: _____
EINBAUDATUM: _____
EINGEBAUT VON: _____
GEKAUFT BEI: _____

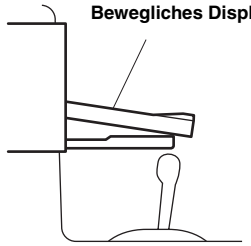
Einbau

Vorsicht
Achten Sie auf ungehinderte Luftzirkulation im Bereich von Ventilator und Kühlkörper. Falls die Belüftungsöffnungen verdeckt oder verschlossen werden, kommt es zu Hitzestau im Gerät und Brandgefahr.

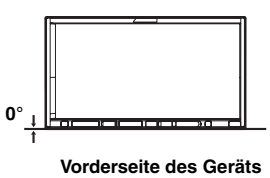


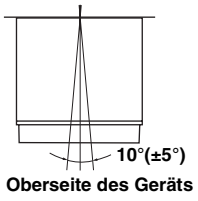
Vorsichtshinweise zum Installationsort

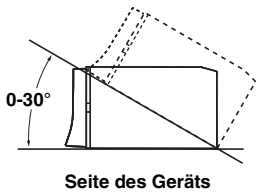
1 Prüfen Sie vor der Installation, dass das Öffnen und Schließen des Displays nicht die Bedienung des Schalthebels behindert.



2 Installationswinkel
Bezüglich des Installationswinkels ist zu beachten, dass die Installation so horizontal wie möglich innerhalb der folgenden Winkelspanne erfolgen sollte. Liegt der Installationswinkel außerhalb dieses Bereichs, wird die aktuelle Position möglicherweise nicht korrekt angezeigt, und es kann zu einer Fehlfunktion des Navigationsmodus kommen.

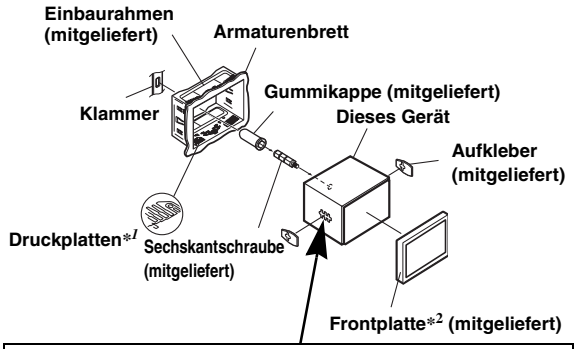




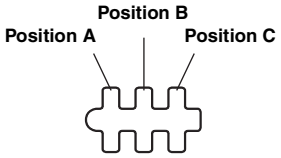


3 Nehmen Sie den Einbaurahmen vom Hauptgerät (siehe „Ausbau“auf Seite 95).
Das Gerät kann in drei Positionen im Einbaurahmen installiert werden, indem die Einbauöffnungen (A bis C) an den Seiten des Geräts mit dem Einbaurahmen in Übereinstimmung gebracht werden. In den meisten Fällen kann Position A benutzt werden. Werden B oder C benutzt, muss die Position der Öffnungen angepasst werden.
Bestimmen Sie zunächst die Einbauposition im Rahmen und bringen Sie dann den mitgelieferten Aufkleber an (siehe „Verwendung des Aufklebers“ (Seite 95)).
Schieben Sie das Gerät in den Einbaurahmen und sichern Sie es.

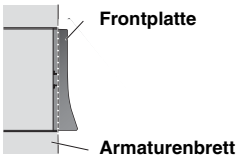
- *Wenn B oder C benutzt werden, achten Sie vor dem Installieren des Geräts darauf, dass ausreichend Platz in Tiefenrichtung vorhanden ist. Wird das Gerät mit zu viel Kraft in den Einbaurahmen geschoben, kann es zu Beschädigungen kommen.*



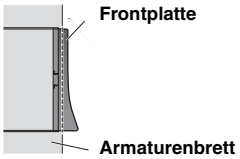
<Position der Einbauöffnung>



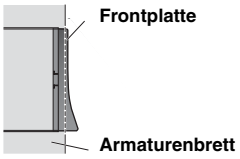
- *Je nach gewählter Position ragt die Frontplatte unterschiedlich weit heraus.*



Position A



Position B

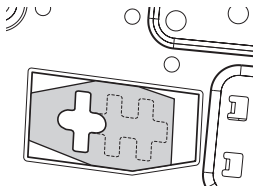


Position C

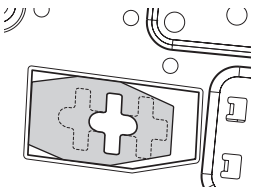
*1 *Wenn der angebrachte Einbaurahmen lose im Armaturenbrett sitzt, können die Druckplatten geringfügig gebogen werden, um das Problem zu beheben.*

Verwendung des Aufklebers

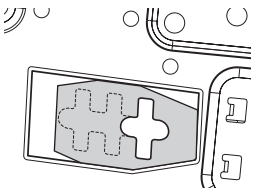
Bei Installation A:
Den Aufkleber so anbringen, dass die Einbauöffnungen B und C abgedeckt werden.



Bei Installation B:
Den Aufkleber so anbringen, dass die Einbauöffnungen A und C abgedeckt werden.



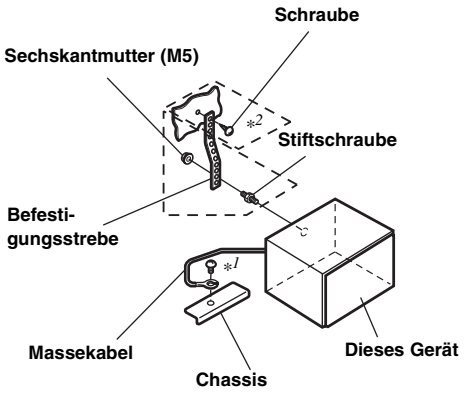
Bei Installation C:
Den Aufkleber so anbringen, dass die Einbauöffnungen A und B abgedeckt werden.



Installieren der Frontplatte

**2 Bei Verwendung von A kann die mitgelieferte Frontplatte angebracht werden.*
Bei Verwendung von B muss die Frontplatte vor der Installation angepasst werden.
Wenden Sie sich zur Anpassung der Frontplatte an Ihren Alpine-Händler.
Bei Verwendung von C lässt sich die Frontplatte nicht anbringen. Wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.

4



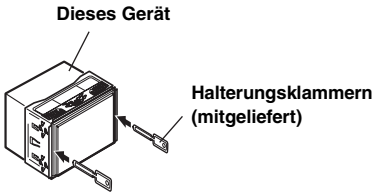
Falls das Fahrzeug eine Stützhalterung aufweist, bringen Sie die lange Sechskantschraube an der Rückseite des INA-W910R an und decken sie mit der Gummikappe ab. Bei einem Fahrzeug ohne Stützhalterung muss das Hauptgerät mit Hilfe einer Befestigungsstrebe (nicht im Lieferumfang) hinten abgestützt werden. Legen Sie das Massekabel des Geräts mit Hilfe einer bereits am Chassis des Fahrzeugs vorhandenen Schraube (*1) an einer blanken Kontaktstelle an Masse. Schließen Sie alle anderen Kabel des INA-W910R an dieses Gerät gemäß den Angaben im Abschnitt „Anschlüsse“ an.

- *Als Schraube (mit „*2“ markiert) eine für den gewählten Einbauort geeignete Schraube verwenden.*

5 **Schieben Sie den INA-W910R in das Armaturenbrett, bis ein Klicken ertönt. Hierdurch wird sichergestellt, dass das Gerät vorschriftsmäßig arretiert ist und nicht aus dem Armaturenbrett rutschen kann.**

Ausbau

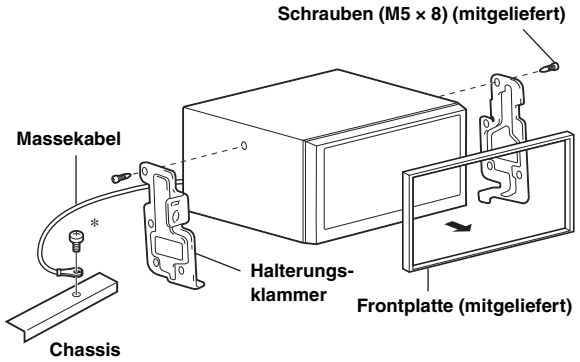
1. Führen Sie die Halterungsklammern auf beiden Seiten in das Gerät ein. Das Gerät kann nun aus dem Einbaurahmen genommen werden.



2. Ziehen Sie das Gerät heraus, wobei Sie darauf achten, dass es entriegelt bleibt.

<JAPANISCHES FAHRZEUG>

Nehmen Sie die Frontplatte ab und legen Sie das Massekabel des Geräts mit Hilfe einer bereits am Chassis des Fahrzeugs vorhandenen Schraube (*) an einer blanken Kontaktstelle an Masse.
Bringen Sie die Original-Halterungsklammer an beiden Seiten des INA-W910R an; verwenden Sie dazu die mit dem INA-W910R mitgelieferten Schrauben.



Installation der GPS-Antenne

<Fahrzeuginneres>

1. Kleben Sie den Erdungspad mit einem Abstand von maximal einem Zoll (2,50 cm) zur Windschutzscheibe in die Mitte des Armaturenbretts.
2. Bringen Sie die GPS-Antenne in der Mitte des Erdungspads an. (Die Kabelseite ist der Rückseite des Fahrzeugs zugewandt.)

<Fahrzeugaußenseite>

Vorne oder hinten am Fahrzeugdach.

Verlegen des GPS-Antennenkabels

Das GPS-Antennenkabel darf nicht gebogen oder geknickt werden.

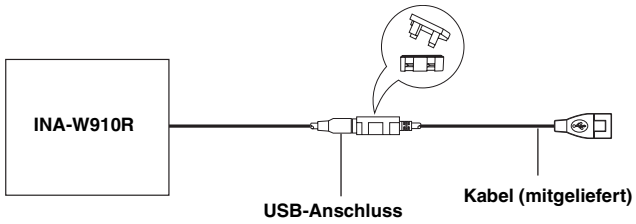
- *Achten Sie beim Installieren des INA-W910R am Fahrzeug darauf, dass die Rückseite des Geräts und das Kabel nicht verbogen werden.*

Anschließen der GPS-Antenne

Verbinden Sie den GPS-Antennenstecker fest mit dem INA-W910R.

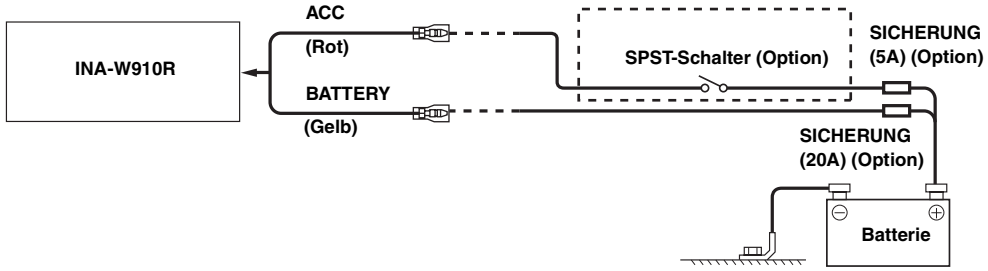
Anschließen des USB-Anschlusskabels (Mitgeliefert)

Verbinden Sie das USB-Anschlusskabel mit dem USB-Anschluss des Geräts und sichern Sie die Verbindung wie unten dargestellt mit der Verbindungssperre, die dem USB-Anschlusskabel beiliegt.



Anschlussschema für SPST-Schalter (separat erhältlich)

(Falls keine ACC-Spannungsversorgung vorhanden ist)



- *Wenn Ihr Fahrzeug keine ACC-Spannungsversorgung bietet, schließen Sie das Gerät über einen separat erhältlichen SPST-Schalter (einpoliger Ein-/Ausschalter) und über eine separat erhältliche Sicherung an.*
- *Das Diagramm und die oben angegebene Amperezahl der Sicherung beziehen sich auf den Fall, dass der INA-W910R allein verwendet wird.*
- *Wenn die Zuleitung für geschaltete Stromversorgung (über die Zündung) des INA-W910R direkt an den Pluspol (+) der Fahrzeugbatterie angeklemmt wird, verbraucht der INA-W910R auch dann ein wenig Strom (einige hundert Milliammpere), wenn sein Schalter in der OFF-Position steht, was ein Entladen der Batterie zur Folge haben kann.*

Zur Verhütung von Störeinstreuungen.

- Achten Sie beim Einbau darauf, dass das Gerät und die Anschluss- und Verbindungskabel mindestens 10 cm vom nächsten Kabelbaum des Fahrzeugs entfernt sind.
- Verlegen Sie das Batterie-Zuleitungskabel so weit wie möglich entfernt von anderen Kabeln.
- Legen Sie das Massekabel gut an einem blanken Punkt des Fahrzeugchassis an Masse (ggf. Lack, Schmutz oder Fett an der betreffenden Stelle entfernen).
- Wenn Sie einen optionalen Entstörfilter verwenden, schalten Sie diesen so weit wie möglich vom Gerät entfernt in das Bordnetz. Ihr Alpine-Fachhändler hält eine Reihe wirkungsvoller Entstörfilter bereit und berät Sie gerne.
- Sollten Sie bezüglich der Entstörung Ihres Fahrzeugs weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Kalibrierung beim Anschluss an eine HCE-C300R

Zur Einstellung der Hinderniserkennungsleistung und der Führungsmarkierungen der HCE-C300R (RÜCKFAHRKAMERASYSTEM) muss das Gerät kalibriert werden, was die Eingabe von Kamerainstallationsdaten erfordert. Wenn die Kameradaten nicht eingegeben werden, ist keine präzise Erkennung möglich; die Kalibrierung ist daher auf jeden Fall notwendig.
Für Einzelheiten zur Kalibrierung siehe „Kalibrierung“ in der Bedienungsanleitung der HCE-C300R. Für Einzelheiten zur Kalibrierung mithilfe des mitgelieferten Schalters siehe „Durchführen der Kalibrierung“ und „Kalibrierung“ in der Bedienungsanleitung der HCE-C300R. Wenn die Kamera an dieses Gerät angeschlossen ist, können Sie die Bedienungsvorgänge über den Bildschirm dieses Geräts vornehmen.

Aktivieren des Kalibrierungssetupmodus dieses Geräts

1 Führen Sie die Schritte 1 und 2 unter „Durchführen der Kalibrierung“ und „Kalibrierung“ in der Bedienungsanleitung der HCE-C300R durch.

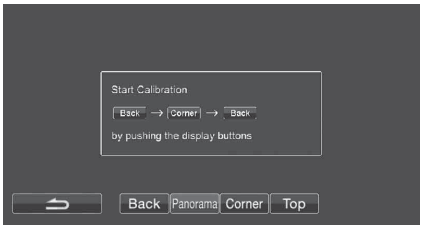
2 Drücken Sie auf dem Gerät SOURCE/⏻.
Die SOURCE-Auswahlanzeige erscheint.

3 Tippen Sie (CAMERA) an.
Der Kameramodus wird aktiviert, und das Startmenü wird angezeigt.

4 Tippen Sie einen beliebigen Bildschirmbereich an, um die Funktionstasten zum Wechseln des Blickwinkels aufzurufen.

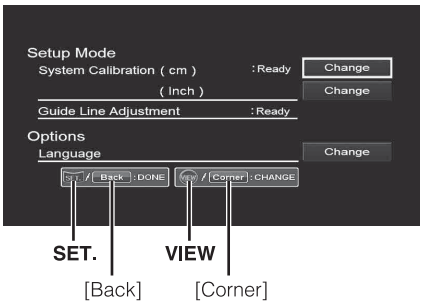
- *Achten Sie darauf, dass die Funktion zum Wechseln des Blickwinkels auf „ON“ eingestellt ist (Seite 48).*

Anzeigebeispiel für den Startmenübildschirm



5 Tippen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm folgend [Back] → [Corner] → [Back] an.
Der Setupmodusbildschirm erscheint.

Anzeigebeispiel für den Setupmodusbildschirm

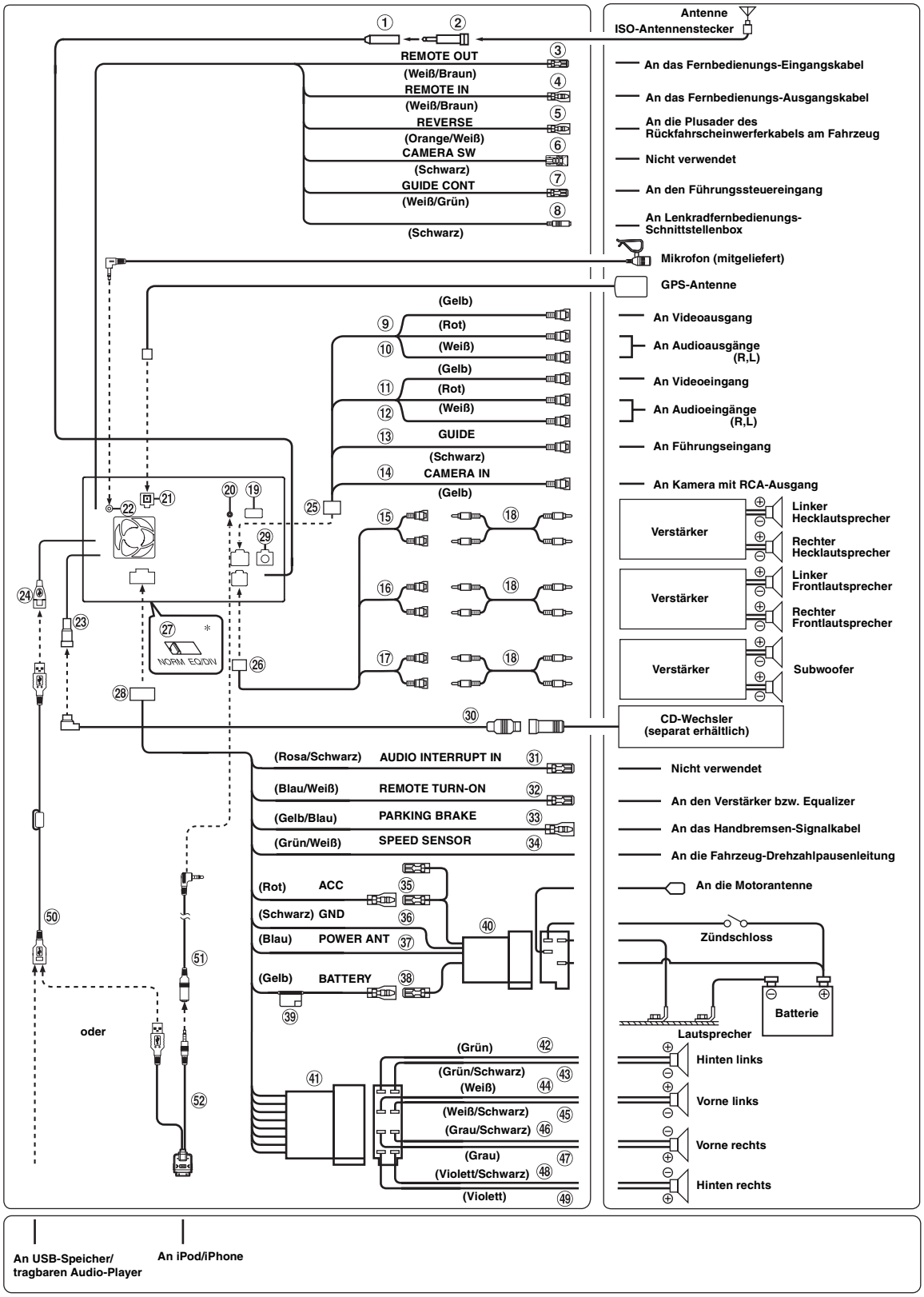


Fahren Sie mit Schritt 4 unter „Durchführen der Kalibrierung“ und „Kalibrierung“ in der Bedienungsanleitung der HCE-C300R fort. Tippen Sie während dieser Vorgänge die Schaltfläche auf dem Bildschirm an, um mit „CHANGE“ oder „DONE“ die Kalibrierung auf diesem Gerät durchzuführen. Das Antippen von **[Corner]** und **[Back]** auf dem Bildschirm dieses Geräts erfüllt dieselbe Funktion wie das Drücken des Schalters, der mit der HCE-C300R mitgeliefert wird.

[Corner] = VIEW: Wählt ein gewünschtes Element aus. (Der ausgewählte Schalter wird von einem gelben Rahmen umschlossen.)

[Back] = SET.: Führt die Auswahl aus.

Anschlüsse



- *Den System-Schalter nur dann auf „NORM“ stellen, wenn nur ein Wechsler (und kein Ai-NET-kompatibler Equalizer) angeschlossen ist. Wenn ein IMPRINT-Soundprozessor angeschlossen ist, stellen Sie EQ/DIV ein.*

* *Die Systemschalter befinden sich an der Unterseite des Geräts.*

① **Antennenbuchse**

② **ISO/JASO-Antennenadapter (getrennt erhältlich)**
Ein ISO/JASO-Antennenadapter ist je nach Fahrzeug erforderlich.

③ **Fernbedienungs-Ausgangskabel (Weiß/Braun)**
Wird mit dem Fernbedienungs-Eingangskabel verbunden. Über dieses Kabel werden die Steuersignale der Fernbedienung ausgegeben.

④ **Fernbedienungs-Eingangskabel (Weiß/Braun)**
Wird mit dem Fernbedienungs-Ausgangskabel des externen Alpine-Gerätes verbunden.

⑤ **Rückwärtsgangkabel (Orange/Weiß)**
Verwenden Sie diesen Anschluss nur, wenn eine Rückfahrkamera angeschlossen ist. Schließen Sie das Kabel an den Pluspol des Rückfahrscheinwerfers des Fahrzeugs an. Dieser Scheinwerfer leuchtet auf, wenn der Rückwärtsgang (R) eingelegt wird. Sofern dieses Kabel richtig angeschlossen ist, wird anstelle des Videobildes automatisch das Bild von der Rückfahrkamera angezeigt, sobald der Rückwärtsgang (R) eingelegt wird.

⑥ **Kameraschalterkabel (Schwarz)**
Gegenwärtig für dieses Gerät nicht verwendet.

⑦ **Führungssteuerkabel (Weiß/Grün)**
Wird benötigt, wenn ein optionaler externer Audioprozessor mit Führungssteuereingang angeschlossen ist.

⑧ **Lenkradfernbedienungs-Schnittstellenanschluss (Schwarz)**
An Lenkradfernbedienungs-Schnittstellenbox Einzelheiten zu den Anschlüssen können Sie bei Ihrem Alpine-Kundendienst in Erfahrung bringen.

⑨ **Video-Eingang (AUX INPUT) (Gelb)**
Hier kann das Videosignal eingegeben werden.

⑩ **Audio-Eingänge (AUX INPUT)**
Die ROTE Buchse ist für das Eingangssignal des rechten Kanals, die WEISSE für das des linken bestimmt.

⑪ **Video-Ausgang (AUX OUTPUT) (Gelb)**
Hier kann das Videosignal ausgegeben werden.

⑫ **Audio-Ausgang (AUX OUTPUT)**
Die ROTE Buchse ist für das Ausgangssignal des rechten Kanals, die WEISSE für das des linken bestimmt.

⑬ **Führungsanschluss (Schwarz)**
Gibt das Audiosignal für Navigationsunterbrechung aus. Wenn ein Audioprozessor angeschlossen wird, muss dieses Kabel mithilfe eines RCA-Anschlusskabels an den Führungseingang angeschlossen werden.

⑭ **Kameraausgangs-RCA-Buchse (CAMERA IN) (Gelb)**
Wird verwendet, wenn eine optionale Kamera mit RCA-Ausgangsanschluss angeschlossen ist.

- *Stellen Sie „RCA“ unter „Einstellen des Kameraeingangs“ (Seite 48) ein, wenn Sie eine Kamera mit RCA-Ausgangsanschluss anschließen.*

⑮ **RCA-Aus-/Eingangsbuchsen für Hecklautsprechersignal**
Können als RCA-Aus-/Eingangsbuchsen für Hecklautsprechersignal dienen.

⑯ **RCA-Aus-/Eingangsbuchsen für Frontlautsprechersignal**
Können als RCA-Aus-/Eingangsbuchsen für Frontlautsprechersignal dienen.

⑰ **RCA-Buchsen für Subwoofer**
Die ROTE Buchse ist für den rechten Kanal, die WEISSE für den linken bestimmt.

⑱ **RCA-Anschlusskabel (separat erhältlich)**

⑲ **Direkter CAMERA-Eingangsanschluss**
Verwendbar, wenn die optionale Direktkamera angeschlossen ist.

- *Wenn Sie eine Alpine-Heckkamera HCE-C300R verwenden, müssen Sie sie auf jeden Fall über den Eingangsanschluss „Direct CAMERA“ anschließen.*

⑳ **Eingangsbuchse iPod AUDIO/VIDEO**
Für die Einspeisung des iPhone/Video-kompatiblen iPod-Audio-/Videosignals oder AUX-Video-/Audiosignals.

- *Setzen Sie „AUX2 IN“ unter „Einstellen des AUX-Modus“ (Seite 48) auf „iPod Video“, wenn ein iPhone oder ein videofähiger iPod angeschlossen ist.*
- *Setzen Sie bei Eingabe von normalem AUX-Video/Audio „AUX2 IN“ unter „Einstellen des AUX-Modus“ (Seite 48) auf „AUX“.*

㉑ **GPS-Antennenbuchse**
An GPS-Antenne.

㉒ **MIC-Eingangsbuchse**
An Mikrofon (mitgeliefert).

㉓ **Ai-NET-Anschluss**
Verbinden Sie diese Buchse mit dem Ausgang oder Eingang eines anderen Ai-NET-kompatiblen Geräts (CD-Wechsler, Equalizer usw.).

- *Achten Sie darauf, beim Anschließen des DHA-S690 „Einstellen des angeschlossenen Hauptgeräts (MODEL SETUP)“ auf „DVD CHG“ einzustellen.*

㉔ **USB-Anschluss**

㉕ **AUX I/O-/Kameraeingangsbuchse**

㉖ **RCA-Ausgangs-/Eingangsbuchse**

㉗ **System-Schalter**
Wenn ein Equalizer oder eine Frequenzweiche mit Ai-NET-Funktion angeschlossen wird, stellen Sie die zwei Schalter auf EQ/DIV. Wenn kein solches Gerät angeschlossen wird, lassen Sie die Schalter auf NORM eingestellt.

- *Vor Ändern der Schalterstellung unbedingt das Gerät ausschalten!*

㉘ **Stromversorgungsanschluss**

㉙ **Digitalausgang (Optisch)**
Für kompatible Geräte mit optischem Digitaleingang. Stellen Sie sicher, dass Sie nur das optische Digitalkabel (KWE-610A) verwenden (separat erhältlich).

㉚ **Ai-NET-Kabel (im Lieferumfang des CD-Wechslers)**

㉛ **Tonunterbrechungs-Eingangskabel (Rosa/Schwarz)**
Für dieses Gerät nicht verwendet.

㉜ **Ferneinschaltkabel (Blau/Weiß)**
Verbinden Sie dieses Kabel mit dem Ferneinschaltkabel des Verstärkers oder Soundprozessors.

㉝ **Handbrems-Signalkabel (Gelb/Blau)**
Verbinden Sie dieses Kabel mit der Stromversorgung des Handbremsschalters, damit dem INA-W910R Statussignale gemeldet werden.

㉞ **Drehzahlsensorkabel (Grün/Weiß)**
Eine falsche Verbindung der Drehzahlimpulsleitung kann zu einem Versagen wichtiger Sicherheitsfunktionen (z. B. Bremsen oder Airbags) des Fahrzeugs führen. Dies kann tödliche Unfälle nach sich ziehen. Wir empfehlen dringend, die Installation von einem ausgebildeten und zugelassenen Alpine-Händler durchführen zu lassen.

㉟ **Kabel für geschaltete Spannungsversorgung (Zündung) (Rot)**
Schließen Sie dieses Kabel an eine freie Klemme im Sicherungskasten oder eine andere nicht belegte Versorgungsleitung an, die bei eingeschalteter Zündung bzw. in Position ACC (+) 12 V liefert.

㊱ **Massekabel (Schwarz)**
Dieses Kabel an einem geeigneten Punkt an Fahrzeugmasse legen. Achten Sie darauf, dass der gewählte Punkt lack- und fettfrei ist und schrauben Sie das Kabel mit der mitgelieferten Blechschraube gut fest.

㊲ **Motorantennenkabel (Blau)**
Verbinden Sie dieses Kabel mit dem +B-Anschluss der Motorantenne, falls vorhanden.

- *Dieses Kabel sollte nur zur Steuerung der Motorantenne des Fahrzeugs verwendet werden. Verwenden Sie dieses Kabel nicht zum Einschalten eines Verstärkers oder Soundprozessors usw.*

㊳ **Batteriezuleitungskabel (Gelb)**
Verbinden Sie dieses Kabel mit dem Pluspol (+) der Fahrzeugbatterie.

㊴ **Sicherungshalter (10A)**

㊵ **ISO-Stromversorgungsanschluss**

㊶ **ISO-Stecker (Lautsprecherausgänge)**

㊷ **Kabel für linken Hecklautsprecher (+) (Grün)**

㊸ **Kabel für linken Hecklautsprecher (–) (Grün/Schwarz)**

㊹ **Kabel für linken Frontlautsprecher (+) (Weiß)**

㊺ **Kabel für linken Frontlautsprecher (–) (Weiß/Schwarz)**

㊻ **Kabel für rechten Frontlautsprecher (–) (Grau/Schwarz)**

㊼ **Kabel für rechten Frontlautsprecher (+) (Grau)**

㊽ **Kabel für rechten Hecklautsprecher (–) (Violett/Schwarz)**

㊾ **Kabel für rechten Hecklautsprecher (+) (Violett)**

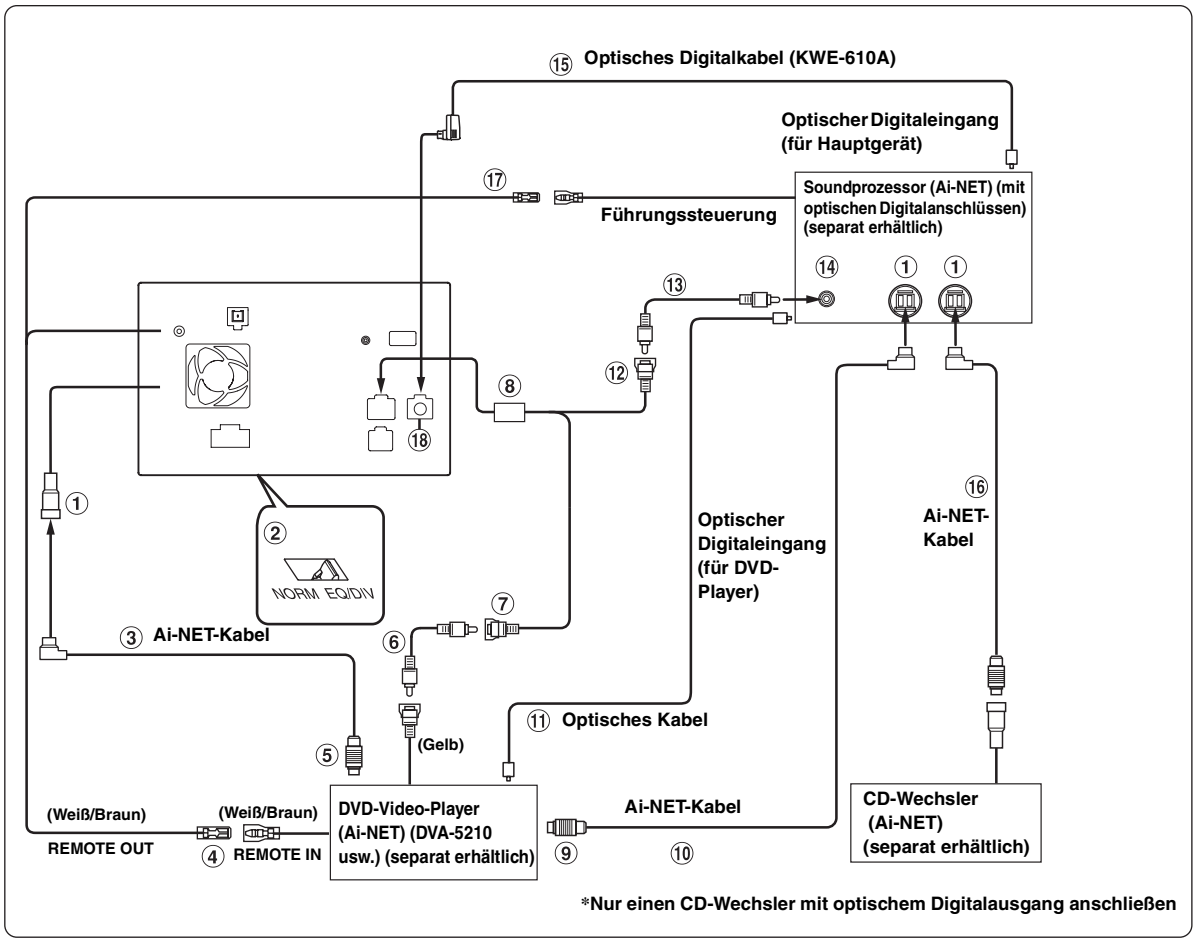
㊿ **USB-Verlängerungskabel (mitgeliefert)**

(51) **AV-Verlängerungskabel (mitgeliefert)**

(52) **USB-30P-Kabel (mitgeliefert)**

Systembeispiel

Bei Anschluss eines Ai-NET-kompatiblen Soundprozessors (mit optischen Digitalanschlüssen), DVD-Players und CD-Wechslers.



- *Bei Anschluss eines Geräts über eine optische Digitalverbindung muss dieses Gerät entsprechend eingestellt werden. Siehe „Aktivierung des Digitalausgangs“ (Seite 49).*

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie ein optisches Kabel verwenden.

- *Wickeln Sie das optisches Kabel auf keinen geringeren als einen 30-mm-Radius auf.*
- *Platzieren Sie keinerlei Objekte auf dem optischen Kabel.*
- *Das optische Kabel darf nicht stark gebogen oder gar geknickt werden.*

① **Ai-NET-Anschluss**
Wird mit dem Aus- bzw. Eingangsanschluss des anderen Ai-NET-Geräts verbunden.

② **System-Schalter**
Wenn ein Equalizer oder eine Frequenzweiche mit Ai-NET-Funktion angeschlossen wird, stellen Sie die zwei Schalter auf EQ/DIV. Wenn kein solches Gerät angeschlossen wird, lassen Sie die Schalter auf NORM eingestellt.

• *Vor Ändern der Schalterstellung unbedingt das Gerät ausschalten!*

③ **Ai-NET-Kabel (im Lieferumfang des DVD-Video-Players)**

④ **Fernbedienungs-Ausgangskabel (Weiß/Braun)**
Wird mit dem Fernbedienungs-Eingangskabel verbunden. Über dieses Kabel werden die Steuersignale der Fernbedienung ausgegeben.

⑤ **An Ai-NET-Anschluss (Grau)**

⑥ **RCA-Anschlusskabel (im Lieferumfang des DVD-Video-Players)**

⑦ **Video-Eingang (AUX INPUT) (Gelb)**
Verbinden Sie das Videoausgangskabel eines DVD-Videoplayers oder DVD-Wechslers mit diesem Anschluss.

⑧ **AUX I/O-/Kameraeingangsbuchse**

⑨ **An Ai-NET-Anschluss (Schwarz)**

⑩ **Ai-NET-Kabel (im Lieferumfang des IMPRINT Audioprozessors (PXA-H100) enthalten)**

⑪ **Optisches Kabel (separat erhältlich)**

⑫ **Führungsanschluss (Gelb)**
Gibt das Audiosignal für Navigationsunterbrechung aus.

⑬ **RCA-Anschlusskabel (separat erhältlich)**

⑭ **Navigations-Audioeingangsbuchse (RCA-Anschluss)**
Dient zur Einspeisung der Audioausgangssignale eines Navigationssystems.

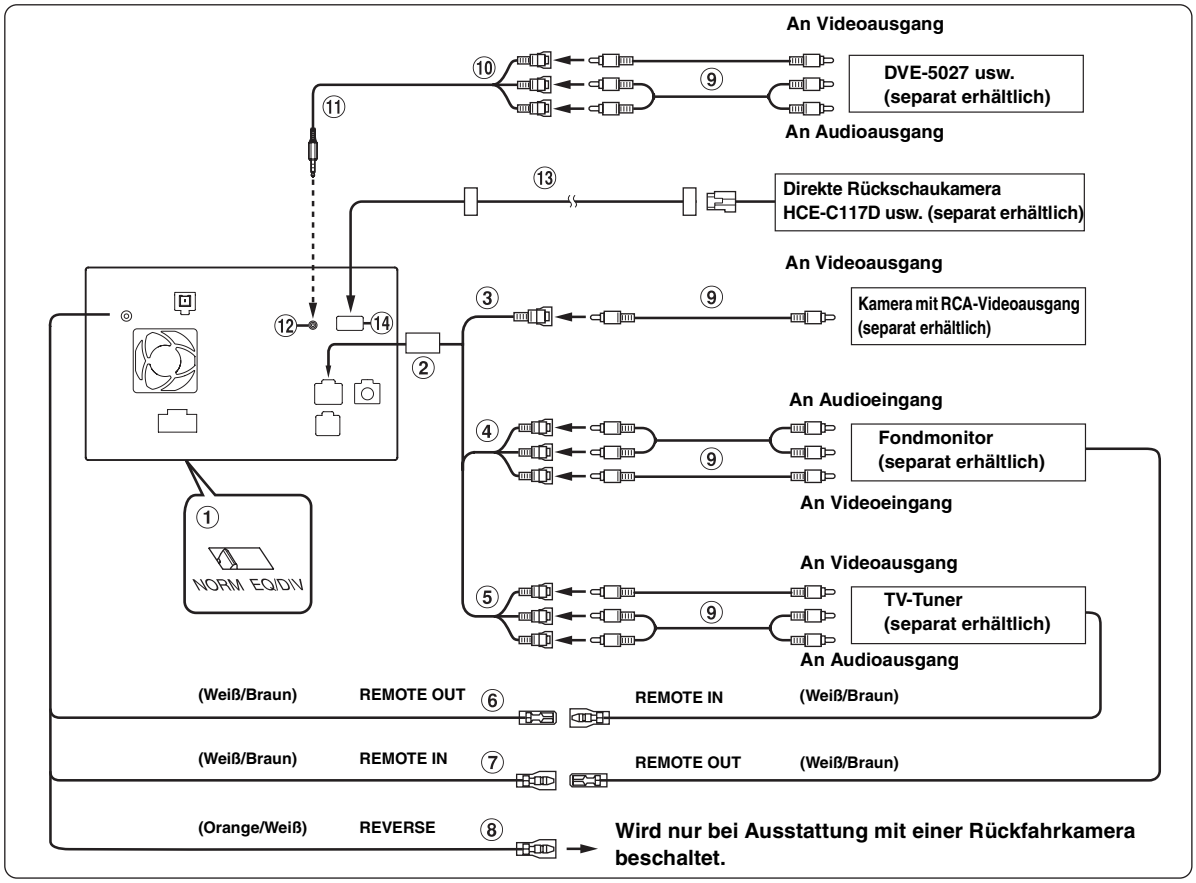
⑮ **Optisches Digitalkabel (KWE-610A) (separat erhältlich)**

⑯ **Ai-NET-Kabel (im Lieferumfang des CD-Wechslers)**

⑰ **Führungssteuerkabel (Weiß/Grün)**

⑱ **Digitalausgang (Optisch)**

Beim Anschluss externer Geräte



① **System-Schalter**
Wenn ein Equalizer oder eine Frequenzweiche mit Ai-NET-Funktion angeschlossen wird, stellen Sie die zwei Schalter auf EQ/DIV. Wenn kein solches Gerät angeschlossen wird, lassen Sie die Schalter auf NORM eingestellt.

- *Vor Ändern der Schalterstellung unbedingt das Gerät ausschalten!*

② **AUX I/O-/Kameraeingangsbuchse**

③ **Kameraausgangs-RCA-Buchse (CAMERA IN) (Gelb)**
Wird verwendet, wenn eine Kamera mit RCA-Ausgangsanschluss angeschlossen wird.

- *Stellen Sie „RCA“ unter „Einstellen des Kameraeingangs“ (Seite 48) ein, wenn Sie eine Kamera mit RCA-Ausgangsanschluss anschließen.*

④ **Video-/Audio-Ausgänge (AUX OUTPUT)**
Werden zum Anschließen eines optionalen Monitors usw. verwendet.

⑤ **Video-/Audio-Eingänge (AUX INPUT)**

⑥ **Fernbedienungs-Ausgangskabel (Weiß/Braun)**
Wird mit dem Fernbedienungs-Eingangskabel verbunden. Über dieses Kabel werden die Steuersignale der Fernbedienung ausgegeben.

⑦ **Fernbedienungs-Eingangskabel (Weiß/Braun)**

⑧ **Rückwärtsgangkabel (Orange/Weiß)**
Verwenden Sie diesen Anschluss nur, wenn eine Rückfahrkamera angeschlossen ist. Schließen Sie das Kabel an den Pluspol des Rückfahrscheinwerfers des Fahrzeugs an. Dieser Scheinwerfer leuchtet auf, wenn der Rückwärtsgang (R) eingelegt wird.
Sofern dieses Kabel richtig angeschlossen ist, wird anstelle des Videobildes automatisch das Bild von der Rückfahrkamera angezeigt, sobald der Rückwärtsgang (R) eingelegt wird.

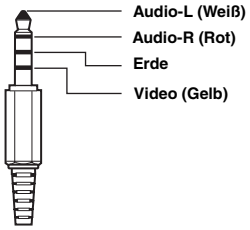
⑨ **RCA-Anschlusskabel (separat erhältlich)**

⑩ **Eingangsanschlüsse für Video/Audio**
GELB für Videoeingang, ROT für rechten und WEISS für linken Audioeingang.

⑪ **AV/RCA-Schnittstellenkabel (4-poliger Mini-AV-Stecker an 3-RCA) (separat erhältlich)**

■ **Kompatibler 4-poliger Mini-AV-Stecker**

Verdrahtungskonvention dieses Systems:



- *Die Konfiguration handelsüblicher 4-poliger Mini-AV-Stecker ist nicht einheitlich.*

⑫ **iPod (V)/AUX-Eingangsanschluss**
Für den Eingang des iPhone/Video-kompatiblen iPod-Audio-/Videosignals oder AUX-Video-/Audiosignals.

- *Setzen Sie für einen normalen AUX-Video-/Audioeingang unter „Einstellen des AUX-Modus“ (Seite 48) „AUX2 IN“ auf „AUX“.*
- *Bei Verwendung dieser Buchse als normalen Video/Audioeingangsanschluss (AUX 2-Eingang) sollte eine optionale AV/RCA-Schnittstelle verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter ⑪.*

⑬ **Kameraverlängerungskabel (im Lieferumfang der direkten Rückschaukamera enthalten)**

⑭ **Direkter CAMERA-Eingangsanschluss**
Verwenden Sie diese Einstellung, wenn eine optionale direkte Rückschaukamera wie z. B. die HCE-C117D angeschlossen ist.

About the Rules of Bluetooth Electromagnetic Radiation Regulation

CE

Declaration of Conformity

Alpine Electronics, Inc.
20-1 Yoshima- Kogyodanchi, Iwaki, Fukushima 970-1192, Japan
Phone: +81-246-36-4111 Fax: +81-246-36-6090

Declaration of Conformity

We, the undersigned,

Authorized representative in Europe	:	**Alpine Electronics (Europe) GmbH**
Address, City	:	**Wilhelm-Wagenfeld-Str. 1-3, 80807 Munich**
Country	:	**Germany**

certify and declare under our sole responsibility that the following apparatus :

Description	:	**IN-DASH GPS NAVIGATION RECEIVER**
Manufacturer	:	**Alpine Electronics, Inc.**
Brand	:	**ALPINE**
Identification	:	**INA-W910R (BDAG004A)**
Installed BlueTooth module	:	**CK5000New**
Test Report No.	:	**EMITECH ATLANTIQUE Laboratory**
		Radio :RA-24-08102174-1/A Ed.0
		EMC :RA-22-08102174-1/A Ed.0
		LVD :RA-26-08102236-1/A Ed.0

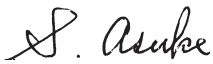
conforms with the essential requirements of the Radio and Telecommunications Terminal Equipment Directive 1999/5/EC, based on the following specifications applied:

Radio : EN300328 V1.7.1(2006-10)
EMC : EN301489-1 V1.6.1(02), EN301489-17 V1.2.1(02)
LVD : EN60950-1(2006)

and therefore complies with the essential requirements and provisions of the R&TTE Directive.

The Technical documentation is kept at the following address:

Company	:	**Alpine Electronics (Europe) GmbH**
Address, City	:	**Wilhelm-Wagenfeld-Str. 1-3, 80807 Munich**
Country	:	**Germany**
Phone number	:	**49(0)89-324264-240**
Fax number/e-mail	:	**49(0)89-324264-241**

Name and position of person binding the manufacturer or his authorized representative	:	**Shinichi Asuke** **Engineering Planning Dept.** **Alpine Electronics, Inc.**
Signature of the authorized person	:	
Date of issue	:	**January 14, 2011**